



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

**FRANZISKA BIERL**  
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog Winter 2019

## Katalog 179

*Interessante Neueingänge  
Bücher & Graphik*



Nr. 37 - Hamburg und seine Umgebungen - Mit 79 altkolorierten Stahlstichtafeln

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)  
Über 65.000 alte Originalstiche  
und wertvolle Bücher



Nr. 28 - Seltener Emblematischer Sammelband von Johann Ulrich Krauss - Titelblatt und Tafel des Anhangs



Nr. 445 - Rom - Altkolorierte Umrißradierung von Friedrich Wizan



Nr. 175 - Heidelberg - Große altkolorierte und gouachierte Panorama-Ansicht



Nr. 490 - »Der Zahnbrecher in einem roemischen Städtchen«  
- Kupferstich von Adrian Ludwig Richter



Nr. 1185 - Gedenkblatt zur Erinnerung  
an die Exhumierung Napoleon Bonapartes



Nr. 537 - »Ein japanisches Märchen«  
- Tempera-Malerei von Ernst Fischer-Cörlin



Nr. 22 – Berlin – Album mit 20 Lithographien von J. Tempelty

# Wissenswertes über uns

## Angebote, Leistungen, Service



Nr. 143 - Dresden - Altkolorierte Umrißradierung von Christian Gottfried Morasch

### FRANZISKA BIERL ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München  
Telefon 089 - 24 29 01 62  
Fax 089 - 87 76 48 03  
[info@antiquariat-franziska-bierl.de](mailto:info@antiquariat-franziska-bierl.de)  
[www.antiquariat-franziska-bierl.de](http://www.antiquariat-franziska-bierl.de)



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 8282  
Fax 08179 - 8009  
[info@bierl-antiquariat.de](mailto:info@bierl-antiquariat.de)  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

#### Suchen und finden im Internet.

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 65.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

#### Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,  
Montag bis Freitag  
von 9 bis 17.30 Uhr,  
Samstag von 9 bis 12 Uhr.  
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.  
Faxnummer 08179-8009  
e-Mail: [info@bierl-antiquariat.de](mailto:info@bierl-antiquariat.de)

#### Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Mängel oder Gebrauchsspuren sind fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

# Katalog 179

## Aus dem Inhalt

### I. Ausgewählte Bücher

1 - 99

Schöne und seltene Bücher aus vielerlei Gebieten, z.B. Ansichtenwerke, Atlanten, Reisebeschreibungen, Bavarica, Monacensia, Kulturgeschichte, Literatur uvm.

### II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

100 - 352

Diesmal mit sehr vielen seltenen Kupferstichen, Lithographien und Umrißradierungen, davon viele in zauberhaftem Alikolorit. Bitte, beachten Sie besonders die raren Lithographien vom Main von F. Mayer, die kolorierten Lithographien von Gustav Kraus, ferner mit großen Souvenirblättern, Trachtenlithographien von Lorenz Quaglio, dekorativen Landkarten uvm.

### III. Die Pfälzer Eisenbahn und ihre Umgebungen

353 - 380

Mit 28 schönen Lithographien von Friedrich Hohe aus dem Jahr 1854.

### IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

381 - 466

Mit großen, altkolorierten Ansichten von Bozen und Rom und weiteren raren Ansichten, Trachtenstichen und Landkarten, u.a. kolorierten Karten der amerikanischen Bundesstaaten.

### V. Dekorative Graphik aller Art

467 - 740

Eine reizvolle Mischung aus allen Bereichen: Berufe und Technik, Blumen und Pflanzen, Galantes, Mode, Jagd, Judaica, Antike und Mythologie, Karikaturen, Flugblätter, Künstlergraphik uvm.

### VI. »Carpintería artística« - Ein Hauptwerk des katalanischen Jugendstils

741 - 790

Die seltenen und prachtvollen Farblithographien zeigen Zimmereinrichtungen, Möbel, Wandverkleidungen, Fassaden für Geschäfte mit typischen Merkmalen des katalanischen Jugendstils.

### VII. Schöne und detaillierte Heilpflanzen aus dem Werk »Medicinskaja flora«

791 - 875

Herausgegeben wurde das seltene Werk von Johann Friedrich Brandt (1802-1879) in Zusammenarbeit mit Julius Theodor Christian Ratzeburg (1801-1871) und Eduard Winkler (1799-1862). Erschienen ist es in St. Petersburg bei Bolfa 1855. Es enthielt insgesamt 270 kolorierte Kupfertafeln.

### VIII. Aus dem Nachlass des Züricher Tierpräparators und Zeichners Fritz Fischer-Ebert

876 - 945

Der Schweizer Fritz Fischer-Ebert (geb. um 1920) absolvierte 1939 eine Lehre zum zoologischen Präparator. 1948 konnte er zusammen mit seiner Frau nach Süd-Kamerun reisen. Die mit viel wissenschaftlicher Akribie angefertigten Gouachen entstanden auf dieser Reise. Sie sind meist signiert oder monogrammiert.

### IX. Heiligen-, Andachts- und Wallfahrtsbilder

946 - 1094

Darunter Stiche auf Pergament oder Seide, Spickelbilder, Gebetszettel, Berührungsbilder, ferner Aquarelle und Gouachen, größere Kupferstiche von Franz Xaver Klauber, Johann Esaias Nilson, Michael Wening uvm.

### X. Eine kleine Auswahl Porträtstiche

1095 - 1235

Mit vielen raren Kupferstichen und Lithographien von Herrschern, Fürsten und Adligen, Politikern, Künstlern, Wissenschaftler usw.



Nr. 1077 - Wallfahrtsandenken an die Wieskirche (Rückseite)



Nr. 218 - Landshut - Fronleichnamsprozession von 1733



Nr. 619 - Mode - Pochoirkolorierte Lithographie mit Goldhörung

# Interessante Neueingänge

## I. Ausgewählte Bücher

Schöne und seltene Bücher aus vielerlei Gebieten, z.B.

*Ansichtenwerke, Atlanten, Reisebeschreibungen, Bavarica, Monacensia, Kulturgeschichte, Literatur uvm.*

### Nr. 2 ARCHITEKTUR. - Steglitz, C.

L. XXXIV Kupfer zur Altdeutschen Baukunst. Lpz., Fleischer, 1820. 49 x 37 cm. **Gestoch. Titel und 34 Kupfertafeln.** Mod. Pp.-Mappe, mit Leinen verstärkt und mit Schließbändern. // 450,-

Nicht im Kat. der Ornamentstichlg. Bln. - Seltene Folge von Ansichten, Grundrissen und Detailstudien von kirchlichen Gebäuden aus Aachen, Freiburg, Gelnhausen, Memleben, Alhambra, Konstantinopel (Sophien-Kirche), New York, Ravenna, Wien u.a. - Teils gering fleckig, im Ganzen schön erhalten. Lose in Mappe.

### Nr. 3 ASTRONOMIE. - Littrow, Joseph Johann von.

Die Wunder des Himmels, oder gemeinfaßliche Darstellung des Weltsystems. 2 Tle. (von 3) in 2 Bdn. Stgt., Hoffmann, 1834-35. 23 x 15 cm. 2 Bl., VIII, (9)-362 S., 1 Bl.; 3 Bl., 394 S. **Mit gestoch. Porträt-Frontispiz.** Pp. d. Zt. mit 2 Rsch. // 160,-

Houzeau-L. 9284; vgl. Poggendorf I, 1479. - »Als populär-  
astronomischer Schriftsteller errang L. unbestritten die Palme,  
denn seine ‚Wunder des Himmels‘ verdient nicht nur im  
Jahre 1834 den Vorzug vor aller gleicher Tendenz huldigen-  
den Schriften, sondern auch heute noch ... haben sie sich  
ihren Leserkreis zu erhalten gewußt« (ADB 19,2). - Erster  
Teil: Theoretische Astronomie. Zweiter Teil: Beschreibende  
Astronomie. Ohne die Physische Astronomie und ohne die  
Tafeln im Anhang. - Einband gering berieben. Leicht fleckig,  
Titel und Frontispiz stärker.

### Nr. 4 ATLANTEN. - Andree, Richard.

Allgemeiner Handatlas in hundertzwanzig Kartenseiten und zwei Ergänzungs-karten nebst alphabetischem Namensverzeichnis. 2. wesentlich verbesserte und um ein Viertel des Umfangs vermehrte Aufl. Lpz. u. Bielefeld, Velhagen & Klasing, 1887. 42 x 29 cm. Titel, 112 S. **Mit 120 farblithogr. Karten.** OHLdr. mit Goldprägung. // 180,-

Espenhorst, PP, 5.1.2. - »Die zweite Auflage unterschied sich von der ersten Auflage wesentlich durch den Textteil. Er entfiel völlig und wurde durch ein Namenverzeichnis ersetzt. ... Die zweite Auflage ist im Handel weniger häufig als die 1. Aufl. anzutreffen« (Espenhorst, AS, 5.1.2). - Schönes Exemplar.

**Nr. 5 - Brockhaus, F.A. (Hrsg.).** Bilder-Atlas. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. 2. vollständig umgearb. Aufl. 8. Band. Geographie. Lpz., Brockhaus, (1874). 26 x 29 cm. 2 Bl. **Mit 28 farblithogr. Karten (auf »56 Tafeln«) nach Henry Lange.** Lwd. d. Zt. mit Blindprägung. // 320,-

Espenhorst, PP, 37.2.2 (vgl. Abb S. 1039, Illustration Nr. 37.11); Espenhorst, AS, S. 379. - Die sehr schönen Karten entworfen und gezeichnet von dem bekannten Kartographen und Schriftsteller Henry Lange (1821 - 1893). Sein besonderes Interesse galt Amerika. - Der Einband bestoßen, der Rücken unten geklebt.

**Nr. 6 - Löwenberg, Julius.** Historisch-geographischer Atlas zu den allgemeinen Geschichtswerken von C.v. Rotteck, Pölitz u. Becker in 40 colorierten Karten. Freiburg i.B., Herder, 1839. 42 x 32 cm. 1 Bl. **Mit gestoch. Titel und 40 altkolor. Kupferstichkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rverguldung. // 250,-

Espenhorst, PP, 54.3.1. - **Erste Ausgabe.** - »Although the maps in the Löwenberg atlas were cleanly engraved and beautifully printed, they did not present a unified appearance« (Espenhorst). - Einband leicht verblühen, die Gelenke vorne etwas eingerissen. Innen sauber und frisch. Mit Exlibris »Freiherrlich von Lotzbeck'sche Familien\_Fideicommiss\_Bibliothek auf Schloss Weyhern«.

**Nr. 7 - Sohr-Berghaus.** Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung über alle Theile der Erde. Ausgeführt unter Leitung von F. Handke in dem kartographischen Institut der Verlagshandlung. Ausgabe in 25 Blättern. 6. Aufl. (Vollständig neue und verb. Ausgabe). Glogau, Flemming, 1872. 36 x 43 cm. Titel. **Mit 25 farblithogr. Karten.** Mod. Pp.-Mappe. // 350,-

Espenhorst, PP, 4.1.2. - »Der kartograph. Gesamtbestand belief sich »auf 126 Karten. Aus diesem Bestand wurden fünf Atlanten bestückt« u.a. die Ausgabe in 25 Blättern (Espenhorst, AS, S. 224). - Das Titelblatt fleckig und oben über die Einfassungslinie beschnitten. Die Karten leicht fleckig, wenige Karten etwas knappprandig und oben bis in den Titel beschnitten. Die Karte von Afrika mit Tuschflecken und Unterstreichungen.

**Nr. 8 - Spruner, Karl von.** Historisch-Geographischer Hand-Atlas zur Geschichte der Staaten Europa's vom Anfang des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 2. Aufl. Gotha, Perthes, 1853/54. 37,5 x 25 cm. Inhaltsverzeichnis, Titel, 26, 52 S. **Mit 73 grenzkolor. Kupferstichkarten.** Hldr. d. Zt. // 320,-

Espenhorst, PP, 2.8.1.2 (2nd Edition, 1st Print) und Espenhorst, AS, S. 148. - Spruner Atlas, Abteilung II. - »Der Geschichtsatlas war durch seine geringere Auflage von Anfang an weit teurer als der geographische Atlas. Dementsprechend wird er auch viel seltener angeboten« (Espenhorst, AS). Der Atlas erschien in erster Auflage seit Januar 1837 bis November 1846 in zehn Lieferungen. Für die zweite Auflage wurden »die von mir eingesandten Verbesserungen sogleich auf den Platten nach(ge)tragen« (Spruner im Vorwort zur zweiten Auflage). Anders als im Inhaltsverzeichnis angegeben ist statt der Karte »Europa während des XXXjährigen Krieges« die Karte »Europa seit dem Jahre 1815« eingebunden. - Einband berieben, die Deckel neu mit Leinwand bezogen. Nur wenig fleckig.

**Nr. 9 - Völter, Daniel.** Schul-Atlas in 36 Karten. Esslingen, Dannheimer, ca. 1845. 33 x 43 cm. 2 Bl. **Mit 35 (von 36) altkolor. lithogr. Karten.** Hldr. d. Zt. // 480,-

Espenhorst, PP, 39.1.1. - Viele der dekorativen Landkarten mit Höhenpanorama und einer Darstellung der Pflanzregionen. Ohne die Karte Nr. 4 »Deutschland«. - Einband beschabt und bestoßen. Der fliegende Vorsatz vorne knittig. Durchgehend gering fleckig.

**Nr. 10 BAD ABBACH. - Gandershofer, G.M.** Chronik des Marktes und Badeortes Abach nächst Regensburg. Aus archivalischen und andern verläßlichen Quellen. Regensburg, Brenck's Wittwe, 1832. 17,5 x 11,5 cm. 118 S. **Mit lithogr. Frontispiz von Gustav Kraus nach D. von Aulitschek und 1 Lithographie.** Umschlag d. Zt. // 580,-

Lenner 6008. - **Erste Ausgabe.** - Die Ansicht des Löwenmonuments bei Pressler Nr. 215. Die hübsche Gesamtansicht »Abach im vorigen Jahrhundert« ist anonym erschienen und nicht Gustav Kraus zuzuordnen. - Einband mit Bibliotheksmarke und bestoßen. Teils etwas fleckig. Der Innendeckel mit eigenhändiger Widmung des Verfassers. - »Selten.« (Lenner).

**Nr. 12 BALNEOLOGIE. - Hufeland, Christ. Wilhelm.** Praktische Uebersicht der vorzüglichsten Heilquellen Teutschlands nach eigenen Erfahrungen. 3. verm. Aufl. Bln., Reimer, 1831. 17 x 11 cm. X, 278 S. Mit 4 (3 gefalt.) Tabellen. Pp. d. Zt. mit Rschild. // 220,-

Vgl. Martin 642; Engelmann 270. - Nach Bemerkungen über Eigenschaften und Wirkung von Mineralwässern allgemein beschreibt Hufeland den Nutzen von mehr als 30 Heilquellen, darunter Aachen, Selters, Brückenau, Pyrmont, Spa, Fachingen, Karlsbad, Baden bei Wien, Wiesbaden, Wildungen, Nenndorf, Driburg etc. - Ebd. etw. beschabt u. bestoßen u. mit Spuren einer entfernten Bibliotheksmarke. Titel mit hs. Eintrag, zweimal gestempelt »Dubleite«.

**Nr. 15 BAYERN. - Döllinger, Georg.** Alphabetisches Register über die Döllinger'sche Sammlung der im Gebiete der innern Staatsverwaltung des Königreichs Bayern bestehenden Verordnungen. Mchn., o. Vlg., 1839. 25 x 20,5 cm. 1 Bl., 187 S., 1 Bl., 233 S., 1 Bl., 277 S., 1 Bl., 262 S. Pp. d. Zt. // 120,-

**Angebunden:** Chronologisches Register über die in der Döllinger'schen Verordnungen-Sammlung aufgenommenen Gesetze, Verordnungen und Entschliessungen. Erster bis dritter Theil (alles Erschienene). - Wichtiges Stichwortverzeichnis (Findbuch) zu Döllingers Sammlung und Verordnungen-Sammlung. - Einband etwas verblühen. Teils gering gebräunt. - Sehr selten!

### Nr. 16 - Köppen, Fedor von (Hrsg.).

Bilder aus den deutschen Alpen, dem Alpenvorlande und aus Oberbayern. Nebst einer Einleitung: Die Entwicklung des deutschen Volkstums (Stämme, Mundarten, Heimat und Wohnstätten). 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1878. 22,5 x 15 cm. VIII, 374 S., 1 Bl. **Mit farbigen Holzstich-Frontispiz, 1 Holzstich-Titel, 120 teils ganzs. Textholzstichen, 1 Holzstichtafel und 3 Karten.** OHLwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 120,-

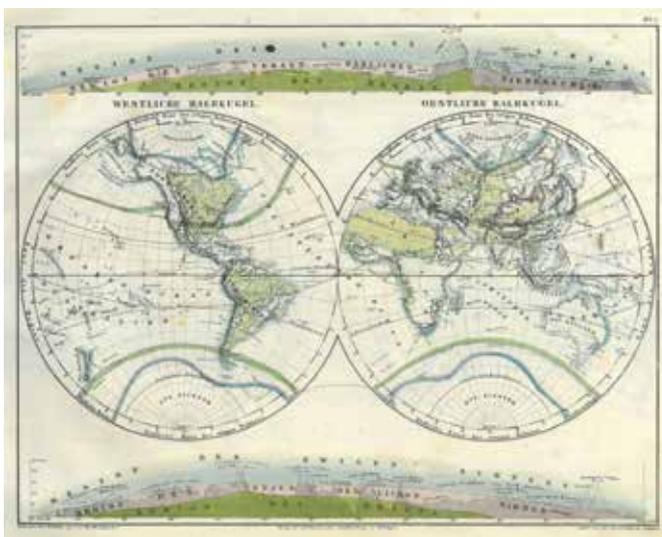
Unser Deutsches Land und Volk, Bd. 1. - Mit Ansichten von Berchtesgaden, Donaustauf, Immenstadt, Mittenwald, München, Oberammergau, Partenkirchen, Nürnberg, Schäftlarn, Sonthofen, Tegernsee etc. und Trachtendarstellungen. - Mit hs. Widmung, die ersten Seiten gering fleckig und gebräunt, sonst ein schönes Exemplar.



Nr. 5 - Brockhaus-Bilderatlas mit 28 Lithographien



Nr. 8 - Hand-Atlas von Spruner mit 73 Kupfertafeln



Nr. 9 - Völter's Schulatlas mit 35 Karten



Nr. 22 - Berlin - Album mit 20 Lithographien

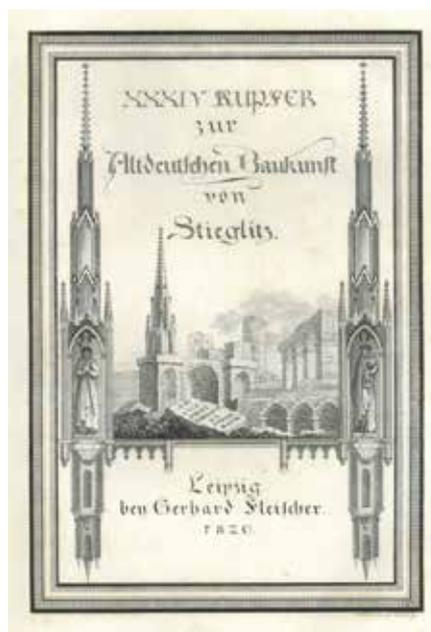
**Nr. 17 - Köppen, Fedor von (Hrsg.).**

Bilder aus der Schwäbisch-Bayerischen Hochfläche, den Neckar- und Maingegenden. 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1879. 22,5 x 15 cm. VIII, 376 S., 1 Bl. **Mit 100 teils ganz. Textholzstichen, 2 Holzstichtafeln, 2 Karten.** Olwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 200,-

Unser Deutsches Land und Volk, Bd. 2. - Mit Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Frankfurt, Ingolstadt, Landshut, Nürnberg, Pappenheim, Passau, Riedenburg, Reutlingen, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Würzburg, etc. und Trachtendarstellungen. - Einband leicht begeben. Oben teils wenig wasserrandig, wenige Seiten stockfleckig, mit Besitzvermerk.

**Nr. 18 - Oberbayern. - Noé, Heinrich.**

Salzkammergut, Oberbaiern und Algäu. Naturansichten und Gestalten. Glogau, Flemming, (1876-78). 19 x 13 cm. VI, 1 Bl., 620 S. **Mit 84 Holzstichillustrationen.** Olwd. mit goldgepräg. Riit. und goldgepräg. Vdeckel. // 140,-  
Deutsches Alpenbuch. Die deutschen Hochlande in Wort und Bild. I. Bd. - Über Achensee, Berchtesgaden, Ettal, Garmisch, Gmund, Hallstatt, Ischl, Königssee, Mittenwald, Obersee, Plansee, Ramsau, Reichenhall, Salzburg, Tegernsee, Traunkirchen, Traunsee, Wolchensee, Zugspitze. Schöne Schilderungen von Land und Leuten, Natur und alpenländischer Kultur, ergänzt durch zahlreich Holzstichillustrationen von Trachten, Stadtansichten, historischen Begebenheiten, Landschaften. - Einband nur gering bestoßen. Gestempelt, sonst sauber.



Nr. 2 - Mit 34 Kupfertafeln



Nr. 10 - Titelblatt



Nr. 21 - Franken - Reisebeschreibung mit 19 Kupfertafeln

## BAYERN.

**Nr. 19 - Westenrieder. - Gandershofer, Maurus.** Erinnerungen an Lorenz von Westenrieder, Patrizier von München, kön. bayer. geheimen geistlichen Rath und Hofkaplan, ... wie auch Mitglied der k.b. Akademie der Wissenschaften in München. Mchn., Fleischmann, 1830. 22 x 13,5 cm. 167 S. **Mit 1 gestoch. Porträt-Frontispiz.** OBroschur. // 120,-

Pfister I, 2047; Lentner 4522: »Diesem nahen Freunde W.'s lag bei Abfassung s. Schrift der gesamte schriftl. Nachlass des eben Verstorbenen vor, der seitdem un auffindbar ist (vgl. Kluckhohn S. 89). M. Briefanhang«. - Einband mit Gebrauchsspuren. Durchgehend etwas stockfleckig.

## Nr. 20 - Zeitschrift. - Zeitschrift für Baiern und die angränzenden Länder.

(Hrsg. von Joseph Ernst von Koch-Sternfeld). 5., 6. und 7. Heft in 3 Bdn. Mchn., 1816. 21,5 x 13,5 cm. (129-) 288 S.; IV, (289-) 377 S.; 128 S. **Mit 2 (davon 1 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln.** OBroschur. // 160,-

Kirchner 1424; Lentner 4579: »Wertvolle Monatsschrift«. - Mit Beiträgen von J.F. von Aretin, C. Baader, S.A. Stumpff u.a. Die Tafeln mit einer Ansicht von »Berchtesgaden vor siebenhundert Jahren« und einer Karte »Bayerische Provinz am linken Rheinufer July 1816«. - Die Einbände angestaubt und mit Läsuren. Unbeschnitten, wenige Lagen lose, teils etwas gebräunt und leicht fleckig, die letzten Seiten vom siebten Heft wasserrandig.

## Nr. 21 BAYREUTH (Fürstentum). - Köppel, Johann Gottfried.

Malerische Reise durch die beiden fränkischen Fürstenthümer Baireuth und Anspach. In antiquarisch=historisch=statistischer Hinsicht. In Briefen. 2. unveränderte Aufl. 2 Bde. in 1 Bd. Erlangen, Heyder, 1816. 20,5 x 13,5 cm. 2 Bl., 110 S., 1 Bl., 146 S. **Mit 19 (davon 5 doppelblattgr.) Kupfertafeln** und 4 gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. // 2.400,-

Pfeiffer 1487. - Seltene Landesbeschreibung unter Berücksichtigung der Geologie und Mineralogie sowie der oberfränkischen Höhlen. Die hübschen Ansichten (von G. Vogel, J.S. Walwert u.a. nach J.G. Köppel gestochen) mit Ansichten von Berneck, Cadolzburg, Scharfeneck (und Plan), Stein, Streitberg, Rudolfstein im Fichtelgebirge sowie Höhlen und geologischen Formationen. - Einband beschabt und bestoßen, der Rücken und das Gelenk vorne restauriert und mit Leder unterlegt. Teilweise gering gebräunt und vereinzelt etwas stockfleckig. Vorderer Innendeckel und Vorsatz mit Anmerkungen. Mit Exlibris von Carl Köppel (nach hs. Eintrag wohl der Ururenkel des Verfassers). - **Komplett wie hier, sehr selten!**

## Nr. 22 BERLIN. - Tempelley, Julius.

Berlin und Potsdam. Ein Miniatur-Album in zwanzig Original-Ansichten. Bln., Schroeder, ca. 1850. 13 x 16 cm. **Mit 20 getönten Lithographien von J. Tempelley.** OLwd. mit Gold- und Blindprägung. // 1.500,-

Kiewitz 1295-1306; G. Ernst, Tempelley, J., Nr. 2-13. - Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. eine Gesamtansicht von Berlin, Schauspielhaus am Gendarmenmarkt, Brandenburger Tor, Staatsoper Unter den Linden, königliches Schloss, neue Wache, Schloss Sanssouci, Neues Palais im Park Sanssouci, St. Nikolaikirche in Potsdam, Schloss Babelsberg, Schloss Charlottenhof, Schloss Charlottenburg usw. - Einband fingerfleckig. Die losen Tafeln sind nur am Schnitt leicht gebräunt, sonst sauber und frisch. - **In dieser Erhaltung mit dem Original-Einband selten. Siehe Farbabbildung auf Seite 3**

## Nr. 23 BERUFE. - Dempp, Karl Wilhelm.

Taschenbuch für angehende Maurer=, Steinmetz= und Zimmermeister. Mit 2 Figurentafeln. Mchn., Lindauer, 1841. 16,5 x 10,5 cm. XXIV, 384 S. **Mit 2 mehrf. gefalt. lithogr. Tafeln.** Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 160,-

Engelmann, Mech. 76. - **Erste Ausgabe.** - Das Werk behandelt im ersten Teil mathematische Berechnungen aller Art (Gewichte, Flächenberechnung, Körperberechnung, Hydraulik); im zweiten Teil geht es um die Anfertigung verlässiger Kostenanschläge für verschiedenste Arbeiten (Glaser, Schlosser, Anstreicher, Tapezierer, Seiler, Schmiede- und Spänglerarbeiten) und im dritten Teil die Baurechtslehre unter besonderer Beachtung von Bayern bzw. München (Feuerordnung, Zwangsenteignung). - Die Tafeln zeigen Hebezeuge, Grundrisse, Tunnel, Tore und geometrische Figuren. - Einband berieben und bestoßen. Teils leicht stockfleckig, die Tafeln gering gebräunt.

## Nr. 24 BÜCHER KLEINSTEN FORMATS. - Kompendiöser Sackkalender

für das gemeine Jahr nach Jesu Christi Geburt 1862. Mit einem amerikanischen Lebensbild. Agb., Brüderle, (1861). 8 x 5,5 cm. Tit., 13 Bl. Kalendarium, 34 Bl., 7 w. Bl. **Mit lithogr. Frontispiz, lithogr. Titel und 5 lithogr. Tafeln.** Ldr. d. Zt. mit Blind- und Goldpräg. // 180,-

Der kleine Kalender mit den hübschen Berufsdarstellungen vom König, Bauer, Gewerbsmann, Künstler, Richter und Krieger. - Durchgehend zweifarbiger gedruckt. Durchschossen. Mit Laschenverschluss, eingearbeiteter Bleistiftschlaufe und Portemonnaie im Rückdeckel. - Ebd. etwas berieben, Lasche abgerissen. - Sehr selten!

## Nr. 25 Bürger, Gottfried August.

Balladen. **Angebunden:** Ebstein, Erich. Nachwort zu seinen Balladen. Mchn., Hans von Weber, 1920. 2 in 1 Bd. Mchn., Weber, 1919. 24 x 17,5 cm. Titel, 2 Bl., 131, 27 S. **Mit teils ganzs. Lithographien von Franz Kolbrand.** OHLdr. // 90,-

Rodenberg 417. - 9. Dreiangeldruck. - Einband stark beschabt, sonst ordentliches Exemplar.

## Nr. 27 EHERECHT. - Capitulacion Matrimonial

de los Magnificos SS (=Senores) Geronimo Torrero i Geronima Ximenez de Embun. Zaragoza, 1808. 31 x 21,5 cm. 88 hs. Bl. Pgt. d. Zt. mit hs. Titel auf dem Vdeckel. // 90,-

88seitige Handschrift in Spanisch. Der Ehevertrag regelt alle Angelegenheiten zwischen dem Bräutigam Geronimo Torrero und der Braut Geronima Ximenez de Embun, unterzeichnet von dem in Zaragoza tätigen königlichen Notar Gil y Burillo, gesiegelt mit dem Stempel »Carolus IV. D(ei) G(ratia) Hispaniarum Rex« und dem gestempelten Zusatz »Sello Primero, Mil Ochenta Y Ocho Maravedis, Ano De Mil Ochocientos Y Ocho«. - Der fliegende Vorsatz hinten ebenfalls noch beschrieben.

Besuchen Sie unser  
»Online-Antiquariat«

Über 65.000 alte Originalstiche und wertvolle Bücher erwarten Sie  
[www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

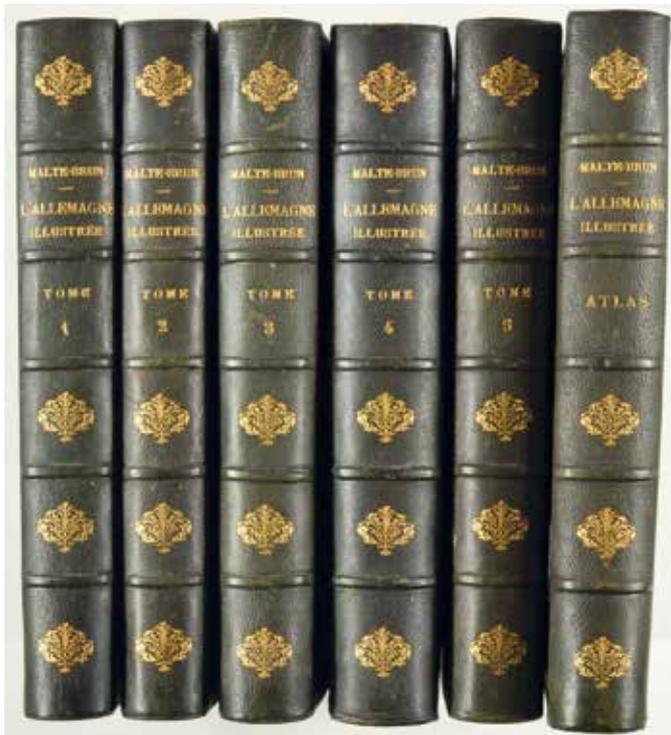


Nr. 28 - Emblematischer Sammelband von J.U. Kraus

**Nr. 28 EMBLEMATA. - Krauss, Johann Ulrich.**

Biblisches Engel= u. Kunst Werck; alles dasjenige; Was in Heiliger Göttlicher Schrift Altes und Neuen Testaments Von den Heiligen Engeln Gottes Dero Erscheinungen Verzichtungen Botschaftten Gesandschafft, Auf mancherley Art und Weise auß Göttlicher Verordnung Zu finden ist. Also, daß auch, was von dem Engels deß Bundes und Grossen Rathes Jesu Christi deß Sohn Gottes unsers Herrn und Heylands, in Englischer Gestalt und Erscheinung, Thaten Worten und Wercken gemeldet wird... Mit Fleiß zusammen getragen, in Kupfer gestochen und verlegt. Agb., Selbstverlag, 1694. 33 x 22,5 cm. **Mit Frontispiz, Titel, Porträt und Widmung, alles in Kupferstich.** 6 Bl. mit gestoch. Vignette und 30 Kupfertafeln und 6 Bl. Ldr. d. Zt., der Rücken mit Blindprägung. // 3.500,-

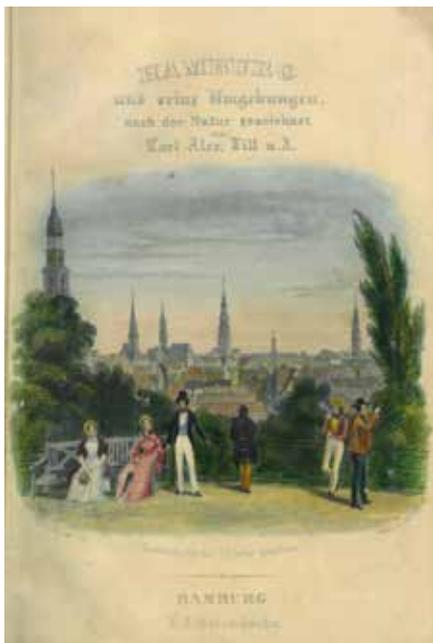
VD17 12:647829P; Ornamentstich-Slg. Bln. 4295. - **Erste Ausgabe.** - Mit fein gestalteten Kupfern illustriertes Werk zu biblischen Geschichten, in deren Zentrum Engelserscheinungen stehen. Jede Tafel zeigt zwei emblematische Kupfer, begleitet von 12 Versen. **Angebunden:** Johann Ulrich Krauss »Tapisseries du Roy, ou sont representez le quatre Elemens... Königliche Französische Tapetzereyen. Oder überaus schöne Sinn=bilder / in welchen Die vier Element / samt den Vier Jahr=Zeiten / Neben den Dencksprüchen und ihren Auflegungen / vorgestellt werden. Aus den Original-Kupfern nachgezeichnet / und den Kunstliebenden zu Nutzen und Ergötzen an den Tag gegeben und verlegt«. Agb., Koppmayr, 1687. **Mit 1 gestoch. Titeln und 2 gestoch. Zwischentiteln,** 4 Bl., 129 S. **mit gestoch. Vignetten und 32 allegorischen Textkupfern, sowie 8 doppelblättr. Kupfertafeln (mitpaginiert).** Ornamentstich-Slg. Bln. 1672. - **Erste Ausgabe.** - Die prachtvollen Entwürfe von Charles Le Brun mit den Sinnbildern der vier Elemente und Jahreszeiten mit phantastischen Emblemen, gestochen von Johanna Maria Krauss. Einband stark beschabt, Vorderdeckel unten mit Wurmspur, das Kapital oben lädiert. Insgesamt meist sauber und frisch, die Drucke kräftig, wenige Einrisse in den Rändern meist hinterlegt, 1 doppelblattgroße Tafel mit einer Hinterlegung im Bugbereich, 1 Textblatt mit kleinem Randausriß. Mit Exlibris »Bibliotheca Fideocommissaria Familiae Risenfelsianae Stabilitee in Castro Domini. Toparchici Seisenegg Nr. 643«. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 2**



Nr. 31 - Malte-Brun - Komplet mit dem Atlasband



Nr. 40 - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 37 - Hamburg - Mit 79 altkolorierten Stahlstichen



**Nr. 30 GEOGRAPHIE. - Forbiger, Albert.** Handbuch der alten Geographie, aus den Quellen bearbeitet. Erster Band: Historische Einleitung und mathematische und physische Geographie der Alten. Zweiter Band: Politische Geographie der Alten. Asia. Africa. 2 Bde. Lpz., Mayer und Wigand, 1842-1844. 23,5 x 15,5 cm. XVI, 668 S.; X S., 1 Bl., 920 S. Mit 9 gestoch. und gefalt. Karten und 4 Tabellen auf 2 Faltafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 220,-

ADB Bd. 48, S. 624. - »Zu erwähnen ist noch das von F. aus den Quellen bearbeitete »Handbuch der alten Geographie,... Conr. Bursian, Geschichte der classischen Philologie II, 1129 sagt von diesem Werk: »nur auf das zweifelhafte Lob einer fleißigen aber in den Details nicht durchaus zuverlässigen und aller selbstständigen wissenschaftlichen Auffassung baren Compilation kann das Werk Anspruch machen.« (ADB) - Ohne den 1848 erschienenen 3. Band. - Einbände berieben. Die Vorsätze erneuert, leicht fleckig, mehrfach gestempelt.

**Nr. 31 - Malte-Brun, V. A.** L'Allemagne illustrée. Géographie - Histoire - Administration - Statistique. Avec la Collaboration de M. Ch. Lassailly. Illustrations par Hubert Clerget. Cartes et Plans gravés par Erhard. 18 Tle. in 5 Bdn. und 1 Atlas-Bd. Paris, Rouff, 1885-1888. 28,5 x 20,5 cm. Über 3150 S. Mit zahlr. Holzstichen im Text und auf 95 Tafeln (in der Paginierung), sowie 100 doppelblattgr., farbig lithogr. Karten und Plänen. Hldr. d. Zt. mit Rtit., Rvergoldung und je 5 Bänden. // 1.250,-

Mit Ansichten von Aachen, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bremen, Darmstadt, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Frankfurt am Main, Freiburg, Fulda, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kiel, Köln, Konstanz, Lübeck, Mainz, Mannheim, Minden, München, Münster, Nürnberg, Osnabrück, Passau, Regensburg, Reutlingen, Speyer, Stuttgart, Ulm, Wiesbaden, Würzburg u.a. - Die Karten hier im separaten Atlasband. - Papierbedingt teils etwas gebräunt und weinig fleckig. Mit Exlibris »Jack Venot«.

**Nr. 32 George, Stefan.** Der Teppich des Lebens und die Lieder von Traum und Tod. Mit einem Vorspiel. 2. Aufl. Bln., Georg Bondi, 1901. 20,5 x 14,5 cm. 5 Bl., 98 S., 1 Bl. HLwd. d. Zt. // 80,-  
Landmann 122. - Leicht angestaubt.

**Nr. 33 -** Die Fibel. Auswahl erster Verse. Bln., Bondi, 1901. 21,5 x 15,5 cm. 126 S. HLdr. d. Zt. mit Rtit. // 80,-  
WG 14. - Erste Ausgabe. - Schlichter, geschmackvoller Privateinband, die Original-Broschur mit eingebunden. - Unbeschnitten, teils gering fleckig.



Nr. 38 - J.P. Hebel - *Allemannische Gedichte* - *Illustrierte Ausgabe*



Nr. 51 - *Mit 10 Holzschnitten von Max Unold*



Nr. 53 - *25jähriges Regierungsjubiläum von Max I. Joseph*

**Nr. 34 GESANGBUCH. - Bayern. - Gesangbuch für die protestantische Kirche** des Königreichs Bayern. Sulzbach, Seidel, 1837. 17 x 11 cm. VIII, 536, 32 S. Dekorativer Ldr. d. Zt. mit Gold- und Blindprägung, Goldschnitt und Schnittpprägung. // 120,-

»Kraft des der allgemeinen Pfarrwitwenkasse zustehenden Verlagsrechtes«, die im Vorwort von König Max I. Joseph mit dem alleinigen Verlagsprivilegium ausgestattet wird. Zuwiderhandlungen bzw. Raubdrucke werden mit 100 Gulden Strafe belegt, davon die Hälfte zugunsten dieser Kasse. Jedes Exemplar muß, so wie das vorliegende, einen Extrastempel der Pfarrwitwenkasse haben. Mit 774 Liedern und 32 S. Gebete. - Kleiner Wurmang, sauberes Exemplar. Mit hs. Widmung »Barbara Deg. im Brachstatt. geboren den 31. Januar 1825«.

**Nr. 35 Grabbe, Ch. D.** Dramatische Dichtungen. Nebst einer Abhandlung über die Shakspeare-Manie. 2 in 1 Bd. Frankfurt, Hermann, 1827. 17 x 10,5 cm. XVI, 400 S.; 2 Bl. 384 S. Lwd. d. Zt. mit Rvergold. // 180,-  
Goed. VIII, 637, 1. - **Erste Ausgabe.** - »Manchen Tadel, manches Mißverständnis werden dem Verfasser seine Dichtungen zuziehen, und zwar bisweilen nicht ohne Ursache« (aus dem Vorwort). - Grabbes erste Buchveröffentlichung. - Ebd. leicht berieben. Titel minimal fleckig.

**Nr. 36 Grasberger, Hans.** Die Naturgeschichte des Schnaderhüpfels. Eine literarhistorische Studie. Lpz., Meyer, 1896. 17 x 11,5 cm. 2 Bl., 102 S., 3 Bl. Spätere HLwd. unter Verwendung des OUmSchlags. // 120,-

»Das ist's, was uns das Schnaderhüpfel werth macht. Es ist ein Stück, wenn auch nicht sonderlich hoher oder tiefer, so doch gesunder und ursprünglicher Poesie« (Seite 9). - Seltene Studie.

**Nr. 37 HAMBURG. - (Buek, Friedrich Georg).** Hamburg und seine Umgebungen, nach der Natur gezeichnet von Carl Alex. Lill u. A. Hamburg, Berendsohn, ca. 1850. 22,5 x 14,5 cm. **Altkol. gestoch. Titel, lithogr. Titel,** 2 Bl., 181 S., 1 Bl., **alkol. gestoch. Titel, lithogr. Titel,** IV, 40 S., 1 Bl. **Mit 79 altkol. Stahlstichtafeln und 1 altkol. Lithographie,** (ohne den lithogr. Falzplan). Hldr. d. Zt. mit Rtit. und Rvergoldung. // 3.800,-

Schröder I, 429, 9; Andres 215. - Schönes Hamburger Ansichtenwerk, laut Vermerk auf dem originalen Lieferumschlag (hier nicht vorhanden) als »Pendant zum malerischen und romantischen Deutschland« erschienen. - Die hübsch altkolorierten Ansichten zeigen die Adolphsbrücke, Alsterarkaden, Altona, Andreasbrunnen vor Eppendorf, Aussicht von der Elbhöhe, Bahnhofgebäude in Altona, Bazar, Schloss in Bergedorf, Bergstraße, Blankenese, Bleichenbrücke, Börse, Cuxhafen, Dammtor, Eppendorf, Esplanade, Haarburg, Hafen, Hopfenmarkt, Jungfernstieg, Krankenhaus, »Das neue Israelitische Krankenhaus, erbaut von Salomon Heiner«, Lombardsbrücke, Markthalle, Michaelskirche, Millernort, Navigationsschule, Neuer Wall, Neuwerk, Oppenheimer'sche Haus, Postgebäude, Rainvilleterrasse, Rathaus, Rathausmarkt in Altona, Sankt Petri, Stadthaus, Stadttheater, Steinstraße, »Die Landungsbrücken und die Hebesmaschine in St. Pauli«, »Spielbudenplatz in St. Pauli«, Schloss in Wandsbeck usw., sowie eine Vierländer Trachtengruppe (in Lithographie). - Einband etwas beschabt und bestoßen, der Rücken leicht aufgehellt. Vereinzelt etwas fleckig, unterschiedlich gebräunt, nur bei wenigen Tafeln ist das Kolorit leicht oxydiert. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 1**

**Nr. 38 Hebel, Johann Peter.** Zwölf Allemannische Gedichte ... sorgfältig revidirt und vollständig erläutert, mit neun Federzeichnungen, komponirt und auf Stein gezeichnet von Hans Bendel, nebst fünf ausgewählten Melodien mit Klavierbegleitung und dem Bildniß und Faksimile des Dichters. Winterthur, Steiner, (1849). 26,5 x 20 cm. 3 Bl., 26 S. **Mit 9 getönten lithogr. Tafeln, 1 lithogr. Handschriften-Faksimile, 5 lithogr. Notentafeln und lithogr. Vdeckelillustr. von Hans Blendel.** Illustr. OHLwd. // 180,-

Goed. VII, 538; Rümman 127 (irrig: Brendell); Lonchamp 1411 a; Leemann von Elck S. 199: »Hat sich einen guten Namen geschaffen«. - **Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen.** - Mit den sehr reizenden, feinen Illustrationen von Hans Bendel, die teilweise von floralen Ranken oder allegorischen Bordüren umgeben sind. - Hübsches Exemplar.

**Nr. 40 HOHENPEISSENBERG. - (Boxler, Lorenz).** Hohenpeissenbergs gepriesene Höhe und Epfachs merkwürdige Funde. Mit zwei Prospect Kärtchen. Schongau, beim Verfasser, 1831. 21,5 x 13 cm. 31, 55 S. **Mit 1 lithogr., mehrf. gefalt. »Prospect-Charte«, 1 lithogr. Ansicht der Kirche von Epfach und 1 lithogr. Tabelle.** Pp. d. Zt., der Original-Broschur-Titel mit eingebunden. // 800,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - Mit einer mehrfach gefalteten Tabelle, die alle von Hohenpeissenberg zu sehenden »Städte, Märkte, Flecken, Dörfer, Klöster, Schlösser, Weiler, Kirchen, Kapellen und Einödhöfe« alphabetisch auflistet. Die Karte mit schmalem Panorama der ersten alpinen Bergkette. Lorenz Boxler war Landrichter in Schongau. - **Angebunden:** Franz Anton Gratz »Beschreibung des Auerberges in der Umgebung von Hohenschwangau«. Kempten, Joseph Kösel'schen Buchhandlung, 1840. 39 S. **Mit 1 lithographierten Ansicht und 1 lithographierten mehrfach gefalteten Karte.** Nicht bei Lentner; Schefold 40133. Franz Anton Gratz war Pfarrer in Denkingen. - Einband etwas berieben. Leicht fleckig, das Rundpanorama vom Hohenpeissenberg papierbedingt einheitlich gebräunt. - In dieser Zusammenstellung sehr selten.

**Nr. 41 ILLERTAL. - Eggmann, Ferdinand.** Geschichte des Illerthales, verbunden mit Jener des ehemaligen Illergaues, so wie des anstoßenden All- und Niebelgaues. Ein Beitrag zu der Geschichte Oberschwabens. Ulm, Ling, 1862. 18 x 13 cm. 4 Bl., 555 S. **Mit 4 getönten Lithographien.** Spätere HLwd. mit hs. Rsch. // 680,-

Lentner 8320: »Selten!«. - Die hübschen Tafeln zeigen »Schloss Zeil«, »Wiblingen«, »Erolzheim« und »Iller-Thal & Schloss Marstetten«. - Beinhaltet einen allgemeinen, sowie einen besonderen Teil und darunter u.a.: Güterbesitz, Ökonomie, Gewerbe, vom Adel, Kirchliches, Rechtspflege, Forst- und Jagdwesen, Orte des ehemaligen Allgäu (Sonsthofen, Immenstadt, Kempten, Isny, Grünenbach), Orte vom ehemaligen Niebelgau (Leutkirch, Zeil, Legau, Lautrach, Kronburg), Orte vom ehemaligen Illergau (Aichstetten, Marstetten, Tannheim, Ochsenhausen, Würzach, Haslach, Buxheim, Memmingen, Ottobeuren, Oberopfingen, Erolzheim, Babenhausen, Dietenheim, Illertissen Wiblingen uvm). - Einband minimal berieben. Teils leicht fleckig, die ersten beiden Tafeln am Rand oben mit Leinwandstreifen, die letzte Lage lose, sowie die Seite 555 am Rand ergänzt. Mit Exlibris. - Gutes Exemplar.



Nr. 41 - Illertal - Mit 4 schönen Lithographien



Nr. 63 - München's Umgebungen - Mit 52 Stahlstichen



Nr. 43 - »Sulzbacher Kalender« komplett

**Nr. 43 KALENDER. - Kalender für katholische Christen auf das Jahr 1841 (bis 1914).** 74 Jg. in 22 Bdn. Sulzbach, Seidel, (1840-1913). 21 x 13,5 cm. Über 8500 S. Mit sehr zahlr. Textholzstichen. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch., sowie 5 Jahrgänge in OBroschur und 2 Jahrgänge in HLwd. unter Verwendung der OBroschur. // 1.200,-

Lentner 3468: »Der vorzüglich redig. bayerisch-patriotische Kalender enthält neben dem gewöhnlichen Kalendarium eine ausserordentl. grosse Anzahl gedieg. u. wertvoller Aufsätze zur bayer. Orts- und Geschichtskunde etc., Legenden u. Abbildgn. d. Heiligen, Erzählungen aus dem Leben (bayer.) göttl. Männer und Frauen, Beschreibgn. und Abbildgn. von Schlachten, Schlössern, Burgruinen u. Kirchen, viel. geistl. Orten, Wallfahrten, Monumenten etc. etc. u. bietet somit eine reiche Quelle zur bayer. Orts- u. Klostergeschichte«. - Bei dem Kalender auf das Jahr 1841 handelt es sich um den zweiten »im Jahre 1888 vorgenommenen Abdruck ohne Kalendarium«. - Beiliegt das Inhaltsverzeichnis des Kalenders für die Jahre 1841-1890 (50 Jahrgänge). - Die Einbände bestoßen und etwas fleckig (die Broschur zu Jahrgang 1912 mit Randläsuren, Bibliotheks- und mehrfach gestempelt). Alle Bände mehrfach gestempelt, papierbedingt teils etwas gebräunt und/oder stockfleckig. - Eine einmalige Fundgrube zur bayerischen Orts-, Kirchen- und Klostergeschichte mit hunderten von Holzstich-Ansichten von Link. Es sind nahezu sämtliche bayerischen Wallfahrtsorte beschrieben und abgebildet.

**Nr. 44 Kleist, Heinrich von.** Penthesilea ein Trauerspiel mit Aquarellen von Kurt Tuch. Bln., Bard, ca. 1915, 24 x 20 cm. 1 Bl., 188 S., 2 Bl. Mit farb. Titel, Frontispiz und vielen teils ganzs. farb. Textillustrationen von Kurt Tuch. illustr. HPgt. // 150,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 470. - Nr. 291 von 600 nummerierten Exemplaren. Gedruckt bei Drugulin in Leipzig. - Der Maler, Illustrator und Buchkünstler Kurt Tuch (1877 - 1963) wurde beeinflusst von den französischen Impressionisten und Cézanne, er empfing Anregungen durch die Farbenlehre Goethes und R. Steiners und wurde von Max Klinger gefördert. - Ebd. minimal gebräunt. Sehr schönes Exemplar!

**Nr. 45 KOCHBÜCHER. - Bayreuther Koch-Buch.** Die besten Recepte für den bürgerlichen Mittagstisch. Bayreuth, Giessel, (um 1900). 21 x 15 cm. VIII, 247 S., 8 Bl. Anzeigen und Notizblätter für eigene Recepte. Farbige Illustr. Olwd. // 120,-

»Wenn's Kochen soll gelingen, Hab' Freude am Vollbringen!« - Einband leicht berieben. - Selten!

**Nr. 46 - Löffler-Bechtel.** Großes illustriertes Kochbuch. 14. neu bearb., reich illustrierte Ausgabe. Ulm, J. Ebner's Verlag, (1903). 21,5 x 15 cm. 2 Bl., XVI, 1280 S., 2 Bl., XVI S., 2 Bl. Mit 26 (davon 18 chromolithogr.) Tafeln und vielen Textabbildungen. Illustr. Olwd. mit Riit. // 80,-

Methler 3707. - Umfangreiche Sammlung mit über 3400 Rezepten für Suppen, Gemüse, Pilze, Salate, Schlachtfleisch, Wildbret, Geflügel, Fische, Sulzen, Pasteten, Eier- und Mehlspeisen, Torten, Kuchen, Kompot, eingemachte Früchte, Getränke, Essenzen usw. - Einband bestoßen. Bindung vorne und hinten leicht gelockert.

**Nr. 47 - Scheibler, S. W.** Allgemeines Deutsches Kochbuch für alle Stände. Ein unentbehrliches Kochbuch für Hausfrauen, Haushälterinnen und Köchinnen. 23. verb. u. bedeutend verm. Aufl. Lpz., Amelang, 1876. 19,5 x 13 cm. 2 Bl., 54, 544 S. Mit Holzstich-Frontispiz, 9 (1 mehrf. gefaltet) Holzstich-Tafeln und einigen Holzstich-Abb. Olwd. mit Blind- und Goldpräg. // 100,-  
Methler/Methler 5116a. - Beliebtes Kochbuch aus der Bierdermeierzeit. Die Vorderdeckelillustration zeigt eine Mutter mit Entenbraten und ihren beiden Kindern mit dem Titel »Zu Tische!«. - Ebd. etwas berieben und bestoßen; durchgehend leicht gebräunt und gering fleckig.

**Nr. 48 KÜNSTLER-ALBUM. - Ebeling, A. (Hrsg.).** Deutsches Künstler-Album. Mit Beiträgen lebender Künstler und Dichter. Düsseldorf, Breidenbach, 1874. 34 x 26 cm. 2 Bl., 91 S. Mit farb. lithogr. Titel, 11 lithogr. Tafeln und 8 farb. lithogr. Tafeln. Olwd. mit Riit., reicher Gold- und Blindpräg. und Goldschnitt. // 180,-

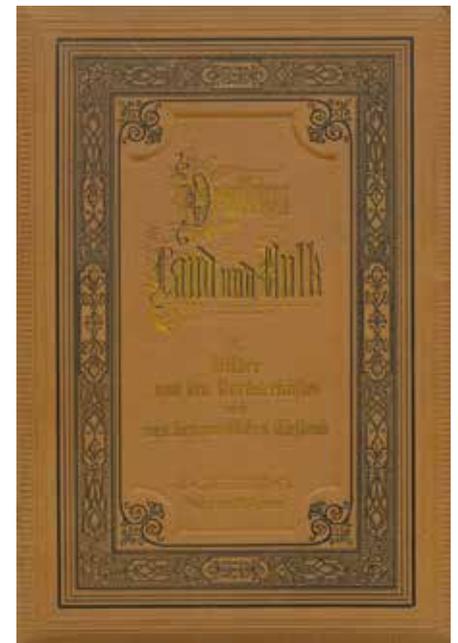
Mit Beiträgen und Tafeln von G. Barthel, F. Bodenstedt, Bertha v. Grab, H. Grieben, R. Hamerling, F. Hiddemann, Hoffmann von Fallersleben, E. Lingen, F. Muth, Clara Nebe, C. W. Neumann, E. Rittershaus, M. Schaffrath, Pauline Schanz, C. Scheuren, A. Schroedter, Clotilde v. Schartzkappen, E. Stammel, G. Sus, C. Süßnapp, A. v. Tschabuschnigg, H. Zeise, C. Zettel uvm. - Rücken unter Verwendung des alten Rückenritels erneuert. Teils etwas stock- und braunfleckig.



Nr. 56 - Titelblatt



Nr. 65 - Lithographierter Einband



Nr. 68 - Nordsee - Geprägter Originaleinband

**Nr. 49 Lasker-Schüler, Else.** Das Peter Hille=Buch. Mit einer Einbandzeichnung der Verfasserin. Bln., Cassirer, 1919. 23 x 17 cm. 109 S., 1 Bl. Illustr. OPp. // 100,-

Raabe/Hannich-Bode 182.12. - Erste Gesamtausgabe, Band 1. - Paul Cassirer war mit der Dichterin gut befreundet, diese wiederum verehrte den Dichter Peter Hille (1854-1904) als Freund, Mentor und Vorbild. - Gut erhalten.

**Nr. 50 Lassalle. - Becker, B.** Enthüllungen über das tragische Lebensende Ferdinand Lassalle's. Auf Grund authentischer Belege dargestellt. Schleiz, Hüber, 1868. 20 x 14 cm. VII, 137 S. Hlwd. d. Zt. mit hs. Rsch. // 140,-

Der »testamentarische Nachfolger Lassalle's« beschreibt nach einem kurzen Überblick über Lassalle's Leben dessen tragisches Ende vom Zeitpunkt des ersten Zusammentreffens mit Helene von Doenniges bis zu seinem Tod im Duell, dazu sein Testament und die Leichenfeier, mit zahlreichen Dokumenten bzw. Briefen aus dem Besitz der Gräfin Hatzfeld. **Beigebunden:** I. F. Scherer, Eine Botschaft der Blinden an die Sehenden. 8. Aufl., Speyer, 1869, 87 S. II. J. Freese, Wozu leben wir? - und warum jetzt? Einladung zur Philosophie an Jedermann. Berlin, 1867, 74 S. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

**Nr. 51 Lautensack, Heinrich.** Altbayrische Bilderbogen. Prosadichtungen. Bln., Gurlitt, 1920. 23,5 x 16 cm. 155 S., 2 Bl. **Mit 10 Original-Holzschnitten von Max Unold.** Farbige illustr. OHLwd. // 180,-

WG 26. - Erste Ausgabe. - Papierbedingt gebräunt, meist an den Rändern.

**Nr. 52 Ludwig I., König von Bayern. - Schmid, Alexander.** Jubellied auf die erhabene Feyer der 25jährigen Ehe und 10jährigen Regierung Sr. Königl. Majestät von Bayern Ludwig I. Amberg, 1835. 23 x 19 cm. 4 Bl. **Mit 1 Holzschnitt.** Mod. Pp. // 90,-

Als »Beilage zu Nr. XLVII. des Amberger Wochenblattes« erschienen. Der Holzschnitt zeigt das Gnadenbild der Mariahilfkirche zu Amberg. - Leicht angestaubt, fleckig und mit geglätteten Faltsuren. Sehr selten.

**Nr. 53 Max I. Joseph, König von Bayern. - Denkmal auf den 16. Februar 1824,** als dem frohen Tag der Jubelfeier der 25jährigen glorreichen Regierung Sr. Majestät des Königs Maximilian Joseph I. von Baiern. Bestehend in einer gedrängten chronologischen Übersicht der meisten und wichtigsten Gesetzt und Ereignisse aus diesem Zeitraume. Memmingen, Müller, 1825. 27,5 x 21,5 cm. 108 S. **Mit 1 Kupferstich-Porträt des »gekrönten Jubelgreises« von J.C. Bock nach Stieler.** Samteinband d. Zt. mit Goldschnitt. // 280,-

Nicht bei Lentner. - Das hübsche Porträt von J.C. Bock nach Joseph Stieler zeigt den etwas feist gewordenen Regenten, mit Ohrring. - Eine genaue Chronik der wichtigsten Ereignisse und Erlasse. Nr. 703: 28. November 1811 »Prinz Maximilian, erster Sohn Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Baiern, geboren«. - Einband etwas fleckig. Sonst schönes Exemplar. Selten.

**Nr. 54 MEDIZIN. - Heilwesen. - Kuhne, L.** Die neue Heilwissenschaft oder die Lehre von der Einheit der Krankheiten und deren darauf begründete arzneilose und operationslose Heilung. Ein Lehrbuch und Ratgeber für Gesunde und Kranke. 45. dt., vielf. umgearb. und verb. Aufl. (61. Tsd.). Lpz., Kuhne, 1899. 23 x 16 cm. **Gestoch. Front., X, 482 S., 2 Bl.** Verlagsanz. Mit zahlr. Textillustr. OLwd. mit reicher Gold- und Schwarzpräg. // 80,-

Populäres, in 24 Sprachen (u.a. dänisch, böhmisch, kroatisch, griechisch, türkisch, malayisch, ferner in indische Eingeborensprache) übersetztes Werk. Der Verfasser, Entdecker der sog. Einheitslehre und der Gesichtsausdruckskunde, will darlegen »wie alle Krankheiten, mögen sie nun Namen führen wie sie wollen, zu ihrer Entstehung immer ein und derselben Ursache entspringen«. - Rckn. mit Leinen unterlegt, gering berieben. Innen tils. etwas stockfleckig.

**Nr. 56 - Homöopathie. - Small, Alvan Edmond.** Handbuch der Homöopathie für Familien und das Publikum im Allgemeinen, In's Deutsche übersetzt von Doctor Karl Julius Hempel. Mit vielen Zusätzen, Ansichten über Wasserheilkunde und kurzgefaßtem Repertorium versehen. 11. Aufl. Philadelphia, Boericke, Hahnemann, 1868. 18 x 14 cm. XXIV, 288 S. Hldr. // 200,-

Alvan Edmond Small (1811-1886) war amerikanischer Homöopath und Professor an der Universität von Pennsylvania. »Alle neuen, und besonders alle amerikanischen Heilmittel haben, wo möglich, im Texte ihren Platz gefunden, und wurden ausführlicher am Ende des Werkes unter dem Verzeichniß der Heilmittel abgehandelt« (Vorwort). - Einband berieben und bestoßen. Teils gering fleckig.

**Nr. 57 Molière, J. B.** Oeuvres Complètes de Molière. Nouvelle Édition. 2 Bde. Paris, Frères, Libraires-Éditeurs, ca. 1870. 18 x 11,5 cm. 2 Bl., VIII, 803 S.; 2 Bl., 823 S. **Mit 10 altkolor. Stahlstich-Tafeln nach Henri Allouard.** OHLdr. mit Rtit., Goldschnitt, Gold- und Blindpräg. // 120,-

Mit den schönen altkolorierten Kostümdarstellungen nach Henri Allouard (1844 - 1929). - Teils gering fleckig. Sonst schönes Exemplar!

**Nr. 58 MÜNCHEN. - Au. - Zell, Franz.** Volkstümliche Bauweise in der Au bei München. Altmünchener Tanzplätze. Ffm., Keller, 1908. 19,5 x 15 cm. VIII S. Mit 75 Tafeln. OPp. // 100,-

Nicht bei Lentner. - Zell war Architekt in München. Seine photographischen Aufnahmen zeigen viele, heute nicht mehr bestehende Partien und Häuser der Au, Haidhausen und Gießing. - Schönes Exemplar.

**Nr. 59 - Aufleger, Otto und Karl Trautmann.** Alt=München in Wort und Bild. Mchn., Werner, 1897. 37,5 x 27,5 cm. 2 Bl., 64 S. **Mit 94 Lichtdruck-Tafeln.** Illustr. OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel. // 240,-

Lentner 1168. - Schildert in den schönen Lichtdrucktafeln, die nach Zeichnungen, Aquarellen und Gemälden der bedeutendsten Münchner Architekturmaler entstanden sind, den gemütlichen Zustand Münchens vor den einschneidenden Veränderungen durch Ludwig I.

**Nr. 60 - Hofbräuhaus. - Das Münchener Hofbräuhaus** einst und jetzt! Wunderbare Erlebnisse eines alten Hofbräuhauslers. 2. Aufl. Mchn., Em. Stahl's Selbstverlag, (19)23. 14,5 x 10,5 cm. 27 S., 2 Bl. Mit Abbildungen. OBroschur. // 60,-

Leicht gebräunt. - Seltene Schrift!



Nr. 71 - Holzschnitt - Titel

## MÜNCHEN.

**Nr. 61 - Kalender. - Münchener Haus- und Schreibkalender** auf das gemeine Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi 1855. Mchn., Rösli, (1854). 22 x 18 cm. 18 Bl. **Mit 2 Titelholzschnitten, u.a. eine Gesamtansicht von München.** Heftstreifen d. Zt. // 90,-

Die Zwischenblätter zum Kalender mit »Tabelle über monatliche Einnahme und Ausgabe«, diese mit hs. Ausgaben-Notizen. Am Schluss finden sich Hinweise zu Kirchweihfesten in und um München, »Bemerkungen für Aufgeber von Briefen«, »Wursttabelle von Kronenthalern«, »Bayerische Fruchtrechnung«, »Das große Einmaleins«, Fahrpläne und Anzeigen der Stellwagen, Landboten und Floßmeister. - Titel und letzte Seite etwas fleckig, der Titel gestempelt.

## Nr. 63 - München's Umgebungen.

Album mit 52 Ansichten auf 16 Tafeln. Mchn., Georg Franz, um 1850. 10 x 12 cm. 2 Bl. **Mit 52 kleinen Stahlstich-Ansichten von Pop-pel.** Dunkelgrüne Lwd. d. Zt. mit Goldprägung. // 280,-

Die hübschen Ansichten aus den Souvenirblättern »Umgebungen Münchens HV« ausgeschnitten und montiert in einem kleinen Album. Vorne eine lose Seite mit einem Gedicht und hinten ein gedrucktes Inhaltsverzeichnis. - Mit den Ansichten vom Prinz-Carl-Palais, Schwabing, Kleinheselohe, Biederstein, Bogenhausen, Brunnthal, Chinesischer Turm, Monopteros, Auer Kirche, Mittersending, Harlaching, Menterschweige, Ismaning, Schleissheim, Starnberg, Prater, Baierbrunn, Ebenhausen, Grünwald, Blütenburg, Dachau, Pullach, Nymphenburg, Schäfflern, Thalkirchen uvm. - Nur leicht berieben und minimal fleckig.

**Nr. 64 - Polizei. - Lipp, Alexius.** Alphabetische Zusammenstellung der wichtigsten polizeilichen Verordnungen mit besonderer Rücksicht für München und dessen nächste Umgebung. Mchn., Deschler, 1838. 20,5 x 13 cm. 2 Bl., 188 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 150,-



Nr. 79 - »Der deutsche Michel«  
- Mit 6 Lithographien von M. Disteli

Unter den aufgeführten Verordnungen u.a. Abraupen der Bäume, Aufspielen bei Hochzeiten und anderen Gelegenheiten, Bieraufschlag, Blaue Montage, Carneval, Dult-Ordnung, Fässer auspichen, Feiertagsschule, Fiaker-Ordnung, Freibank am Viktualienmarkt, Hopfenmarkt-Ordnung, Hunde, Kaminkehrer-Ordnung, Leihhaus-Statuten, Lottospiel, Mieth-Aufkündigung, Oktoberfeste, Schranren-Ordnung, Schwindgruben, verbotene Spiele uvm. - Einband gering fleckig. Titel mit zwei Hinterlegungen, teils leicht stockfleckig.

**Nr. 65 - Schaden, Adolph von.** Neueste humoristisch=topographisch=statistische Beschreibung der Haupt= und Residenzstadt München und deren Umgebungen, für Fremde und Einheimische. 2., nach einem neuen Plane gänzlich umgearb., sehr verm. und verb., dann mit vollständigen Registern versehene Aufl. Mchn., Lindauer, 1833. 17,5 x 11 cm. XII, 228 S., **Mit 1 gefalt. gestoch. Frontispiz, 9 lithogr. Tafeln und 1 mehrf. gefalt. lithogr. Plan.** Lithogr. Kart. d. Zt. mit Goldschnitt. // 850,-

Lentner 454 und 14608. - Lord Semmelbrösel macht unter Leitung seines lustigen Cicerone Kratzfüßle alle nur erdenklichen Kreuz- und Querzüge durch die Stadt, wobei u.a. folgendes geschieht oder besprochen wird: Kratzfüßl's topographisch=statistische Vorlesung auf dem St. Petersthurme - Häuserzahl und Bevölkerung i. J. 1832 - Bier und Bierbrauereien - Handel, Dullen, Schranren, Manufakturen und Fabriken - Caffehäuser - Metzgersprung - Der Eiermarkt - Burggasse - Neuer Bockkeller - Kgl. Bräuhaus - Prater - Der schöne Münchner und die schöne Münchnerin - Münchens Journale und Zeitungen - Theresienwiese - Eisenbahn - Wallburgers Kunstbade=Anstalt - Schweigerisches Volkstheater - Zacherls Bräuhaus und Sommerkeller - usw. - Mit einem schönen Souvenirblatt (in Kupferstich) mit einer Gesamtansicht umgeben von 12 kleinen Teilansichten (Evan-gelische Kirche, Isarbrücke, Maximilianplatz, Biederstein, St. Emeran, Harlaching, Schleissheim, Neuberghausen, Nymphenburg, Blütenburg, Magdalenen Kapelle, Palais des Prinzen Carl) und detailliertem großen Stadtplan, sowie neun Lithographien mit 18 Ansichten. - Nur minimal fleckig. **Schönes Exemplar.**

**Nr. 66 - Sendling. - Plinganser.** Ein historisches Fragment usw. für die Chronik des Marktes Pfarrkirchen bearbeitet von T.S. o.O., 1832. 21 x 17,5 cm. Titel, 24 S. **Mit 1 Sepia-Aquarell über Bleistift.** Broschur d. Zt. mit hs. Titel auf dem Vdeckel. // 320,-

Das Aquarell zeigt ein Porträt (Ganzfigur en face) von Georg Sebastian Plinganser, dieser hält in der Linken 4 Fahnen, zu seinen Füßen liegen eine Trommel und Kanonenkugeln. Der Text beschreibt handschriftlich Herkunft und Lebenslauf des nachmaligen Kanzlers des Augsburger Reichsstifts St. Ulrich und Afra, »größtenteils nach den Memoiren Plingansers über den Bauernkrieg de anno 1705«. - **Beilieg:** »Die Sendlinger Bauernschlacht.« Drei jeweils mehrstrophige Gedichte: I. Gelöbnis. II. An die heiligste Schutzpatronin von Bayern. (Landsturmlied den Kämpfern von 1705 in den Mund gelegt.) III. »Zum Nährer von 1705.« Lithographierte Handschrift, ca. 1905, 7 S. - Insgesamt 1 Handschrift mit Aquarell und 1 Druckschrift.

**Nr. 67 - St. Peter. - Geiß, Ernest.** Geschichte der Stadtpfarrei St. Peter in München. Mchn., Central-Schulbücher-Verlag, 1868. 21,5 x 14 cm. XIV S., 1 Bl., 444 S. Hldr. d. Zt. // 120,-

Lentner 1710. - »Die Geschichte der Pfarrei St. Peter ist mit der Geschichte der Stadt München von ihrem Ursprunge an innigst verwoben« (Vorrede). Unterteilt in: Geschichte der Pfarrei und Pfarrkirche, Benefizien, Bruderschaften, Filial=Kirchen, Reihenfolgen der Pfarrer etc., Grabsteine. - Teils nur wenig fleckig.

## Nr. 68 NORDSEE. - Lehmann, F. W.

**Otto (Hrsg.).** Bilder von den deutschen Nordseeküsten und aus dem westlichen Tiefland. 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1885. 22 x 15 cm. VIII, 484 S., 2 Bl. **Mit 130 teils ganzs. Textholzstichen, 3 Holzstichtafeln und 2 gefalt. Karten.** OLwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 120,-

Unter Deutsches Land und Volk, Bd. 10. - Mit Ansichten von Altona, Blankenese, Braunschweig, Bremen, Emden, Göttingen, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Norderney, Oland, Oldenburg, Sylt, Wangerooge, Wilhelmshaven, etc. und Trachtendarstellungen. - Die Seite 465/466 lose, teils ganz gering stockfleckig, mit Besitzvermerk. - Schönes Exemplar.

## Nr. 71 Pocci, Franz von. Bauern ABC.

Mchn., Katholischer Buchverlag, 1856. 17,5 x 11,5 cm. 2 Bl., 115 S. **Mit Holz-schnitt-Titel und 24 Initialen in Holzschnitt.** Illustr. OBroschur. // 120,-

Pocci (Enkel) 338; Rümman 1596; Seebald II, 1495; Schug 256; WG 30. - **Erste Ausgabe.** - Eine Art etymologisches ABC auf bayerisches Bauernbrauchtum bezogen. Pocci selbst bezeichnete sein Bauern-ABC Justinus Kerner gegenüber als »eine Art Hauspostille à la Abraham a S. Clara«. - Einband etwas bestoßen. Bindung leicht gelockert, unbeschnitten.

**Nr. 72 - Dichtungen.** Schaffhausen, Hurter, 1843. 19 x 11,5 cm. XVI, 264 S. OBroschur. // 80,-

Pocci (Enkel) 164; Pfister I, 1653; WG 975, 8 und WG<sup>2</sup> 1187, 8 (jeweils mit falscher Seitenzahl). - **Erste Ausgabe.** - Enthält eine Reihe erzählender Gedichte, teils religiösen, teils historischen Inhalts, die den Einfluss der Romantiker, besonders Clemens Brentanos erkennen lassen, Wald- und Kinderlieder sowie Kindermährlein, darunter »Hubertus mit seinem Horn«. - Einband bestoßen, vereinzelt fleckig.

## Nr. 73 PREUSSEN. - Zander, C.

**(Hrsg.).** Die Baugesetze für den Preußischen Staat. Ein Handbuch mit Erläuterungen. Bln., Eisenschmidt, 1881. 18 x 12 cm. IV S., 1 Bl., 272 S. OLwd. // 150,-

Enthält u.a. Auszüge aus der Gewerbe-Ordnung von 1869, dem Allgemeinen Landrecht, Bestimmungen über die Erteilung bzw. Versagung eines Bau-Konsenses, Gesetze über die Anlegung und den Betrieb von Dampfkesseln, über die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen, über die Gründung neuer Ansiedlungen, über die Ausführung von Staatsbauten uvm. - Mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichem Register. - Einband leicht berieben. Titel verso verstärkt, papierbedingt einheitlich gering gebräunt. - Sehr selten!



Nr. 36 - Titelblatt

**Nr. 74 Queri, Georg.** Bauernerotik und Bauernfehde in Oberbayern. Mchn., Piper, 1911 (Faksimile 1969). 26,5 x 19 cm. VIII, 272 S., 2 Bl. OPp. // 80,-

Faksimile-Druck von 1969 in einer Auflage von 1200 Exemplaren. - Rücken leicht verblichen. Schönes Exemplar!

**Nr. 75 - Bayrischer Kalender auf das Jahr 1913.** Mit vielen Bildern. Mchn., Piper, 1913. 23 x 17 cm. 91 S., 3 Bl. Mit zahlr. Illustrationen von **Paul Neu**. Farbige Illustr. OPp. von Paul Neu. // 60,-

Rieber<sup>2</sup> 14; Steffen 414; nicht bei Kosch. - **Erste Ausgabe.** - Über die Witterung und z.B. das Gebaren des Geflügels, mit Kalendarium, Wettersprüchen, Liedern mit Notenbegleitung, neuen Schnurren und Gedichten. Zum Schluß eine Geschichte der Oberammergauer Schnitzkunst und zehn lustige Schnaderhüpfel. Köstlich illustriert von Paul Neu. - Einband gering gebräunt und leicht fleckig, mit wenigen Randläsuren.

**Nr. 76 Raabe, Wilhelm.** Trilogie. Der Hungerpastor. Abu Telfan. Der Schüdderump. 6. bis 10. Tsd. 3 Bde. Bln.-Grunewald, Klemm, 1916. 25 x 20 cm. 492 S.; 409 S.; 408 S. Mit sehr zahlr. Steinzeichnungen von **Hermann Gradl**. Olwd. mit reicher Goldpräg. // 180,-

Schöne Ausgabe der wichtigsten Romane Raabes, reich mit ganzseitigen Lithographien illustriert. - Rckn. etwas verblichen, sonst wohl erhalten.

**Nr. 77 Rabener, Gottlieb Wilhelm.** Rabener's sämtliche Werke. Mit einem Vorwort und der Lebensbeschreibung des Verfassers neu hrsg. von Ernst Ortlepp. 4 Tle. in 2 Bdn. Stgt., Scheible, 1839. 16 x 10,5 cm. 431, 477 S.; 397, 399 S. Mit 1 lithogr. Porträt. Hlwd. d. Zt. mit Rvergolding, Rtit. und marmoriertem Farbschnitt. // 140,-

WG 8; Goedeke IV/1, 41, 5. 5. - »Den alten Rabener in einer neuen Ausgabe? ... dir die Schriften des größten deutschen Satirikers wo möglich sogleich zu kaufen, das rät dir der Herausgeber nicht bloß ex officio, sondern aus voller Ueberzeugung« (Vorwort). - Einband minimal berieben. Leicht gebräunt und braunfleckig.

**Nr. 78 Rassow, Fritz.** Die Sünderin ohne Schuld. Bremen, Halem, o.J. (1903). 26 x 20 cm. 201 S. auf Bütteln mit Buchschmuck von **Edmund Schaefer**. Weicher OWildledereinband. // 150,-

Kürschner (Lit. Kal.). - **Erste Ausgabe.** - Einband leicht fleckig. Das Innengelenk verstärkt. Selten.



Nr. 78 - Titelblatt

**Nr. 79 REVOLUTION 1848. - (Schulz, Wilhelm).** Die wahrhaftige Geschichte vom deutschen Michel und seinen Schwestern. Nach bisher unbekanntenen Quellen bearbeitet. Zürich und Winterthur, Verlag des literarischen Comptoirs, 1843. 20,5 x 14 cm. 23, 8 S. Mit 6 getönten Lithographien von **Martin Disteli**. Hlwd. d. Zt. // 280,-

Rümann 339. - **Erste Ausgabe** dieser Satire, die in allegorischer Form die Zersplitterung Deutschlands und den Untertanengeist in den deutschen Kleinstaaten beklagt. Trotz sofortigem Verbot in Deutschland erlebte die Schrift in schneller Folge vier Auflagen. - Einband angestaubt. Durchgehend etwas stockfleckig, der fliegende Vorsatz vorne mit Zeitungsausschnitten und Notizen, sowie eine zusätzliche Seite mit hs. Notizen.

**Nr. 80 RHEIN. - Delkeskamp, Friedrich Wilhelm.** Neues Panorama des Rheins von Mainz bis Köln. Mit Randbildern vermehrt. Ffm., Delkeskamp, 1850. 19,5 x 28,5 cm. 22 S., 1 Bl. Stahlstich von mehreren Platten in Leporellofaltung. Mod. Lwd.-Mappe unter Verwendung der OBroschur. // 180,-

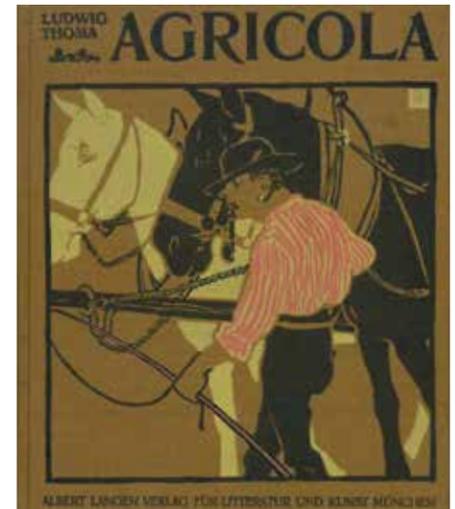
Sehr schöne Rheinlaufkarte mit vielen Randsichten. Die Blattgröße ausgefaltet ist 280 x 26,5 cm. Der »Anhang zu F.W. Delkeskamp's neuem Panorama des Rheins« in 4. Auflage 1851 erschienen. - Leicht gebräunt, fleckig und wasserrandig.

**Nr. 81 - Mehli, C. (Hrsg.).** Bilder aus den Landschaften des Mittelrheins. 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1881. 22 x 15 cm. VIII, 329 S. Mit 98 teils ganz. Textholzstichen, 3 Holzstichtafeln und 1 gefalt. Karte. Olwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 150,-

Unser Deutsches Land und Volk, Bd. 4. - Mit Ansichten von Aachen, Bacharach, Eupen, Homburg, Koblenz, Kreuznach, Limburg, Mainz, Marburg, Nauheim, Oberstein an der Nahe, Rudesheim, Wetzlar, Wiesbaden, etc. und Trachtendarstellungen. - Teils gering stockfleckig, mit Besitzvermerk. - Schönes Exemplar.

**Nr. 82 - Nover, J. (Hrsg.).** Bilder vom Niederrhein. 2. gänzlich umgestaltete Aufl. Lpz., Spamer, 1882. 22 x 15 cm. VIII, 414 S., 1 Bl. Mit 110 teils ganz. Textholzstichen, 4 Holzstichtafeln und 1 Karte. Olwd. mit Schwarz- und Goldprägung. // 180,-

Unser Deutsches Land und Volk, Bd. 5. - Mit Ansichten von Alsfeld, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Friedberg, Hagen, Iserlohn, Kleve, Köln, Krefeld, Mühlheim an der Ruhr, Siegen, Solingen, Ulrichstein, Xanten, etc. und Trachtendarstellungen. - Teils gering stockfleckig, mit Besitzvermerk. - Schönes Exemplar.



Nr. 90 - Farbiger Umschlag

**Nr. 83 Scheurich. - Die Königliche Orgie** oder Die Österreicherin bei Laune. Eine Oper. Von einem Leibgardisten veröffentlicht am Tage der Pressefreiheit. In Musik gesetzt von der Königin. Bln., Gurlitt, 1919. 30 x 23 cm. 37 S. Mit 9 Lithographien von **Paul Scheurich**. OHPgt. // 120,-

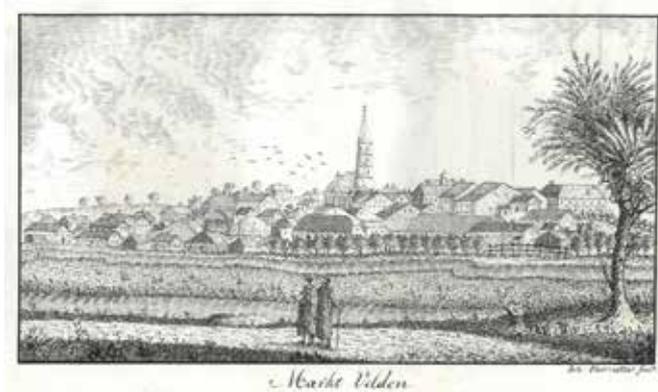
Vgl. Hayn/Gotendorf Bd. IX, S. 600. - Nicht bei Rodenberg. - Aus der Reihe: »Der Venuswagen. Eine Sammlung erotischer Privatdrucke mit Original-Graphik«, Herausgeber Alfred Richard Meyer, Privatdrucke der Gurlitt-Pressen, 1. Folge, Band 7. - Einband leicht angestaubt. Exemplar ohne Nummerierung und Signatur.

**Nr. 86 Steub, Ludwig.** Novellen und Schilderungen. Stgt., Scheitlin, (1853). 17 x 13 cm. 2 Bl., 236 SS. Mit gestoch. Titel von **E. Dertinger** nach **F. Rothbart**. Hlwd. d. Zt. mit Rtit. // 80,-

**Erste Ausgabe.** - Rücken leicht fleckig. Ein Zwischentitel mit hs. Notizen.

**Nr. 87 STUDENTICA. - Bubenruthia. - Schepfs, G.** Gedichte im Monat Mai und Juni 1870. Zum Antrittscommerz der Bubenruthia (gez. als Zirkel) am 15. November (18)73. Insgesamt zwei Bände Handschriften mit Tinte. 2 Bde. (Erlangen, Straßburg), 1870/73. 16,5 x 10,5 cm. Titel, 58 Bl., 2 leere Bl.; 8 Bl., ca. 75 leere Bl. Lwd. und Hlwd. d. Zt. // 180,-

Der Philologiestudent und spätere Althilologe Dr. G. Schepfs, Buschschaffer in der Bubenruthia Erlangen, war 1877/78 Studienlehrer in Dinkelsbühl und arbeitete in Straßburg. Er veröffentlichte u.a. Aufsätze über Ciceros »Laelius« und über »Eine Würzburger lateinische Handschrift zu den apokryphen Apostelgeschichten« (1886). Die Gedichte des 1. Bandes umfassen zahlreiche Themen (Sehnsucht, Liebe, Entsagung usw.), z.T. in antikem Versmaß. Der zweite Band enthält das Begrüßungsgedicht für den Commers am 15. 11. 1873: »«An der Regnitz sand'gem Strandes«, mit launigen Versen auf vier befreundete Burschenschaffer der Bubenreuther zu Erlangen. Es sind der Jurist »Heinz« S. Port, spezialisiert auf Erbrecht; der Jurist Hans Dietz, der über »Rechtsideen« arbeitet; der Philologe »Ulrich« M. Toussaint, der sich mit Curtius, Bernhardt und Preller beschäftigt; »Coniecturen« erarbeitet; »Sigmund auch, des Öles Hafen (=Olhafen)/ im Pandecten-Labyrinth/ spricht von nicht als Recht und Strafen; sich selbst bezeichnet Schepfs »als das 5te Rad am Wagen«, mit den Schlußzeilen: »Und so ruhen heut wir heiter/ Vivant alle Bubenreuther!«. Das zweite Gedicht ist Schepfs' und Olhafens »Weihnachts-carmen für S. Port, H. Dietz und M. Toussaint«, mit den Schlußzeilen: »Und trinkt auf die Bubenreuther/ Im ganzen Deutschen Land!«



Nr. 93 - Seltenes Werk über Velden mit hübscher Ansicht



Nr. 94 - Wallfahrtskirche Vierzehn Heiligen

**Nr. 88 TECHNIK. - Telegraphie. - Schellen, Thomas Joseph Heinrich.**

Der elektromagnetische Telegraph in den Hauptstädten seiner Entwicklung und in seiner gegenwärtigen Ausbildung und Anwendung, nebst einer kurzen Einleitung über die optische und akustische Telegraphie und einem Anhang über den gegenwärtigen Betrieb der elektrischen Uhren. Für das gebildete Publikum, Freunde der Physik, angehende Telegraphen=Beamten und Techniker bearbeitet. 2. ganz umgearb. und den neusten Zuständen angepaßte Aufl. Braunschweig, Vieweg & Sohn, 1854. 21 x 13,5 cm. XII, 259 S. Mit 139 Textholzstichen. HLwd. d. Zt. // 170,-

Wheeler 1300. - Thomas Joseph Heinrich Schellen (1818-1884) war Lehrer und Direktor der Realschule in Münster. Sein Werk erlebte bis 1888 sechs Auflagen. Besonders interessant durch die vielen Detail- und Gesamtansichten. - Einband mit Gebrauchsspuren. Etwas braunfleckig.

**Nr. 89 THEATER. - Spectaculum.**

Moderne Theaterstücke. Mischauflage. 36 in 38 Bdn. Ffm., Suhrkamp, 1962-1982. 24 x 16,5 cm. OLwd. mit Riit. // 180,-

Die Bände 1 bis 36 der Reihe (Band 25 in drei Bänden), davon neun Bände mit den Original-Umschlägen. - Beilieg: Vier weitere Spectaculum Bände und zwar »Texte moderner Hörspiele«, »Texte moderner Opern« und »Texte moderner Filme« (Band 1 und 2). - Schöne in sich geschlossene Reihe.

**Nr. 91 TIROL und VORARLBERG.**

- Noé, Heinrich. Tirol und Vorarlberg. Naturansichten und Gestalten. Glogau, Fleming, (1876-78). 19 x 13 cm. 4 Bl., 669 S., 1 Bl. Reg. Mit 114 Holzstichillustrationen. OLwd. mit goldgepräg. Riit. und goldgepräg. Vdeckel. // 100,-

Deutsches Alpenbuch. Die deutschen Hochlande in Wort und Bild. II. Bd. - Über Inn und Zillertal, Karwendel und Bodensee, Brenner und Südtirol, Ampezzo und Dolomiten. Schöne Schilderungen von Land und Leuten, Natur und alpenländischer Kultur, ergänzt durch zahlreich Holzstich-Illustrationen von Trachten, Stadtsichten, historischen Begebenheiten, Landschaften. - Bibliotheksexemplar, der Rücken mit entsprechenden Marken und Kleberesten. Mehrfach gestempelt, Vorsatz mit Bibliothekszettel, sowie der fliegende Vorsatz mit hs. Notizen.

**Nr. 93 VELDEN/Vils. - Hangl, Dionys.**

Einladung zur tausendjährigen Jubiläums=Feyer in der Pfarrkirche zum heiligen Petrus in dem Markte Velden Königl. Landgerichts Vilsbiburg im Isarkreise, welche sich am sechsten Sonntage nach Ostern eröffnet und mit dem heiligen Pfingst=Feste endet. Mchn., Hübschmann, 1819. 17 x 10 cm. 31 S. Mit 1 lithogr. Frontispiz von J. Obernetter. Broschur d. Zt. // 420,-

Lentner 10862: »Selten«. - Über den KVK ist nur ein Exemplar in der UB München nachweisbar. Besonders reizvoll durch die wirklich hübsche Gesamtansicht von Velden. - Der Einband leicht verblühen sonst sauber und frisch.

**Nr. 94 VIERZEHNHEILIGEN. - Koch, Johann Adam.**

Herrmanns des frommen Schäfers Erscheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehn=Heiligen. Nach einer Legende in vier Gesängen bearbeitet. Coburg, Biedermann, 1820. 17 x 20,5 cm. 23 S. Mit 5 Kupfertafeln von Hartmann und Adam nach Heideloff. Illustr. OUMschlag mit 2 Kupferstichen in mod. Pp.-Mappe mit 2 Bindebändern. // 380,-

Goedeke X, 581, 113, 3; Lentner 10874: »Selten«; Pfeiffer 45655; nicht bei Pfister. - Das Frontispiz mit einer hübschen Ansicht der Kirche. - Stockfleckig, Titel und Frontispiz auch gebräunt. Mit Exlibris Dr. Strähuber.

**Nr. 96 Wolff, Oskar Ludwig Bernhard (Übers.).**

Poetischer Hausschatz des Auslandes. Uebersetzungen in den Versmaßen der Originale. Lpz., Wigand, 1848. 17 x 12 cm. Titel, XVI, 434 S. Pp. d. Zt. // 120,-

Erste Ausgabe. - Oskar Ludwig Bernhard Wolff (1799-1851) war außerordentlicher Professor für Literatur an der Universität Jena. Er stand mit Goethe, Heine, Liszt und Wagner in Kontakt. - Einband leicht berieben. Gering fleckig. Selten.

**Nr. 97 ZEITSCHRIFT. - Düsseldorfer Monatshefte.**

Sammelband. Düsseldorf, Arnz & Comp., 1852-1854. 27,5 x 21,5 cm. Insgesamt 134 Blätter aus 3 Jahrgängen. Mit 158 lithogr. Seiten und 52 in Holzstich. Spätere HLwd. // 100,-

Sammelband der bekannten Satirezeitschrift mit 134 Blättern aus den Jahrgängen 1852, 1853 und 1854. Ohne die getönten, lithographierten Tafeln. - Papierbedingt leicht gebräunt und etwas fleckig. - Gerne senden wir Ihnen den Band zur Ansicht zu.

**Nr. 98 - Mitglieder der bayerischen Akademie der Wissenschaften (Hrsg.).**

Gelehrte Anzeigen. Jg. 1838 (Januar bis Juni). Mchn., Franz, 1838. 25 x 22 cm. 1056 Sp. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 80,-

Band 6 der Reihe. Die »Gelehrten Anzeigen« erschienen fünfmal pro Woche in einem Umfang von je 4 Seiten. Sie enthalten hauptsächlich umfangreiche Rezensionen über Neuerscheinungen aus allen Bereichen der Wissenschaft in ganz Europa (Biologie, Chemie, Altertumskunde, Philologie usw.), meist in mehreren Fortsetzungen. Unter den Themen: Expedition nach Innerafrika (Laird und Oldfield). Unter den Originalbeiträgen (Vorträge im Wortlaut): Vortrag von J.N. Fuchs (1774-1856, »Fuchsit«) »Über die Theorien der Erde« (=Erdentwicklung); J.Ph. Fallmerayer (1790-1861) über zwei Orientreiseberichte und über Garzettis Geschichte des antiken Italien; L. Aurbacher (1784-1847) über A. Schmellers »Bayerisches Wörterbuch«; C.Fr.Ph.v. Martius (1794-1868) mit Vortrag »Über die geographischen Verhältnisse der Palmen« etc. und über H.R. Göpperts »De floribus in statu fossilis«; J.A. Schmeller (1785-1858) über C. Greiths »Specilegium Vaticanum« und über Griechenland im Mittelalter; F.W.v. Schellings Jahresrede vom 28.3.1838 (Nachrufe auf K.E.v. Moll und S.de Sacy). - Einband leicht angestaubt. Titel gestempelt. Teils leicht stockfleckig.

**Nr. 99 - Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob (Hrsg.).**

Sophronion oder unpartheiisch=freimüthige Beiträge zur neuern Geschichte, Gesetzgebung und Statistik der Staaten und Kirchen. 9. Jg., 5 Hefte in 1 Bd. Heidelberg, Olwald, 1827. 20 x 12 cm. 2 Bl., 124 S., 2 Bl., 124 S., 2 Bl., 124 S., 1 Bl., 165 S., 1 Bl., 109 S., 2 Bl., 116 S. HLdr. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

ADB Bd. 25, S. 287-295. - Der Theologe Heinrich Eberhard Gottlob Paulus (1761-1851) gründete 1819 seine eigene kirchlich-politische Zeitschrift, diese erschien in 13 Bänden bis 1831. »Einer seiner Hauptmitarbeiter war sein College Johann Heinrich Voß, dessen berühmtester, gleich im ersten Jahrgang erschienener Aufsatz »Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier?« dem Herausgeber eine Verwarnung ... zuzog« (ADB). Enthält die Hefte 1 bis 5 des 9. Jahrganges. - Einband leicht berieben, mit Wurmsspuren. Innendeckel mit hs. Besitzvermerk von 1830, teils wenig fleckig.

## II. Deutsche Städteansichten und Landkarten

*Diesmal mit sehr vielen seltenen Kupferstichen, Lithographien und Umrißradierungen, davon viele in zauberhaftem Altkolorit. Bitte, beachten Sie besonders die raren Lithographien vom Main von F. Mayer, die kolorierten Lithographien von Gustav Kraus, ferner große Souvenirblätter, Trachtenlithographien von Lorenz Quaglio, dekorativen Landkarten uvm.*

**Nr. 100 AHRWEILER.** Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles & Lehmann nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 100,-

**Nr. 101 ALTENAUH.** Gesamtansicht vom Kirchhof aus. Stahlstich von Emden nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 50,-

**Nr. 102 AMBERG.** »Amberga«. Gesamtansicht. Altkol. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1588, 16 x 37 cm. // 650,-

Fauser 313. - Auf der vollen Doppelseite der deutschen Ausgabe. - **Im kräftigen alten Kolorit sehr selten.**

**Nr. 103 - »Amberg alwo die Chur-Bayrische Regierung, in der Oberrn Pfaltz«.** Gesamtansicht. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 16,5 x 32 cm. // 340,-

Lentner 6146 und Fauser 323. - Dekorativ gerahmt.

**Nr. 104 - Gesamtansicht mit Getreidefeld im Vordergrund, rechts Hütte und bäuerliches Paar.** Altkol. Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam, um 1828, 25 x 41 cm. // 2.200,-

Pressler 163. - Prächtiges Blatt aus der gesuchten Folge »22 Ansichten bayerischer Städte«. **In diesem zauberhaften Altkolorit von größter Seltenheit.**

**Nr. 105 AMMERSEE.** »Plan des Ammer Sees - Neun und eine halb Stunde von München entfernt, enthält 13292 Baierische Tagwerke«. Kol. Kupferstich von J. Lehmann nach Adrian von Riedl, 1806, 42,5 x 66 cm. // 1.100,-

Lentner 6168. - Karte mit Pilsen- und Wörthsee und der näheren Umgebung. - Aus der von Johann Georg Löffler in München herausgegebenen Auflage. - Breitrandig und tadellos.

**Nr. 106 ANDECHS.** »Andechs«. Blick von einem Waldweg auf den Hügel mit Kloster und Kirche, links Ausblick auf den Starnberger See. Kol. Lithographie von Joseph Carl Cogels, um 1811, 20 x 27,5 cm. // 800,-

Winkler 130,10; nicht bei Lentner. - Mit breitem Rand und feinem Kolorit. Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.

**Nr. 107 - Trachten.** »Ein Knabe von Andechs«, sitzend auf einer Weide, links und rechts Ziegen. Kolorierte Kreidelithographie von Lorenz Quaglio, dat. 1816, 26 x 21 cm. // 680,-

Maillinger I, 2984; Winkler 642, 34. - Inkunabel der Lithographie. - In feinem Kolorit.

**Nr. 108 ASCHAFFENBURG.** Gesamtansicht den Main entlang über die Bogenbrücke, am Flußufer Treidelpferde, auf dem Fluß Lastkähne. Lithographie von F. Mayer, um 1825, 25 x 37 cm. // 2.000,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.

**Nr. 109 - Blick über den Main auf Schloß Johannisburg, links das Pompejanum, auf dem Fluß Raddampfer und Boote.** Aquarell über Feder- und Bleistiftzeichnung auf braunem Papier von Fritz Bamberger, um 1850, 12,5 x 63 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 431/32. - Der Landschaftsmaler Fritz Bamberger (1814 - 1873) studierte in Kassel bei Primavesi und in München, wo er stark von Carl Rottmann beeinflusst wurde. Bekannt wurde er durch seine Zeichnungen und Aquarelle aus dem Rhein- und Mainthal. - Rückseitig mit alter, nur teilweise erhaltener Beschreibung. Rechts unten undeutlich signiert. Unser in Brauntönen gehaltenes Blatt mit plastischer Weißhöhung. Auf getuschelte Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert. Aufwendig gerahmt.

**Nr. 110 AUGSBURG.** »Augusta Vindelicorum Augspurg«. Gesamtansicht mit Beschießung der Stadt 1703, im Vordergrund Feldherr mit seinem Stab. Kupferstich von Johann August Corvinus nach Georg Philipp Rugendas bei Jeremias Wolff, um 1720, 41,5 x 34 cm. // 320,-

Schefold 40410; Rugendas, Eine Künstlerfamilie in Wandel und Tradition, Kat.-Nr. 90. - Die Ansicht umrahmt mit Kriegssymbolen und Wappen, über dem Titel Grundrißplan von Augsburg mit zwei seitlichen Engeln, am Unterrand Erklärungen.

**Nr. 111 - »Augsburg von der Ostseite«.** Gesamtansicht. Kupferstich bei Jos. Hutter, Augsburg, um 1830 8 x 19 cm. // 260,-  
Vgl. Schefold 40571a. - Wohl als Kopf für einen Briefbogen gedruckt.

**Nr. 112 - Drei Mohren.** »J.G. Deuringers Gasthof zu den Drey Mohren in der Maximilians Strasse in Augsburg«. Blick in die belebte Straße zur Ulrichskirche, rechts das heute noch existierende Hotel. Kupferstich von A. Klauber nach F.P. Edelwirth, um 1820, 11 x 17 cm. // 250,-

Umlaufend an allen Seiten die Hotelbezeichnung in französisch, englisch und italienisch. Alt in Linienumrandung montiert.

**Nr. 113 - Maximilianstraße.** Blick in die Maximilianstraße mit Rathaus. Bleistiftzeichnung von Bernhard Buttersack, links unten sign. und dat. 1881, 51 x 34 cm (Blattgröße). // 750,-

Thieme-Becker Bd. V, S. 304f. - Der gebürtige Württemberger war Meisterschüler bei Hermann Boisch in Dachau, lebte in München, Schleißheim, Polling und Haimhausen. Er starb in Icking.

**Nr. 114 - Rathaus.** »Das Rathhaus und der Perlachthurm zu Augsbürg« mit sehr reicher Staffage. Lithographie mit Tonplatte von Anton Ringle, um 1860, 23 x 16 cm. // 280,-

**Nr. 115 - Lechfeld.** »Unser Frauen Hüllf auff dem Lechfeld 4 Stund von Augspurg gelegen insgemein das Kirchlein genandt«. Ansicht der Wallfahrtskirche. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 16,5 x 32 cm. // 160,-

**Nr. 116 AYSTETTEN/bei Augsburg.** »Prospect des von Münchischen, zwey Stund von Augsbürg gelegenen Adlichen Schlosses und Flecken Aystetten, von Morgen gegen Abend anzusehen«. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt mit weitem Blick in die umliegende Landschaft, am unteren Rand Wappen und gestochene Erklärungen 1 - 44. Kupferstich von Johann Balihasar Probst nach Johann Thomas Kraus, dat. 1740, 49,5 x 74,5 cm. // 1.800,-

Schefold 42802; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 439 (dieses Blatt erwähnt). - Das Schloß Aystetten wurde 1729 von Christian von Münch erworben und bis 1740 umfangreich ausgebaut. Es wurden Gärten im französischen Stil angelegt. Johann Thomas Kraus, der auch als Ingenieur tätig war, zeigt auf seiner Zeichnung den vollendeten Zustand. - Im unteren Rand in der Legende einige sorgfältig restaurierte Einrisse. Im Himmel kleiner, nicht störender Rostfleck. Gerahmt. - **Kapitalblatt in sehr kräftigem Druck und mit Rand.**

**Nr. 117 BAD OLDESLOE. - Karte.** »Praefectura Trittow, Reinbeeck, Tremsbüttel et Steinhorst«. Altkol. Kupferstich von Christian Rothgiesser bei J. Meier, 1652, 43,5 x 58 cm. // 450,-

Zeigt das Gebiet südliche von Bad Oldesloe bis zur Elbe. Mit Titelkartusche rechts und Plan von Bad Oldesloe links oben, alles altkoloriert, teils mit Goldhöhung. - Breitrandig und tadellos.

**Nr. 118 BAMBERG.** Gesamtansicht von einer Anhöhe mit dem Dom rechts und dem Michelsberg links, vorne Figurenstaffage. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, um 1828, 25 x 41 cm. // 2.200,-

Pressler 168. - Prächtige Ansicht aus der gesuchten Folge »Ansichten bayerischer Städte«. - Geglätteter Mittelbug. Breitrandig und wohl erhalten. - **In diesem zauberhaften Altkolorit von größter Seltenheit.**



Nr. 102 - Amberg - Altkolorierter Holzschnitt aus Seb. Münster



Nr. 106 - Andechs - Kolorierte Lithographie von J.C. Cogels



Nr. 104 - Amberg - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 107 - »Knabe von Andechs«  
- Kolorierte Lithographie von L. Quaglio



Nr. 108 - Aschaffenburg - Lithographie von F. Mayer



Nr. 113 - Augsburg - Zeichnung von Bernhard Buttersack



Nr. 114 - Augsburg - Lithographie von Anton Ringler



Nr. 116 - Aystetten - Großer Kupferstich von J.B. Probst

### BAMBERG.

**Nr. 119 - »Bamberg von der Wunderburg«.** Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten aus der Stadt und Umgebung. Lithographie mit Tonplatte von **Hubert Neureuther**, um 1840, 25 x 38 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 421. - Hubert Neureuther wurde 1813 geboren. Er war Sohn und Schüler seines Vaters Ludwig Neureuther. Nach dem Studium an der Münchner Akademie war er als Historienmaler und Lithograph in Bamberg tätig. - Die Teilansichten zeigen den Dom, Rathaus mit oberer Brücke, Martins- und Michaelskirche, Altenburg, Schleusen und den Dampferlandungsplatz.

**Nr. 120 BAYERN. - Karte.** Gesamtkarte von Altbayern in vier Teilen. 4 altkol. Kupferstiche von **Tobias Konrad Lotter**, um 1750, je 44 x 55,5 cm. // 900,-

Die vier Teile ergeben zusammengesetzt eine Karte von 88 x 111 cm. - Auf Einfassungslinien geschnitten. Eine Karte mit winzigem Brandloch. Kräftiges altes Grenzkolorit.

**Nr. 121 BENEDIKTBEUERN.** »Ansicht von Benedictbaiern über Kochel«. Weiter Blick von einem Waldweg aus auf die Klosterkirche in der Ferne, links großer Randbaum, rechts im Mittelgrund Bergzug. Kreidelithographie von **Simon Warnberger**, 1807, 21,5 x 30,5 cm. // 600,-

Winkler 903, 10; nicht bei Lentner. - Äußerst seltene Inkunabel der Lithographie. - Mit ca. 1 cm Rand um die Darstellung.

**Nr. 122 BENSBERG/bei Bergisch-Gladbach.** »Cadettenhaus in Bensberg«. Ansicht mit dem königlichen Schloß. Lithographie mit Tonplatte von F.J. Tempelhey nach **Eduard Gärtner**, um 1850, 27 x 37 cm. // 850,-  
Bartmann, Eduard Gärtner S. 410, Nr. 178.

**Nr. 123 BENSHEIM.** Gesamtansicht, links Legende. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 15,5 x 32,5 cm (Fauser 1297). // 400,-

**Nr. 124 BERLIN.** »Erinnerung an Berlin«. Gesamtansicht vom Kreuzberg aus (24,5 x 40 cm), umgeben von 22 kleinen Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von **W. Ammon** bei L. Zöllner für Gebr. Rocca, Berlin, um 1850, insgesamt: 41 x 61 cm. // 2.200,-  
Kiewitz 10; Ernst S. 97. - Die hübschen kleinen Gebäudeansichten (ca. 5,5 x 8 cm) zeigen u.a. die Universität, Schloss, Museum, Schauspielhaus, Brandenburger Tor, Zeughaus, Bibliothek, Bauschule, Opernhaus uvm. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

**Nr. 125 - »Lehrgebäude und Spielplatz des Cadettenhauses in Berlin«.** Ansicht mit einmarschierenden Rekruten, im Vordergrund große Übungsgeräte. Lithographie mit Tonplatte von A.C. Haun nach **Eduard Gärtner**, um 1850, 27 x 38 cm. // 450,-

Kiewitz 468; Ernst, Bd. 1, S. 282, Gärtner Nr. 33; Bartmann, Gärtner S. 410, Nr. 178. - Breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 126 - »Cadettenhaus in Berlin«.** Blick in den Straßenzug mit dem Kadettenhaus, links Wachhäuschen, rechts Kutsche, im Hintergrund Gruppe Soldaten. Lithographie mit Tonplatte von Lütke nach **Eduard Gärtner**, um 1850, 27 x 38 cm. // 400,-

Kiewitz 469; Ernst, Bd. 1, S. 282, Gärtner Nr. 32; Bartmann, Gärtner S. 304, Abb. 213 (mit ausführlicher Beschreibung). - Breitrandig und tadellos erhalten.



Nr. 121 - Benediktbeuern - Inkunabel-Lithographie von S. Warnberger

Nr. 122 - Bensberg - Lithographie nach Eduard Gärtner



Nr. 118 - Bamberg - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 119 - Bamberg - Seltenes Souvenirblatt von Hubert Neureuther

**BERLIN.**

**Nr. 127 - Spandau.** »Das Bombardement von Spandau«. Explosion des Pulvermagazins während der französischen und polnischen Belagerung zu Beginn der Befreiungskriege. Altkol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15,5 x 21 cm. // 280,-

Oben rechts die Nummer 523. - Nur in den Rändern gering fleckig.

**Nr. 128 BODENSEE. - Karte.** »Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen, Überlingen, Wangen, Lindau und Buchhorn Nro. 196«. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23 x 26 cm. // 300,-

Fest in Passepartout mit Linienumrandung montiert. Dekorativ.

**Nr. 129 BONN.** Gesamtansicht von einer Anhöhe, links ein Wäldchen. Altkol. Lithographie von **J. Buhl** nach **Peter Becker** bei May & Wirsing, Frankfurt, um 1870, 25,5 x 40,5 cm. // 550,-

Mit schmalen Rändchen und winzigen Randdefekten. - Selten.

**Nr. 130 BRANNENBURG. - Trachten.**

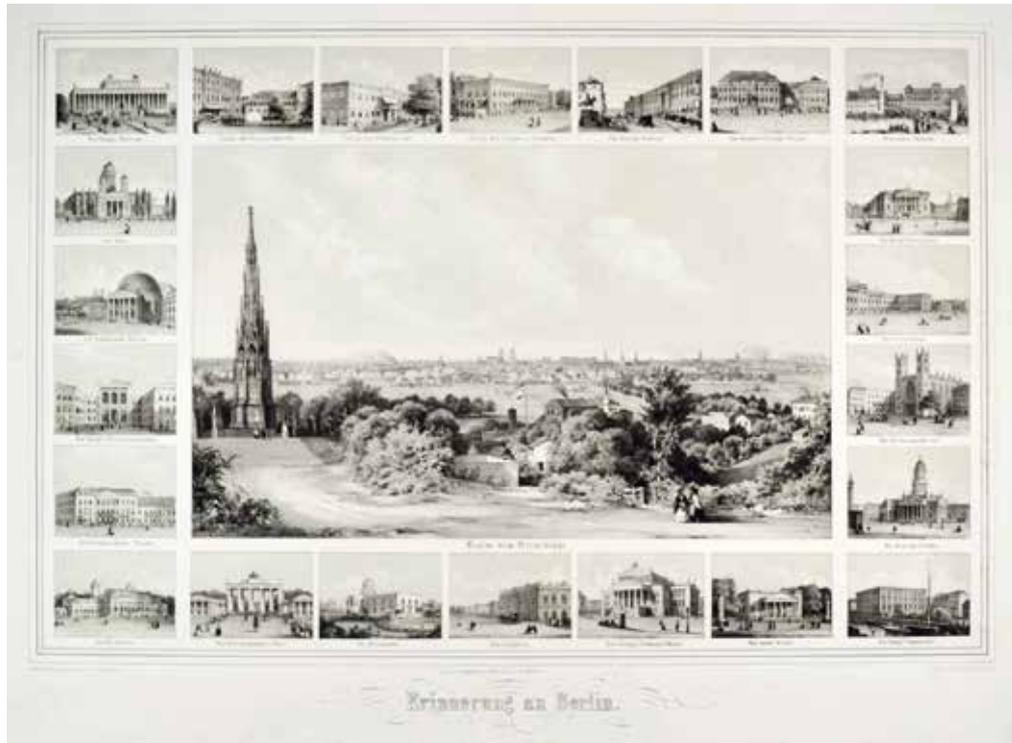
»Mädchen von Brannenburg«. Unter einem hölzernen Balkon, sitzen auf einer Bank, ein barfüßiges Mädchen mit Haube und ein älteres Mädchen mit Hut. Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, dat. 1818, 26 x 21 cm. // 500,-

Maillinger I, 2984; Winkler 642, 39. - Inkunabel der Lithographie. - Breitrandiges, ausdrucksvolles Blatt.

**Nr. 131 BRAUNSCHWEIG. - Karte.**

»Das Herzogthum Braunschweig mit seinen abgetheilten Fürstenthümern, dem Stifte Hildesheim und seinen angrenzenden Provinzen«. Altkol. Kupferstich bei **Weigel** aus »Atlas Portatilis«, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. // 120,-

Zeigt die Braunschweiger Ämter von Lüneburg im Norden bis Göttingen im Süden. Links unten Titelkartusche und Erklärungen. Gebräunt.



Nr. 124 - Berlin - Große Souvenir-Lithographie von W. Ammon



Nr. 120 - Altbayern - Ein Teil der vierteiligen Karte von T.L. Lotter



Nr. 127 - Berlin-Spandau - Belagerung  
- Altkolorierte Radierung bei F. Campe

### Nr. 136 DEUTSCHLAND. - Postkarte.

»Postarum seu Veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias adiacentes«. Altkol. Kupferstich von P. Schenk d.J., 1760, 46 x 56,5 cm. // 320,-

Postkarte des mitteleuropäischen Raumes mit Einzeichnung aller Routen. Links oben mit Wappenkartusche und allegorischen Postdarstellungen.

### Nr. 137 DILLINGEN. »Die Bischöflich Augspurgische Residenz-Statt Dillingen«.

Gesamtansicht über die Donau, links Legende. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 16,5 x 32,5 cm. // 260,-

Fauser 3063; Scheffold 43219. - Schöner Druck.

### Nr. 138 DONAU. - Karte. »Plan des Donau Stroms von der Schwäbischen Gränze durch Baiern bis an die Österreichische. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von Riedl«.

Kol. Kupferstich von Carl Schleich nach Adrian von Riedl, 1806, 43 x 68 cm. // 600,-  
Lentner 4128. - Blatt 1 aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Donaulauf von der Ulmer Gränze bis vor Gundelfingen, von dort über Lauingen, Dillingen bis Höchstädt und von Blindheim bis Donauwörth. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Schönes, kräftiges Kolorit.

**Nr. 132 BURGHAUSEN.** »Churfl.Haupt- und Vestungs-Schloß Burckhausen«. Prachtige Gesamtansicht über die Salzach. Kupferstich von M. Wening, 1721, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.100,-

Aus der ersten Auflage. - Rechts oben gestochene Erklärungen A - Z.

**Nr. 133 CHIEMSEE. - Karte.** »Archidiaconatus Baumburgensis«. Kol. Kupferstich von Matthäus Albrecht Lotter aus »Monumenta Boica«, 1764, 37 x 46 cm. // 280,-

Karte des Gebietes zwischen Chiemsee, Traunstein, Althohenau und Burghausen. - Dekorativ koloriert, vor allem die große Kartusche.

**Nr. 134 - -** »Chiemsee. 23 Stunden von München entfernt, hält 27248 Tagwerk«. Kol. Kupferstich von J. Lehmann nach Adrian von Riedl, 1806, 43 x 55 cm. // 1.100,-

Lentner 6168. - Karte mit der Umgebung des Sees mit seinen Uferorten mit Rimsting und dem »lambirger See«. - Die seltene Karte in tadelloser Erhaltung, sehr breitrandig und hübschem koloriert.

**Nr. 135 DACHAU. - Tracht.** »Die Brautfahrt«. Drei Dachauerinnen in Tracht, in der Ferne München. Stahlstich von Brennhäuser nach Ramberg, um 1860, 16 x 22 cm. // 80,-



Nr. 129 - Bonn - Altkolorierte Lithographie nach Peter Becker



Nr. 132 - Burghausen - Kupferstich von M. Wening



Nr. 134 - Chiemsee - Kolorierter Kupferstich nach Adrian von Riedl

**DONAU. - Karte.**

**Nr. 139 - -** »Donau Strom von Pfäfers bis Straubing. Blatt V.« Darunter: »Profil des Donaustroms durch Bayern von Donauwerth bis Passau«. Kol. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 500,-

Lentner 4128. - **Blatt V** aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von Pfäfers, Aholting und Obermozing bis **Straubing**. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Schönes, kräftiges Kolorit.

**Nr. 140 - -** »Donau Strom von Straubing bis Nieder Altheich. Blatt VI«. Kol. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 68 cm. // 600,-

Lentner 4128. - **Blatt VI** aus dem sehr seltenen »Strom Atlas von Bayern«. - Zeigt in zwei Segmenten untereinander den Donaulauf von **Oberaltheich**, Bogen, Natterberg bis **Niederltheich** und **Hengersberg**. Mit der Mündung der Isar in die Donau bei Deggendorf. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Straßen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Schönes, kräftiges Kolorit.

**Nr. 141 DONAUWÖRTH.** »Donauwerth«. Befestigungsgrundriß mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und Legende links und rechts. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16,5 x 27,5 cm (vgl. Fauser 3135). // 150,-

**Nr. 142 DRESDEN.** »Vue de Dresde prise du Cote du Sud-ouest«. Gesamtansicht von Südwesten mit der Altstadt, der Elbbrücke und Teilen der Neustadt, im Vordergrund große ländliche Personen- und Tierstaffage. Aquarellierte Umrissradierung von **Christian Gottlieb Hammer** bei Heinrich Rittner, um 1810, 46 x 64 cm. // 3.200,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. - Ein in zarten Farben meisterhaft aquarelliertes Blatt, ganz den Geist des Klassizismus ausstrahlend. - Der Landschaftszeichner und Kupferstecher Hammer war Schüler der Dresdner Kunstakademie, insbesondere von Johann Philipp Veith. 1829 wurde er dort selbst zum Professor. Er war außerordentlich fleißig und fertigte mit die schönsten Ansichten von Dresden und seiner Umgebung. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. - Mit Widmung an »Conseiller Brenna«. - Minimale, kaum sichtbare Stockflecken im Himmel. **Wohl erhaltenes Kapitalblatt.**

**Nr. 143 -** Gesamtansicht vom Ufer über die Elbe, im Mittelgrund Brücke, rechts die Altstadt, im Vordergrund reizende Personenstaffage. Altkolorierte Umrissradierung von **Christian Gottfried Morasch**, um 1800, 35 x 48,5 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 122. - Christian Gottfried Morasch (1749 - Dresden - 1815) war Email-Miniaturmaler, Kupferstecher und Verleger in Dresden. - Schöner Blick auf die Altstadt mit ihren Kirchen, Palais und Bürgerhäusern. - **Farbfrisch, breitrandig und wohl erhalten. Siehe Farbbildung auf Seite 4**

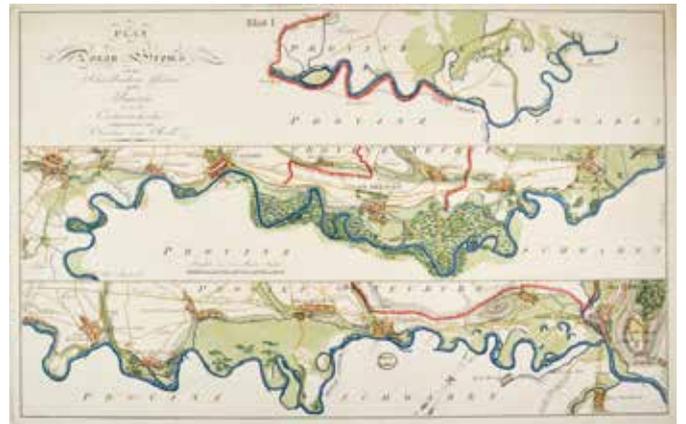
**Nr. 144 -** Gesamtansicht umgeben von 13 Teilansichten (u.a. Belvedere, Zwinger, Theater, Kreuz- und Hofkirche, Orangerie). Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Cooke, 15 x 21 cm. // 120,-

**Nr. 145 ESSLINGEN.** »Eslingen. Eine deß Heil. Röm. Reichs Freie Stadt im Würtemberger Land am Neckar«. Gesamtansicht über den Neckar. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 15,5 x 31,5 cm. // 300,-  
Fauser 3762; Schefold 1505.

## II. Deutsche Städteansichten und Landkarten



Nr. 125 - Berlin - Kadettenhaus - Lithographie nach Eduard Gärtner



Nr. 138 - Donau - Kolorierter Kupferstich nach Adrian von Riedl



Nr. 150 - Frankfurt - Kolorierter Holzchnitt aus Seb. Münster



Nr. 156 - Fürstenfeldbruck - »Hirtenknaben«  
- Kolorierte Lithographie von L. Quaglio



Nr. 143 - Dresden - Große altkolorierte Umrissradierung von Chr.G. Morasch

**Nr. 146** - Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Weinbergen, links vorne herrschaftliche Altane eines Landhauses. Altkolorierte und gouachierte Lithographie von **Eberhard Emminger** bei Schreiber und Schill, gedruckt von G. Küstner, um 1850, 36 x 56,5 cm. // 3.200,- Scheffold 1553; Henning/Maier S. 146. - **Hauptblatt Emmingers in einem phantastischen zeitgenössischen Kolorit.** - Mit ca. 1 cm Rand um die Darstellung. Im Ganzen gering gleichmäßig gebräunt. - Aufwendig in Echtsilberleiste gerahmt. **Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 4**

**Nr. 147 ETTAL.** Weiter Blick in das Graswangtal bei Ettal. Drei Personen sitzen im Vordergrund rastend unter einem Baum und genießen die Aussicht in die Ammergauer Alpen. Bleistiftskizze, verso bez. u. dat., 1858, 15,5 x 24 cm. // 100,-

Die Berge (Sonnenberg, Kofel u.a.) am oberen Rand bez.; verso hs: »Blick in das Thal von Graswang bei Ettal. T. 19. Oct. 1858. 3-4 p. m. th. H. u. W.«. - Leicht fleckig.

**Nr. 148 FICHELGEBIRGE.** »Die Louisenburg im Fichtelgebirge«. Ansicht des »Gesellschafts-Platz« (16 x 22 cm), sowie drei Blätter mit je vier montierten Ansichten (je 7,5 x 10,5 cm) aus dem Fichtelgebirge. 13 Lithographien mit Tonplatte von **G. Könitzer**, um 1860, je ca. 16,5 x 21 cm. // 850,- Unter den Ansichten: Schmidts Denkmal, Maximilian-Marienplatz, Parthie bei dem Jean Paul-Platz, Klingersöhle, Mariannenshöhe, Burgstein, Schloß zu Alexandersbad u.a. - Die einzelnen Ansichten des großen **Souvenirblattes** ohne Rand zu je vier auf einem Blatt montiert und unter Passepartout. - **Sehr dekorative Folge.**



Nr. 155 - Freising - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

**Nr. 149 FLINTSBACH/bei Rosenheim.**

- **Tracht.** »Ein Bauer von Flintspach«. Hüftbild nach halblinks eines pfeiferrauchenden Bauernburschen in Tracht mit Hut, Jacke über der Schulter, Lederhose und Gürtel mit Pfauenstickerei, links ein Hüttendach, dahinter Wald und Gebirge. Lithographie von **L. Quaglio**, dat. 1818, 36 x 21 cm. // 500,-

Inkunabel der Lithographie; Winkler 642, 38.

**Nr. 150 FRANKFURT.** »Die Stadt Franckfurt«. Gesamtansicht (Aufsicht), der Main im Mittelgrund. Kol. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1560, 24,5 x 39,5 cm. // 320,-

Fauser 4065. - Im Himmel großes Wappen sowie 2 Textkartuschen mit Erklärungen. - Ecke rechts unten ergänzt. Etwas gebräunt. Gerahmt.

**Nr. 151 - »Franckfort«.** Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Sachsenhausen, im Himmel Stadtwappen, unten Erklärungen 1 - 24. Radierung von **Ballino**, 1568, 16 x 26 cm. // 350,-

Fauser 4070. - Seltene Ansicht, verso mit italienischem Text. - Nur minimal gebräunt. Breitrandig und gut erhalten.

**Nr. 152 - »Das Leinwandshaus zu Frankfurt a/M«.** Lithographie auf China von **A. Podesta** nach **L. Lange**, 1843, 16 x 17 cm. // 160,-  
Hübsch staffagierte Ansicht des englischen Künstlers. Am unteren Rand außerhalb der Darstellung etwas wasserrandig.

**Nr. 153 - Sachsenhausen.** »Die Sachsenhauser Warte bey Frankfurt«. Lithographie auf China von **A. Borum** nach **L. Lange**, 1843, 16 x 16,5 cm. // 160,-

**Nr. 154 FREIBURG.** Blick von Südosten auf die Längsseite des Münsters mit dem Turm links, vorne mittelalterliche Staffage. Federzeichnung mit Deckweiß, sign. und dat. »(Albert) Reich (19)13«, 10 x 26 cm. // 140,-  
Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 97: Der Münchner Maler und Grafiker **Albert Reich** (1881 - 1942) wurde in Neumarkt/Oberpfalz geboren. Er war Schüler von H. von Zügel und P. Halm. - Links eine mittelalterliche Baumeisterfigur mit Modell in Händen, im Sockel eine seitenverkehrte Swastika. Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt.

**Nr. 155 FREISING.** »Freysing«. Gesamtansicht von Norden mit dem das Stadtbild beherrschenden Domburg, rechts die Kirche St. Georg, links die Isar. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus** nach **Heinrich Adam** bei **Jos. Selb**, um 1828, 25 x 41 cm. // 2.500,-  
Pressler 172; Lentner 7862. - Prächtiges Blatt aus der gesuchten Folge »22 Ansichten bayerischer Städte«. - Breitrandig und tadellos. Mit sehr feinem Kolorit. Dekorativ gerahmt.

**Nr. 156 FÜRSTENFELDBRUCK. - Tracht.** »Hirten-Knaben von Fürstenfeld-Bruck“. Ein stehender und ein sitzender Bub an einem Holzzaun, dahinter Kühe. Kolorierte Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, datiert 1815, 26 x 21 cm. // 780,-

Maillinger I, 2984; Winkler 642, 43. - Inkunabel der Lithographie. - Im Himmel gering berieben. Feines, stimmungsvolles Kolorit.

**Nr. 157 FÜSSEN.** »Die Bischofflich Augspurgische Statt Fuessen«. Gesamtansicht über den Lech, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 39 cm. // 250,-

Fauser 4362; Schefold 43815.

**Nr. 158 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Garmisch.** »Garmisch«. Blick über eine Wiese auf die zwei Kirchen, im Hintergrund Bergmassiv. Farbradierung von **Hans Frey**, um 1950, 20 x 29 cm. // 120,-

Hans Frey (1900 - 1982) war Maler und Radierer in München.

**Nr. 159 - Partenkirchen.** »In Partenkirch«. Blick über den Floriansplatz mit dem Brunnen, im Hintergrund das Wettersteinmassiv. Am Brunnen drei Mädchen und ein Pferdekeucht, der zwei Pferde trinkt. Kol. Lithographie von **Carl Friedrich Heinzmann** bei **Jos. Sidler**, 1821, 30,5 x 38,5 cm. // 2.500,-

Dreyer 49a; Winkler 315, 27; Lentner 16099: »Sehr seltenes dekoratives Blatt«. - Mit dreifacher Linienumrandung. Sehr breitrandig und gut erhalten. Aufwendig gerahmt.

**Nr. 160 - Kaltenbrunn.** »Parthie aus dem Kaltenbrunnerthale mit der Zugspitze«. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 18 cm. // 180,-

Pressler 270. - Blatt XIV aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

**Nr. 161 GEISLINGEN.** »Geislingen Ein Staettlein Ulmer Gebiets, 3 Meylen darvon gelegen«. Gesamtansicht mit Legende von 1-17. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 27,5 cm (Fauser 4482). // 280,-

**Nr. 162 - »Prospect der s(o) g(enannten) Steingrube ohnweit Geislingen« usw.** Blick auf die »mit Linden besetzte schöne Aue«, auf der ein Scheibenschießen des Bürgermilitärs stattfindet, mit zahlreichen Zuschauern. Altkol. Radierung, 1809, 21,5 x 45,5 cm. // 1.400,-

Schefold 2129. - Der Tuffstein aus der im Hintergrund sichtbaren Steingrube, heute Stadtpark, wurde u.a. für den Bau der spätgotischen Stadtkirche verwendet. - Im Rand fleckig, mit einem hinterlegten Einriß und drei Wurmlöchlein. - Seltene Ereignisblatt in schönem Altkolorit.



IN PARTENKIRCHEN

Nr. 159 - Garmisch-Partenkirchen - Kolorierte Lithographie von C.Fr. Heinzmann



PROSPECT DER STEINGRUBE OHNWEIT GEISLINGEN

Nr. 162 - Geislingen - Steingrube - Altkolorierte Radierung

**Nr. 163 GLATZ. - Karte.** »La Comte de Glatz avec le Principate de Munsterberg«. Alt-kol. Kupferstich von **Tob. Mayer** bei **Homann Erben**, dat. 1747, 46 x 55,5 cm. // 320,-  
Gesamtkarte der Grafschaft Glatz und des Fürstentums Münsterberg. - Oben links figürliche Titelkartusche, unten Erklärungen und Maßstab. - Mit breitem Rand und in guter Erhaltung.

**Nr. 164 GÖPPINGEN.** »Göppingen. Eine Hoch-Fürstl. Württembergische Ampt-Statt Zwischen Ulm und Eslingen gelegen«. Gesamtansicht. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 29 cm. // 320,-  
Fauser 4719; Schefold 2177.

**Nr. 165 GOHLAU/Schlesien.** Schloßansicht vom Park aus. Lithographie mit Tonplatte von **J. Raber**, um 1840, 22 x 31,5 cm. // 320,-

**Nr. 166 GRAINAU.** »Unter Grainau«. Zwei Frauen und ein Mann wandern über eine Wiese einem kleinen Ort entgegen, im Hintergrund Voralpenlandschaft. Bleistiftzeichnung, bez. wie oben und verso dat., 1860, 15 x 24 cm. // 120,-

Die drei Personen am unteren Rand mit den Monogrammen »W.«, »H.« und »F.« bez.; verso hs: »Unter Grainau. W. 1. Aug. 1860. 10 a. m. auf dem Weg zum Eibsee«.

**Nr. 167 - Waxensteine.** Die Alp Spitze und die Waxensteine von Grainau aus. Vor dem Panorama der Waxensteine und der Alp Spitze stehen drei Frauen an einem gedeckten Kaffeetisch im Freien, im Hintergrund ein größeres Anwesen. Lavierte Bleistiftzeichnung, verso bez. und dat., um 1858, 15 x 24 cm. // 240,-



Nr. 169 - »Bauernkinder von Grünwald« - Kolorierte Lithographie von **L. Quaglio**

Die drei Frauen sind am unteren Rand mit den Monogrammen »W.«, »H.« und »Fr. v. R.« bez., ebenso die Berge, sowie das Anwesen »Sensenhammer«; verso hs.: »Dat. 16. Oct. 1858. 5 p. m. Beim Sensenhammer der Frau v. Rudhart. Return from the Eibsee with H.«. - Franziska Louise Johanna von Rudhart (1807-1887), Ehefrau des Ignaz Ritter von Rudhart (1790-1838), welcher 1837 unter König Otto Ministerpräsident von Griechenland gewesen war.

**Nr. 168 GRÜNWALD.** »Ruinen des Schlosses Grünwald an der Isar«. Blick von einem Weg mit zwei Wanderern über das Steilufer zum Schloß, rechts die Isar. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 480,-

**Nr. 169 - Trachten.** »Bauernkinder von Grünwald«. Das Mädchen mit Haube sitzt auf einer Bank unter einem Baum, daneben steht der Bub mit Hut und Kniebundhose. Kolorierte Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, dat. 1819, 26 x 21 cm. // 780,-  
Maillinger I, 2984; Winkler 642, 41. - Inkunabel der Lithographie. - In einem feinen, stimmungsvollen Kolorit.

**Nr. 170 GÜNZBURG.** Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt, im Hintergrund die Günz, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 27 cm. // 200,-

Fauser 5166 und Schefold 44143.

**Nr. 171 HAIDNAAB/bei Weiden.** »An der Haidnaab«. Landschaftsdarstellung mit steiler Felswand links hinten, großem Baum vorne, darunter Hirte und Frau mit zwei Kühen. Kreidelithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1806, 21 x 30 cm. // 240,-  
Winkler 897,23. - Inkunabel der Lithographie.

**Nr. 172 HAMBURG.** »Des Heil. Röm. Reichs freye Handels- und Hansee Stadt Hamburg in einem accuraten Plan u. Prosp. entworfen«. Ansicht aus der Vogelschau, darunter Panorama-Gesamtansicht. Alt-kol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1740, 50,5 x 57,5 cm. // 750,-

Die Vogelschauansicht im oberen Teil in feinem Altkolorit. Kräftiger Druck.



Nr. 173 - Hamburg - Große Souvenir-Lithographie von A. Tempelhey



Nr. 175 - Heidelberg - Gouachierte Aquatinta



Nr. 174 - Hamburg - Altkolorierte Lithographie von Valentin Ruths

### HAMBURG.

**Nr. 173** - »Erinnerung an Hamburg«. Gesamtansicht vom St. Georgen Kirchturm aus (24 x 36 cm), umgeben von 20 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von **F.J. Tempelhey** nach **F.W.A. Nay** bei **W. Zawitz**, Berlin, um 1850, 37 x 53 cm. // 2.400,-

Die hübschen Ansichten zeigen die wichtigsten Kirchen, Jungfernstieg, Bahnhof, Markthalle, Börse, Post, Rathaus, Millerntor, Baumhaus, Blockhaus, St. Pauli, Altena, Blankense ua. - **Sehr dekoratives Souvenirblatt in exzellenter Erhaltung.**

**Nr. 174** - »Hamburg. General-Ansicht, gesehen vom Kirchturme in St. Georg«. Prachtige Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick über den Stadtgraben, auf die Steinstraße und den Schweinemarkt, die Wallpromenade, den Glockengiesser Wall und den Georgsplatz. Altkol. Lithographie von **Valentin Ruths** bei **Charles Fuchs**, Hamburg, um 1860, 47,5 x 71 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 240. - Der Maler und Lithograph Valentin Ruths (1825-1905) gehört »zu den Pionieren der deutschen Landschaftsmalerei, die deren Entwicklung aus dem Romantismus in Richtung einer auf Licht u. Luftmalerei ausgehenden, ungegenständlichen Stimmungskunst eingeleitet haben«. - Alt auf Karton aufgezogen, im Rand etwas gebräunt. Feines altes Kolorit. - **In schöne Goldleiste gerahmtes Prachtblatt.**



Nr. 176 - Heidelberg - Altkolorierte Umrißradierung von J.G. Reinheimer



Nr. 189 - Hohenstaufen - Großer Kupferstich von A. Seuffer

**Nr. 175 HEIDELBERG.** Gesamtansicht von Norden über den Neckar, gesehen von oberhalb der Hirschgasse, im Vordergrund Weinberg mit Arbeitern. Altkolorierte und gouachierte Aquatinta, um 1820, 20 x 92 cm. // 2.800,-

Vgl. »Heidelberg im Wandel der Zeit« Nr. 121. - Der Blick ist ähnlich der Ansicht von Theodor Verhas (gestochen von Johann Hürlimann, Schefold 26264), aber mit leicht anderer Staffage. - Auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und alt auf festen Karton in Linienumrandung montiert. - **Prächtiges, teils eiweißgehöhntes zeitgenössisches Kolorit.** - Dekorativ gerahmt. **Siehe Farbabbildung auf Seite 3**

**Nr. 176 - »Ansicht von Heidelberg«.** Gesamtansicht über den Neckar, auf dem Fluß mehrere Boote und Kähne, am Ufer ländliche Staffage. Altkolorierte Umrißradierung von **J.G. Reinheimer** nach **U.M. Reinheimer**, um 1810, 30,5 x 47 cm. // 1.400,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 129 (J.G. Reinheimer) und Bd. XXVII, S. 383 (Ursula M. Reinheimer); nicht bei Schefold. - Ursula Reinheimer stammt aus der Nürnberger Künstlerfamilie Prestel. 1805 heiratete sie den Vedutenstecher und Kunsthändler J.G. Reinheimer aus Frankfurt, der Schüler ihres Vaters Johann Gottlieb Prestel war. - Im Himmel gering stockfleckig, Ränder verso hinterlegt. - **Seltene, dekorative Ansicht.**

**Nr. 177 HEIMERSHEIM.** Kirche und umliegende Häuser. Stahlstich von Winkles nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 80,-

**Nr. 178 HELGOLAND.** »Helgoland vom Meere aus gesehen«. Gesamtansicht im Oval, umgeben von floraler und figürlicher Umrahmung. Altkol. Lithographie von **D.M. Kanning** bei J.F. Richter, Hamburg, um 1870, 14,5 x 22 cm. // 200,-

Neben der Ansicht links ein Fischer, rechts eine Fischersfrau, im unteren Rand seemännische Utensilien und ein Wappen. - Im Ganzen leicht gebräunt, Ränder verso hinterlegt. - **Selten und dekorativ.**

**Nr. 179 HEPPINGEN.** »Heppingen mit der Landskrone«. Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles & Lehmann nach Schlickum, um 1840, 7 x 10,5 cm. // 90,-

**Nr. 180 HILDESHEIM.** Gesamtansicht. Lithographie von **H. Pletsch** nach Ph. Burgdorff, um 1840, 8 x 14 cm. // 120,-

**Nr. 181 - Neuhof.** »Neuhof bei Hildesheim«. Gesamtansicht, in der Ferne Hildesheim. Lithographie von **H. Lüders** bei A. Lax, um 1840, 11 x 18,5 cm. // 240,-

**Nr. 182 - Goslar. - Karte.** »Das Hochstift Hildesheim mit der freyen Reichsstadt Goslar Nro 218«. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22,5 x 28,5 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet zwischen Bad Gandersheim und Goslar im Süden, Elz im Westen sowie Braunschweig und Wolfenbüttel im Osten.

**Nr. 183 HÖCHSTÄDT/Donau.** »Höchstaedt Eine Pfaltz Neuburgische Statt und Schloß an der Donau«. Panorama-Gesamtansicht, darunter Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 13 x 32 cm. // 240,-  
Fausser 5833; Schefold 44502.

**Nr. 184 HÖHENKIRCHEN. - Tracht.** »Ein Knabe von Hechenkirchen 1813«. Der Bub mit Hut sitzt inmitten einer Wiese vor dem Dorf. Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, dat. 1813, 26 x 21 cm. // 450,-

Maillinger I, 2984; Winkler 642, 32. - Inkunabel der Lithographie.

**Nr. 185 HÖXTER.** Gesamtansicht im Halbval, links daneben Ansicht von »Corvey«. Zwei Ansichten auf einem Blatt. Bleistiftzeichnung, bez., 18,5 x 26 cm (Blattgröße). // 200,-

Verso vier weitere Zeichnungen mit Trachtendarstellungen aus Holzhausen, Blasheim, Börninghausen und Alswede.

**Nr. 186 HOHENBURG/bei Lenggries.** Blick auf das Schloß und das Isartal. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 280,-

Pressler 274. - Blatt XVIII aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

**Nr. 187 HOHENLIMBURG.** »Hohenlimburg«. Gesamtansicht. Bleistiftzeichnung, bez. und dat. 5.3.(18)99, 18,5 x 26 cm (Blattgröße). // 200,-

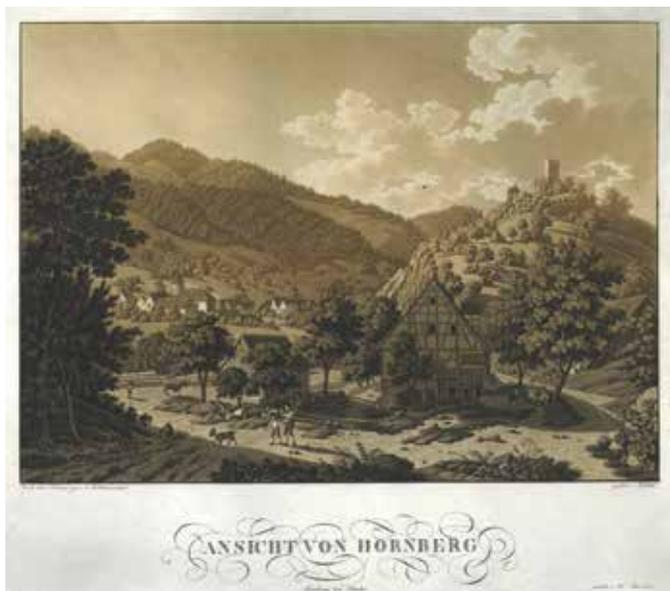
Verso weitere Zeichnung von Hohenlimburg.

**Nr. 188 HOHENSCHWANGAU.** »Hohenschwangau von der Nordostseite«. Blick auf die Burg, im Hintergrund der Säuling. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17 cm. // 340,-

Pressler 272. - Blatt XVI aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. - Die Burg wurde 1833-37 nach Entwürfen von Domenico Quaglio als Sommersitz für Kronprinz Maximilian erbaut. - Nur im Rand gering stockfleckig.

**Nr. 189 HOHENSTAUFEN.** »Hohenstaufen von Abend«. Prächtige Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Heuernte. Kupferstich von und bei **A. Seuffer**, Stuttgart, 1815, 37,5 x 62,5 cm. // 1.200,-

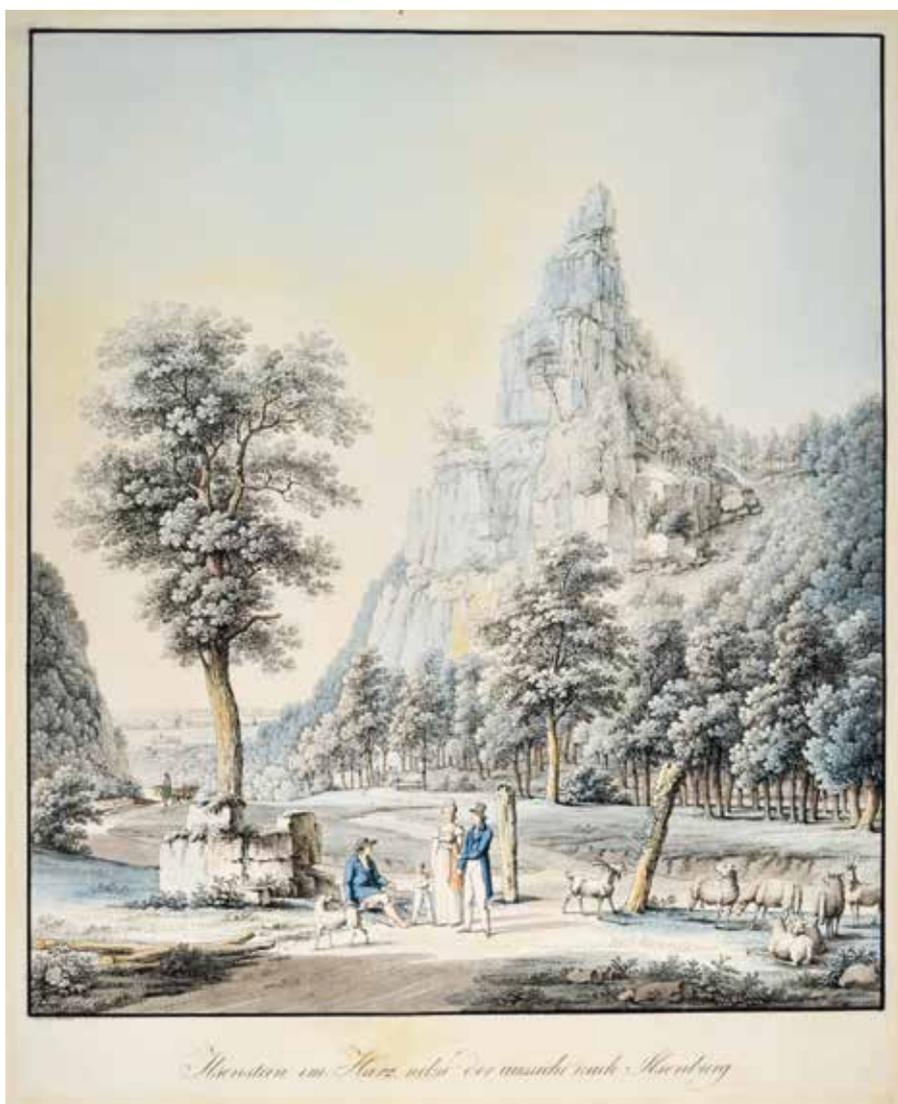
Nagler XVIII, 333, 1; Schefold 3437 (mit Abbildung im Tafelteil). - Im unteren Rand mit gestochener Widmung an König Wilhelm von Württemberg und kleiner Vignette »Ehemalige Kaisersburg von Morgen«. - Im Himmel mit minimalen Bereibungen, sonst wohlerhaltenes Kapitalblatt.



Nr. 190 - Hornberg - Aquatinta nach R. Follenweider



Nr. 198 - Kiefersfelden - Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 191 - Ilsestein - Altkolorierte Umrissradierung von Chr.G. Hammer

**Nr. 190 HORNBERG/Schwarzwald.**

Gesamtansicht, rechts auf einem Berg das Schloß, links im Tal der Ort mit der Johannes-Täufer-Kirche. Aquatinta in Braun nach **Rudolf Follenweider** von W. Nilson, 1820, 21 x 29 cm. // 600,-

Schefold 26915. - Der breite Rand etwas angeschmutzt. Schöner, kräftiger Druck.

**Nr. 191 ILSENBURG.**

»Ilsestein im Harz nebst der Aussicht nach Ilseburg«. Blick auf die Felsformation, links im Hintergrund Ilseburg. Vorne bürgerliches Paar mit Kind im Gespräch mit einem sitzenden Schäfer, rechts die Herde. Altkolorierte Umrissradierung von **Christian Gottlob Hammer**, um 1820, 46,5 x 40 cm. // 1.600,-

Thieme - Becker Bd. XV, S. 563. - Der Dresdner Künstler lebte von 1779 bis 1864. Bekannt wurde er vor allem durch seine Ansichten aus Sachsen, Nordböhmen und Schlesien. Mit zu seinen besten Arbeiten zählen die Dresdner Ansichten für den Verleger Rittner. - Unser Blatt zeigt den Ilsestein vor der Errichtung des eisernen Kreuzes durch den Grafen zu Stolberg. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie. Einige winzige Würmlöcherlein in der Darstellung. Unten am Blattrand zwei Trockenstempel. - **Außerordentlich fein kolorierte Umrissradierung auf Ruse & Turners Velin.**

**Nr. 192 JENA.**

Gesamtansicht von der Südwestseite. Aquatinta von **Tanner** nach Lange, um 1840, 20 x 27,5 cm. // 450,-

**Nr. 193 -**

Panoramaartige Gesamtansicht mit den umliegenden Bergen, im Vordergrund ländliche Staffage. Lithographie mit Tonplatte von **Gustav Frank**, gedruckt im königl. lith. Institut, Berlin, um 1860, 33,5 x 51,5 cm. // 1.500,-

Einriß im unteren Rand sorgfältig restauriert, sonst breitrandig und wohl erhalten!

**Nr. 194 -**

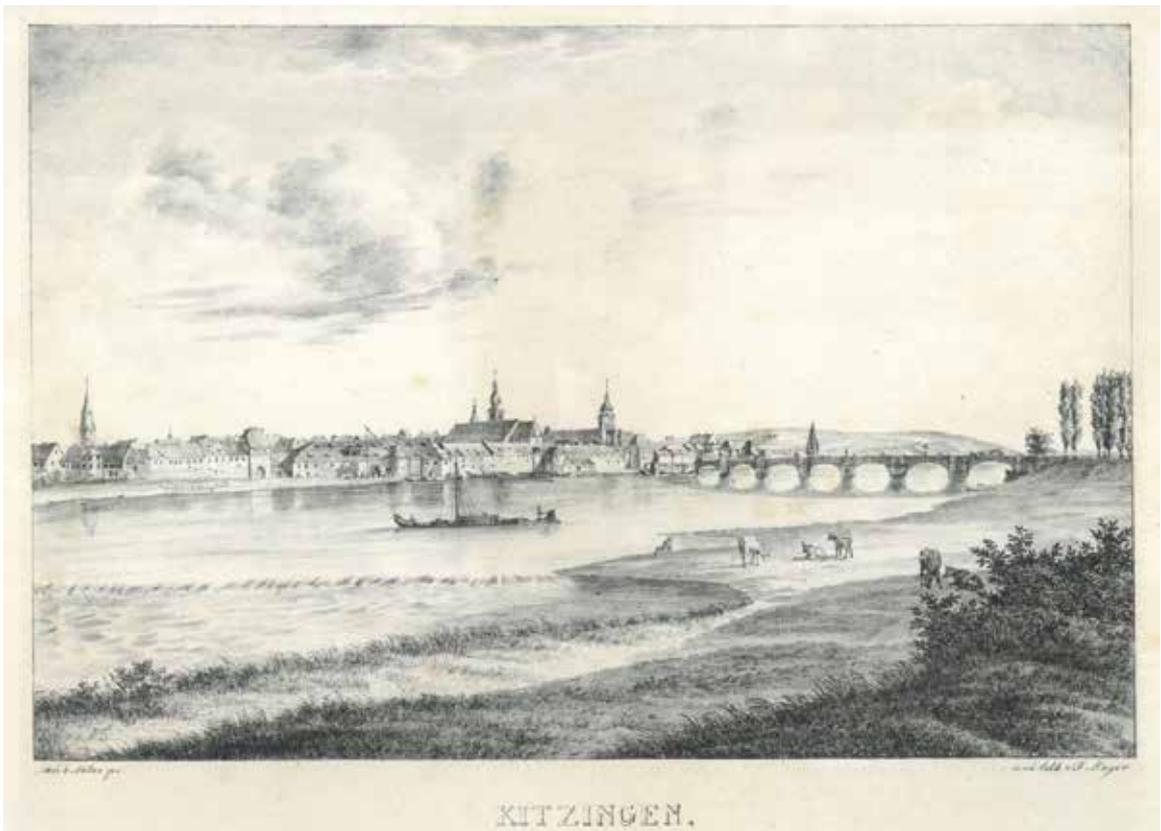
»Jena«. Gesamtansicht. Lithographie bei Ed. Pietzsch, 1840, 10 x 17 cm. // 90,-

**Nr. 195 KEHL. - Bier.**

Der Postillion trinkt mit dem Gastwirt und seiner Frau ein Bier. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von L. Marvy und C. Masson nach T. Johannot bei Mitchell, um 1850, 19 x 11 cm. // 90,-



Nr. 193 - Jena - Große Lithographie von Gustav Frank



Nr. 199 - Kitzingen - Lithographie von F. Mayer



Kleinlangheim.

Nr. 200 - Kleinlangheim - Lithographie von C.F. Hösch



KLINGENBERG.

Nr. 201 - Klingenberg - Lithographie von F. Mayer

**Nr. 196 KEMPTEN.** Gesamtansicht aus der Vogelschau mit der Umgebung, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 17,5 x 35 cm. // 280,-  
Fauser 6501 und Schefold 45280. - Ansicht mit der Stadtbefestigung, die wichtigsten Gebäude als Ansicht eingezeichnet, die Stadt im Grundriss.

**Nr. 197 KIEDRICH.** »Portal an der Kirche zu Kidrich« und »Chor der Kirche zu Kidrich«. Zwei Ansichten. 2 Lithographien von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 21 x 16,5 und 26 x 16 cm. // 100,-

**Nr. 198 KIEFERSFELDEN.** »Die Otto Kapelle bei Kiefersfelden«. Schöne Ansicht der 1834 errichteten Kapelle, links Straße und Häuser. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17,5 cm. // 400,-  
Pressler 278. - Blatt XXII aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

**Nr. 199 KITZINGEN.** Gesamtansicht über den Main, am Flußufer Viehherde, auf dem Fluß ein Lastkahn. Lithographie von **F. Mayer**, um 1825, 24,5 x 36,5 cm. // 1.600,-  
Lentner 8833. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadelloser erhaltenen Exemplar.

**Nr. 200 KLEINLANGHEIM.** Gesamtansicht von einem Weinberg aus, im Vordergrund rastende Weinbauern. Lithographie von **C.F. Hösch**, dat. 1896, 30 x 42,5 cm. // 850,-  
C.F. Hösch war gebürtig in Kleinlangheim. Er schuf das Altarbild in der dortigen Pfarrkirche. 1853 wurde er an der Akademie der Bildenden Künste in München immatrikuliert. (Grieb, Nürnberger Künstlerlexikon, S. 677). - Seltene Ansicht des fränkischen Weinortes in tadelloser Erhaltung mit breitem Rand.

**Nr. 201 KLINGENBERG/Main.** Gesamtansicht über den Main, auf dem Fluß Lastkähne, im Hintergrund Weinberge. Lithographie von **F. Mayer**, um 1825, 24,5 x 36,5 cm. // 1.500,-  
Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadelloser erhaltenen Exemplar.

**Nr. 202 KOBLENZ.** Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 100,-

**Nr. 203 KOCHELSEE.** »Gegend am Kochel-See«. Blick vom Ufer aus auf den See und Berge im Hintergrund, links am Ufer ein Fischerboot. Lithographie von **Simon Warnberger**, 1807, 21 x 30 cm. // 500,-  
Winkler 903, 9; Lentner 13221; Slg. Maillinger, Bd. I, 2568. - Schönes, wohl erhaltenes Blatt mit breitem Rand.

**Nr. 204 - Voralpenlandschaft** nahe des Kochelsees mit Blick auf den Jochberg. Bleistiftzeichnung, verso bez. u. dat., 1858, 15,5 x 24 cm. // 80,-  
Die Berge und der Wanderweg »Im Raut« bez.; verso hs: »M. 11. Oct. 1858 3-4 p. m. Sitting on a hill towards the Raut with.«. - Das Raut befindet sich am westlichen Ufer des Kochelsees nahe Schlehdorf. - Leicht fleckig.

**Nr. 205 KÖLN.** »Die St. Andreaskirche in Cöln«. Lithographie auf China von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 18 x 15 cm. // 120,-

**Nr. 206 - »Die heil. Apostelkirche zu Cöln«.** Lithographie auf China von **Knauth** nach **L. Lange**, 1843, 18,5 x 14,5 cm. // 120,-

**Nr. 207 - »Vordere Ansicht des Doms zu Cöln«.** Ansicht des unvollendeten Doms. Lithographie von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 29 x 23 cm. // 120,-

**Nr. 208 - »Chor Ansicht des Doms zu Cöln«.** Lithographie von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 29 x 23 cm. // 140,-

**Nr. 209 - »St. Gereons-Kirche zu Köln«.** Lithographie auf China von **C. Knauth** nach **L. Lange**, 1843, 20 x 18 cm. // 140,-

**Nr. 210 - »Das Rathaus zu Cöln, hintere Ansicht«.** Lithographie auf China von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 21 x 18 cm. // 160,-

**Nr. 211 - »Das Templer-Haus in Cöln«, vorne Fuhrwerk.** Lithographie auf China von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 22 x 15 cm. // 160,-

**Nr. 212 - Karte.** »Mappa Geographica continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniaensem«. Aitol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 49,5 x 57,5 cm. // 400,-  
Die Karte in schönem, kräftigen Flächenkolorit zeigt das Erzbistum und Kurfürstentum Köln sowie die Herzogtümer Jülich und Berg und die Grafschaft Moers. Oben rechts kolorierte Titelkartusche mit Wappen, unten links Meilenzeiger.



Nr. 203 - Inkunabel-Lithographie von S. Warnberger



Nr. 209 - Köln - Lithographie nach L. Lange



Nr. 212 - Köln - Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 214 - Krumbach - Seltene Handwerkskundschaft

**Nr. 213 KONSTANZ.** »Eigentliche Contrafactur der Stadt Constantz am Bodenseek«. Gesamtansicht, darunter Erklärungen 1 - 27. Kupferstich von **M. Merian**, 1643, 24 x 35 cm (Fauser 6857). // 320,-

**Nr. 214 KRUMBACH.** Gesamtansicht (19 x 44,5 cm) von Westen als Kopf einer Handwerkskundschaft für einen Nagelschmied. Kupferstich von **F.X. Stehle**, um 1780, 39 x 44,5 cm. // 850,-

Stopp D 267. - Der Krumbacher Maler und Kupferstecher F.X. Stehle schuf die Vorlage zwischen 1774 und 1780. - Mit ausführlicher Ortsbeschreibung bei Stopp. - Die Kundschaft ausgefüllt und datiert 1804. Mit Papiersiegel, Falts Spuren und kleiner Fehlstelle in der gestochenen Umrandung. Gerahmt.

**Nr. 215 - »Krum-Bad«.** Hübsche Gesamtansicht. Kol. Lithographie von **A. Flad**, 1843, 12 x 18 cm. // 320,-  
Aus Vinzenz Müller, Heilquellen des Königreichs Bayern. - Hübsches Kolorit.

**Nr. 216 LAMSPRINGE.** »Closter und Flecken Lamsspring Im Stiff Hildesheim«. Gesamtansicht mit Kloster. Kupferstich von **M. Merian**, 1653, 20 x 32,5 cm. // 160,-

**Nr. 217 LANDSHUT.** »Reprise de Landshout, 20. April 1809«. Blick über die Isar auf die Stadt, links die Spitalkirche Hl. Geist, rechts hinten der Turm der Martinskirche und im Mittelgrund die Trausnitz. Im Vordergrund versuchen bayerische Soldaten in die von Österreichern verteidigte Stadt einzudringen, vorne fällt der getroffene General Zandt von seinem Schimmel. Altkolorierte Aquatinta von **Johann Lorenz Rugendas**, um 1820, 39,5 x 56 cm. // 2.800,-

Teuscher 909. - Aus der Folge der großen Napoleonischen Schlachtenbilder. - Sehr lebhaft, figurenreiche Darstellung in herrlichem Altkolorit.

**Nr. 218 - Fronleichnamzug 1733.** »Ordentlicher Aufzug der Prozession«. Beginn der Fronleichnamprozession zwischen Martinskirche und dem Münchner Tor, im Hintergrund die Burg Trausnitz. Kupferstich von **Johann Melchior Gutwein** nach G.F. Vischer, 1733, 19 x 30 cm. // 650,-

Vgl. Lentner 8716; Bleibranner, Landshut S. 89; Landshut ins Bild gesetzt Nr. 21,2. - Aus der Prozessionsordnung »Angeordneter Grosser Umhang in Landshut«. - Falts Spuren und mit kleinem Rändchen. - **Sehr selten.** Siehe Farbabbildung auf Seite 5

**Nr. 219 - -** Zug der Laienbruderschaften und der Geistlichkeit von der Martinskirche durch die Obere Altstadt zum Münchner Tor. Links oben Kartusche mit gestochenen Erklärungen 1 - 14. Kupferstich von **Johann Melchior Gutwein** nach G.F. Vischer, 1733, 19 x 30 cm. // 650,-

Vgl. Lentner 8716; Bleibranner, Landshut S. 101; Landshut ins Bild gesetzt Nr. 21,4. - Aus der Prozessionsordnung »Angeordneter Grosser Umhang in Landshut«. - Falts Spuren und mit kleinem Rändchen. - **Sehr selten.**

**Nr. 220 - -** Schluß der Prozession in der Mittleren Altstadt. Links oben Kartusche mit gestochenen Erklärungen 1 - 12. Kupferstich von **Johann Melchior Gutwein** nach G.F. Vischer, 1733, 19 x 30 cm. // 450,-

Vgl. Lentner 8716; Bleibranner, Landshut S. 103; Landshut ins Bild gesetzt Nr. 21,5. - Aus der Prozessionsordnung »Angeordneter Grosser Umhang in Landshut«. - Falts Spuren und mit kleinem Rändchen. - **Sehr selten.**

**Nr. 221 LANGENBURG/bei Crailsheim.** »Schloß Langenburg«. Blick auf das Schloß vom Tal aus. Kol. Lithographie von **Th. Festorazzo**, um 1830, 18,5 x 21,5 cm. // 450,-

Vgl. Schefold 4281-84. - Gut erhalten und hübsch koloriert.



Nr. 217 - Landshut - Belagerung von 1809 - Altkolorierte Aquatinta von J.L. Rugendas



Nr. 218 - Landshut - Fronleichnamzug 1733 - Kupferstich von J.M. Gutwein



Nr. 219 - Landshut - Fronleichnamzug 1733 - Kupferstich von J.M. Gutwein

**Nr. 222 LECHTAL. - Karte.** »Der Lech=Fluss von Füessen im Algöw an, Bis zu seinem Auslauff in die Donaw«. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 15 x 38 cm. // 200,-

Zwei Karten untereinander mit genauer Einzeichnung aller Orte; zwei Wappen im Kartenbild.

**Nr. 223 LEIPZIG. - Völkerschlacht 1813.** »Deutschlands Rettung vom fremden Joch«. Szene am ersten Tag der Schlacht (16. Oktober): »Schwarzenberg griff den Feind von vorn Blücher von der Seite an. Bei Liebertwolkowitz wurde am heftigsten gefochten«. Links Häuser und eine Kirche, im Vordergrund und rechts Schlachtengetümmel. Altkol. Radierung bei Friedrich Campe, um 1820, 15,5 x 21 cm. // 180,-

Oben rechts die Nummer 571. - Im Randbereich Faltsuren (verso mit drei Hinterlegungen), im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt und angestaubt.

**Nr. 224 LINDAU.** »Lindaw Im Bodensee«. Gesamtansicht, darunter Legende A-N. Kupferstich von M. Merian, 1643, 18,5 x 31 cm. // 200,-

Fauser 7799. - Gerahmt.

**Nr. 225 LOHR/Main.** Schöne Gesamtansicht über ein Feld hinweg, im Mittelgrund der Main. Altkol. Lithographie von Gustav Kraus, um 1830, 31 x 48 cm. // 2.400,-

Nicht bei Pressler und Lentner. - Mit reizender biedermeierlicher Personenstaffage. Im Vordergrund links hat sich Gustav Kraus selbst beim Zeichnen dargestellt. - Alt auf getuschelte Einfassungslinie geschnitten und im originalen breiten Goldrahmen.

**Nr. 226 - Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe, im Hintergrund der Main, vorne sitzend ein Zeichner und ein Mann mit Fernrohr.** Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.600,-

Lentner 8833. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenem Exemplar.

**Nr. 227 LÜBECK.** »Lubeca«. Gesamtansicht. Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 20 x 52 cm (auf der vollen Buchseite 38 x 52 cm). // 650,-

Fauser 8050. - Die schöne Ansicht hier in der seltenen lateinischen Ausgabe.

**Nr. 228 - »Der Kaufberg in Lübeck«.** Blick auf den Koberg mit dem Heilig-Geist-Spital und der Jacobikirche, auf dem Platz hübsche Personenstaffage. Lithographie, um 1840, 23 x 32 cm. // 750,-

Auf feines, sehr breitrandiges Velin-Papier gedruckt.

**Nr. 229 MAGDEBURG. - Karte.** »Saxoniae tractus Ducatum Magdeburgensem«. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 47,5 x 54,5 cm. // 380,-

Karte des Herzogtums mit großer allegorischer Kartusche und Gesamtansicht (9 x 22 cm) von Magdeburg. Mit Privileg. - Schöner, kräftiger Druck.



Nr. 228 - Lübeck - Kaufberg - Lithographie von 1840



Nr. 231 - Mainz - Napoleons Flucht - Altkolorierte Radierung bei F. Campe



Nr. 225 - Lohr - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

**Nr. 230 MAINZ.** »Ausfluss des Mains in den Rhein«. Panorama-Ansicht über den Fluß auf die Stadt mit reicher Personen- und Schiffstaffage. Kolorierte Lithographie von **F. Mayer**, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.400,-  
Sehr seltene Ansicht in einem schönen, fein koloriertem Exemplar.

**Nr. 231** - »Napoleons Flucht über den Rhein«. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig flüchten die Reste der großen französischen Armee bei **Mainz** (im Hintergrund die Stadt) über den Rhein. Altkol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15 x 21 cm. // 240,-  
Oben rechts die Nummer 581. - Mit einer Quetschfalte im Papier, nur minimal fingerfleckig.

**Nr. 232 MANNHEIM.** »Das Mühlau Schloßchen bei Mannheim«. Kupferstich von Grape nach Meyer bei Meder, um 1820, 8,5 x 15,5 cm. // 120,-

**Nr. 233** - Paradeplatz. Stahlstich von L. Schnell nach H. Roße, um 1840, 8,5 x 12,5 cm. // 90,-

**Nr. 234 MARKTHEIDENFELD.** Gesamtansicht den Main entlang. Lithographie von **F. Mayer**, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.500,-

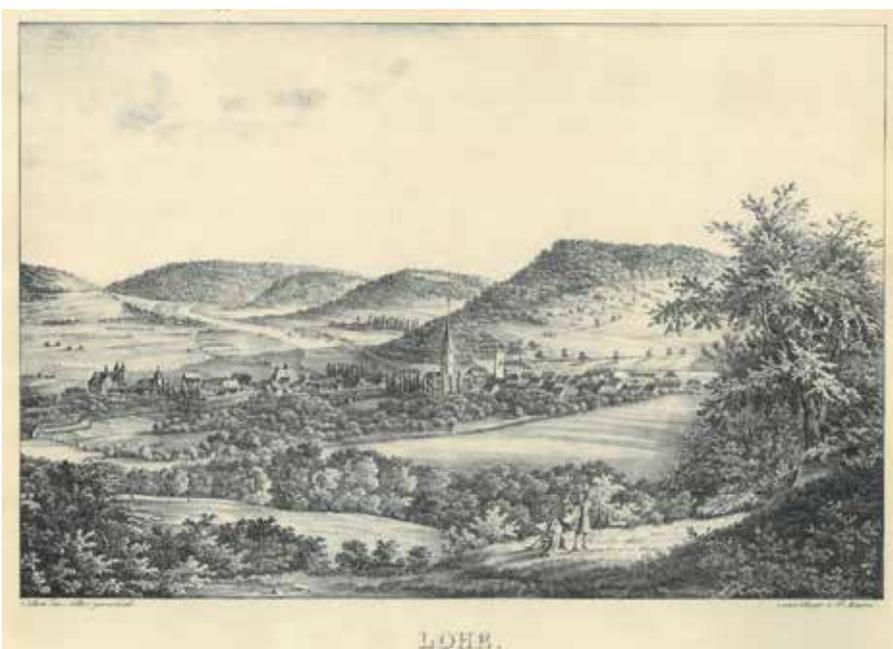
Nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.

**Nr. 235 MEISSEN.** »Prospect von dem Chur Sächsischen Schloß zu Meissen mit der Gegend von Abend anzusehen«. Gesamtansicht mit reicher Staffage. Kupferstich von Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 19 x 29 cm. // 850,-

**Nr. 236 MEMMINGEN.** Stadtgrundriss mit der Umgebung, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16,5 x 27 cm. // 120,-  
Fauser 8710. - Von Joh. Stridbeck signiert und mit Privileg.

**Nr. 237 - Karte.** »Memmingen, mit dero Gegend auf 2 Stund«. Umgebungskarte, die Orte als kleine Ansichten eingezeichnet. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16,5 x 22,5 cm. // 150,-

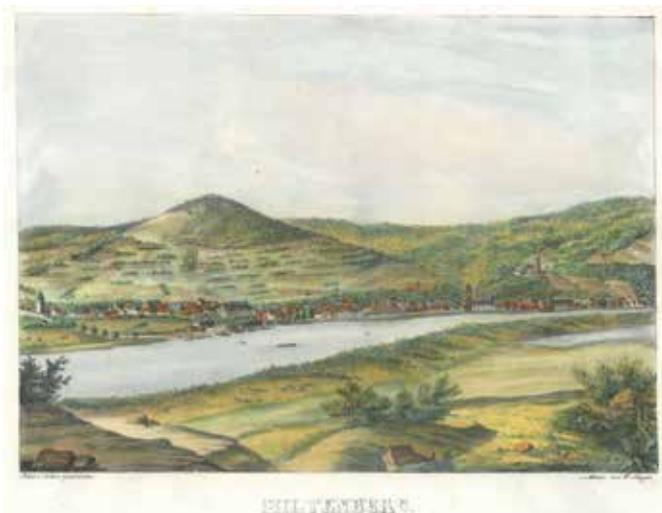
Zeigt das Gebiet um Memmingen zwischen Bonlanden, Münchroth, Steinental, Illerbeuren, Altisried, Frickenhausen. - Von Joh. Stridbeck signiert und mit Privileg.



Nr. 226 - Lohr - Lithographie von F. Mayer



Nr. 235 - Meissen - Kupferstich von Martin Engelbrecht



Nr. 239 - Miltenberg - Kolorierte Lithographie von F. Mayer



Nr. 230 - Mainz - Kolorierte Lithographie von F. Mayer



Nr. 234 - Marktheidenfeld - Lithographie von F. Mayer

**Nr. 238 MIESBACH. - Tracht.** »Auber-giste de Miesbach«. Wirt mit drei Bierkrügen in der Hand. Altkol. Stahlstich von G. Montaut nach (Charles) bei Aubert, um 1850, 16 x 7,5 cm. // 80,-

**Nr. 239 MILTENBERG.** Gesamtansicht über den Main. Kolorierte Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.600,-

Lentner 8957. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, fein koloriertem Exemplar.

**Nr. 240 MÜNCHEN.** »München«. Blick von Nordosten über die Isar auf München, links im Hintergrund Bergkette mit der Zugspitze. Altkol. Lithographie von Gustav Kraus, gedruckt von Lacroix, um 1832, 25 x 41 cm. // 3.200,-

Pressler 7, I; Pfister II, 50; Lentner 1107; Slg. Proebst 128. - Die prächtige Gesamtansicht mit besonders hübscher Staffage: Im Vordergrund bürgerliches Paar im Gespräch mit einem Fischer, links Bauernfamilie mit Schubkarren, auf der Isar zwei Flösse. - Mit minimalem Rändchen um die Darstellung. Bezauberndes Altkolorit. Gerahmt.

**Nr. 241 - Gesamtansicht vom Giesinger Berg** aus mit hübscher Staffage. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Valentin Ruths, gedruckt von J. B. Kuhn, 1848, 25 x 33 cm. // 950,-

Maillinger III,49; Lentner 1141. - Die fein kolorierte Lithographie zeigt einen ungewöhnlichen Blick über die Dächer des alten Giesing auf die Stadt, rechts Teil der alten Kirche. Auf der Straße im Vordergrund sitzt eine betende alte Frau, daneben ein Mädchen; den Berg herauf kommt ein Ochsespann sowie ein ländliches Paar in Tracht. - Mittelstück des sehr seltenen und gesuchten Souvenirblattes. - In Echtgoldleiste gerahmt.

**Nr. 242 - Plan.** »Umgebungen von München herausgegeben auf Allerhöchsten Befehl St. Majestät des Königs von der Königlichen Direction des stitisch topographischen Bureau im Jahre 1812«. Kolorierter Kupferstich von Carl Schleich & Joh. Baptist Seitz nach J. von Rickauer, 1812, 68 x 87 cm. // 2.200,-

Maillinger I, 1665; Lentner 1085; Slg. Proebst 13. - Groß-formatiger Plan mit den Vorstädten. Rechts unten Titelkartusche, links zwei Felder mit »Erklärungen«, »Bezeichnung der Gegenstände« und »Maßstab«. Das Hoftheater ist bereits mit dem Projekt des Seitenflügels eingezeichnet, wie es Fischer entworfen hat. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. Feines, differenziertes Kolorit.



Nr. 240 - München - Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 241 - München - Kolorierte Lithographie von Valentin Ruths

**Nr. 243 - Alter Hof.** Blick vom Innenhof des Alten Hofes nach Süden auf den Torturm, rechts der sog. »Affenturm«, links vorne der Brunnen. Bleistiftzeichnung von **Max Kuhn**, sign. und dat. 1865, 22,5 x 31,5 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 83. - Der Münchner Landschafts- und Architekturmaler lebte von 1838 bis 1888. Bekannt wurde er besonders durch seine Zeichnungen und Aquarelle aus München und Umgebung. - Hübsche, fein ausgeführte Zeichnung mit Personenstaffage.

**Nr. 244 - -** »St. Lorenzkirche im Alten Hof zu München«. Innenansicht der Kirche gegen den Chor um 1810. Altkol. Lithographie mit Tonplatte und Goldhörung von **Carl August Lebschée** bei Minsinger, um 1850, 33,5 x 26 cm. // 450,-

Slg. Proebst 961; Pfister II, 905; vgl. das Aquarell in »München im Wandel der Jahrhunderte« Abb. S. 88. - Die Ansicht liegt in einem Umschlag mit ausführlichem Text und Außenansicht der Kirche, Grundriss und Vignette in Holzstich. - Sehr selten.

**Nr. 245 - Isarbrücke.** »Isar Brücke bey München gebauet im Jahre 1756«. Ansicht der Brückenkonstruktion, darunter Maßstab und »Grund-Lagen der Jochpfaehle«. Kupferstich von **Th.V. Poll**, 1806, 46 x 66 cm. // 300,-  
Aus dem seltenen »See- und Flußatlas« von Adrian von Riedl. - Breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 246 - Kaufingerstraße.** Blick in die belebte Kaufingerstraße gegen Westen, rechts die Mauthalle (Augustinerkirche), die Michaelskirche und das Jesuitenkolleg, links die Fenster der Hermann'schen Kunsthandlung, vor deren Schaukästen sich das interessierte Publikum drängt, rechts Fuhrwerke und Passanten. Altkolorierte Lithographie nach **Johann Baptist Kuhn**, um 1840, 15,5 x 21 cm. // 900,-  
Vgl. das in Slg. Proebst 320 beschriebene Aquarell und die Farbabb. nach S. 48, deren Abmessungen und Details mit dieser anonymen Lithographie genau übereinstimmen. Ähnliche Darstellungen vgl. Lentner 13975 und Wölflle, Antiquarius 54, 277. - Im breiten Rand gering stockfleckig, sonst tadellos. Reizende Darstellung, die so in keiner Sammlung nachweisbar ist.

**Nr. 247 - Ludwigsbrücke.** Gedenkblatt an die Fertigstellung der steinernen Isarbrücke: Ansicht mit dem Roten Turm und den Häusern am Isarufer. Kupferstich von **Franz Xaver Jungwirth** nach J.G. Günther, 1767, 28,5 x 40 cm. // 480,-

Slg. Proebst 514 (mit Abbildung); Maillinger 965. - Ohne die gestochene Widmung mit den Namenstafeln von Kurfürst Maximilian III. und seiner Gattin Maria Anna Sophia. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um einen Probedruck! - Rechts ein kleiner, alt hinterlegter Randeinriss und unten im Wasser ein Würmlöchlein.

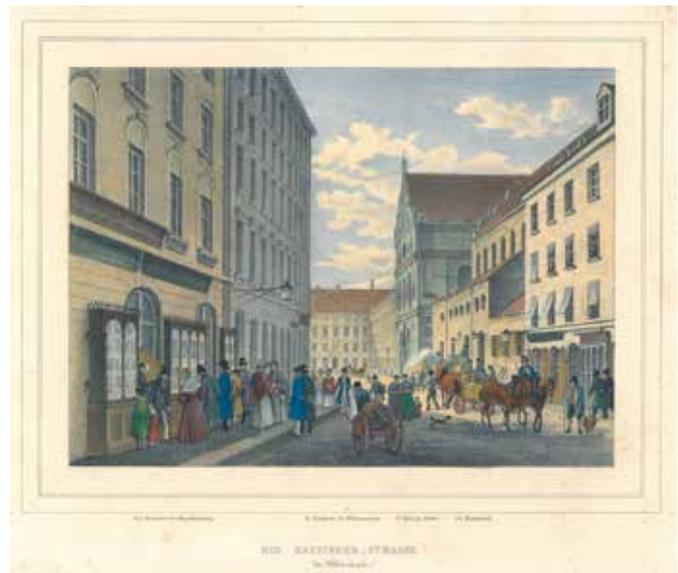
**Nr. 248 - Schießstätte.** »Erinnerung an die Schießstätte in München«. Ansicht des Wirtsgebäudes (stand an der Stelle des heutigen Hauptbahnhofs) mit dem Garten, mit einer Fülle von Bürgern und Bürgerfrauen, Militärs, Schützen, Studenten und Kindern belebt. Lithographie mit Tonplatte von **Anton Schleich** bei J.B. Kuhn, um 1840, 20,5 x 30 cm. // 450,-  
Maillinger II, 216; Lentner 2657: »Sehr selten«. - Charakteristische Ansicht einer der berühmten Münchner Ausflugs-gaststätten. - Im breiten unteren Rand minimal gebräunt.



Nr. 242 - München - Großer Plan - Kolorierter Kupferstich nach J. von Rickauer



Nr. 243 - München - Alter Hof - Zeichnung von Max Kuhn



Nr. 246 - München - Kaufingerstraße - Altkolorierte Lithographie von J.B. Kuhn



Nr. 247 - München - Ludwigsbrücke - Kupferstich von F.X. Jungwirth



Nr. 248 - München - Schießstätte - Lithographie von Anton Schleich



Nr. 253 - München - Schwabing - Englischer Garten - 6 kolorierte Kupferstich von Simon Warnberger



Nr. 249 - München - Harlaching - Radierung von Cantius Dillis

### MÜNCHEN.

**Nr. 249 - Harlaching.** »Ansicht des Schlosses Harlaching«. Blick vom Isartal auf das Schloß, links die Turmspitze der Wallfahrtskirche St. Anna. Radierung von **Cantius Dillis**, dat. 1801, 16,5 x 23,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 294/5; Maillinger I, 2695. - Der jüngere Bruder von Georg von Dillis wurde 1779 in Gröngiebing geboren und starb 1856 in München. Seine Ausbildung erhielt er von seinem Bruder. - Seine Radierungen »in leichtem angenehmen Ton und von klarer Anlage« (Th.-B.). - Das Schloß Harlaching brannte 1796 ab. Die Radierung schuf Dillis wohl nach eigenen Vorlagen bzw. Zeichnungen seines Bruders. - Etwas stockfleckig, schöner klarer Druck. **Selten.**

**Nr. 250 - -** »Die Mentschwaipe bei München«. Blick auf die Gastwirtschaft mit bayerischer Fahne, im Vordergrund Spaziergänger, rechts die Isar mit einer Eisenbahn auf der Brücke von Großhesselohe, im Hintergrund die Zugspitze. Lithographie mit Tonplatte von **Jul. Adam** bei Ravizza, München, um 1840, 12,5 x 19 cm (Lentner 2186). // 350,-

**Nr. 251 - Obermenzing.** »Blutenburg an der Würm nächst Nymphenburg«. Schöne Ansicht, im Vordergrund Angler. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 580,-

**Nr. 252 - Schwabing.** »Biederstein bey München«. Blick von Osten auf das Schloß mit den Nebengebäuden, im Vordergrund der See mit Schwänen. Radierung, im Unterrand »C« mit Königskrone im Strahlenkranz (= Königin Caroline), 1816, 13 x 22,5 cm. // 280,-

Slg. Proebst 675. - Aus »Zeitschrift für Baiern und die angrenzenden Länder«. - Mit Faltsuren, minimal gebräunt.

**Nr. 253 - -** Folge von sechs Ansichten aus dem Englischen Garten. 6 kolorierte Kupferstiche von **Simon Warnberger**, um 1810, je ca. 5,5 x 8,5 cm. // 2.200,-

Slg. Proebst 1177-1184; nicht bei Nagler, Maillinger, Pfister und Lentner. - Die Ansichten zeigen: »Partie im Englischen Garten mit Blick auf die alte Schwabinger Ursulakirche« (Proebst 1177); »Blick auf den chinesischen Turm, links das Gasthaus« (Proebst 1179); »Partie im Englischen Garten mit Blick zum chinesischen Turm, rechts Teil des Rumfordsaales« (Proebst 1180); »Ansicht mit der Bogenbrücke« (Proebst 1184); »Partie im Englischen Garten mit dem dorischen Tempel« (nicht bei Proebst); »Ansicht des chinesischen Turms« (nicht bei Proebst). - Die sechs Ansichten sind in zwei Reihen montiert und gerahmt. **Sehr dekorative Folge.**

**Nr. 254 - -** »Biederstein im englischen Garten«. Blick über den Kleinhesseloher See mit Schwänen, rechts großes Gebäude. Aquatinta in Sepia von **Carl August Lebschee** bei Hermann und Barth, München, um 1835, 13 x 17 cm. // 750,-

Maillinger II, 189 und II, 1389; **Lentner 12591**: »**Sehr selten!**«; Slg. Proebst 234; Huber S. 173. - Aus der seltenen Folge der neun Ansichten des Englischen Gartens. - Breitrandig und kräftig im Druck. Hübsch gerahmt.

**Nr. 255 - Kongregation.** Urkunde zur Aufnahme in den Männerorden. Der gestochene Text handschriftlich ausgestellt für Kaspar Schröder am 11 Januar 1780. Das herzförmige Formular mit prachtvoller Umrahmung alttestamentarischer Figuren, die der Immaculata huldigen. Mit dem Papiersiegel des Ordens. Kupferstich von **Franz Xaver Jungwirth** nach Franz Genter, 1780, 46 x 35 cm. // 380,-  
Maillinger I, 1010 (diese 1747 ausgefüllt).



Nr. 255 - München - Urkunde zur Aufnahme in den Männerorden



Nr. 254 - München - Schwabing - Biederstein - Aquatinta von C.A. Lebschée



Nr. 256 - München - Einsturz der Isarbrücke



Nr. 258 - Nassau - Altkolorierter Kupferstich bei G. Blaeu



Nr. 260 - Neustadt/Aisch - Seltene Lithographie

## MÜNCHEN.

### Nr. 256 - Einsturz der Isarbrücke.

»Ansicht der zweiten Isaar(sic!) Brücke bey München, wie sie nach dem starken Anlauf des Wassers den 13ten September 1813 Abends um halb 7 Uhr zusammen stürzte«. Blick vom Ufer am Gasteig nach Südwesten auf die eingestürzte Brücke, links die Pfosten des Zugangs, dahinter Gebäude der Vorstadt Au. Radierung von **Anton Edler** bei Sintzenich Kunsthandlung, 1813, 15,5 x 28,5 cm. // 650,-

Slg. Proebst 517 (mit Abb.); Pfister II, 2723. - Links die noch stehenden vier Brückenbögen mit großer Menschenmenge, im wirbelnden Wasser etliche von der Brücke gestürzte Menschen, am Ufer im Vordergrund weitere zu Hilfe eilende Personen. - In den Rändern leicht gebräunt.

**Nr. 257 MURNAU.** Weiter Blick über Hausdächer und Wald in Richtung Zugspitze und Kramer. Bleistiftzeichnung, verso bez. u. dat., 1858, 15,5 x 24 cm. // 100,-

Die Berge am oberen Rand bez.; verso hs: »Von Kugelöhr bei Murnau gegen die Zugspitze. M.d.4.Oct.1858, 1-2 p.m. (Mit der ganzen Familie Martius und W. u. H.v. Rudhart«. - Das Bergpanorama in Umrissen. - Gering fleckig.

**Nr. 258 NASSAU. - Karte.** »Nassovia Comitatus«. Altkol. Kupferstich von Salomon Rogiers bei **G. Blaeu**, um 1630, 37,5 x 49 cm. // 300,-

Zeigt das Herzogtum Nassau zwischen Koblenz, Siegen, Gießen und Wiesbaden. Mit zwei altkolorierten Kartuschen und Wappen. - Schönes Altkolorit.

**Nr. 259 NEUBURG/Donau.** Blick von der Donau auf Schloß und Dom. Ölgemälde auf Leinwand, um 1890, 40 x 88 cm. // 950,-  
Panoramaartige Darstellung der Stadt in detaillierter Ausführung. Aufwendig in Goldleiste gerahmt.

**Nr. 260 NEUSTADT/Aisch.** »Neustadt an der Aisch«. Gesamtansicht. Lithographie, »Nach der Natur gez. u. lith. von W. Rö(ckel)«, um 1835, 16,5 x 29,5 cm. // 450,-

An drei Seiten angerändert, deshalb teilweiser Verlust des Künstlernamens.



Nr. 259 - Neuburg/Donau - Großes Ölgemälde



Nr. 269 - Nürnberg - Schöffleranz - Kolorierte Lithographie



Nr. 271 - Oberbayerische Trachten - Altkolorierte Radierung von C.Fr. Heinzmann

**Nr. 261 NIEDERBAYERN. - Karte.** »Bavariae pars inferior«. Altkolorierter Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47 x 57 cm. // 300,-

Zeigt den Donaulauf von Ingolstadt bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. Mit farblicher Einteilung in die Regierungen Landshut und Straubing. Ohne Privileg. - Schöne Karte in kräftigem Altkolorit mit figürlicher Titelkartusche oben links, rechts Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger.

**Nr. 262 NIEDERSACHSEN. - Karte.** »Circulus Saxoniae Inferioris«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 58 cm. // 260,-

Karte des niedersächsischen Kreises mit Mecklenburg. - Mit allegorischer Titelkartusche unten rechts und kleiner Kartusche unten links mit **Gesamtansicht von Hamburg**. - Schönes Exemplar in kräftigem Kolorit.

**Nr. 263 NÖRDLINGEN.** Panorama-Gesamtansicht, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 39 cm. // 320,-

Fausser 9969; Schefeld 47372.

**Nr. 264** - Befestigungsgrundriss mit herausragenden Gebäuden, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 27 cm. // 140,-

**Nr. 265 NÜRNBERG.** Gesamtansicht mit Frauen- und Laufertor, Lorenz- und Sebaldkirche und der Burg rechts. Kupferstich von **Riegel**, um 1690, 6 x 11,5 cm. // 170,-

**Nr. 266** - Sammlung von 11 kleinen Stahlstich-Ansichten. 11 Stahlstiche bei **G. Franz**, München, 1852, je ca. 5,5 x 8 cm bzw. 8,5 x 5,5 cm. // 240,-

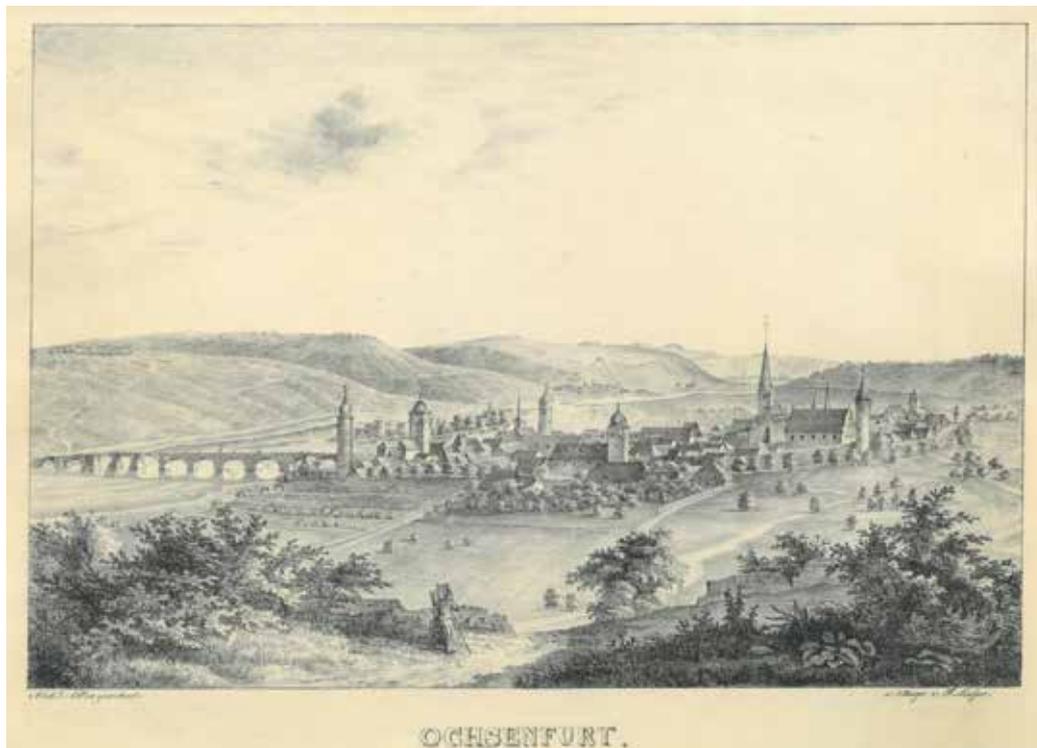
Die hübschen kleinen Ansichten zeigen neben einer Gesamtansicht von der Abendseite Teilansichten von der Burg, dem Schönen Brunnen, Dürer Haus, Rathaus, Nassauer Haus, Spittler Tor, Tucher Haus u.a.

**Nr. 267** - Blick von einem gotischen Turm auf die Stadt, rechts ein runder Torturm, vorne an der Brüstung stehend ein Steinbildhauer mit Werkzeug in Händen (Veit Stoß?). Federzeichnung mit Deckweiß, sign. und dat. »(Albert) Reich (19)08«, 10 x 26 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 97: Der Münchner Maler und Grafiker **Albert Reich** (1881 - 1942) wurde in Neumarkt/Oberpfalz geboren. Er war Schüler von H. von Zügel und P. Halm.

**Nr. 268** - »Trauriger Anblick, der Ao. 1696 den 7. und 8. Julii, erbärmlich eingäscherten Kirche und Gymnasii zu St. Egidien in Nürnberg«. Ansicht der Ruine der abgebrannten Kirche und der Umgebung. Kupferstich von **J.U. Krauss** nach **J.A. Graf**, um 1696, 33 x 46 cm. // 350,-

Der Kopftitel mit gestochenen Erklärungen A - Z. - Stadtgeschichtlich interessantes Ereignisblatt.



Nr. 275 - Ochsenfurt - Lithographie von F. Mayer



Nr. 279 - Peissenberg - Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus

## NÜRNBERG.

**Nr. 269 - Schäfflertanz.** »Der Büttnertanz nebst dem Auszuge seit 56 Jahren zum ersten Mal wieder aufgeführt am Volksfeste, d. 25. August 1830 zu Nürnberg.« Drei Reihen übereinander, angeführt von vierspännigem Wagen mit Bacchus, auf den, eingerahmt von Musik, die Schäffler mit ihren Reifen folgen. Kol. Lithographie, 1830, »Arrangirt v. Ant. Kleining, Lehrer der Tanzkunst, zu haben bei Leonh. Amersdorffer, Lithograph«, 39 x 49,5 cm. // 900,-

Nicht bei Lentner. - Die bewegte Geschichte des Nürnberger Volksfestes begann im Jahr 1826, als die Bürgerschaft der Stadt Nürnberg beschloss, den Geburts- und Namens- tag König Ludwig I. festlich zu begehen. Der König, der vor einem halben Jahr den Thron bestiegen hatte und im Juli 1826 zur Kur nach Bad Brückenau reiste, besuchte bei dieser Gelegenheit auch die Stadt Nürnberg. Im Jahr 1830 wurde dann der Büttnertanz neu belebt. - Farbfrisch, mit Faltsuren und leicht fleckig.

**Nr. 270 OBERAMMERGAU.** »Oberammergau«. Blick zwischen Häusern zur Kirche. Farbradierung von Hans Frey, um 1950, 28,5 x 22 cm. // 120,-

Hans Frey (1900 - 1982) war Maler und Radierer in München.

## Nr. 271 OBERBAYERN. - Tracht.

»Landleute aus dem bayerischen Hochgebirge«. Elf Männer, Frauen und Kinder in Tracht, stehend und sitzend bei einer Rast im Gebirge. Altkolorierte Radierung von Carl Friedrich Heinzmann, dat. 1834, 14 x 24,5 cm. // 1.200,-

Abb. 124 in »Rattelmüller (Hrsg.), Dirndl, Janker, Lederhosen«; Lentner 12296: »Selten!«; Slg. Maillinger, Bd. II, Nr. 1673; Andresen, Handb. Bd. I, Heinzmann 1; Nagler, Heinzmann 1: »schön radiert«. - Einer der Bauern ist derselbe wie auf Heinzmanns Lithographie »Bauer aus Eschenlohe«. - Beeindruckend ist das zauberhafte zeitgenössische Kolorit.

**Nr. 272 OBERSTDORF.** »Jagdhaus S.K.H. Prinz Luitpold bei Oberstdorf«. Ansicht des Jagdhauses mit mehreren Personen auf dem Balkon, recht Kirche. Lithographie auf China bei X. Glätzle, Immenstadt, um 1840, 10 x 16,5 cm. // 220,-

Nicht bei Scheffold. - Seltene Ansicht in guter Erhaltung.

**Nr. 273 OBERWESEL.** »Kirche zu Oberwesel«. Liebfrauenkirche. Lithographie auf China von Bergmann nach L. Lange, 1843, 21 x 17 cm. // 100,-

**Nr. 274 -** »Die St. Martius-Kirche zu Oberwesel«. Lithographie auf China von Knauth nach L. Lange, 1843, 20,5 x 18 cm. // 100,-

**Nr. 275 OCHSENFURT.** Prachtige Gesamtansicht, links der Main mit der steinernen Bogenbrücke. Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.800,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.



Nr. 282 - Pinneberg - Altkolorierter Kupferstich bei J. Mejer



Nr. 283 - Potsdam - Lithographie nach -Eduard Gärtner



Nr. 288 - Rosenheim - Seltene Souvenir-Lithographie von A. Podesta

**Nr. 276 OSTPREUSSEN. - Karte.** »Von dem Preussen land«. Karte von Ostpreussen. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1580, 9,5 x 13,5 cm. // 100,- Nicht genordet. Aus einer deutschen Ausgabe. - Auf der vollen Buchseite.

**Nr. 277 OTTOBRUNN.** »Andenken bey Enthüllung der Ottosäule. Errichtet von Anton Ripfel«. Ansicht der Säule mit Versen von Gustav Friedrich Nord links und rechts, am unteren Rand Text zur Geschichte der Entstehung der Ottosäule. Lithographie von A. Chirard, 1834, 49 x 40 cm (Blattgröße 71 x 49 cm). // 580,-

Lentner 2176. - Die Ottosäule wurde am 13. Februar 1834 in Gegenwart k. griechischer Truppen enthüllt. Sie erinnert an den Abschied König Ludwigs von seinem Sohn Otto am 6. Dezember 1832. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 278 PASSAU.** Gesamtansicht mit Blick über die Ilzstadt auf Festung Oberhaus, Altstadt mit Dom und Maria-Hilf-Kloster. Kupferstich von Merian, 1644, 22,5 x 38,5 cm (rechts angeändert). // 350,-

**Nr. 279 PEISSENBERG.** »Aussicht vom Peissenberg«. Schönes Panorama mit Blick vom Ammersee ins Lechtal und die Schweizer Alpen, im Vordergrund Haus und Kapelle sowie Personenstaffage. Kol. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 13 x 48 cm. // 680,- Pressler 262; Lentner 9799. - Blatt VI aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. - Mit ausführlichen Erklärungen der Berggipfel, Orte und Flüsse über und unter dem Bild. - Feines Kolorit. Dekorativ gerahmt.

**Nr. 280 - Tracht.** »Ein Bauer von Peiß 1819«. Junger Bauer mit kurzer Lederhose, Hut und Pfeife auf einem Holzstumpf vor einer Hütte mit einem Sensenblatt auf dem Schoß. Lithographie von Lorenz Quaglio, 1818, 26,5 x 21 cm. // 300,-

Winkler 42; Rattelmüller 152; - Inkunabel der Lithographie. Kleiner Einriß im oberen linken Rand hinterlegt.

**Nr. 281 PILLNITZ/bei Dresden.**

Gesamtansicht über die Elbe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12 x 17 cm. // 80,-

**Nr. 282 PINNEBERG. - Karte.** »Comitatus Pinneberg«. Altkol. Kupferstich nach Christian Rothgiesser bei J. Mejer, um 1650, 42,5 x 54,5 cm. // 400,-

Karte der Grafschaft zwischen Hamburg und Itzehoe, links die Elbe. Mit großer, alkolorierter Kartusche links unten, Titelkartusche links oben und Insetkarte mit dem Grundriß von Stadt und Festung Krempe, datiert 1648. - Breitrandig und farbfrisch, teils mit Goldhörung.

**Nr. 283 POTSDAM.** Blick von einem Hügel über Wiesen und Buschwerk auf das Cadettenhaus in Potsdam. Lithographie mit Tonplatte von F.J. Tempeltei nach Eduard Gärtner, um 1850, 23,5 x 38,5 cm. // 550,- Bartmann, Eduard Gärtner S. 410, Nr. 178; nicht bei Drescher/Kroll. - Weiter Blick von einem Hügel auf Kadettenhaus und die Stadt. - Breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 284 REIMERZHOFEN.** »Reimerzhofen et le Raben-Lei«. Ansicht über die Ahr, im Fluß Wäscherinnen. Lithographie auf China von N. Ponsart bei Degobert, um 1840, 20 x 29 cm. // 220,-

Aus »Vallée de L'Ahr«. Sehr breitrandig, am unteren Rand etwas angestaubt.

**Nr. 285 REMAGEN.** »Altes Thor bey Remagen«. Blick durch einen Torbogen ins Rheintal, links auf einem Felsen eine Kapelle. Lithographie auf China von A. Schott nach L. Lange, 1843, 19 x 19 cm. // 140,-

**Nr. 286 RIEGSEE.** Weiter Blick von einer Anhöhe auf Riegsee, im Vordergrund ein eingezäunter Wanderweg. Bleistiftzeichnung, verso bez. u. dat., 1859, 15,5 x 24 cm. // 120,-

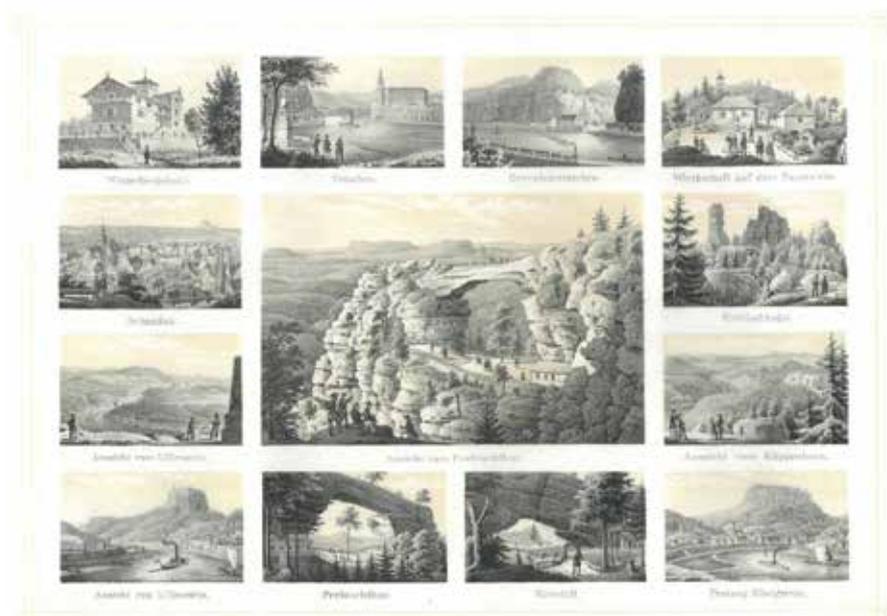
Die Ortschaft mit dem See und der Hohenpeissenberg sind am Rand bez.; verso hs: »Von Kugelöhr gegen den Riegsee und Peissenberg, M. 4. Oct. 58, 3-4 p. m. alone«. - Heute befindet sich an bez. Stelle die Bergwirtschaft Guglhör. - Teilweise noch umrißartig skizziert; leicht fleckig.



Nr. 289 - Rottach-Egern - Radierung von Ludwig Emil Grimm



Nr. 292 - Rügen - Stahlstich von Rosmäslers



ERINNERUNG AN DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ.

Nr. 296 - Sächsische Schweiz - Schöne Souvenir-Lithographie

**Nr. 287 RIGA.** Gesamtansicht über die Düna mit 2 Wappen. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, 1575, 10 x 15,5 cm. // 130,-  
Fauser 11780. - Auf der vollen Doppelblattseite einer deutschen Ausgabe.

**Nr. 288 ROSENHEIM.** »Rosenheim«. Gesamtansicht von einer Anhöhe über den Inn mit schönem Bergpanorama, umgeben von 12 Teilansichten aus Rosenheim und der Umgebung. Lithographie von A. Podesta nach G. Törring-Minucci bei Th. Kammerer, 1835, 36 x 41 cm. // 2.200,-

Lentner 10269. - Die hübschen Ansichten zeigen: Brannenburg, Chiemsee, Simsee, Wildenwart, Drahtzug, Ottokapelle, Hohenaschau, Neubauern, die Salinen, das Mineral- und Sool. Bad, Lorettokapelle und den Ludwigsplatz. - Seltenes Souvenirblatt in tadelloser Erhaltung.

**Nr. 289 ROTTACH-EGERN. - Tracht.** »Bäuerin aus Egern am Tegernsee mit ihren zwei kleinen Mädchen«. Radierung von Ludwig Emil Grimm, in der Platte dat. 1813, 15 x 18,5 cm. // 350,-

St. A. 109, II; nicht bei Andresen. - Abzug auf chamoisfarbenem Velin mit dem Stempel »Bärenreiter-Einblattdruck« verso. Die Nr. »136« in Bleistift. Abzug mit feinem Platten-ton und breitem Rand.

**Nr. 290 RÜGEN.** »Schloss Spiker auf Rügen«. Stahlstich von Rosmäslers, 1836, 10,5 x 16 cm. // 80,-

**Nr. 291 - »Der Vilm«,** links das Badehaus, vorne biedermeierliche Personenstaffage. Stahlstich von Rosmäslers, dat. 1836, 10,5 x 16 cm. // 120,-

**Nr. 292 - Putbus.** »Der Fürstenhof in Putbus«. Ansicht mit sehr reicher Personenstaffage. Stahlstich von Rosmäslers, Berlin, 1835, 10,5 x 16,5 cm. // 120,-

**Nr. 293 - Stubbenkammer.** »Stubbenkammer vom Strande aus«. Vorne auf einem Felsen sitzt ein Gitarrespieler. Stahlstich von Rosmäslers, Berlin, 1836, 16,5 x 10,5 cm. // 90,-

**Nr. 294 - -** »Die kleine Stubbenkammer«. Blick von der Anhöhe auf die Ostsee. Stahlstich von Rosmäslers, Berlin, 1836, 10,5 x 16,5 cm. // 90,-

**Nr. 295 - -** »Die große Stubbenkammer auf Rügen«. Weiter Blick auf die Ostsee, im Vordergrund zahlreiche Touristen. Kol. Holzstich nach W. Wollschläger, um 1880, 32 x 23,5 cm. // 70,-

**Nr. 296 SÄCHSISCHE SCHWEIZ.** »Erinnerung an die sächsische Schweiz«. »Aussicht vom Prebischthor« (10 x 14,5 cm), umgeben von 12 kleinen Ansichten aus der sächsischen Schweiz. Lithographie mit Tonplatte von J. Riedel bei Gustav Täubert, um 1850, 23 x 33 cm. // 650,-

Das figurenreiche Mittelbild umgeben von Gesamt- und Teilansichten von Bad Schandau, Schloß Tetschen, Königstein, Herrkretschen und den Sehenswürdigkeiten der sächsischen Schweiz. - Breitrandig und gut erhalten.

**Nr. 297 - Kuhstall.** »Kuhstallhöhle«. Ansicht mit hübscher Personenstaffage. Altgouachierte Lithographie bei E. Müller, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm (ohne Rand). // 180,-

**Nr. 298 - Prebischtor.** »Prebischtor«. Ansicht von einem Felsweg aus, links das Gasthaus. Altgouachierte Lithographie bei A. Meysel, Dresden, um 1830, 11 x 17 cm (ohne Rand). // 180,-

**Nr. 299 SCHÄFTLARN.** »Closter Schofflarn«. Kloster und Anlagen aus der Vogelschau. Kupferstich von M. Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 420,-

**Nr. 300 SCHAUBURG/bei Dossenheim.** Blick vom Schloßberg ins Rheintal, rechts auf einer Anhöhe die Burgruine, auf dem Talweg Kutsche und mehrere Frauen. Öl auf Sperrholz von Werner Trautmann, links unten sign., um 1960, 21,5 x 27 cm. // 650,-  
Vollmer Bd. 4, S. 465. - Der Landschaftsmaler Werner Trautmann wurde 1913 in Obermoschel geboren. Er war ansässig in Schwabach in Mittelfranken wo er 2007 starb. - Handschriftlich falsch bezeichnet »Bergstrasse im Odenwald nach Strahlenburg«. - Hübsche Vedute in aufwendiger Rahmung.



Nr. 305 - Schleissheim - Lustheim - Zeichnung von S.L. Wenban



Nr. 306 - Schleissheim - Park - Zeichnung von S.L. Wenban



Nr. 300 - Schauenburg - Blick ins Rheintal - Ölgemälde

### Nr. 301 SCHLEHDORF/Kochelsee.

»Schleedorf mit dem Kochelsee«, im Hintergrund der Herzogstand. Panorama-Ansicht, im Vordergrund Jäger (mit zwei Hunden) im Gespräch mit einer Frau. Kol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 17,5 cm. // 380,-

Pressler 263. - Blatt VII aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. Mit schmalen Rändchen. Gerahmt.

**Nr. 302** - Weiter Blick von einem Waldrand auf Weil bei Schlehdorf. Mehrere Personen spazieren auf einem Weg in Richtung Kochelsee. Bleistiftzeichnung, verso bez. u. dat., 1860, 15,5 x 24 cm. // 180,-

Verso hs: »Am Ausgang des Waldes gegen Weil, auf dem Wege von Murnau nach Schlehdorf, 10. Aug. 1860 mit Minna«. - Weil teilt sich heute in die Ortsteile Klein- und Großweil dies- und jenseits der Loisach.

**Nr. 303** - Weiter Blick auf die Klosteranlage Schlehdorf und den Kochelsee mit dem Jochberg am linken und dem Herzogstand am rechten Bildrand. Bleistiftskizze, dat. „8. Oct. (18)58“, 15,5 x 24 cm. // 100,-

Das Kloster und die Berge am oberen Rand bez.; verso hs: »Zwischen Weil und Schwaigreuth, gegen Schlehdorf hin J. 8. Oct. 58. 10-11 a. m. alone«. - Leicht fleckig.

**Nr. 304 SCHLEISSHEIM.** »Motiv bei Schleissheim«. Blick in die Allee nach Schleissheim, vorne Schafherde. Radierung auf China von **R.H. Raudner**, um 1900, 46,5 x 65 cm. // 300,-

Schleissheim in vier Jahrhunderten Nr. 56. - Abzug vor aller Schrift! - Die künstlerischen Schwerpunkte des 1854 in Schlesien geborenen Robert Hermann Raudner waren die Landschaftsmalerei und die Radierkunst. Raudner starb 1915 in München. - Schöner, sehr breitrandiger Abzug.

**Nr. 305 - Lustheim.** Schloß Lustheim von der Frontseite. Kohlezeichnung auf festem Papier von **Sion Longley Wenban**, um 1880, 32 x 44 cm (Blattgröße). // 400,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 367: Wenbans Radierungen »zeichnen sich durch Zartheit der Behandlung und hohen Stimmungsreiz aus«; Weigmann 343, II; Slg. Proebst 1213. - Wenban wurde vor allem durch seine Radierungen bekannt. - Typisches, stimmungsvolles Blatt des Künstlers, der mit seinen Landschaftsradierungen der Münchner Schule neue, eigene Akzente setzte. - Links oben hinterlegter Einriß. Auf dem Montagekarton bezeichnet und verso mit dem Nachlaßstempel.

**Nr. 306 - Schloßpark.** Blick in den Schloßpark, im Hintergrund ein Schloßgebäude. Kreidezeichnung in Braun auf festem Papier von **Sion Longley Wenban**, links unten sign., um 1880, 21,5 x 35,5 cm (Blattgröße). // 500,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 367: Wenbans Radierungen »zeichnen sich durch Zartheit der Behandlung und hohen Stimmungsreiz aus«; Weigmann 343, II; Slg. Proebst 1213. - Wenban wurde vor allem durch seine Radierungen bekannt. - Typisches, stimmungsvolles Blatt des Künstlers, der mit seinen Landschaftsradierungen der Münchner Schule neue, eigene Akzente setzte. - Auf dem Montagekarton bezeichnet und verso mit dem Nachlaßstempel.

**Nr. 307** - - »Die große Schleißheimer Allee«. Prachtige Ansicht der berühmten Allee, mittig ein Paar von hinten. Radierung von **Sion Longley Wenban**, um 1880, 33 x 53 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 367: Wenbans Radierungen »zeichnen sich durch Zartheit der Behandlung und hohen Stimmungsreiz aus«; Weigmann 310/II. - Wenban wurde vor allem durch seine Radierungen bekannt. - Typisches, stimmungsvolles Blatt des Künstlers, der mit seinen Landschaftsradierungen der Münchner Schule neue, eigene Akzente setzte. - Gering gebräunt. Breitrandig.

**Nr. 308 SCHLESISIEN. - Karte.** »Silesia Inferior«. AltKol. Kupferstich von Jonas Scultetus bei **J. Janssonius**, um 1630, 42 x 51 cm. // 280,-

Gesamtkarte von Niederschlesien. - Oben links Titeltartsche mit Adlerwappen und Widmung an die Herzöge von Liegnitz und Berg, daneben Erklärungen in separater Kartusche. Für die außerschlesischen Gebiete (Brandenburg, Böhmen, Oberlausitz, Polen) sind die jeweiligen Wappen eingezeichnet. - Mit breitem Rand und schönem Kolorit. Nur gering gleichmäßig gebräunt.

**Nr. 309** - - »Superioris et Inferioris ducatus Silesiae«. AltKol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. // 320,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte von Schlesien. Zeigt das Gebiet zwischen Frankfurt (Norden), Czwiczin, Olmütz (Süden) und Dresden. Dekorative Titeltartsche mit allegorischen Darstellungen unten links, in der rechten oberen Ecke **Breslauer Stadtplan** von Putti gehalten. - Im Bugbereich hinterlegt. Schöner, kräftiger Druck.



Nr. 308 - Schlesien - Altkolorierter Kupferstich bei J. Janssonius



Nr. 313 - Seon - Weiß gehöhte Bleistiftzeichnung



Nr. 311 - Schwäbisch-Hall - Seltene Souvenir-Lithographie

**Nr. 310 SCHLESWIG. - Karte.** »Ducatus Slesvicensis«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57,5 cm. // 320,-  
Zeigt das Herzogtum Schleswig mit den Ämtern Hadersleben, Tondern, Gottdorf, Eidersted, Dithmarschen; sehr schön auch die nordfriesischen Inseln mit Sylt, Föhr, Amrum und Halligen. Links unten figürliche, kolorierte Titeltartsche. - In kräftigem Altkolorit und gutem Zustand.

**Nr. 311 SCHWÄBISCH-HALL.** »Hall mit seinen interessantesten Umgebungen«. Gesamtansicht von Westen (18 x 34 cm), umgeben von 16 Ansichten aus der Stadt und Umgebung. Lithographie von **W. Haff** nach **F. Bonhöfer**, um 1845, 31 x 45,5 cm. // 2.000,-

Schefold 7285. - Die hübschen kleinen Ansichten zeigen die Saline, das Badhaus, Katharinen- und Michaelskirche, Rathaus, Wilhelmglück, Comburg und Steinbach, den Beyhlschen Garten u. a. - Geglätteter, nicht sichtbarer Mittelbug. **Wohl erhaltenes, seltenes Souvenirblatt. Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 3**

**Nr. 312 SEEFELD/Pilsensee.** Gesamtansicht von Schloß und den umliegenden Gebäuden, rechts der Pilsensee, im Vordergrund Jäger und Landleute. Kupferstich von **Joseph Georg Winter**, dat. 1787, 38 x 68 cm. // 2.200,-

Lentner 2106a und 10523: »Hervorragend interessantes Blatt mit Widmung an den Besitzer Grafen Anton Clemens v. Törring und dem Wappen derer von Törring. Von grosser Seltenheit!«. - Mit Wappen am unteren Rand. Kleine, hinterlegte Randeinrisse, sonst wohl erhalten. **Klar zeichnender Druck dieses raren Kapitalblattes.**

**Nr. 313 SEEON/Chiemgau.** »Das ehemalige Benediktinerkloster Seeon«. Blick über See auf das Kloster, im Vordergrund am Ufer ein Kahn. Bleistift- und Kreidezeichnung auf grün/grauem Papier, in Weiß gehöht, um 1850, 19,5 x 28,5 cm. // 450,-

**Nr. 314 SINZIG/Rhein.** »Kirche zu Sinzig am Rhein«, im Vordergrund Betende an einem Grabkreuz und ein Priester. Lithographie auf China von **Knauth** nach **L. Lange**, 1843, 18 x 17 cm. // 140,-

**Nr. 315** - »Vordere Ansicht der Kirche zu Sinzig am Rhein«. Lithographie auf China von **A. Schott** nach **L. Lange**, 1843, 22 x 19 cm. // 140,-

**Nr. 316 STAFFELSEE.** »Parthie vom Staffelsee«. Teilansicht des Sees, rechts vorne zwei grasende Rinder sowie unter einem mächtigen Baum eine rastende Frau. Altkolorierte Lithographie von **J.C. Ettinger** nach **J.J. Dörner** aus »Ansichten des bayerischen Hochlandes«, München, 1822 - 1825, 20 x 30 cm. // 600,-

Winkler 953, 34; nicht bei Lentner. - Seltene Ansicht in hübschem Kolorit. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und Büten montiert.

**Nr. 317 STARNBERG.** »Starnberg von der Ost-Seite«. Ansicht vom See aus mit Ruderboot im Vordergrund. Altkolorierte Aquatinta, in drei Farben gedruckt, von **C.A. Lebschée**, 1832, 13 x 17 cm. // 1.000,-

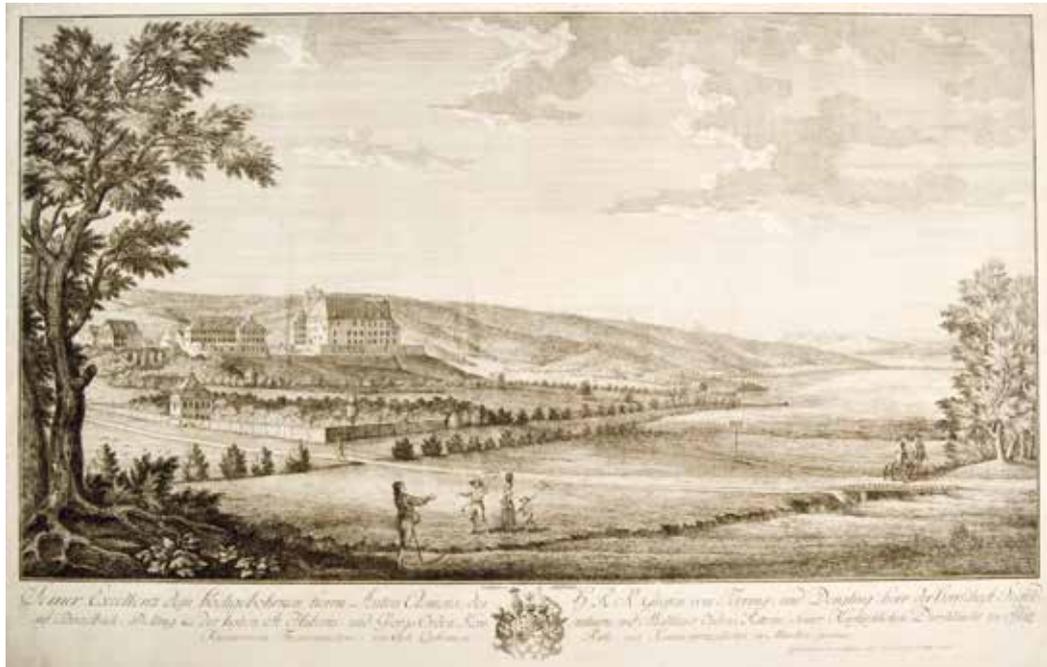
Lentner 2224; Schober Nr. 157. - Aus der 1832 bei Lindauer erschienenen Folge »Malerische Ansichten des Starnberger Sees und seiner Umgebungen«. - Breitrandig und mit feinem Altkolorit. Sehr selten.

**Nr. 318 STEINHEIM.** Gesamtansicht über den Main, im Vordergrund zwei Handwerksburschen, auf dem Fluß Lastkähne. Lithographie von **F. Mayer**, um 1825, 24,5 x 35,5 cm. // 1.600,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.

**Nr. 319 STOLPEN.** »Erinnerung an Stolpen 1850«. Zwei Schloßansichten gegen Mitternacht und gegen Mittag nebeneinander (je 12 x 18,5 cm), darüber und darunter je 6 weitere Ansichten. Lithographie mit Tonplatte von **Gustav Täubert**, dat. 1850, 26 x 41 cm. // 750,-

Die kleinen Ansichten in der oberen Bildleiste zeigen: Burgrüne von der Mittagseite, Thiergarten Schäferei, Aussicht vom Fürstensaal, Aufgangsthor, Altstadt Stolpen, Burg von der Abendseite. In der unteren Bildleiste Gesamtansichten von der Morgen- und Mitternachtsseite, Kammergut Rennersdorf, Kanonenhof, Fürstenwall, Eingang zur Klengelburg. - **Wohl erhaltenes Souvenirblatt.**



Nr. 312 - Seefeld am Pilsensee - Großer Kupferstich von J.G. Wintter



Nr. 316 - Staffelsee - Altkolorierte Lithographie nach J.J. Dorner



Nr. 317 - Starnberg - Altkolorierte Aquarelle von C.A. Lebschée



Nr. 318 - Steinheim - Lithographie von F. Mayer

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)



Nr. 322 - Stuttgart-Cannstadt - Kupferstich von J. Stridbeck



Nr. 324 - Tegernsee - Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus



Nr. 319 - Stolpen - Lithographie von Gustav Täubert

**Nr. 320 STORMARN. - Karte.** »Stormaria Ducatus«. Altöl. Kupferstich von Matthias & Nicolaus Peters bei J. Mejer, um 1660, 39,5 x 54,5 cm. // 350,-

Zeigt das Herzogtum Stormarn mit dem Gebiet zwischen der Elbe von Lauenburg bis Glückstadt und Itzehoe bis Lübeck. - Links unten kolorierte Kartusche mit Dedikation von Johannes Mejer, rechts oben kolorierte Titeltartusche. - Sehr schönes Altölkorit.

**Nr. 321 STRALSUND.** Gesamtansicht vom jenseitigen Ufer mit Befestigungsanlagen, vorne Windmühle. Kupferstich von Petrus Schenk d.Ä., um 1700, 20 x 25,5 cm. // 280,-

Kleinerer Defekte in der umlaufenden Bordüre wegen auf Bütteln aufgezogen. Schöner Druck.

**Nr. 322 STUTTGART. - Cannstadt.** »Cannstatt. Eine Hoch Fürstl. Württembergische Statt am Neckar bey 3/4 Meyl von Studgard gelegen«. Gesamtansicht. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 15,5 x 29 cm. // 280,-  
Fauser 13627; Schefold 8803.

**Nr. 323 - Karte.** »Stuttgart mit dero Gegend auf 2 Stund«. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 16,5 x 22,5 cm. // 200,-

Die detaillierte Karte zeigt Stuttgart mit seiner Umgebung bis Leonberg, Waiblingen und Esslingen. - Eine der wenigen von Joh. Stridbeck signierten Blätter; mit Privileg.

**Nr. 324 TEGERNSEE.** »Tegernsee von der Nordost-Seite«. Blick auf das Kloster links und den Ort, dahinter See, Berge (Ring- und Hirschberg, Ochsenkamm) sowie Bad Wiessee; vorne rechts Jäger mit Hund. Kol. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 12,5 x 17 cm. // 580,-

Pressler 275. - Blatt XIX aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«. - Sehr hübsch koloriert.

**Nr. 325 - »Königs-Alpe bei Tegernsee«.** Blick auf die wegen ihres Viehstandes berühmte Alm, die zum Gut Kaltenbrunn gehörte. Kol. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 12,5 x 17 cm. // 240,-

Pressler 276. - Blatt XX aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

**Nr. 326 - »Vermählung des Herzogs Maximilian in Bayern mit Louise Wilhelmine königl. Princessin von Bayern, gefeiert in Tegernsee den 9ten Sept. 1828«.** Blick in die mit Hofangehörigen und Tegernseern voll besetzte Tegernseer Schlosskirche, am Altar das Brautpaar vor dem Bischof beim Ringtausch. Lithographie auf China, »nach der Natur gemalt und auf Stein gezeichnet« von F. X. Nachtmann, München, 1828, 57 x 43 cm. // 1.800,-

Lentner 3824 und 10752: »Sehr seltene Lithographie, ein Prachtblatt ersten Ranges«. - Beeindruckend die reiche Personenstaffage mit Fürstlichkeiten, Adelpersonen und Hofangestellten, aber auch zahlreichen Landleuten in der Tegernseer Sonntagstracht. - Breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 327 TITTLING/Bay. Wald.** »Titting«. Gesamtansicht von einer Anhöhe über den Fluß. Aquarell »nach der Natur«, datiert 1845, 28,5 x 35 cm. // 850,-

Farbfrische, wohl erhaltene Arbeit, undeutlich signiert. Im alten Originalrahmen.

**Nr. 328 TRIEFENSTEIN/Main.** »Lengfurt mit Triefenstein«. Blick über den Main auf Schloss Triefenstein, am diesseitigen Ufer Lengfurt. Lithographie von F. Mayer, um 1825, 24,5 x 36,5 cm. // 1.400,-

Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.

**Nr. 329 TÜBINGEN.** Schöne Gesamtansicht über den Neckar. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 15,5 x 28 cm. // 480,-  
Fauser 14318; Schefold 9267.

**Nr. 330 - Karte.** »Tübingen mit dero Gegend auf 2 Stund«. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 16 x 21 cm. // 150,-

Zeigt das Gebiet zwischen Langenau, Denkental, Blaubauern, Witzighausen, Biberzell und Leipheim. Mit kleinen Stadtgrundrissen und -ansichten.

**Nr. 331 UFFENHEIM.** »Prospect gegen Mittag der Hoch-Fürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Leeg-Stadt Uffenheim in Francken unterhalb Gebürgs«. Gesamtansicht mit gestochenen Erklärungen 1 - 12 im unteren Rand. Kupferstich von A. Nunzer nach F.C.F. Roeger, um 1720, 11,5 x 16 cm. // 320,-  
Im Himmel Engel mit dem Stadtwappen. Faltspur. Sehr selten.



Nr. 326 - Tegernsee - Vermählung in der Schlosskirche - Lithographie von F.X. Nachtmann



Nr. 327 - Tittling - Aquarell von 1845

**Nr. 332 VAHINGEN/Enz.** »Vaihingen. In dem Hertzogthum Württemberg«. Gesamtansicht. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 30 cm. // 220,-

Fauser 14559 und Schefold 10480.

**Nr. 333 WAGRIEN. - Karte.** »Wagriæ, Pars Septentrionalis cum præfectura Cismar et Oldenburgh«. Altkol. Kupferstich von **Christian Rothgesser** bei J. Mejer, um 1660, 42,5 x 60,5 cm. // 450,-

Zeigt den nördlichen Teil der Landschaft Wagrien zwischen Bornhöved, Süsel, Landkirchen/Fehmarn und Kieler Förde. Am oberen Rand Titelkartusche, flankiert von Plänen der Städte Heiligenhafen und Lütjenburg, unten links und rechts weitere Pläne von Preetz, Plön und Neustadt, alles altkoloriert, teils mit Goldhörung. - Mit breitem Rand, gering gebräunt.

**Nr. 334 WAHLSTADT.** »Cadettenhaus in Wahlstatt«. Ansicht vom Paradeplatz mit marschierenden Zöglingen, links romanische barocke Dom. Lithographie mit Tonplatte von Lütke nach **Eduard Gärtner**, um 1850, 23,5 x 38,5 cm. // 400,-

Bartmann, Eduard Gärtner S. 410, Nr. 178.

**Nr. 335 WALCHENSEE. - Urfeld.** Blick auf den Walchensee bei Urfeld. Bleistiftzeichnung, dat. „24. Oct. (18)58“, 15,5 x 24 cm. // 120,-

Die Berge im Hintergrund am oberen Rand bez.; verso hs: »Der Waller (od. Walchensee) See vom Fuße des Kesselberges bei Urfelden. Th. 21. Oct. 58. 4-5 p. m. (alone returning from Weidenfels)«.

**Nr. 336 WALDBURG/bei Ravensburg.** »Die Waldburg«. Holzstich aus Griesinger, 1866, 12 x 14,5 cm. // 60,-

**Nr. 337 WALDNAAB.** »An der Waldnaab«. Landschaftsdarstellung mit steilem Felsmassiv, große Bäume vorne links, auf einem Weg im Vordergrund zwei Männer. Kreidelithographie von **Max Josef Wagenbauer**, 1806, 21 x 30 cm. // 300,-

Winkler 897,24. - Gut erhaltene Inkunabel der Lithographie.

**Nr. 338 WALPORZHEIM.** Gesamtansicht. Stahlstich von Winkles nach Schlickum, um 1840, 7 x 10 cm. // 100,-

**Nr. 339 WEENDE/bei Göttingen.** »Closter Wehnde Bey Göttingen«. Gesamtansicht mit dem ehemaligen Nonnenkloster. Kupferstich von **Merian**, 1654, 13,5 x 35 cm. // 180,-

Fauser 15171. - Gerahmt.

**Nr. 340 WEINGARTEN/bei Ravensburg.** »Feierliche Prozession welche alljährlich am Tage nach Christi Himmelfahrt mit dem heiligen Blut Jesu Christi um die Fluren von Altdorf Weingarten gehalten wird«. Gesamtansicht mit Prozession und Zuschauern im Vordergrund. Altkolorierte Lithographie von **J. Bayer**, um 1840, 29 x 40 cm. // 1.800,-

Vgl. Schefold 10926. - Mit veränderter Stadtansicht und Prozession. - Seltenes und dekoratives Ereignisblatt. - Wohl erhalten. Gerahmt.



Nr. 328 - Triefenstein - Lithographie von F. Mayer



Nr. 329 - Tübingen - Kupferstich von J. Stridbeck



Nr. 340 - Weingarten - Altkolorierte Lithographie von J. Bayer

**Nr. 341 WENDELSTEIN. - Trachten.**

»Ein Hirt von der Reindlach-Alpe am Wendelstein 1812«. Der sitzende Hirte mit Stock und Pfeife, links die Herde, im Hintergrund die Alm und der Wendelstein. Kreidelithographie von **Lorenz Quaglio**, 1812, 26 x 21 cm. // 350,-  
Maillinger I, 2984; Winkler 642, 31. - Inkunabel der Lithographie.

**Nr. 342 WERDENFELS.** »Wasserfall im

Werdenfelschen«. Lithographie von **Max Josef Wagenbauer**, 1805, 25,5 x 20 cm. // 150,-

Winkler 897, 18; nicht bei Lentner. - Aus: Lithogr. Kunstpro-  
ducte, Lfg. 3, Blatt 4.

**Nr. 343** - »Werdenfels im Park«. Drei Frauen stehen auf einem Weg unter hohen Bäumen beieinander. Bleistiftzeichnung, verso bez. und dat., 1862, 15 x 24 cm. // 100,-

Die drei Frauen sind am unteren Rand mit den Monogrammen »M.«, »W.« und »H.« bez.; verso hs.: »Werdenfels im Park. Dat. 23. Juli 1862 6-7 p. m. With W. H. u. M.«.

**Nr. 344** - Gut Schwaigwang und die Burgruine Werdenfels. Lavierte Bleistiftzeichnung, verso bez. und dat., 1858, 15 x 24 cm. // 280,-

Verso hs.: »Die Schwaigwang (Gut der Frau Staatsrath Johanna v. Rudhart, geb. Camuzzi) mit der Ruine von Burg Werdenfels. 16. Oct. 58. 6 p. m.«. - Franziska Louise Johanna von Rudhart (1807-1887), Ehefrau des Ignaz Ritter von Rudhart (1790-1838), welcher unter König Otto 1837 Ministerpräsident von Griechenland gewesen war.

**Nr. 345 WERNE/Lippe.** Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1645, 9,5 x 17,5 cm. // 150,-

**Nr. 346 WETTERSTEINGEBIRGE.**

Blick aus der Ebene auf das Wettersteinmassiv und die Dreitorspitze. Bleistiftzeichnung, verso bez. und dat., 1860, 15,5 x 24 cm. // 90,-

Die Berge am oberen Rand bez.; verso hs.: »Im Park unweit des Wasserfalls gegen den Wetterstein, 8. Aug. 60, 10-11 alone«.

**Nr. 347 WISMAR.** »Rostochium«. Gesamtansicht, im Vordergrund Segelschiffe. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 14 x 23 cm. // 220,-

Fauser 12024. - Falsch bezeichnet: »Rostochium«.

**Nr. 348 WITTENBERG.** Gesamtansicht vom Turm der Schloßkirche mit Blick zur Stadtkirche St. Marien Altkol. Lithographie von **Carl Frühsorge**, gedruckt bei H. Arnold, um 1850, 36 x 59 cm. // 1.250,-

Einige kleinere Randeinrisse sorgfältig geschlossen. Rare Gesamtansicht, aufwendig in Echtgoldleiste gerahmt.

**Nr. 349 WÜRTEMBERG.** Sammelbild mit 4 Ansichten auf einem Blatt. Lithographie mit Tonplatte, um 1860, 25 x 36 cm. // 180,-

Die vier Ansichten (ca. 11 x 16 cm) zeigen »Das Stammsschloß Württemberg vor seiner Zerstörung durch den schwäbischen Bund 1519«, »Ruine des Stammsschlusses Württemberg bis zu deren völligen Abbruch 1819«, »Die Fürstl. Grabkapelle zu Rothenberg auf der Stelle der ehemaligen Stammburg Württemberg« und »Die Kirche in Beutelsbach, ehemalige Stiftskirche u. Erbbegräbnis der Grafen von Württemberg«.



Nr. 333 - Wagrien - Altkolorierter Kupferstich bei J. Mejer



Nr. 344 - Werdenfels - Lavierte Bleistiftzeichnung von 1858



Nr. 348 - Wittenberg - Altkolorierte Lithographie von Carl Frihsorge



Nr. 352 - Würzburg - Neujahrsblatt von 1848 - Lithographie von Peter Geist



Nr. 351 - Würzburg - Lithographie von F. Mayer

**Nr. 350** - »Bilder aus Schwaben«. Sammelbild mit 12 Ansichten auf einem Blatt. Lithographie, um 1880, 24 x 31 cm. // 180,-

Die kleinen Ansichten (ca. 6 x 9 cm) zeigen Hohenrechberg, Stammschloß Württemberg, Weibertreu, Burg Hohenstaufen, Hohenzollern, Reusenstein, Bergkegel Hohenstaufen, Lichtenstein, Hohen Urach, Hohen Asperg, Nippenburg-Schramberg und Beilstein.

**Nr. 351 WÜRZBURG.** Gesamtansicht von Norden mit der Marienburg rechts, links vorne Winzer bei der Weinlese, rechts Kneippgelaube von Studenten und Bürgern. Lithographie von **F. Mayer**, um 1830, 24,5 x 37 cm. // 2.000,-

Kat. Mainfränk. Museum Bd. 3, Nr. 80; nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht in einem schönen, tadellos erhaltenen Exemplar.

**Nr. 352 - Neujahrsblatt.** »Glück zum neuen Jahr. Erinnerung an das Jahr 1848«. Gedenkblatt an das Revolutionsjahr mit 8 kleinen Ansichten, zwei Bischöfen und allegorischen Frauenfiguren. Als Beilage zum Würzburger Abendblatt erschienen. Lithographie von **Peter Geist** bei Christian Weiss, Würzburg, 1849, 28 x 21 cm. // 180,-

Die kleinen Ansichten zeigen den alten Kran, die Burg, das Schloß, den Dom sowie eine parlamentarische Versammlung und eine Fahnenweihe; die Allegorien zeigen die Bavaria, die Germania und die Franconia sowie Freude und Eintracht. - Mit geglättetem Mittelbug.

### III. Die Pfälzer Eisenbahn und ihre Umgebungen

Mit 28 schönen, getönten Lithographien von Friedrich Hohe,  
herausgegeben bei Adam im Jahr 1854. Das Format ist 15 x 23 cm.



Nr. 360 - Ebernburg



Nr. 364 - Frankenstein



Nr. 368 - Kirek



Nr. 371 - Landstuhl



Nr. 373 - Ludwigshafen



Nr. 378 - Speyer



Nr. 356 - Dahn



Nr. 362 - Edenkoben



Nr. 375 - Neuleiningen



Nr. 380 - Wachenheim

**Nr. 353 ALTENBAMBERG/bei Ebernburg.** Bachlandschaft mit Blick zur Ruine Altenbaumburg. // 120,-

**Nr. 354 ALTLEININGEN.** Burgansicht. // 120,-

**Nr. 355 BERWARTSTEIN.** Landschaft mit Blick zur Burg. // 140,-

**Nr. 356 DAHN.** »Altendahn und Grafendahn«. // 130,-

**Nr. 357 - »Neudahn«.** Burgruine. // 130,-

**Nr. 358 DIEMERSTEIN.** Ansicht mit Burgruine und Villa. // 120,-

**Nr. 359 DRACHENFELS/bei Busenberg.** Burgruine und Landschaftsblick. // 120,-

**Nr. 360 EBERNBURG.** Blick von baumbestandener Landschaft auf die Burg. // 140,-

**Nr. 361 -** Malerische Landschaftsvedute mit Ruine Montfort. // 120,-

**Nr. 362 EDENKOBEN.** Villa Ludwigshöhe mit weitem Blick ins Tal von Edenkoben. // 140,-

**Nr. 363 FALKENSTEIN/am Donnersberg.** Burgruine, im Vordergrund Hütte. // 120,-

**Nr. 364 FRANKENSTEIN.** Burgruine und Kapelle, rechts Eisenbahn. // 130,-

**Nr. 365 HAMBACH.** Baumbestandene Landschaft mit Blick zur Burg. // 160,-

**Nr. 366 HARTENBURG/bei Bad Dürkheim.** »Hartenburg und Limburg«. // 120,-

**Nr. 367 HOHENECK/bei Kaiserslautern.** Blick zur Burgruine. // 120,-

**Nr. 368 KIRKEL.** Feste Kirkel mit Blick ins weite Tal. // 150,-

**Nr. 369 KROBSBURG/bei Edenkoben.** Ort und Burg mit Blick ins weite Tal. // 120,-

**Nr. 370 LANDECK/bei Bergzabern** Ansicht der Burgruine. // 100,-

**Nr. 371 LANDSTUHL.** Gesamtansicht mit Burgruine. // 180,-

**Nr. 372 LIMBURG/bei Bad Dürkheim.** Landschaftsvedute mit Blick zur Klosterruine. // 140,-

**Nr. 373 LUDWIGSHAFEN.** Gesamtansicht über den Rhein, im Vordergrund drei Raddampfer. // 400,-

**Nr. 374 MADENBURG/bei Bad Gleisweiler.** Ansicht mit Ruine, links unten im Tal Ort. // 120,-

**Nr. 375 NEULEININGEN.** Gesamtansicht mit der Burg. // 140,-

**Nr. 376 SCHARFENECK/bei Bad Gleisweiler.** »Scharfenek«. Burgruine. // 120,-

**Nr. 377 SPANGENBERG. - Erfenstein.** »Spangenberg und Erpfenstein«. // 120,-

**Nr. 378 SPEYER.** Domansicht vom Speyerbach aus. // 180,-

**Nr. 379 TRIFELS/bei Annweiler.** Burgruine mit Blick ins Tal. // 160,-

**Nr. 380 WACHENHEIM.** Bergschloss, rechts Blick ins Tal nach Wachenheim. // 160,-

## IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit großen, altkolorierten Ansichten von Bozen und Rom und weiteren raren Ansichten, Trachtenstichen und Landkarten, u.a. kolorierte Karten der amerikanischen Bundesstaaten.

**Nr. 381 ALABAMA. - Karte.** »Neueste Karte von Alabama mit seinen Canaalen, Strassen, Eisenbahnen, Entfernungen der Hauptpunkte und Routen für Dampfschiffe«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 37 x 29,5 cm. // 110,-  
Esenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Esenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Angaben der Dampfer-Routen.

**Nr. 382 AMSTERDAM.** Der Brand des Amsterdamer Stadttheaters in der Nacht des 11. Mai 1772. Zahlreiche Menschen stehen an der Gracht und auf einer Brücke um das Großfeuer in der Stadt zu beobachten. Auf zwei Blättern mit niederländischem Text. 2 Kupferstiche von **N. van der Meer** bei Warnars u. den Hengst, Amsterdam, 1772, 17 x 24 cm. // 140,-  
Vgl. Nagler VIII, 570. - Aus: »Historie Van Den Nieuwen Amsterdamschen Schouwburg«, Amsterdam, 1772.

**Nr. 383 ANTWERPEN. - Belagerung.** »Erstürmung des Forts St. Laurent den 14. Decbr 1832«. Die Holländer verteidigen die Citadelle gegen die Franzosen. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1835, 14,5 x 22 cm. // 120,-

**Nr. 384 ARKANSAS. - Karte.** »Neueste Karte von Arkansas mit seinen Canaalen, Strassen & Entfernungen der Hauptpunkte«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 37 x 30 cm. // 110,-  
Esenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Esenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Angaben der Dampfer-Routen.

**Nr. 385 ATHEN.** »Athen mit dem Jupiter-tempel, der Akropolis und dem Hadriansthor«. Kol. Holzstich nach H. Beck, um 1870, 23,5 x 35 cm. // 90,-

**Nr. 386 -** »Das neue Athen«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Kol. Holzstich, um 1870, 22 x 30 cm. // 70,-

**Nr. 387 -** »Athènes l'Acropole (Grèce)«. Ansicht der Akropolis, im Vordergrund mit reicher Personstaffage. Stahlstich von J. Schroeder, um 1850, 10 x 15 cm. // 60,-

**Nr. 388 BAR-SUR-AUBE.** »Die Schlacht bei Bar sur Aube, den 27a Februar 1814, gewonnen von dem grossen verbündeten Heere unter Fürst Schwarzenberg«. Wildes Schlachtengetümmel mit ordentlichen Rauchwolken der Kanonengeschütze. AltKol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15,5 x 22 cm. // 150,-  
Oben rechts die Nummer 587. - Gering einheitlich gebräunt.

**Nr. 389 BELGRAD.** »Kriechisch Wyssen-burg«. Gesamtansicht über die Donau. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1580, 11,5 x 15,5 cm (Fauser 1233). // 100,-

**Nr. 390 -** »Contrafactur der Stadt und Vöstung Griechisch Weissenburg vom Turcke eingenommen Anno 1521«. Gesamtansicht. Kupferstich von **J. Sibmacher** aus H. Ortelius, 1602, 16 x 26 cm. // 250,-  
Fauser 1235. - Aus Hieronymus Ortelius (= Örtel) Chronologia. - Auf Einfassungslinie geschnitten und auf Büten montiert.

**Nr. 391 BERN.** »Schweiz. Vorort Bern«. Figurenreiche Darstellung vom Schwingfest im Berner Oberland, umgeben von Ansichten und Trachtendarstellungen. AltKol. Lithographie von **L.v. Hohbach** aus »Malerische Länderschau«, Kempten, Dannheimer, um 1836, 32 x 37,5 cm. // 650,-  
Das Mittelbild umgeben von Allegorien der Landesbefestigung, der Wehrhaftigkeit sowie des fröhlichen Winzer- und Sennenlebens. Mit Ansichten von Bern. Genf, Basel, Lausanne, Freiburg, Neuchatel, Interlaken und Solothurn. In den Ecken vier Trachtendarstellungen. Am oberen Rand das Bannerkreuz der Eidgenossenschaft, unten die Wappen der Kantone. - Geglätete Bugfalte. Das Mittelbild und die Trachten in feinem Altkolorit.

**Nr. 392 BOZEN.** »Ansicht der Stadt Botzen deren innern Theile und nähern Umgebungen«. Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten. Altgouachierte Aquatinta bei **Johann Baptist Isenring**, St. Gallen, um 1850, 38 x 50 cm. // 2.800,-

Die prächtige Gesamtansicht (19,5 x 32 cm) von einer Anhöhe über die Etsch, gestochen von C. Burckhardt, umgeben von folgenden Ansichten: Münster- und Johannesplatz, Domkirche in Gries, Haselburg, Karneid, Kalvarienberg, das deutsche Haus, Oberbozen, Schloß St. Anton, Runkelstein, Sigmundskron und Stadtpfarrkirche. - Im Ganzen leicht gebräunt, rechts Randeinriß geschlossen. Feines Altkolorit.

**Nr. 393 BREGENZ.** Gesamtansicht vom Bodensee aus mit Legende links und rechts. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 42 cm. // 380,-  
Fauser 1834. - Seitlich knapprandig, links hinterlegt.

**Nr. 394 -** »Bregentz wie Statt Schlo und Clausen A. 1647 den 5. Jenner von dem Schwedichen (!) Feldmarschal Wrangeln mit Sturm erobert worden«. Ansicht aus der Vogelschau, links und rechts Legende. Kupferstich von **J. Stridbeck**, um 1700, 16 x 31,5 cm (Fauser 1833). // 220,-

**Nr. 395 BRÜSSEL. - Septemberrevolution.** »Der blutige Kampf in Brüssel den 23t September 1830«. Blick in einen Straßenzug in dem die Armee gegen die Aufständischen zieht, links das Manneken Pis. Radierung von **Wunder** bei **Friedrich Campe**, um 1830, 14,5 x 22,5 cm. // 120,-

**Nr. 396 CASTELBELL/Vinschgau.** »Schloß Castelbel bei Meran«. Schöner Blick auf das Schloß, vorne Landleute mit einem Eselsfuhrwerk. AltKol. Aquatinta von Martens nach **J.G. Schedler**, um 1820, 14 x 19,5 cm. // 280,-  
Im Ganzen gleichmäßig etwas gebräunt. Kräftiges Altkolorit.

**Nr. 397 CEYLON. - Karte.** »Nouvelle Carte de L'île de Ceylon, avec des Remarques Historiques«. Kupferstich von **Chatelain**, um 1700, 38,5 x 44 cm. // 250,-  
Mit Kopftitel und gestochenen Erklärungen oben und unten.

**Nr. 398 COMER SEE.** »Bei Menaggio a, Comersee: Blick auf Bellagio, den Comer- und Lecoosee«. Ansicht von einem Höhenweg mit ländlicher Staffage, mittig der Zeichner sitzend. Kol. Holzstich nach H. Heubner, um 1870, 23 x 32 cm. // 80,-

**Nr. 399 CONNECTICUT. - Karte.** »Connecticut. Nach den besten Quellen verbessert«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 100,-

Esenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Esenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit zwei Plänen von Hartford und New Haven.

**Nr. 400 ERIWAN.** »Die beiden Ararat's und das Lusthaus des Gouverneurs von Eriwan«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 13 x 17 cm. // 60,-

**Nr. 401 EUROPA. - Karte.** »L'Europe«. AltKol. Kupferstich nach **G. Delisle** bei **P. Schenk d.Ä.**, dat. 1708, 45,5 x 58 cm. // 400,-  
Gesamtkarte von Island bis zur afrikanischen Küste. Mit figürlicher Kartusche links oben und Meilenzeiger rechts unten. - Die Grüntöne des alten Flächenkolorit etwas gebräunt, am unteren Rand alte, nicht störende Farbflecken. Dekorative Karte.



Nr. 390 - Belgrad - Kupferstich von J. Sibmacher



Nr. 393 - Bregenz - Kupferstich von J. Stridbeck



Mr. 391 - Bern - Schwingfest - Altkolorierte Lithographie von L. von Hobbach



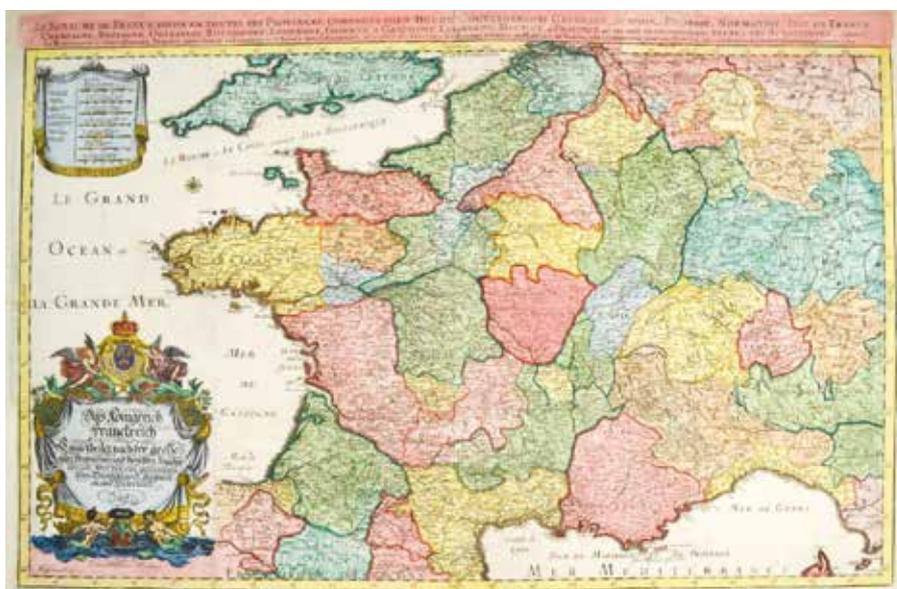
Nr. 392 - Bozen - Altgouachierte Aquatinta bei J.B. Isenring



Nr. 397 - Ceylon - Kupferstich von Chatelain



Nr. 402 - Florida - Kolorierter Stahlstich von C.C.F. Radefeld



Nr. 403 - Frankreich - Altkolorierter Kupferstich von S.G. Hipschmann

**Nr. 402 FLORIDA. - Karte.** »Florida. Nach den besten Quellen bearbeitet«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 37 x 30 cm. // 140,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Plänen von Pensacola, Tallahassee und dem Hafen von St. Augustine. Links und rechts Angaben der Dampfer-Routen.

**Nr. 403 FRANKREICH. - Karte.** »Le Royaume de France en Toutes ses Provinces«. Gesamtkarte. Altkol. Kupferstich von S.G. Hipschmann nach S. Sanson bei J. Hoffmann, Nürnberg, um 1680, 57 x 87 cm. // 650,-  
Thieme-Becker Bd. XVII, S. 126 (Hipschmann). - Landkarten des Nürnberger Kupferstechers Samuel Gabriel Hipschmann (1639 bis nach 1680) sind selten. - Imposante Karte mit Kopftitel und großer alkolorierter Kartusche. - Geglättete Faltsuren, links am Rand angerändert.

**Nr. 404 FRASCATI/Latium. - Tracht.** »Costumes Italiens (Frascati)«. Eine junge Frau in Tracht steht mit einladender Geste in einer offenen Türe - hinter ihr im Raum sitzt eine ältere Frau am Fenster und liest. Neben der Tür an der bröckelnden Mauer sieht man ein von Kinderhand gemaltes Strichmännchen! Altkol. Lithographie von Engelmann nach Jul. Boilly, Paris, dat. 1827, 17 x 15 cm. // 60,-  
Tafel 29 aus: »Collection de costumes italiens, dessines nature en 1827«. - Sparsam koloriert. - Ein hinterlegter Einriß durch den breiten Rand bis unter die Darstellung.

**Nr. 405 FUNCHAL/Madeira.** Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich, um 1800, 19 x 13,5 cm. // 85,-

**Nr. 406 GEORGIA. - Karte.** »Neueste Karte von Georgia mit seinen Strassen, Eisenbahnen und Entfernungen«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 37 x 30 cm. // 100,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Angaben der Dampfer-Routen.

**Nr. 407 ISPAHAN.** »Eine Strasse in Ispahan«, mit Moschee und reicher Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 60,-



Nr. 408 - Jerusalem - Große Souvenir-Lithographie von A. Borum



Nr. 414 - Karlsbad - Altkolorierte Umrißradierung von J.C.A. Richter



Nr. 423 - Marienbad - Altkolorierte Umrißradierung von C.A. Richter



Nr. 428 - Moskau - Kreml - Altkolorierte Lithographie



Nr. 425 - Massachusetts - Kolorierter Stahlstich von C.C.F. Radefeld

**Nr. 408 JERUSALEM.** Gesamtansicht von der Grotte des Jeremias aus (21 x 36 cm), umgeben von 12 Teilansichten (je ca. 7 x 9 bzw. 9 x 7 cm). Lithographie mit Tonplatte von **A. Borum** nach U. Halbreiter bei Kuhn in München, um 1840, 38,5 x 54 cm. // 1.200,-  
Die Teilansichten zeigen u.a. Spital der Helena, Mandelteich, Grab Simon des Gerechten, Himmelfahrts Kirche, Hl. Stiege, Hof des Pilatus, Kirche der Hl. Anna, Jaffa Tor. - Sehr dekoratives Souvenirblatt mit schmalen Rändchen. Links geschlossener kleiner Randeinriß. - *Sehr selten.*

**Nr. 409 - Zerstörung.** »De uyterste verdelging van de Stad Jerusalem en den Tempel«. Die Zerstörung Jerusalems und des Tempels. Die Römer erstürmen Jerusalem, töten die wehrlosen Einwohner und brennen die Stadt nieder. Kupferstich von **Jan van Luyken** bei Mortier, 1708, 32 x 42 cm. // 180,-  
Aus: »Icones biblicae Veteris et N. Testamenti«, bei Mortier in Amsterdam, 1708. - Auf Leinen aufgezogen, mit einem Leinenfalz eingefasst und mit Hängeschlaufen versehen.

**Nr. 410 KÄRNTEN. - Karte.** »Ducatus Carinthiae accurata delineatio«. Altkol. Kupferstich bei **Chr. Weigel**, 1718, 31 x 37,5 cm. // 200,-  
Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718. - Die Karte zeigt das gesamte Kärnten mit Villach im Mittelpunkt. Links unten große figürliche Kartusche.

**Nr. 411 KAIRO.** »Warhoffte abcontrafehung der Mechtigen und Vesten Statt Alkair«. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Nil und Nildelta. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, 1574, 23,5 x 38,5 cm. // 300,-  
Fauser 6299. - Verso weiterer Holzschnitt.

**Nr. 412 KANADA. - Karte.** »Neueste Karte von Ober- (Upper) Canada«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 120,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Nebenkarte des Lake Superior.

**Nr. 413 - -** »Neueste Karte von Lower Canada (Unter - Canada)«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 100,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Nebenkarte von »Nova Scotia, New Brunswick &c«.

**Nr. 414 KARLSBAD.** »Promenade bei der Wiesengassen in Carlsbad«. Hübsche Innenstadtansicht, auf der Brücke vierspännige Kutsche und zahlreiche Spaziergänger. Altkol. Umrißradierung von **Johann Carl August Richter** bei Arnold, Dresden, um 1820, 16,5 x 24 cm. // 450,-  
Im Ganzen gleichmäßig etwas gebräunt. Frisches Altkolorit. In Biedermeier-Nussholzrahmen.

**Nr. 415 -** »Die Wiese mit dem Hirschen-sprung in Karlsbad«. Gesamtansicht. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 14 x 20 cm. // 320,-  
Alt in Linienumrandung montiert. Himmel gering berieben. - In Biedermeier-Nussholzrahmen.

**Nr. 416 KENTUCKY. - Karte.** »Neueste Karte von Kentucky mit seinen Strassen, Entfernungen der Hauptpunkte & Routen für Dampfschiffe«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 120,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und drei Nebenkarten.

**Nr. 417 KULM/Krs. Leitmeritz.** »Caddettenhaus in Culm«. Weiter Blick über eine Anhöhe auf die Stadt, rechts Landleute bei der Ernte. Lithographie mit Tonplatte von **Lütke** nach **Eduard Gärtner**, um 1850, 23,5 x 38,5 cm. // 450,-  
Bartmann, Eduard Gärtner S. 410, Nr. 178.

**Nr. 418 LAON/Aisne.** »Die Schlacht bei Laon, den 9n März 1814«. Das preussische Korps unter Friedrich von Kleist (1762-1823) schlägt die französische Armee zurück. Kol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15,5 x 21 cm. // 140,-  
Oben rechts die Nummer 588[?]. - Nur teilweise koloriert, gering gebräunt.



Nr. 429 - Namur - Altkolorierter Kupferstich bei P. Schenk



Nr. 436 - Paris - Louvre - Kupferstich von Angus



Nr. 439 - Peru - Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben



Nr. 443 - Prag - Altkolorierte Umrissradierung

**Nr. 419 LAPPLAND. - Tracht.** »Lappländer«. Gruppe Einheimischer beim Schlachten eines Rentieres. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 60,-

**Nr. 420 LOUISIANA. - Karte.** »Neueste Karte von Louisiana mit seinen Canaalen, Strassen, Eisenbahnen, Entfernungen der Hauptpunkte und Routen für Dampfschiffe«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 29 x 36,5 cm. // 130,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Angaben der Dampfer-Routen. Rechts oben Plan von New Orleans.

**Nr. 421 LUXEMBURG. - Karte.** »Ducatus Luxemburg«. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1735, 48 x 58 cm. // 300,-

Gesamtkarte von der Maas zwischen Namur, Sedan und Villefranche im Westen und Schleyden, Budelich, Mursen sowie Trier und Saarlouis im Osten. Mit großer allegorischer Titelkartusche links unten.

**Nr. 422 MAILAND. »Mailand, die Haupt-Stadt und Real Festung des Hertzogthums gleichen Namens.«** Grundrissplan mit herausragenden Gebäuden, darunter Gesamtansicht mit der überragenden Fortifikation des Castello Sforza, links und rechts Legenden. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 950,-

Aus dem »Atlas Novus«. - Der Plan in zartem Altkolorit. Es sind 249 Kirchen und Klöster eingezeichnet und in der Legende benannt. - Gut erhalten.

**Nr. 423 MARIENBAD. »Marienbad in Böhmen II te. Ansicht.«** Blick von einer Anhöhe auf das Kurhaus und den Park mit zahlreichen Badegästen, im Vordergrund biedermeierliche Personengruppen, im Hintergrund bewaldete Berge. Altkol. Kupferstich von C.A. Richter nach B. Hacker, um 1830, 17 x 27,5 cm. // 350,-

Seitlich auf Einfassungslinie geschnitten. Unten kleiner, hinterlegter Einriss. - Schönes Kolorit.

**Nr. 424 MARYLAND. - Karte.** »Neueste Karte von Maryland und Delaware mit seinen Canaalen, Strassen und Entfernungen der Hauptpunkte«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 140,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und Angaben der Dampfer-Routen. Links unten großer Plan von Baltimore.

**Nr. 425 MASSACHUSETTS. - Karte.** »Neueste Karte von Massachusetts und Rhode Island«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 150,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab und großem Plan von Boston.

**Nr. 426 MICHIGAN. - Karte.** »Neueste Karte von Michigan«. Grenzkol. Stahlstich von C.C.F. Radefeld aus Bl, dat. 1845, 37 x 30 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Nebenkarte des westlichen Teils.



Nr. 445 - Rom - Altkolorierte Umrißradierung von Friedrich Wizani

**Nr. 427 MISSISSIPPI. - Karte.** »Neueste Karte von Mississippi«. Grenzkol. Stahlstich von **J. Graessl** aus Bl, dat. 1852, 37 x 29 cm. // 110,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«.

**Nr. 428 MOSKAU.** Blick auf den Kreml, vor der Mauer links Verkaufsstände, mittig das große Tor mit der Turmuhr, rechts Türme verschiedener Kirchen. Altkol. Lithographie, dat. 1856, 28 x 41 cm. // 450,-

Titelzeile sowie die Verlagsangaben in kyrillischer Schrift.

**Nr. 429 NAMUR.** Gesamtansicht mit figürlicher Staffage. Altkol. Kupferstich bei **P. Schenk d.Ä.**, um 1700, 21 x 26 cm. // 260,-

In schönem, kräftigen Altkolorit; breitrandig und tadellos erhalten.

**Nr. 430 NEW YORK.** »Plan von New York 1844«. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 37 x 30 cm. // 160,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Detaillierter Stadtplan mit gestochenen Erklärungen.

**Nr. 431 - Karte.** »Neueste Karte von New York mit seinen Canaalen, Strassen, Eisenbahnen, Entfernungen der Hauptpunkte und Routen für Dampfschiffe«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 150,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Profil des Erie-Canals.

**Nr. 432 NORTH CAROLINA. - Karte.** »Neueste Karte von Nord Carolina mit seinen Canaalen, Strassen, Eisenbahnen, Entfernungen der Hauptpunkte und Routen für Dampfschiffe«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Profil des Dismal Swamp Canals. Links zwei Pläne der Umgebung von Trenton und der Gold Region.

**Nr. 433 OBERÖSTERREICH. - Karte.**

»Archiducatus Austriae Superioris«. Altkol.

Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1730, 48,5 x 58 cm. // 280,-

Zeigt das Gebiet zwischen Salzburg, Braunau und Passau im Westen und Ypps im Osten mit den oberösterreichischen Seen im Mittelpunkt. Links oben Titelkartusche. - Rechts knapprandig.

**Nr. 434 OHIO. - Karte.** »Neueste Karte von Ohio mit seinen Canaalen, Strassen & Entfernungen der Hauptpunkte«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 37 x 29,5 cm. // 130,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen, Profil des Ohio Canals und Plan von Cincinnati.

**Nr. 435 PARIS.** »The Facade of the Louvre«, links die Münze, im Vordergrund Personenstaffage (Mann auf einem Stuhl mit Bilderbogen). Kupferstich von Porter, um 1800, 22,5 x 48,5 cm. // 200,-

**Nr. 436 -** »South View of the Old and New Louvre«. Ansicht über die Seine. Kupferstich von Angus, um 1800, 22 x 45,5 cm. // 180,-

**Nr. 437 -** »Palace of the Tuileries facing la Place du Carrousel«. Ansicht mit Kavallerie, Kutsche, Marktständen, Wasserträgern u.a. im Vordergrund. Kupferstich von Sparrow, um 1800, 22,5 x 51 cm. // 180,-

**Nr. 438 PENNSYLVANIA. - Karte.**

»Neueste Karte von Pennsylvania mit seinen Canaalen, Eisenbahnen & c«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 110,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Profil des Pennsylvania Canals.

**Nr. 439 PERU. - Karte.** »Tabula Americae, Specialis Geographica Regni Peru, Brasiliae, Terrae Firma & Reg: Amazonum«. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1750, 47 x 55 cm. // 300,-

Schöne Karte des nördlichen Teils von Südamerika mit großer figürlicher Kartusche rechts oben.

**Nr. 440 PHILADELPHIA: Stadtplan.** Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, 1845, 37 x 30 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Detaillierter Stadtplan mit gestochenen Erklärungen.

**Nr. 441 PINZGAU. - Tracht.** »Eine Pinzgauer Prangerinn«, stehend in Tracht mit einem goldenen Blumenkrönchen und einem Hut in den Händen. Altkol. Umrißradierung bei **B. Hacker**, Salzburg, um 1820, 17 x 11 cm. // 100,-

Minimal gebräunt und leicht fleckig, im Schriftbereich eine professionell restaurierte Stelle.

**Nr. 442 PORTUGAL. - Karte.** »Regnum Portugalliae«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 60 x 46,5 cm. // 200,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte, mit Titelkartusche links oben und Legende unten. - Obere und untere rechte Ecke wasser- randig, unten knapprandig. Bug gebräunt. Frisches Kolorit.

**Nr. 443 PRAG.** »Prague prise de l'isle de Campa«. Gesamtansicht über die Moldau zur Altstadt mit der Brücke links. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 12 x 17,5 cm. // 250,-  
Alt auf Einfassungslinie geschnitten, auf lindgrünes Papier montiert und handschriftlich betitelt.



Nr. 449 - Skandinavien - Altkolorierter Kupferstich von Covens & Mortier

**PRAG.**

**Nr. 444 - Karte.** »Die Gegend um Prag oder der alte Prager Kreys«. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1742, 49 x 59 cm. // 250,-

Umgebungskarte mit Beran, Melnik, Brandeis und Böhmisches Brod. - Mit Kopftitel in deutsch und französisch. - Knapprandig, links angerändert, die Einfassungslinie mit Fehlstellen.

**Nr. 445 ROM.** »Prospect von Rom mit den (!) Grabmal des Kaisers Tiberius«. Gesamtansicht mit Blick auf die Engelsburg, rechts der Petersdom, links das Augustusmausoleum, im Vordergrund Landleute mit Kühen, Reiter sowie ein großer Baum. Altkol. Umrißradierung von **Friedrich Wizani** nach Pignatelli bei Kleist in Dresden, um 1820, 38 x 53,5 cm. // 2.800,-

Thieme-Becker Bd. XXXVI, S. 158. - Friedrich Wizani wurde 1770 in Dresden geboren. Er starb 1835 ebenda. Berühmt wurde er durch seine Ansichten in »Aberlis Manier«. - Oben und an den Seiten mit einem schmalen Rand um die Einfassungslinie, alle vier Ecken mit professionell restaurierten Einrissen. **Schöne und sehr seltene Radierung des gesuchten Meisters in feinem Altkolorit.** Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 2

**Nr. 446 SALZBURG.** »Hypogaeum Quinquagintaquinque Martyrum Salisburgensium.« Blick in die Katakomben von St. Peter, unten Inschriften. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1615, 8,5 x 12 cm. // 80,-

**Beilieg:** Die Abschachtung der 55 Gefährten des hl. Maximus durch die Heruler in den Katakomben bei Salzburg (ebenso, 19 x 15 cm). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

**Nr. 447 SIEBENBÜRGEN. - Karte.** »Von Transsylvania, Siebenbürgen«. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, »Cosmographia«, um 1590, 15 x 19 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet zwischen Lemberg im Norden und Mazdonien im Süden, im Südosten Konstantinopel, im Osten die Westküste des Schwarzen Meres, im Westen Dalmatien. - Auf der ganzen Buchseite.

**Nr. 448 SKANDINAVIEN. - Karte.** »Carte des Courones du Nord qui Comprend les Royaumes de Danemark, Suede, & Norwege«. Altkol. Kupferstich von **Covens & Mortier**, um 1680, 54,5 x 60,5 cm. // 380,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das nördliche Gebiet von Skandinavien. Mit großer Kartusche und Wappen links oben und Kopftitel. - Die Ränder links und rechts etwas fleckig.

**Nr. 449 - -** »Scandinavia vel Regna Septentrionalia Suecia, Dania et Norvegia«. Altkol. Kupferstich von **Gerard Valck**, um 1700, 58 x 49,5 cm. // 400,-

Gesamtkarte mit Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und dem Baltikum. - Mit Kopftitel, kräftiges Altkolorit. Linke Seite angerändert.

**Nr. 450 SOUTH CAROLINA. - Karte.** »Neueste Karte von Süd Carolina mit seinen Canaalen, Strassen, Dampfschiff Routen und Entfernung der Hauptpunkte« Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Plan von Charleston.

**Nr. 451 STUBAITAL. - Schützen.** »Feierlicher Aufmarsch der Stubai Scharfschützen-Compagnie mit ihrer Feldmusik zu Erbhuldigung am 12. August 1838 in Innsbruck, unter dem Commando der Herrn Hauptmanns Michael Pfurtscheller in Fulpmes«. Aufmarsch der Schützen, vorne Musikkapelle, am Ende Fahnenträger. Links vorne einige Zuschauer, zwei Militärs und ein Hund, im Mittelgrund weiter Blick ins Stubaital. Lithographie von **Andreas Ziegler** bei C.A. Czichna, um 1838, 37 x 56 cm. // 750,-

Prachtvolles, figurenreiches Blatt mit schönem Blick ins Tal und die umliegenden Berge. Im Unterrand mit Bezeichnung der dargestellten Orte Mieders, Fulpmes und Telfes.

**Nr. 452 SÜDAMERIKA. - Karte.**

»Neueste Carte von Süd-America aus den zuverlässigsten Hilfsmitteln u. besten Quellen entworfen«. Altkol. Kupferstich bei **J. Walch**, Augsburg, dat. 1820, 62 x 49 cm. // 180,- Gesamtkarte mit den Großen Antillen.

**Nr. 453 TEHERAN.** Gesamtansicht, im Vordergrund Arbeiter mit Kamelen. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 60,-

**Nr. 454 TENNESSEE. - Karte.** »Neueste Karte von Tennessee«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und zwei Nebenkarten von Nashville und Knoxville.

**Nr. 455 TOKAJ.** Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 60,-

**Nr. 456 TRIEST.** Gesamtansicht von einer Anhöhe, in der Ferne das Meer. Kol. Holzstich, um 1870, 19,5 x 24 cm. // 50,-

**Nr. 457 - Miramar.** »Empfang der Kaiserin Elisabeth von Österreich in Miramar bei ihrer Rückkehr von Madeira, am 18. Mai (1861)«, auf dem Meer Raddampfer und Boote. Kol. Holzstich nach C. Haase, dat. 1861, 24 x 35,5 cm. // 80,-

**Nr. 458 UNGARN. - Tracht.** »Der Ölbauer. Az olajárúz.« Ölbauer in Tracht, mit Mantelsack über der Schulter hinter einem beladenen Wagen gehend. Altkol. Lithographie mit Tonplatte nach Károly Sterio bei H. Geibel, Pesth, 1855, 20 x 28,5 cm. // 80,-

Aus G. von Prónay's »Skizzen aus dem Volksleben in Ungarn«. - Im Himmel, im Rand seitlich und oben leicht, unten etwas stärker fleckig.

**Nr. 459 VENEDIG.** Gesamtansicht vom Golf aus. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1833, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

**Nr. 460 VIRGINIA. - Karte.** »Neueste Karte von Virginia mit seinen Canaalen, Strassen, Eisenbahnen, Entfernungen der Hauptpunkte und Dampfschiffe Routen«. Grenzkol. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1844, 30 x 37 cm. // 120,-

Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Mit Maßstab, Angaben der Dampfer-Routen und Profil des Chesapeake & Ohio-Canal's.



Nr. 451 - Stubaital - Aufmarsch der Scharfschützen - Lithographie von A. Ziegler



Nr. 461 - Warschau - Einzug der Russen - Altkolorierte Radierung bei F. Campe

**Nr. 465 WIEN.** »Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz- Stadt Wien mit nebst anligender Gegend und Neuen Linien umb die Vorstädte. Darunter schöne Gesamtansicht (11 x 56 cm). Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 56 cm. // 750,-

Der Grundrißplan mit Umgebung in schönem Altkolorit, die Gesamtansicht von Wien »wie solche von Mitternacht anzusehen« ist nicht koloriert.



Nr. 465 - Wien - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

**Nr. 466 ZÜRICH.** »Schweiz. Vorort Zürich«. »Der Ustig« oder die Alpfahrt der Appenzeller Hirten. Ländliche Szene vor einer Alm, von der aus geschmückte Kühe aufgetrieben werden; umgeben von Ansichten sowie Trachten- und Wappendarstellungen. Altkol. Lithographie von **L.v. Hohbach** aus »Malerische Länderschau«, Kempten, Dannheimer, um 1836, 32 x 37,5 cm. // 700,-

Das Mittelbild umgeben von Allegorien der Schifffahrt, der Fabrikätigkeit, des Weinbaus und des Sennenlebens. Mit Ansichten von Zürich, St. Gallen, Glarus, Zug, Arbon, Laufen mit dem Rheinfall und Appenzell. Unten mittig mit den Wappenschilden der sieben Kantone. - Dekoratives Blatt in leuchtendem Altkolorit: nicht nur die Ansicht in der Bildmitte ist koloriert, sondern auch die vier Trachtenpaare und die Wappen. - Geglättete Bugfalte. Breitrandig, sehr gut erhalten.

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen.

Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

**Nr. 461 WARSCHAU.** »Einzug der Russen in Warschau den 8ten Februar 1813«. Die russischen Truppen ziehen durchs Stadttor in die Stadt ein. Altkol. Radierung von Nußbiegel nach Voltz bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15,5 x 20,5 cm. // 180,-  
Oben rechts die Nummer 519. - Im Druck etwas blass, leicht fleckig.

**Nr. 463 WATERLOO.** »Preussischer Anfang der Schlacht von la Belle Alliance den 18n Juny 1815«. Angriff des preußischen Heeres unter Blücher, mit mehreren Truppenaufmärschen. Altkol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 14,5 x 23 cm. // 180,-

**Nr. 464** - »Ende der glorreichen Schlacht von la Belle Alliance den 18 Juny 1815«. Blücher zu Pferde führt die Truppen, »Kinder wir müssen sie die ganze Nacht verfolgen, sonst kommen sie morgen wieder!«. Altkol. Radierung bei **Friedrich Campe**, um 1820, 15 x 23 cm. // 200,-

**Nr. 462 WASHINGTON.** »Plan von Washington 1845«. Stahlstich von **C.C.F. Radefeld** aus Bl, dat. 1845, 30 x 37 cm. // 160,-  
Espenhorst, Handatlanten 3.0.2. und Espenhorst, PP 3.3.1 (Meyer-Radefeld 1843-1860). - Aus: Joseph Meyer's »Großer Hand-Atlas«. - Detaillierter Stadtplan mit gestochenen Erklärungen.

## V. Dekorative Graphik aller Art

Eine reizvolle Mischung aus allen Bereichen: Berufe und Technik, Blumen und Pflanzen, Galantes, Mode, Jagd, Judaica, Antike und Mythologie, Karikaturen, Flugblätter, Künstlergraphik uvm.

**Nr. 467 ABRAHAM und ISAAK.** »Abraham. In fresco gemalt von J. Holzer an dem J.F. Probstischen Hause auf dem Weinmarkt«. Die biblische Szene nach einem Rokoko-Fresko. Ein Engel ergreift die messerführende Hand Abrahams, bevor dieser seinen Sohn töten kann. Darüber auf einer Wolke Gottvater mit der Erdkugel und mehreren Putten. Kupferstich von **J.E. Nilson** nach J.E. Holzer, um 1770, 23,5 x 14 cm. // 120,-

Schuster 12. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »M«. - Das Fresko stammte aus dem ehemaligen Anwesen A 17 an der Maximilianstr. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 468** - Die Opferung Isaaks. Während Abraham seinen gefesseltten Sohn mit einer Hand am Boden hält, fällt ihm das Messer aus der anderen Hand. Ein Lichtstrahl bricht durch die Wolken und beleuchtet die dramatische Szene. Im Gestrüpp am rechten Rand der Widder. AltKol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 26 cm. // 120,-

Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 469 AFFEN.** »Les hommes en mignatures«. Zahlreiche Affen in menschlicher Kleidung sitzen in einer Taverne, rauchen, trinken und spielen Karten. Radierung von P. Chenu nach **D. Teniers**, London, um 1780, 27 x 38,5 cm. // 180,-

LeBlanc 1854-1890, II.7.37. - Im Ganzen gleichmäßig gering gebräunt.

**Nr. 470** - Vier rauchende und trinkende Affen. Nach dem bekannten Motiv der menschenparodierenden Tiere von David Teniers d.J. sitzen die Affen um einen Aschenbecher und ein scheinen sich angeregt zu unterhalten. **Gouache** über Aquatinta, monogr. »H.C.J.«, um 1845, 11 x 15 cm. // 280,-

Auf hellbraunen Karton in lithographierte Schmuckbordüre montiert.

**Nr. 471 AKTIEN. - Neujahrsgeschenk.**

»Nieuw-jaars Geschenks«. Satireblatt mit einer Radierung des 17. Jahrhundert im Zentrum. Zu sehen sind hier ein Satyr, der um eine Nymphe wirbt. In die feine Darstellung sind wohl nachträglich Münzen eingraviert, die vom Himmel fallen. Umrahmt ist die Radierung, die Bernard Picart zugeschrieben werden könnte, von einer emblematischen, gestochenen Bordüre, mit Zwergenköpfen und Attributen des Winters. Text in Niederländisch. Radierung mit Punktiermanier und Kupferstich, um 1720, 11 x 8 cm (Darstellung); 30 x 19 cm (Plattengröße). // 240,-

The British Museum 1858, 0213.42. - Vermutlich handelt es sich hierbei um eine satirische Anspielung auf den zu dieser Zeit entstehenden Wertpapierhandel an der Amsterdamer Börse (Britsch Museum). Die Angaben zu Verlag und Künstler am unteren Rand der Bordüre sind unkenntlich gemacht worden.

**Nr. 472 ALLEGORIE. - Handel und Gewerbe.** »Die Kaufmannschaft. Eine Scize des Platfonds in dem Gewölbe des Scörischen jezt Oberexerischen Hauses von J. Holzer gemahlt«. Auf einer Wolke schwebt Fortuna mit Merkurstab und Füllhorn in Begleitung mehrerer Amoretten mit Posaunen, Waage und Zirkel. Merkur steht rechts auf einem Sockel. Kupferstich von **J.E. Nilson** nach J.E. Holzer, um 1770, 12 x 27 cm. // 200,-

Schuster 10. - Rokoko-Plafond des Malers J.E. Holzer im ehemaligen Augsburger Anwesens A 26 in der oberen Maximilianstr. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »K«. - Verso kleiner Sammlerstempel.

**Nr. 473 - Kunst.** »Die Kunst. Gequält von Gewalt und Neid. Gerettet durch die Zeit«. Der geflügelte Chronos verteidigt Minerva und die Kunst vor deren Widersacher mit seiner Sense. Kupferstich von **J.E. Nilson** nach J.E. Holzer, um 1770, 11 x 16 cm. // 160,-

Schuster, 24. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »Y«. - Anstelle dieses Entwurfs wurde das Fresko »Tandem ferti Coronas« ausgeführt. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 474 - Wissenschaft.** »Wissenschaft und Gewerbe. Eine Scize von J. Holzer zu dem Pfefflischen Haus gewidmet«. Auf einer skizzierten Brüstung steht Merkur als Gott der Kaufmannschaft, rechts davon auf Wolken Apollo mit Harfe als Gott der Künste; zu beiden Seiten spielen Putten, links Embleme des Handels, rechts von Kunst und Wissenschaft. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, sign. »J.E. Nilson Acad. C.F. scul. et excud. A.V. Cum Gr. et Priv. S.C.R.M.« nach J.E. Holzer, um 1770, 12,5 x 16,5 cm. // 180,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 479; Schuster 25. - Johannes Esaias Nilson (1721-1788) war ein Augsburger Zeichner, Kupferstecher und Verleger »der den flüssigen Stil der Rocaille ausgezeichnet beherrscht und zu variieren weiß« (Thieme-Becker). - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »Z«. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 475 ALPHABET.** Zwei Alphabete in verschiedenen Schriften. Das obere ausgefüllt mit 19 Buchstaben, das untere nur teilgefüllt mit 13 Buchstaben. Lithographie bei **»E. Fabricius in Magdeburg«**, um 1880, 44 x 58 cm. // 220,-

Unten nur leicht wasserrandig, mit Faltspur.

**Nr. 476 APOLLONIA.** »Sainte Apolline«. Der gefesseltten Märtyrerin werden von einem Schergen mit einer Zange die Zähne ausgerissen, in den Wolken ein Engel, unten Inschrift. Kupferstich von B.A. Nicolet nach **Guido Reni** bei Borel, um 1810, 21,5 x 16,5 cm. // 180,-

Alt aufgezogen, leicht gebräunt und gering fleckig.

**Nr. 477 ARCHE NOAH.** »Building the Ark« (Die Erbauung der Arche). Drei Zimmermänner bei Arbeiten an der Arche, bei der im Hintergrund schon der Rumpf zu erkennen ist. Rechts Noah der die Arbeit beaufsichtigt. Umrißradierung mit Punktierstich von J.W. Cook nach **Raffaello Sanzio d'Urbino »Raphael«** bei Knowledge, um 1820, 47 x 57 cm. // 180,-

Im Gegensatz zum Original tragen die Zimmermänner hier ein Tuch um die Hüften. - Mit Mittelbug.

**Nr. 478 ARCHITEKT.** Blick in den Arbeitsraum eines Architekten, dieser am Tisch mit Plänen, Büchern, Zirkel und Lineal sitzend. Von rechts kommt sein Geselle zur Tür herein und im Hintergrund steht ein prächtiges Modell. Kupferstich monogr. »A.C.F.S.«, um 1620, 12,5 x 17,5 cm. // 120,-

Verso mit Text.

**Nr. 479 ARCHITEKTUR. - Bibliothek.** »Durchschnitt nach der Breite außerhalb der Kuppel«. Querschnitt des vorderen Teils eines größeren Bibliothekbaus mit zimmerhohen Regalen mit Büchern. Links ein Teil des weiteren Gebäudes, auf dem Dach eine Figur die einen Sternenglobus auf den Schultern trägt. Kupferstich von **Salomon Kleiner** nach **Joseph Emanuel Fischer von Erlach**, um 1750, 36 x 52,5 cm. // 180,-

Rechts oben »Tab. VIII«. - Aus: »Dilucida representatio magnificae et sumptuosae Bibliothecae Caesarae«, Wien 1737. - Vorallem in den Rändern angestaubt, diese auch mit kleinen Läsuren und einem hinterlegten Einriß.

**Nr. 480 - Innenarchitektur.** Dekorationsentwurf für eine Wandbemalung mit allegorischen Figuren und Szenen. Aquarell über Bleistift von **Josef Kaltenbach**, signiert, um 1900, 47 x 35 cm. // 550,-

Der Maler Josef Kaltenbach lebte von 1869 bis 1912. Er war hauptsächlich im Schwarzwald (Neustadt) tätig. - Außerordentlich phantasievoller und dekorativer Entwurf. Die schmale Bordüre links und unten nicht ganz ausgeführt. **Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 3**

**Nr. 481 - -** »Chez Fernande Cabanel«. Das Bild zeigt prägnant die übersichtliche Philosophie der Innenarchitektur im Art Déco, die durch den Einsatz von Farben unterstrichen wird. Pochoirkolorierte Lithographie von **Michel Dufet** aus »Les Feuilles d'Art«, um 1920, 21 x 16,5 cm. // 180,-



Nr. 470 - Affen als Menschen - Gouache über Aquarell



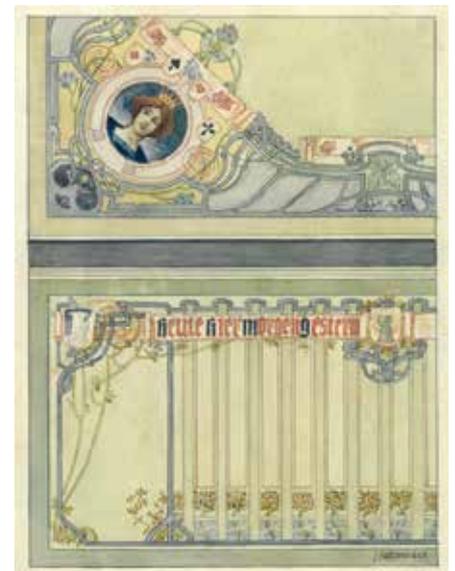
Nr. 482 - Architektur - Fries - Aquarell von J. Kaltenbach



Nr. 471 - Aktien - Satireblatt - Kupferstich



Nr. 484 - Architektur - Wandpaneel - Aquarell von J. Kaltenbach



Nr. 485 - Architektur - Wandpaneel - Aquarell von J. Kaltenbach

**Nr. 482 - - Frieze.** Entwurf für zwei Frieze mit humoristischen Darstellungen, u.a. ein Ritter, Lautenspieler, eine Spinnerin sowie ein Amor mit gespanntem Bogen. Die Figuren in reiche Blumenornamente gestellt. Aquarelle über Bleistift von **Josef Kaltenbach**, sign. und dat. (18)95, je ca. 17 x 54 cm. // 280,-

Der Maler Josef Kaltenbach lebte von 1869 bis 1912. Er war hauptsächlich im Schwarzwald (Neustadt) tätig. - Einige hinterlegte Einrisse. - Sehr dekorative, voll ausgeführte Arbeit.

**Nr. 483 - - -** Entwurf für zwei Frieze mit allegorischen Frauen-, Kinder- und Tierdarstellungen. Ein Fries trapezförmig, der zweite mit abgerundetem Oberrand. Aquarelle in zartblau und schwarz über Bleistift von **Josef Kaltenbach**, um 1900, je ca. 15 x 39 cm. // 240,-

Der Maler Josef Kaltenbach lebte von 1869 bis 1912. Er war hauptsächlich im Schwarzwald (Neustadt) tätig. - Sehr hübsch mit floralen Umrandungen mit Seerosen und Fröschen staffagiert. Der untere Fries mit vier Schwänen. - Auf breitrandigem Büttchen.

**Nr. 484 - - Wandpaneel.** Entwurf für ein hochformatiges Wandpaneel mit einem jungen Mädchen mit einem Palmzweig in der Hand, umgeben von reicher floraler Umrahmung. Aquarell über Bleistift von **Josef Kaltenbach**, sign. u. dat. (18)95, 56 x 29 cm. // 320,-

Der Maler Josef Kaltenbach lebte von 1869 bis 1912. Er war hauptsächlich im Schwarzwald (Neustadt) tätig. - Der breite Rand oben und unten mit hinterlegten Randeinrisse.

**Nr. 485 - - -** Entwurf für ein zweiteiliges Wandpaneel: Unterer Teil mit der Schrift »heute hier morgen gestern«, darüber Paneel mit Spielkartenmotiven. Aquarell über Bleistift von **Josef Kaltenbach**, sign., um 1900, 24 x 17,5 cm. // 200,-

Der Maler Josef Kaltenbach lebte von 1869 bis 1912. Er war hauptsächlich im Schwarzwald (Neustadt) tätig. - Dekorativ mit floralen Jugendstilelementen gestaltet.

**Nr. 486 ARZT.** »Der Oculist«. Ein Augenarzt behandelt einen vor ihm sitzenden Patienten, von links wird dieser von einem Helfer gehalten. Rechts am Tisch ein zweiter Assistent mit verschiedenen Gefäßen und Instrumenten, darunter Sinnspruch. Kupferstich bei **Weigel**, 1733, 13 x 8 cm. // 220,-

Aus Weigels Ständebuch. - Rechts im Eck etwas fingerfleckig.

**Nr. 487 -** Besuch des Arztes. Arzt beim Prüfen des Urins, vor ihm ohnmächtig die kranke Frau die von einer Alten gehalten wird, im Hintergrund eine weinende Frau, sowie der Gehilfe des Arztes. Kol. Lithographie mit zwei Tonplatten von **Johann Nepomuk Strixner** nach **Frans von Mieris d.Ä.**, 1819, 47 x 34,5 cm. // 350,-

Winkler 831, 79. - **Inkunabel der Lithographie** - Rechts im weißen Rand ein kleiner hinterlegter Randeinriss.



Nr. 486 - Arzt - Kupferstich bei Weigel



Nr. 487 - Arzt - Kolorierte Lithographie von J.N. Strixner



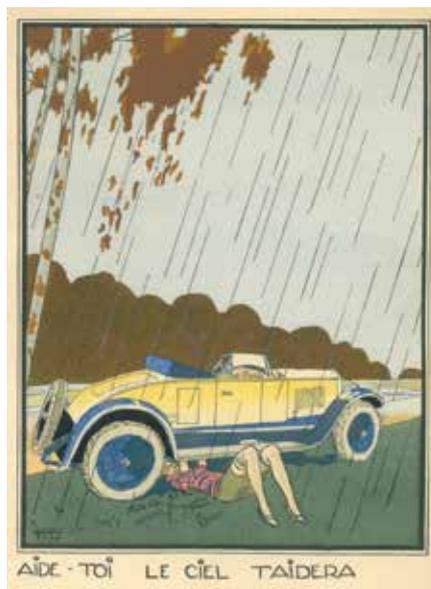
Nr. 489 - Tierarzt - Altkolorierte Lithographie von C.F. Schindler

## ARZT.

**Nr. 488 - Ohrenarzt.** »Von bösen ohrn, verlorenen hehör«. Ein Arzt, in der Linken ein Medizinfläschchen haltend, beugt sich über einen Kranken und behandelt sein Ohr, rechts hält sich ein Mann die Ohren zu. Holzschnitt des Petrarcameisters, um 1532, 10 x 16 cm. // 140,-

Auf der ganzen Buchseite. - Aus dem »Trostspiegel«. - Recto und verso Typographie. - Insgesamt gering gebräunt.

**Nr. 489 - Tierarzt.** »Rossarzt. Zahlmeister«. Der Tierarzt in Uniform zu Pferde, ein Zigarillo rauchend. Vor ihm auf einen Pfosten gestützt der Zahlmeister in Uniform. Altkol. Lithographie mit Tonplatte von C.F. Schindler bei C. Glück & Fr. Hugot, 1862, 30 x 28 cm. // 320,- Colas 2661; Hiler 782. Nicht bei Lipperheide. - Aus: »Militär-Album des Königlich Preussischen Heeres nach der neuesten Organisation, Uniformierung und Bewaffnung und Bewaffnung aller Truppentheile«. - Stockfleckig, im Rand stärker.



Nr. 495 - Automobil - Pochoirkolorierte Lithographie von Ettore Tito

**Nr. 490 - Zahnarzt.** »Der Zahnbrecher in einem roemischen Städtchen«. Jahrmaktähnliche Szene um einen Brunnen, der Bader sitzt auf seinem Pferd mit Schlangen um die Schultern, seitlich Satteltasche mit diversen Spritzen, vor ihm ein Mann, der mit dem Finger im Mund nach dem soeben verlorenen Zahn fühlt, die beiden werden beäugt von wasserholende Frauen, Männern, Kindern, Musiker mit Bauchladen, vorne rechts sitzt ein Schuster beim Reparieren der Schuhe, im Hintergrund Ort. Kupferstich von **Adrian Ludwig Richter** nach Lindau, dat. 1834, 20,5 x 31 cm. // 420,- Sehr dekorativ gestaltetes Blatt. - Nur in den Rändern leicht angeschmutzt. **Siehe Farabbildung auf Seite 3**



Nr. 500 - Bankier - Kupferstich nach Quentin Metsys

**Nr. 491 - -** »Der Zahnarzt von Gerard Dow«. Ein Zahnarzt zeigt den soeben gezogenen Zahn vor, der Patient hat den Finger am Mund. Lithographie auf China von **Friedrich Pecht** nach **Gerard Dow** bei Franz Hanfstaengl, dat. 1836, 37 x 30,5 cm. // 480,-

Berühmtes Blatt nach dem 1672 entstandenen Gemälde von Gérard Dow (1613-1675). - **Prachtvolle Darstellung!**

**Nr. 492 AUSSCHNEIDEBÖGEN. - Flugzeug.** »Flugmaschine. Aeroplan«. Verschiedene Teile eines Flugzeugs (ein früher Eindecker von Hans Grade) darunter u.a. Flügel, Propeller, Räder usw. auf zwei Bögen zum Ausschneiden und Zusammenbauen. Farbendruck, um 1910, 33 x 43 cm (Blattgröße). // 180,-

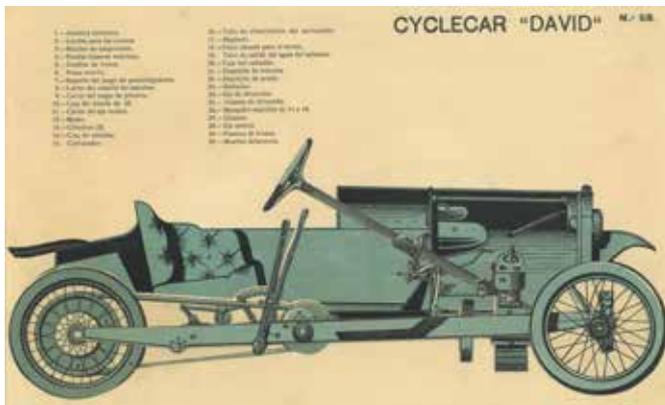
Modellierbogen. Doppel-Bogen. No. 2162. - Etwas gebräunt, mit drei alt hinterlegten Einrissen.



Nr. 490 - Zahnarzt - Kupferstich von A.L. Richter



Nr. 504 - Bilderbogen »Das neue Jerusalem«



Nr. 496 - Automobil - »Cyclecar David« - Mit 3 ausklappbaren Teilen



Nr. 499 - Automobil - Rennen von 1903 - Farbradierung

**Nr. 493 - »Flugmaschine. Aeroplan«.** Verschiedene Teile eines Flugzeugs (ein früher Eindecker, möglicherweise die »Etrich Taube« von Igo Etrich) darunter u.a. Flügel, Propeller, Räder usw. auf drei Bögen zum Ausschneiden und Zusammenbauen. Farbendruck, um 1915, 33 x 43 cm (Blattgröße). // 220,-  
Modellierbogen. Dreifacher Bogen. No. 3184. - Gering gebräunt.

**Nr. 494 AUTOMOBIL.** »Chauffeurs«. Rennwagen mit Fahrer und Beifahrer. Farblithographie von Gose aus »L'Assiette au Beurre«, um 1903, 25,5 x 43 cm. // 120,-  
»L'Assiette au Beurre« war ein französisches, illustriertes, satirisches Magazin, das zwischen 1901 und 1936 veröffentlicht wurde. - Leicht gebräunt, auf feines Leinen aufgezogen.

**Nr. 495 - »Aide Toi Le Ciel T'Aidera«.** Junge, emanzipierte Frau, gekleidet in einen kurzen Rock, repariert ihren Sportwagen. Pochoirkolorierte Lithographie von **Ettore Tito**, um 1925, 19,5 x 15 cm. // 140,-

**Nr. 496 - Cyclecar.** »Cyclecar ‚David‘«. Darstellung eines Cyclecars mit 3 ausklappbaren Teilen, die den Wagen und die Motorteile im Detail zeigen. Oben Erklärung 1-30. Farblithographie bei (Heinrich Killinger, Nordhausen), um 1920, 12,5 x 30,5 cm. // 120,-  
Als Cyclecar bezeichnet man kleine, günstige Automobile die hauptsächlich zwischen 1920 und 1920 gebaut wurden.

**Nr. 497 - Lastkraftwagen.** »Camión ‚Arbenz‘ Tipo Cadena, de 4 toneladas, motor 30/35 H.P. Depositario Juan Frey Barcelona«. Darstellung eines Lastwagens mit mehreren ausklappbaren Teilen, die den Wagen und die Motorteile im Detail zeigen. Farblithographie bei (Heinrich Killinger, Nordhausen), um 1920, 21,5 x 13 cm (Blattgröße). // 100,-  
Verso Erklärung 1-85. - Oben am Rand kleine Rostflecken.

**Nr. 498 - Phaeton.** »Protos-Kraftwagen von 30 Ps. Type ‚Phaeton‘ der Protos-Automobile G.m.b.H., Siemensstadt-Berlin«. Darstellung des viertürigen Wagens mit über 15 ausklappbaren Teilen, die den Wagen und die Motorteile im Detail zeigen. Farblithographie bei Heinrich Killinger, Nordhausen, um 1920, 13,5 x 30 cm. // 140,-

Protos war ein deutscher Automobil- und Nutzfahrzeughersteller der von 1898 bis 1926 bestand. 1908 übernahmen die Siemens-Schuckertwerke und verlegten den Standort nach Spandau an den Nonnendamm in Siemensstadt. - Wenig fleckig.

**Nr. 499 - Renault.** »Louis Renault im Rennen Paris - Madrid 1903«. Renault in einem Rennwagen mit Beifahrer. Links ein Fahrer beim Reifenwechsel an seinem Wagen, im Hintergrund Zuschauer. Rechts Presse, die von einem Uniformierten zu Pferde zurück gehalten wird, im Hintergrund der Start mit weiteren Rennfahrern. Farbradierung sign. »H. Welchisch«, um 1960, 23 x 35 cm. // 120,-

Das Rennen Paris-Madrid 1903 war das vorerst letzte Stadt-zu-Stadt-Rennen. 179 Automobile und 59 Motorräder gingen an den Start. Mindestens fünf Rennfahrer und drei Zuschauer starben bei Unfällen, darunter auch der Automobilkonstrukteur und Rennfahrer Marcel Renault (1872-1903). Die französischen Behörden ließen das Rennen bei Bordeaux abbrechen. - Mit Lichtschatten, in den Rändern fleckig.

**Nr. 500 BANK. - Bankier.** »Le Banquier et sa Femme«. Der Bankier, oder auch Kreditgeber oder Geldwechsler, mit seiner Frau. Vor ihnen auf dem Tisch Goldmünzen, ein geschliffener Glaskrug, Schmuck und Perlen. Der Mann mit einer Feinwaage, während seine Frau in einem religiösen Buch blättert. Kupferstich bzw. »Chalcographie du Louvre« von J. Sevrin nach **Quentin Metsys**, um 1890, 37 x 36 cm. // 180,-

Allegorische und moralistische Arbeit, die das Thema der Eitelkeit von Gütern gegen zeitlose christliche Werte darstellt. Der Geiz als Hauptsünde. - Nach dem 1514 gefertigten, bekannten Gemälde von Quentin Metsys (1466-1530). Es befindet sich im Louvre. Inventarnummer INV 1444. - Einheitslich leicht gebräunt.

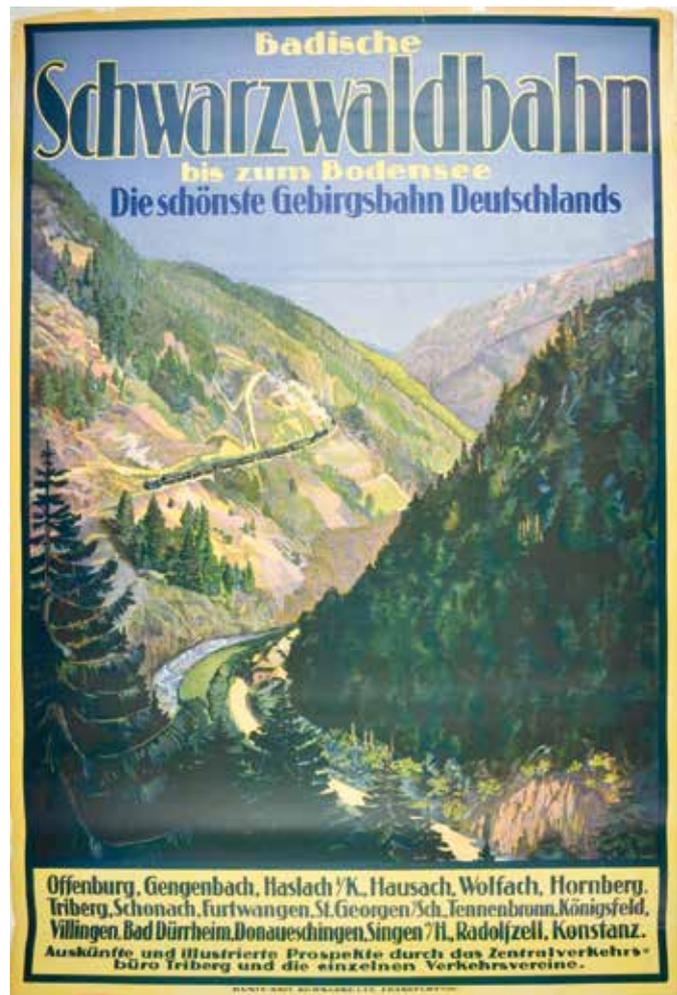
**Nr. 501 - Geldwechsler.** »The Misers«. Blick in die Stube eines flämischen Geldwechslers oder Geldverleihers. Er sitzt am Tisch, hält Münzen und schreibt in ein sein Buch, rechts von ihm sitzt ein Kunde. Aquatinta, um 1820 18,5 x 16 cm. // 120,-  
Oben und an den Seiten bis in die Darstellung beschnitten, an den Ecken unten verso Klebereste. - Ausdrucksstarke Darstellung.



Nr. 515 - Buchhandel - Altkolorierte Radierung von Th. Rowlandson



Nr. 518 - Alchemist - Kupferstich nach David Teniers



Nr. 527 - Eisenbahn - Großes Plakat der Schwarzwaldbahn - Farblithographie

**Nr. 502 BERGBAU.** Bergmann beim Schieben einer gefüllten Lore auf Schienen, Männer am Haspelschacht mit Förderkübel und zwei Arbeiter beim Heizen des Ofens. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 140,-

**Nr. 503 BILDERBOGEN. - Erfinder.** »Les bienfaiteurs de l'humanité«. Elf wichtige (wohltätige) Erfindungen, bzw. Entdeckungen auf einem Bilderbogen. Unter jeder Darstellung eine kurze Erklärung in französisch. Altkol. Lithographie von Grangeret nach Ed. Renard bei Lemercier, Paris, um 1850, 26 x 38 cm. // 80,-

Aus: Journal des mères et des enfants. - Dargestellt sind u.a. der Buchdruck, der Webstuhl, die Dampfmaschine, die Gebärdensprache und der Fruchtzucker. - Der Bug verso hinterlegt.

**Nr. 504 - Jerusalem.** »Das neue Jerusalem«. Bilderbogen mit einer stilisierten Ansicht Jerusalems im Zentrum. Zwei Prozessionen aus je einem Stadtor führt zum einen die Tugendhaften in den Himmel, zum anderen die Lasterhaften in das Maul eines großen Drachen. Darunter Text. Altkol. Lithographie bei C. Barth, Wien, um 1850, 27 x 37 cm. // 180,-

**Nr. 505 - Paris. - Karneval.** »Ordre et Marche du Boeuf gras«. Bekanntmachung über den Streckenverlauf des traditionellen Karneval-Umzugs »Zum fetten Rindfleisch« durch Paris. Zu sehen sind neben dem geschmückten Rind vier Personen in historischen Metzgerkostümen und drei orientalisches verkleidete Reiter. Darunter Erklärung in Französisch und die Liste der Straßen. Holzschnitt bei Chassaiguon, Paris, um 1890, 18 x 38 cm (Darstellung); 34 x 45 cm (Blattgröße). // 280,-  
Auf sehr dünnem Papier, aber wohl erhalten.

**Nr. 506 BLUMEN. - Blutweiderich.** »Purple Loose-Strife«. Gewöhnlicher Blutweiderich. Chromolithographie, um 1800, 15 x 8 cm. // 35,-

**Nr. 507 - Glockenblume.** »Creeping Campanula«. Zweig einer Glockenblume mit Blüten in Violett. Chromolithographie, um 1900, 14 x 8 cm. // 35,-

**Nr. 508 - Klee.** »Red Meadow-Clover«. Roter Wiesenklee. Chromolithographie, um 1900, 13 x 9 cm. // 35,-

**Nr. 509 - Nelke.** »Gestreifte Nelke. Dianthus«. Altkolorierte Lithographie bei Joseph Trementsky, Wien, um 1835, 27 x 25 cm. // 180,-  
Hübsche Darstellung in alter Montage.

**Nr. 510 - Oleander.** »Gefüllter Oleander. Nerium Oleander flore pleno«. Altkolorierte Lithographie bei Joseph Trementsky, Wien, um 1835, 27 x 25 cm. // 180,-  
Hübsche Darstellung in alter Montage.

**Nr. 511 - Ranunkel.** »Ranunkel. Ranunculus asiaticus«. Altkolorierte Lithographie bei Joseph Trementsky, Wien, um 1835, 27 x 25 cm. // 180,-  
Hübsche Darstellung in alter Montage.

**Nr. 512 BÖRSE. - Antwerpen.** »Ancient Bourse, Antwerp«. Prunkvolle Säulengänge mit zahlreichen Börsianern in mittelalterlicher Kleidung. Lithographie mit 2 Tonplatten sign. »L. Haghe«, um 1850, 26,5 x 36 cm. // 180,-  
Nur in den Rändern gering gebräunt.

**Nr. 513 BRAUCHTUM. - Volksfest.** Blick auf ein ländliches Volksfest. Zahlreiche Dorfbewohner trinken und tanzen zur Musik eines Dudelsack-Musikanten. Radierung nach David Teniers, um 1800, 20 x 25 cm. // 150,-

Feine Radierung nach dem bekannten Kirmes-Motiv Teniers. - Abzug vor der Schrift.



Nr. 509 - Blumen- Nelke - Altkolorierte Lithographie

**Nr. 514 BRIEF.** »Les lettres synonymes«. Eine ältere Dame stört bei der Briefzustellung zwei junge Männer, die mit zwei Damen an einem Tisch bereits reichlich Wein getrunken haben. Lithographie von **P. Gavarni**, Paris, 1839, 14 x 10 cm. // 100,-

»Le Musée pour rire«, Bd. I, Blatt 37. - Gavarni, Paul (1804-1866).

**Nr. 515 BUCHHÄNDLER. - Buchhandel.** »Les musards de la rue Coq«. Vor dem Schaufenster der Buchhandlung »Martinet« in Paris herrscht großer Andrang. Zahlreiche gut gekleidete Damen und Herren betrachten sich interessiert die Auslage, insbesondere wohl die ausgestellten Karikaturen. Altkol. Radierung von **Th. Rowlandson** nach **P.N. Bergeret** bei **Th. Tegg**, London, um 1815, 16 x 22 cm. // 320,-

The British Museum 1989, 0930.217. - Oben rechts Nr. XVII. - Mit geglätteter Bugfalte.

**Nr. 516 CHEMIE. - Alchemist.** »Der Enndkrist hat bey im maister. Die im lernen gold machen. Und ander zauberey und pöslith. Und das beschicht in der Stat, genant Corosaym. Und das stet auch geschriben in Compendio Theologie. Und unser herr flucht derselben stat auch in dem Ewangelio, do er spricht: Wee dir Corosaym.« Der Antichrist steht in Gestalt eines gelehrigen Schülers zwischen zwei Männer. Der eine wiegt das Gold mit einer Handwaage, der andere befeuert mit einem Blasebalg einen Ofen in dem ein Schmelztiegel steht. Holzschnitt, um 1480 (wohl Abzug des 19. Jhrh.), 6 x 9 cm (Darstellung); 8 x 9 cm (Blattgröße). // 80,-  
Vgl. Schmauderer, Der Chemiker im Wandel der Zeiten, 1973, S.22. - Illustration aus: Der Antichrist und die Fünfzehn Zeichen vor dem jüngsten Gericht. - Sehr frühe Darstellung einer chemischen Werkstatt. - Bis an die Einfasslinie beschnitten.

**Nr. 517 - -** »Von grosser Thorheit der Alchimisten und Alchimey«. Blick in eine alchemistische Werkstatt mit Destillierkolben, Ofen, Blasebälgen, Schmelztiegeln, Zangen etc. Der Alchemist (mit Brille) und sein Gehilfe bei der Arbeit. Holzschnitt des Petracameisters, um 1560, 9,5 x 15,5 cm. // 150,-

Aus dem »Tröstspiegel«; auf der halben Buchseite (oben leicht in die Schrift geschnitten). - Verso Typographie.



Nr. 523 - »Der Diamant« - Lithographie von J. Bergmann

**Nr. 518 - -** »L'Alchimiste«. Blick in ein Alchemistenlaboratorium mit Destillierkolben, Sanduhr, Ofen, zahlreichen Büchern etc., rechts der Alchemist am Tisch sitzend mit Buch in der Linken und beim Rühren in einer Schale, links sein Gehilfe am Ofen. Kupferstich von **Perée** nach **David Teniers d.J.**, um 1780, 23 x 32 cm. // 280,-

Etwas stockfleckig in den breiten Rändern.

**Nr. 519 - -** Blick in ein Alchemistenlaboratorium mit Destillierkolben, Ofen, zahlreichen Büchern etc., der Alchemist beim Rühren in einem Mörser, in der Linken ein Buch, links ein Gehilfe am Ofen. Lithographie auf China von **J.H. Hoffmeister** nach **David Teniers d.J.** bei **K. Fuhri**, um 1840, 13,5 x 19 cm. - Minimal gebräunt. // 140,-

**Nr. 520 DAVID und GOLIATH.** David und Goliath. Am linken Rand steht der mächtige Philister-Krieger auf seine Lanze gestützt und blickt finster auf David, der sich ihm in den Weg gestellt hat. Altkol. Lithographie nach **Severin Benz** (monogr. »S.B.«), um 1850, 34 x 27 cm. // 120,-

Severin Benz (1834-1898) zugeschrieben (vgl. Nagler 1861, IV, 3962) - Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 522 EDELSTEINE. - Schmuck.** »Der Saphir«. Ein junge Frau in Tracht mit Strohhut, Ohrringen und Halskette kann sich nicht entscheiden. Vor ihr knieend eine Frau, ebenfalls in Tracht, die ihr eine Schmuckschatulle darbietet. Während im Hintergrund eine dritte steht und eine Halskette in die Höhe hält. Lithographie auf China von **J. Bergmann** bei **Hanfstaengl**, um 1860, 27,5 x 21 cm. // 180,-

In den breiten Rändern leicht stockfleckig.

**Nr. 523 - -** »Der Diamant«. Einer jungen Frau in königlichem Kleid mit Nerz, Spitze und Perlenbesatz wird von einem Mädchen ein Armband angelegt, während links im Vordergrund eine weitere junge Frau sitzt und aus einer Schmuckschatulle das nächste Stück auswählt. Lithographie auf China von **J. Bergmann** bei **Hanfstaengl**, um 1860, 27,5 x 21 cm. // 200,-

In den breiten Rändern etwas stockfleckig.



Nr. 528 - Elefant - Lithographie von K.J. Brodtmann

**Nr. 524 EDELSTEINVERARBEITUNG.** »Mineralogie«. 11 Darstellungen von verschiedenen Edelsteinen, einem Obersteiner Achatschleifer, verschiedenen Brillantschliffen und Karatgrößen, einer Schneidebüchse, Schleifscheiben, einer Drehbank zum Steingravieren usw., auf einem Blatt. Stahlstich bei **F.A. Brockhaus**, um 1860, 21 x 29 cm. // 80,-

**Nr. 525 EISENBahn.** »Escenas del Ferrocarril«. 48 kleinen Szenen (je ca. 3,5 x 4 cm) zur Geschichte der Eisenbahn auf einem Blatt. Holzschnitt, Madrid, um 1860, 40 x 28 cm. // 150,-

Bilderbogen Nr. 103. - Seltener spanischer Bilderbogen. - Das dünne Papier mit Randläsuren und papierbedingt einheitlich etwas gebräunt.

**Nr. 526 - Leipzig-Dresden.** »Tunnel bei Oberau«. Die Eisenbahn fährt in den zweigleisigen Tunnel des Dresdner Elbkesselordhangs. Kupferstich von **H. Eberhard** bei **W. Zirges**, um 1840, 15,5 x 20 cm. // 160,-

Der Oberauer Tunnel war der zweite Eisenbahntunnel Deutschlands und wurde 1839 fertig gestellt. Der oberhalb gelegene Bahnhof Oberau war die nächstgelegene Station für die Stadt Meißen und wurde wegen der ungünstigen Lage bereits 1842 wieder aufgegeben.

**Nr. 527 - Schwarzwaldbahn.** »Badische Schwarzwaldbahn bis zum Bodensee. Die schönste Gebirgsbahn Deutschlands«. Die Eisenbahn auf ihrer Fahrt einen Berg hinauf. Farblithographie bei »Kunst-Anst. Kornsand & Co. Frankfurt a./M.«, um 1900, 86,5 x 56 cm. // 750,-

»Offenburg, Gegenbach, Haslach i./K., Hausach, Wolfach, Hornberg, Triberg, Schonach, Furtwangen, St. Georgen i./Sch., Tennenbronn, Königsfeld, Villingen, Bad Dürrenheim, Donaueschingen, Singen a./H., Radolfzell, Konstanz. Auskünfte und illustrierte Prospekte durch das Zentralverkehrsbüro Triberg und die einzelnen Verkehrsvereine«. - Mit 2 hinterlegten Randeinrissen und wenigen Randläsuren. - Das schöne Plakat in einem guten Zustand.

**Nr. 528 ELEFANT.** »Ein junger afrikanischer Elefant. Elephas africanus. Elephant jeune mâle d'Afrique«. Lithographie von **Karl Joseph Brodtmann**, um 1830, 15 x 23 cm. // 220,-

Aus: »Naturgeschichte und Abbildungen der Säugethiere« von **Heinrich Rudolf Schinz**.



Nr. 536 - Fischer - Altkolorierter Kupferstich bei Larmessin



Nr. 538 - Allegorische Darstellung des Wassers - Tempera von E. Fischer-Cörlin

**Nr. 529 ERSTKOMMUNION.**

Vier verschiedene Andenkenbilder an die Erstkommunion, jedes mit einem montierten Andachtsbildchen in der Mitte und darunter handschriftlich ausgefüllte Zeilen für die Kinder einer Familie Schöpf in **Kemnath**. Lithographie mit Tonplatte und Chromolithographie (3) sowie Stahlstich (1), bei Obpacher und Poellath, München / Schrobenhausen, um 1880, 10 x 7 cm (Bildchen) bzw. 26 x 17 cm (Blattgröße) und 15 x 10 cm. // 120,-

**Nr. 530 FEUER.**

»Heu tristes curas« (Oh traurige Mühe). Dramatische und detailgenaue Darstellung eines Großbrandes. Die Bewohner flüchten mit ihren Habseligkeiten aus der brennenden Stadt. Während im Vordergrund nur noch Ruinen stehen, fressen die Flammen im Hintergrund den Rest der Stadt. Kupferstich, um 1650, 35 x 41,5 cm. // 250,-  
Die im Stile Callots ausgeführte Darstellung zeigt sehr anschaulich die verheerende Wirkung des Feuers. - Oben rechts »Tom II, p. 100«; mit geglättetem Mittelbug.

**Nr. 531 FEUERWEHR. - Spritzenwagen.**

Zeichnung einer Saug- und Druckspritze - einem sogenannten Hydrophor. Lavierte Tuschzeichnung, um 1870, 23,5 x 37 cm. // 120,-

**Nr. 532 FEUERWERK.**

Großes Werbeplakat mit vier verschiedenen Tischfeuerwerken der Firma »Berthier & Cie. Artificiers Montoux (Vaucluse)«. Lithographie, um 1890, 50 x 70 cm. // 280,-  
Dargestellt sind die »Bombe Dahlia«, »Bombe Chenilles«, »Bombe Comète. Multiple Expansion« und »Bombe Parachute. A Reflet électrique éclaire comme en plein jour«. - Mehrfach gefaltet, mit Quetschfallen im Papier und mehreren teils größeren Hinterlegungen.

**Nr. 533 - Den Haag.** Feuerwerk anlässlich des Friedens von Utrecht. Über einer im Wasser errichteten Bühne wird ein großes Feuerwerk entzündet. Beidseitig Text in Niederländisch. Kupferstich, um 1713, 15 x 21 cm. // 80,-

**Nr. 534 - -** Feuerwerk anlässlich des Friedens von Utrecht. Über einem im Wasser errichteten Tempel wird ein großes Feuerwerk entzündet. Beidseitig Text in Niederländisch. Kupferstich, um 1713, 15 x 21 cm. // 80,-  
Monogr. »WH«.

**Nr. 535 FINANZWESEN. - Steuerverschwendung.**

»Le moulin à paroles«. Der Kopf des Präsidenten der französischen Kammer, Casimir Perier, thront auf einer Windmühle. Uniformierte Esel tragen säckeweise die Steuereinnahmen aus der Mühle, während die Esel mit menschlichen Gesichtern nur die Lastentiere sind. Lithographie von **Grandville** bei Delaporte, Paris, 1831, 24 x 28 cm. // 180,-  
Aus »La Caricature«, Nr.99.

**Nr. 536 FISCHER.**

»Habit de Pescheur«. Allegorische männliche Gestalt mit einem Kescher in der Hand und einem Netz als Umhang. Von den Füßen bis in die Haare besteht seine Darstellung bzw. seine Bekleidung aus Fischen und Meeresgetier. Zu seinen Füßen sieht man eine **Schildkröte** am Boden. Altkol. Kupferstich bei **Larmessin**, Paris, um 1680, 25 x 18 cm. // 550,-

**Nr. 537 ERNST FISCHER-COERLIN (1853 - 1932).**

»Ein Japanisches Märchen.« Um eine Malerpalette mit Farbstreben sind verschiedene japanische Motive komponiert: Eine Geisha, Blumen, Tempelszene, Spinnennetz, der Fujiyama mit einer Prozession, drei Männern in Betrachtung eines riesigen Rollbildes, ein Künstlerstempel usw. **Tempera über Bleistift und Feder** auf Malkarton, sign. »Fischer=Coerlin«, 1891, 52,5 x 39 cm. // 2.200,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 20. - Der in Coerlin (Pommern, heute Polen) geborene Maler und Illustrator war Meisterschüler bei Anton von Werner. Neben Historienbildern, Landschaften und Genreszenen fertigte er zahlreiche Entwürfe für Ehrenbürgerbriefe, Diplome u.ä. - Farbfrisch. Dekorativ gerahmt. **Siehe Farbbildung auf Seite 3**

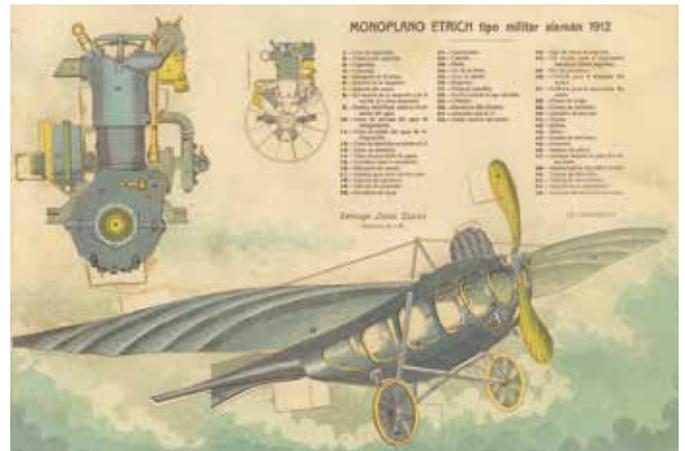
**Nr. 538 -**

»Des Menschen Seele gleicht dem Wasser.« Allegorische Darstellung des Wassers mit fünf Nixen, z.T. mit Schuppenbeinen, dazu ein Nöck bzw. Wassergeist, der Froschkönig usw., oben eine Widmung, unten als Inschrift die Verszeile von Goethe (s.o.). **Tempera über Bleistift und Feder** auf Malkarton, sign. »EAFischer=Coerlin«, dat. 1899, 52,5 x 39 cm. // 900,-

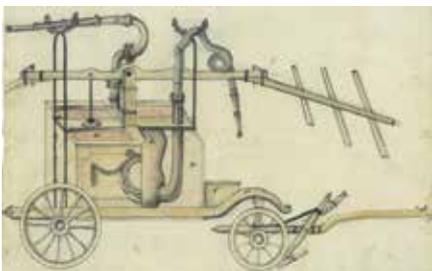
Thieme-Becker Bd. XII, S. 20. - Der in Coerlin (Pommern, heute Polen) geborene Maler und Illustrator war Meisterschüler bei Anton von Werner. Neben Historienbildern, Landschaften und Genreszenen fertigte er zahlreiche Entwürfe für Ehrenbürgerbriefe, Diplome u.ä. - Oben die weibliche Symbolfigur »Aqua«, darunter ein Gerät zur Wasserentnahme. Die Widmung lautet: »Dem Mitgliede Des Aufsichtsrats Herrn Commerzienrat S(igmund) Aschrott. Gewidmet zum 14. Juni 1906. Charlottenburger Wasserwerke. Die Direktion«. Der jüdische Kaufmann, Industrielle, Verleger, Bankier und Immobilienunternehmer Aschrott (14. Juni 1826 - 5. Mai 1915) war finanziell an den Charlottenburger Wasserwerken beteiligt. Berühmt wurde er durch die Entwicklung des Kasseler Stadtteils »Vorderer Westen« (ehemaliges Hohenzollernviertel). - Im Unterraum ein Einriß außerhalb der Darstellung. Farbfrisch!



Nr. 543 - Fischerei - Walfang - Holzschnitt um 1580



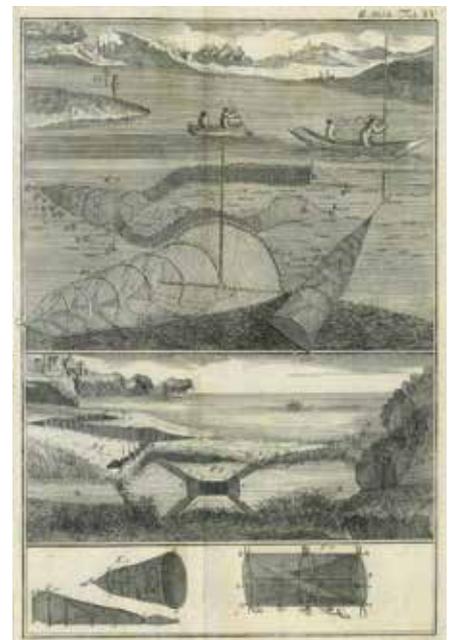
Nr. 545 - Eindecker mit ausklappbaren Teilen



Nr. 531 - Feuerwehr - Spritzenwagen - Lavierte Tuschzeichnung



Nr. 535 - Finanzwesen - Steuerverschwendung - Lithographie



Nr. 539 - Fischerei - Drei Kupferstiche von J.D. Philippin

**Nr. 539 FISCHEREI.** Verwendung und Beschreibung sogenannter **Schlauchnetze** auf drei Blättern. Dargestellt sind Netze und Körbe, die am Ende langer Schläuche befestigt sind. Mittels Barrieren aus Zäunen und Netzen werden die Fische in diese Fallen geleitet. Auf insgesamt zehn Abbildungen sind die verschiedenen, zum Teil sehr aufwendigen Konstruktionen an Flüssen und am Meer dargestellt. Zusätzlich Detailabbildungen der Netze. 3 Kupferstiche von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 160,- Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafeln XIV, XV und XVI aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglättetem Faltbody.

**Nr. 540** - Verwendung und Beschreibung einer sogenannten **Streichwathe** auf zwei Blättern. Dargestellt ist ein Netz, das zwischen zwei langen Stangen gespannt ist und bei Gebrauch trapezförmig entfaltet wird. Auf insgesamt sechs Abbildungen sieht man Fischer, die mit ihren Netzen in seichtem Gewässer waten, oder von Booten aus die Wasseroberfläche durchstreifen. Dargestellt ist Gebrauch des Netzes in Flüssen, am Meer und am Strand. Darunter Detailabbildungen der Netze. 2 Kupferstiche von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 140,- Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafeln XII und XIII aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglättetem Faltbody.

**Nr. 541** - Beschreibung des Fischfangs mit **Fischzäunen** auf drei Blättern. Dargestellt sind Fischzäune aus Pfählen und Netzen, bzw. Flechtwerk an Küsten, in denen sich die Fische während der Ebbe verfangen. Auf zehn Abbildungen sieht man die verschiedenen Konstruktionen. 3 Kupferstiche von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 140,- Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafeln XXIII - XXV aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglättetem Faltbody.

**Nr. 542** - Beschreibung des Fischfangs mit **Fischzäunen** auf drei Blättern. Dargestellt sind Fischzäune aus Pfählen und Netzen an Ufern und küstennahen Gewässern. Auf acht Abbildungen sieht man die verschiedenen Konstruktionen, mit denen man sich den Tidenhub beim Fischfang zu Nutze machte. 3 Kupferstiche von J.D. Philippin, geb. Sysangin, um 1775, 32 x 21 cm. // 140,- Vgl. Nissen ZBI 1187. - Tafeln XXVI - XXVIII aus: Duhamel du Morceau, Abhandlung von den Fischereyen, Leipzig/Königsberg, 1773-1775. - Mit geglättetem Faltbody.

**Nr. 543 - Wal.** Walfang mit Pfeil und Bogen. Zwei Bogenschützen beschließen einen mit Dornen bestückten Riesenfisch vom Ufer aus. Im Hintergrund sieht man, wie ein solches Tier von einem Boot aufgebracht wird. Holzschnitt, um 1580 14 x 16 cm. // 160,- Aus: A. Paré, Les Oeuvres, Paris, 1579. - Leicht fleckig.

**Nr. 544** - Walfang und Walverarbeitung. Ein Wal wird am Ufer von zahlreichen Männern bei Gesang und **Dudelsack** auseinandergenommen. Das Tier ist dabei mit einem schweren Anker gesichert. Im Hintergrund sieht man wie selbst große Segelschiffe beim Walfang von Walen und anderen »Seemonstern« versenkt werden. Holzschnitt, um 1580 14 x 16 cm. // 140,- William, Monsters and their meaning in early modern culture, 2011, S.37, Abb 12. - Aus: A. Paré, Les Oeuvres, Paris, 1579. - Bis an die Einfassungslinie beschnitten, fleckig, links am Rand stärker.



Nr. 548 - Gartenanlagen - Kupferstich von Jan Sadeler



Nr. 551 - Gastronomie - Pochoirkolorierte Lithographie von Th. Cole



Nr. 547 - Zeppelin auf dem Flug über den Atlantik



Nr. 552 - Gastronomie - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 556 - Die Heilige Familie - Kupferstich nach Sebastiano Conca

**Nr. 545 FLUGAPPARATE.** »Monoplano Etrich tipo militar alemán 1912«. Darstellung eines Eindeckers mit mehreren ausklappbaren Teilen, die das Flugzeug, sowie links oben den Motor im Detail zeigen. Oben Erklärung 1-52. Farblichthographie, um 1920, 21,2 x 31 cm (Blattgröße). // 180,-

Die Etrich Taube ist ein vom österreichischen Flugpionier Ingo Etrich entwickeltes Flugzeug und der erste Flugzeugtyp der in größerer Stückzahl gebaut wurde. - Nur minimal gebräunt, alt aufgezogen.

**Nr. 546 - Doppeldecker.** »Le Domaine de L'Air. Origines et Développements de „La 5me Arme“ dans la Grande Guerre - Les Biplans -«. Vier Darstellungen von Doppeldeckern. Altkol. Holzstich mit Tonplatte, dat. 1917, 40 x 29,5 cm (Blattgröße). // 150,-  
»Planche No 4« zeigt verschiedene Doppeldecker, darunter u.a. drei Doppeldecker im Luftkampf. - Mit leichten Randläsuren, minimal papierbedingt gebräunt.

**Nr. 547 - Zeppelin.** Das Luftschiff »D-LZ 127« Graf Zeppelin auf seinem Flug über den Atlantik nach New York. Links die zerrissene Stoffbespannung der unteren Stabilisierungsfläche. Lichtdruck nach Theo Matejko, um 1930, 62,5 x 42 cm. // 220,-

Die Nordamerikafahrt war der erste interkontinentale Flug der LZ 127. Sie startete am 11. Oktober und landete am 1. November 1928. Der Künstler Theo Matejko (1893 - 1946) war mit an Bord und zeichnete auf der Fahrt. - Die LZ 127 gilt als das erfolgreichste Verkehrsluftschiff seiner Zeit. - Mit sehr feinem Rand um die Darstellung.

**Nr. 548 GARTENANLAGEN.** Frühling im Garten. Während auf der linken Seite Haus- und Bauergärten bestellt werden, sieht man auf der rechten Seite eine höfische Gesellschaft im Garten eines Wasserschlosses. In der Mitte des Blattes eine Allegorie mit landwirtschaftlichen Geräten und Saatgut, am Himmel die Tierkreiszeichen der Frühlingsmonate. Kupferstich von Jan Sadeler nach Hans Bol, um 1580, 20 x 31 cm. // 280,-

Hollstein Dutch & Flemish, XXI, S. 165, 503. - Mit hinterlegtem Einriß und kleiner hinterlegter Fehlstelle; drei kleine Löcher, bis an die Darstellung beschnitten und stellenweise geglätet.

**Nr. 549 GASTRONOMIE.** Eine ländliche Festgesellschaft im Hof einer Schenke, in der Mitte ein Paar das zur Musik eines Dudelsackspielers tanzt, sowie ein Hund, an den Seiten eine fröhliche, trinkende, lachende und sich unterhaltende Gesellschaft. Radierung von David Teniers d.J. nach Abraham Teniers, um 1670, 19,5 x 23 cm. // 180,-

Nagler Bd. XX, S. 348-392, »Eigenhändige Radierungen der beiden D. Teniers«: Nr. 1, vermutlich Zustand I: »Dieses treffliche und seltene Blatt ist sicher Original, und vielleicht Hauptwerk dieser Art«. - Mit einem schmalen Rand um die Darstellung. Das dünne Papier an allen vier Ecken auf einen späteren Karton montiert.



Nr. 563 - Basilikum - Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«



Nr. 564 - Nelken - Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«

**Nr. 550** - »De lachende Nar«. Drei gut gekleidete Männer sitzen an einem Tisch, trinken Wein, rauchen Pfeife und spielen Karten. Hinter den lachenden Zechern sieht man eine junge Dame in einem Lustgarten, eine zweite trägt ein Lied vor. Darunter sechszeiliger Reim auf Niederländisch. Kupferstich von **Caspar Lyken**, um 1720, 9 x 7,5 cm. // 120,-  
Illustration aus Abraham a Santa Clara, De gekheydt der wereldt, wysselyk beschreven, en kluchtig vertoondt in Honderd Narren, Amsterdam, Waesberge, 1721.

**Nr. 551** - »Hostellerie«. Ein junger Mann führt eine Dame zum Essen aus. Drei Szenen auf einem Blatt, geteilt durch florale Umrahmung. Pochoirkolorierte Lithographie von **Th. Cole**, um 1920, 13,5 x 21 cm. // 140,-  
Darunter Verse aus La Fontaines Fabel »Die Stadtratte und die Feldratte«.

**Nr. 552 - Schaffnerin.** »Das galante Keller-Mägdchen. Den Keller hat man mir zur Aufsicht anbefohlen. Ich can euch Rastrum gleich statt Merseburger holen«. Eine junge Frau in Tracht und Hut steht vor der Tür zu einem Bierkeller, zu dem sie die Schlüssel an einem Bund in der Hand hält. Altkol. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1720, 23,5 x 17 cm. // 320,-

Vgl. M. Schuster, E. Nilson 1721-1788, S. 58. - Die sogenannte Schaffnerin hatte die Aufsicht und die Verantwortung über alle Schlüssel eines Anwesens oder einer Fabrik. Sowohl ein Schild mit der Aufschrift »Georg Gutbiere« als auch die Einladung zu den **Biersorten** Rastrum und Merseburger lässt vermuten, dass es sich hier um die Schaffnerin einer **sächsischen Brauerei** handelt. - Kräftiges Altkolorit in blau, weiß und rot mit Gold und Silber. - Gleichmäßig gebräunt.

**Nr. 553 - Speisen. - Karikatur.** »L'exposition des fromages«. Den Besuchern einer Käse-Messe verschlägt es den Atem, ein älteres Paar schützt sich mit Tuch und Riechfläschchen vor dem strengen Geruch. Altkol. Lithographie von **J. Pelcoq** bei Destouches, Paris, um 1840, 23,5 x 20 cm. // 120,-  
Aus der Reihe »Actualites« der Zeitschrift »Le Charivari«. - Im Stein sign. und num. »21«.

**Nr. 554 GÜRTELTIER.** Ein Gürteltier, darunter ein Biber. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Kupferstich, um 1750, 19 x 14 cm. // 60,-

**Nr. 555 HEILIGE ALLIANZ 1815. - Einzug in Paris.** »Wie die verbündeten Heere an ihrer Spitze der Kaiser von Russland, und der König von Preussen, unter dem Jubel des Volks, ... den 31n März 1814 durch Paris über den Vandome Platz ... zogen«. Auf der Säule ein Mann der Seile am Standbild befestigt (es wurde 1814 eingeschmolzen). Altkol. Umrißradierung bei **Friedrich Campe**, um 1815, 15,5 x 21 cm. // 140,-  
Oben rechts die Nummer 592. - Vorwiegend im Randbereich leicht fleckig.

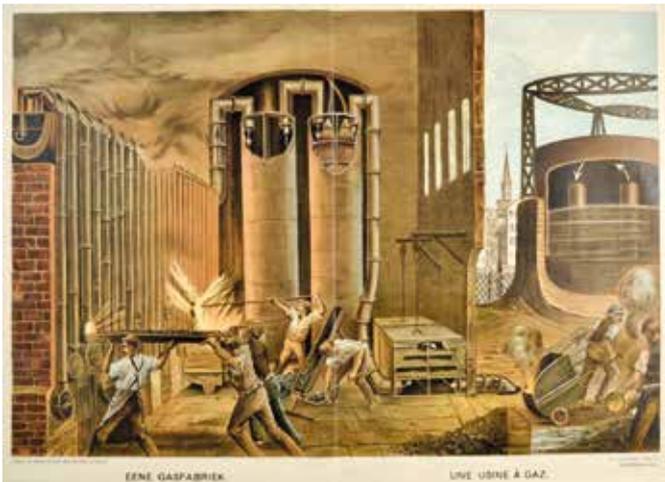
**Nr. 556 HEILIGE FAMILIE.** »Joseph autem vir ejus cum esset justus«. Maria und Joseph mit dem Jesuskind, links vier Engel, sowie am Himmel weitere Engel und der Gottvater mit der heiligen Taube. Kupferstich von **Jakob Frey** nach **Sebastiano Conca**, dat. 1748, 59 x 33 cm. // 280,-  
Nagler Bd. V, S. 163-166: »Jakob Frey zeichnete edler und richtiger als der grösste Teil seiner Landsleute und wählte grosse malerische Werke zu seinen Vorbildern, radierte mit Gewandtheit in einer geregelten Manier, die er durch Grabstichelarbeit unterstützte, und er ist unter den Deutschen seiner Zeit der ausgezeichneteste Stecher gewesen«. - Die Ränder verso mit Klebestreifen.

**Nr. 557 HEILPFLANZEN. - Schleh-dorn.** »Blackthorn«. Zweig eines Schledorns, auch Heckendorn, Schwarzdorn oder Schlehe genannt, mit Blüten und Früchten. Chromolithographie, um 1900, 15 x 10 cm. // 35,-

**Nr. 558 - Seerose.** »Yellow Water Lily«. Gelbe Seerose. Chromolithographie, um 1900, 13,5 x 9 cm. // 35,-

**Nr. 559 - Schwarze Tollkirsche.** »Dwale or Deadly Nightshade«. Schwarze Tollkirsche. Chromolithographie, um 1900, 14,5 x 9 cm. // 35,-

**Nr. 560 HERAKLES.** »Herkules und Jole, Marmorgruppe von Dom Pieratti, in der Galerie Tossi zu Florenz«. »Herkules mit der Lernäischen Schlange, Statue in der Loggia des Gartens Niccolini in Florenz, nach Bandinelli« (Nagler). Zwei Darstellungen aus den Taten und Leiden des Herakles auf zwei Blättern. 2 Radierungen von **F. Gregori** nach Ant. Fedi bei Gius. Bardi, Florenz, 1786, je ca. 41 x 26 cm. // 280,-  
Aus: »Raccolta delle più eccellenti statue e gruppi ... di Firenze« etc. (Serie von 12 Radierungen); Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 599, bei Pieratti, Dom., als »überlebensgroße Marmorgruppe« erwähnt; bei Nagler, Pieratti, wird der Stich Gregoris erwähnt. - In den Ecken oben rechts die Nrn. VI und VII. - Geglättete Querfalte. Breitrandige Blätter.



Nr. 565 - Gasfabrik - Farblithographie von H.J. van Lummel



Nr. 566 - Hirschjagd - Aquarell von Adolf Louis



Nr. 568 - Frühling - Pochoirkolorierte Lithographie

**Nr. 561 JOHANN EVANGELIST HOLZER (1709 - 1740).** »Pater aeternus«.

Deckenfresko einer Hauskapelle in einem ehemaligen Augsburger Anwesen. Gottvater sitzt im Rund, das den Blick durch die Decke in den Himmel zu vermitteln scheint. Darunter gestochene Widmung an die Familie Rambold und deren Wappen. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 21 x 14,5 cm // 100,-

Schuster 14. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »O«. - Das Anwesen der Familie Rambold stand in der Maximilianstr.57. - Mit geglätteter Stauchfalte; verso mit altem hs. Besitzvermerk.

**Nr. 562 - »Familia Sacra«.** Rokoko-Fresko von J.E. Holzer im Hause der Familie Rambold. Die Heilige Familie umgeben von Heiligen und Engeln auf einer Wolke sitzend. Das Fresko vermittelt den Blick durch zwei Säulen in das Querschiff einer barocken Kirche. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 30,5 x 14,5 cm // 120,-

Schuster 15. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »P«. - Das Anwesen der Familie Rambold stand in der Maximilianstr.57. - Knapp beschnitten; verso mit kleinem Sammelstempel.



Nr. 570 - Herbst - Altkoloriertes Schabkunstblatt von J.J. Haid

**Nr. 563 HORTUS EYSTETTENSIS. - Basilikum.** »I. Ocimum latifolium magnum. II. Ocimum Crispum vivide. III. Ocimum minimum caris Phyllatum«. Baumartiges Basilikum, Krauses Basilikum, Kleines Basilikum. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-

Nissen BBl, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Mit Text auf der Rückseite.

**Nr. 564 - Nelken.** »I. Armerius pleno rubro flore. II. Caryophyllus Sylvestris flor albo picto. III. Caryophyllus Sylvestris flor albo«. In der Mitte eine China-Nelke, links eine Feder-Nelke und rechts eine Garten-Nelke. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 40 cm. // 850,-

Nissen BBl, 158. - Mit Text auf der Rückseite.

**Nr. 565 INDUSTRIE. - Gasfabrik.**

»Eene Gasfabriek. Une Usine à Gaz«. Blick in eine Gasanstalt mit mehreren Arbeitern, in der Gas aus Kohlevergasung erzeugt wird. Farblithographie von H.J. van Lummel bei Versluys & Scherjon, Utrecht, um 1890, 44,5 x 66,5 cm. // 250,-

»Platen II. No. XVIII Nieuwe druk.«. - Der Verlag stellte unter anderem auch Schulwandbilder her. - Mit einem Mittelbug.

**Nr. 566 JAGD. - Hirsch.** An einem Teich steht ein Hirsch im Schatten eines Baums, am Horizont hohe Berge. Aquarell auf Karton von Adolf Louis, sign und dat. 1856, 12,5 x 16,5 cm. // 240,-

Stimmungsvolle, farbfrische Arbeit.

**Nr. 567 JAHRESZEITEN.** »Die vier Jahreszeiten. Zwei Seitenstücke an dem ehem. Pfefflichen Hause von Joh. Holzer«. Die vier Jahreszeiten als Putten in zwei Darstellungen. Während Frühlings- und Winterputten mit Tulpe und Holzscheiten dargestellt sind, halten sie für Sommer und Herbst eine Sichel und eine Weinrebe in Händen. 2 Kupferstiche auf einem Blatt von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, je 7 x 4 cm. // 140,-

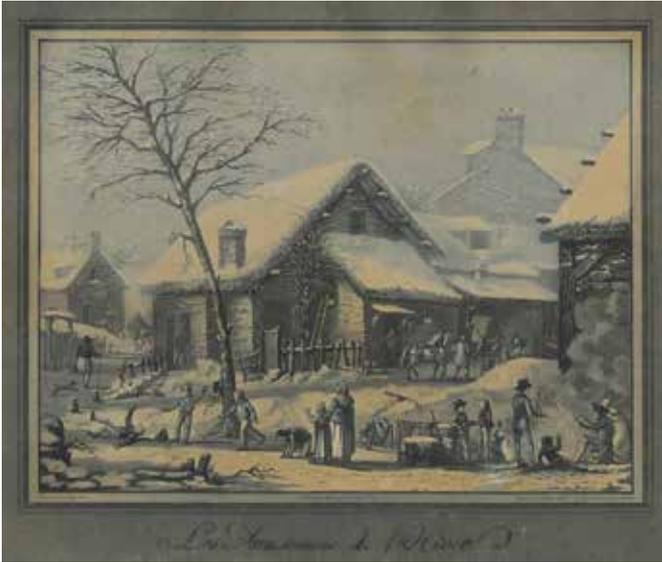
Schuster, 22. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »W«. - Das Anwesen mit diesem Fresko stand an der Maximilianstr.50. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 568 - Frühling.** »Le Printemps«. Junges Mädchen in sommerlicher Kleidung auf einer Wiese stehend. Pochoirkolorierte Lithographie von Fezy, dat. 1917, 20,5 x 17 cm. // 150,-

**Nr. 569 - - »Primavera«.** Junges Mädchen nur mit einem Umhang bekleidet, verziert mit Blumen. Pochoirkolorierte Lithographie Sylvain Sauvage, um 1920, 21 x 21 cm. // 160,-

**Nr. 570 - Herbst.** »L'Automne«. Allegorische Darstellung des Herbstes als junge Frau mit Trauben in der Linken und einem Messer in der Rechten. Altkol. Schabkunstblatt von J.J. Haid und Söhne nach Mouchard, um 1780, 23,5 x 17 cm. // 240,-

Schönes, kräftiges Altkolorit. Im breiten Rand gering angestaubt.



Nr. 571 - Winter - Zwei altkolorierte Aquatinten von Jazet



Nr. 573 - Der wandernde Jude - Bilderbogen



Nr. 574 - Gerichtsverhandlung - Galvanographie von F. Hanfstaengl

**Nr. 571 - Winter.** »Die Freuden des Winters. - Die Tätigkeiten im Winter«. Zwei Gegenstücke mit winterlichen Szenen. 2 altkol. Aquatinten von Jazet, Paris, um 1820, je 20,5 x 27 cm. // 850,-

»Les Amusemens de l'Hiver»: Auf einem zugefrorenen Dorfteich amüsiert sich die Jugend, rechts wärmen sich Bewohner an einem offenen Feuer, dahinter mehrere schneebedeckte Häuser mit Reiterstaffage. »Les Occupations de l'Hiver»: Auf einem Dorfplatz mit schneebedeckten Häusern verkauft links eine alte Frau an einer Feuerstelle Schmalzgebäck, mittig diskutieren drei Männer, rechts eine Dorfschmiede, vor der drei Männer ein Pferd beschlagen. - Stimmungsvolle Szenen, die Blätter teilweise bis zur Plattenkante beschnitten.

**Nr. 572 - -** »Winterfreuden«. Zahlreiche Kinder genießen den Winter beim Schlittenfahren, Schlittschuhlaufen und einer Schneeballschlacht. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 90,-

**Nr. 573 JUDAICUM. - Der wandernde Jude (Ahasver).** »Le Juif errant«. Französischer Bilderbogen mit der Darstellung des ewig wandernden Juden, der der Überlieferung nach Jesus unterm Kreuze verspottet haben soll. Flankiert ist die Abbildung des bärtigen Wanderers und drei seiner Stationen von den 24 Strophen der Legende in Französisch. Altkol. Holzschnitt, um 1850, 31 x 17,5 cm (Darstellung); 39 x 29 cm (Blattgröße). // 240,-

Num. «67». - Das dünne Papier gebräunt und stellenweise ausgebessert.

**Nr. 574 JUSTIZ. - Prozess.** »Die Prozessentscheidung«. Blick in einen vollen Gerichtssaal, im Hintergrund die Richter im Gespräch und beim Schreiben. Rechts drückt eine Dame Ihrem Anwalt dankerfüllt die Hand, während rechts die Familie erleichtert und freudig um sich blickt. Links verneigt sich der gegnerische Anwalt entschuldigend vor dem zornig dreiblickend Kläger und seiner Familie. Galvanographie von **Franz Hanfstaengl** nach **Gisbert Flüggen**, 1852/53, 55,5 x 71,5 cm. // 450,-

Thieme/Becker Bd. XII, S. 130 (das Blatt hier erwähnt). - »Rheinischer Kunstverein. Der wuerttembergische Kunstverein seinen Mitgliedern für das Jahr 1852/53«. - Links in der Bildmitte eine restaurierte und retouchierte Fehlstelle. - Sehr dekoratives, figurenreiches Blatt.



Nr. 578 - Der Schuldenmacher - Altkolorierte Radierung von Martinet



Nr. 581 - Ländliche Küche - Farblithographie

## JUSTIZ.

**Nr. 575 - Urkunde.** »Par arret cour d'assises«. Aushang zu einem Gerichtsurteil des Schwurgerichts in Séant à Saint-Omer im Departement Pas-de-Calais, ergangen am 29.11.1814. Die beiden angeklagten Tagelöhner (Mutter und Sohn), wurden des Diebstahls schuldig befunden und zu einer Gefängnisstrafe von fünf Jahren verurteilt. Typendruck, Saint-Omer, 1815, 77 x 43 cm. // 280,-

Der Aushang beschreibt die beiden Verurteilten genauestens, verkündet das Urteil und nennt die Paragraphen die zur Anwendung kamen. - Zweimal gefaltet und an den Rändern leicht knittrig.

**Nr. 576 KÄSE. - Herstellung.** Häusliche Käseherstellung. Eine Hausfrau steht vor einem Boltich und teilt mit dem sogenannten Bruchschneider den Käse. Ihr kleiner Sohn hat bereits ein Stück zum Probieren bekommen. Radierung von B.A. Dunker nach Gerard Dow, um 1740, 11,5 x 9 cm. // 90,-

The British Museum, 1858, 0417.1123. - Reizende Küchenszene aus einem Galeriewerk.

**Nr. 577 KAFFEE. - Ernte.** »Der Kaffeeanbau«. Arbeiterinnen und Arbeiter auf einer Kaffeeplantage in Schwarzafrika beim Pflücken der Bohnen, Befüllen der Säcke und deren Abtransport mit einem Pferd, im Hintergrund Farmgebäude, rechts auf einer Veranda der weiße Farmbesitzer. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 90,-

**Nr. 578 KARIKATUR. - Schulden.**

»Le debiteur a la mode«. Ein gut gelaunter junger Mann verlässt das Haus und zeigt dabei seinen fünf empörten Gläubigern, einem Fechtlehrer, einem Bankier, einem Koch, einem Musiker und dem Kutscher seinem leeren Geldbeutel. Altkol. Radierung bei Martinet, Paris, um 1805, 17 x 25 cm. // 280,-

Aus der Folge Caricature Parisiennes »Le Supreme bon ton«, 6.

**Nr. 579 KELLNERIN.** »Wünschen Sie, mein Herr?«. Fesche Kellnerin mit Servierteller und Weinflasche. Sie trägt ein verziertes Mieder, eine Perlenkette und einen Schlüsselbund. Altkol. Lithographie bei Gustav Kühn, Neu-Ruppin, um 1860, 29 x 24 cm. // 220,-  
Neu Ruppinger Bilderbogen Nr. 6898. - Mit einer geglätteten Faltspur, dubliert.

**Nr. 580 KÖCHIN. - Getränke.** »Von allerley köstlichen und delicaten Getränken«. Blick in eine Küche mit zwei Frauen beim Mischen und Anrichten von Getränken. Zu sehen sind eine Waage, Krüge und Gewürze. Kupferstich aus Hohbergs »Georgica Curiosa« bei Endter, um 1700, 10,5 x 14,5 cm (Darstellung) bzw. 28 x 17 cm (Einfassungslinie). // 120,-

Auf der ganzen Buchseite. - Mit dem dazugehörigen Text recto und verso.

**Nr. 581 - Küche.** Blick in eine ländliche Küche. Die Köchin mit Rührschüssel, der Ofen brennt, auf dem Fußboden fressen gerade die Hühner und die Katze. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

Beilieg: Ein Blatt mit Tisch-, Küchen- und anderen Geräten. Insgesamt 26 Geräte, darunter u.a. Bügeleisen, Kaffeemühle, Schüsseln, Krüge Laterne.

**Nr. 582 - -** Blick in eine städtische Küche. Eine Magd schält Kartoffeln, die andere steht am Herd. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 100,-

**Nr. 583 KUNSTHANDEL.** Blick in einen Raum der Amsterdamer Kunstgesellschaft »Art et Amicitiae«. Zahlreiche Männer sitzen an Tischen und betrachten die Kunstwerke von Damen und beurteilen diese. Stahlstich von Joh. de Mare nach Rochussen, dat. 1851, 22 x 28,5 cm. // 180,-

Breitrandig und gering stockfleckig. Unten hinterlegter Randeinriß.

**Nr. 584 - Antiquitäten.** »L'Antiquaire«. Ein Kunsthändler bietet einem älteren Herrn eine Skulptur zum Kauf an. Farblithographie nach Oscar Morvillers bei Coulon & C., um 1880, 30 x 36 cm. // 180,-

**Nr. 585 - Graphik.** »Le Marchand de Village«. Ein umherziehender Graphikhändler zeigt seine Stiche einem Landwirt und seiner Familie. Kupferstich von A.L. Romanet nach J.C. Seekatz, 1766, 24 x 18,5 cm. // 180,-  
Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 4

**Nr. 586 LANDWIRTSCHAFT. - Garten. - Ernte.** Erntezeit im Garten. Ein Mann pflückt Äpfel mit der Hilfe eines Jungen, ein anderer schneidet Wein und im Hintergrund werden Karotten geerntet. Am Rand sitzt eine junge Frau mit Baby und schaut zu. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 110,-

Beilieg: Ein Blatt mit Darstellungen von Gartengeräten, u.a. Gießkanne, Baumsäge und Schubkarre.

**Nr. 587 - Gartenbau.** »Der Garten zur Zeit der Bestellung«. Zwei Männer und eine Frau bepflanzen die Beete neu, zwei Männer arbeiten an den Gewächshäusern und drei andere bearbeiten die Obstbäume. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

Beilieg: Ein Blatt mit Darstellungen von Gartengeräten, u.a. Rechen, Scheren und Schubkarre.

**Nr. 588 LEBENSALTER.** Die vier Lebensalter, dargestellt in typischen Interieurs, auf vier Blättern. Mit Inschriften in Deutsch und Französisch. 4 Kupferstiche, Augsburg, um 1700, je 17 x 27 cm. // 700,-

Oben rechts die Nrn. 1 bis 4. - **Vorhanden:** 1. »Das erste Alter. Durch gute Zucht Komt gute Frucht«; Blick in eine Kinderstube, mit Erzieherinnen und Kindern verschiedenen Alters. - 2. »Das zweyte Alter. Man kan itzo nach den wehen Die Geburth der Kinder sehen«; Blick in eine Wöchnerinnenstube mit offenem Kaminfeuer, drei Ammen beim Füttern der Kinder, Dienerinnen, zwei Männer usw. - 3. »Das dritte Alter. Von dem Abend biß an Morgen Pflegt man itzt vors Brod zu sorgen«; Blick in ein offenes Handelskontor mit drei Männern beim Prüfen der Rechnungsbücher, einer Frau beim Abwiegen der Münzen, rechts wird ein Warentransport entladen. - 4. »Das vierde Alter. Das Alter muß sich schicken In Kranckheit u. in Krücken«; Blick in eine Krankenstube mit älteren Männern und Frauen beim Lesen und Rauchen, ein Mann mit Gichtfuß, eine Frau auf Krücken usw. - Insgesamt wenige Altersspuren. Breitrandig.



Nr. 588 - Lebensalter - Vier Augsburger Kupferstiche um 1700



Nr. 585 - Der Graphikhändler - Kupferstich nach J.C. Seekatz



Nr. 593 - Lotterie - Lithographie von Cham



Nr. 596 - Lotterie - Plakat von 1938

**Nr. 589 LEBENSSTUFEN.** »Octava«. Auf einer auf- und absteigenden Treppe mit insgesamt 11 Stufen stehen Frauen, Mädchen, Babys, Mütter mit Kindern im Alter von 10 bis 100 Jahren. Links der Baum des Lebens und rechts der Baum des Todes, sowie im Himmel Chronos mit Sanduhr. Holzschnitt bei »Andrés de Sotos«, Madrid, um 1780, 26 x 35,5 cm. // 280,-

Unten links eine Mutter mit Baby bei der Taufe, und rechts die aufgebarte tote Frau. Mit Inschriften unter den Lebensaltern und einer Inschrift in der Mitte. - Dekorativer spanischer Holzschnitt.

**Nr. 590 LEHRER.** »Das ist ein Taugenichts!« Der Lehrer im Lehnstuhl am Pult seines Klassenzimmers erhält Besuch von der Mutter eines Jungen, der sich neben dem Pult herumdrückt; die Mutter in bäuerlicher Kleidung mit Kopftuch, Korb und Regenschirm sitzt links vorne auf einer Bank und hört sich das Urteil des erregten Lehrers an. Rechts ein Teil der Schulklasse mit Jungen. Altkol. Lithographie bei Joseph Scholz, Mainz, um 1870, 39 x 30,5 cm. // 280,-

Bilderbogen »No. 258«. - Einheitlich etwas gebräunt, mit Randläsuren.

**Nr. 591 LOTTERIE.** »The Lottery«. Allegorie auf die staatlich geförderte Lotterie. Stahlstich von J. Moore nach W. Hogarth, um 1850, 12 x 17 cm. // 80,-

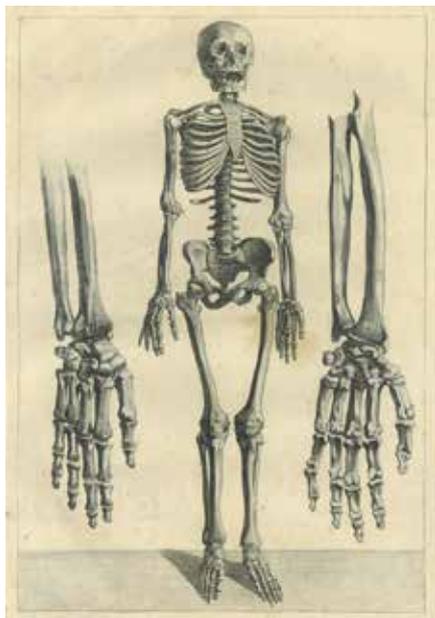
**Nr. 592 - »Vor der Lotterierecollectur.«** Eine junge Frau steht vor einem Lottocollecteur und versucht sich für Glückszahlen zu entscheiden. Radierung von Th. Alphons nach P. Fendi, um 1850, 18 x 14,5 cm. // 80,-

**Nr. 593 - Ballonfahren.** »Loterie«. Im Korb eines Ballons stehen mehrerer Männer und werfen die Preise für die gezogenen Lose über Paris ab. Text in Französisch. Lithographie von Cham, d.i. Amedee C.H. de Noe aus »Charivari«, 1861, 23 x 18 cm. // 180,-  
Karikatur aus der Serie »Actualites«. - Fleckig.

**Nr. 594 - Bilderbogen.** Bogen mit 18 Lotteriekärtchen, jedes Kärtchen mit unterschiedlicher Bebilderung nebst Bezeichnung. Altkol. Kupferstich auf Bütteln, um 1840, 4,5 x 4,5 cm (Bildchen); 13,5 x 26 cm (Blattgröße). // 160,-

**Nr. 595 - Plakat.** »Loterie Nationale. La Fortune vous tome du ciel«. Mehrere Figuren halte einen Lottoschein, darüber in Lichtschein ein Geldsack, sowie ein fliegendes Ziel. Farb lithographie von Edition Chanel bei Jules Simon, dat. 1936, 57,5 x 38 cm. // 180,-  
Werbeplakat der französischen »Loterie Nationale« die 1933 ins Leben gerufen wurde. Die wöchentlichen Ziehungen wurden durch umfangreiche Werbekampagnen unterstützt. - Mit Faltsuren, zwei hinterlegten Randeinrissen unten und die Ecke links geknickt.

**Nr. 596 - - »Loterie Nationale. Tranche spéciale Grand Prix de Paris.«** Ein Mann umarmt und küsst ein französisches Turnierpferd, links im Hintergrund eine Reihe Zuschauer. Farb lithographie von Derouet Lesacq bei Lafayette, dat. »26 Juin 1938«, 55,5 x 36 cm. // 220,-  
Werbeplakat der französischen »Loterie Nationale« die 1933 ins Leben gerufen wurde. Die wöchentlichen Ziehungen wurden durch umfangreiche Werbekampagnen unterstützt. - Mit Faltsuren und zwei hinterlegten Randeinrissen.



Nr. 600 - Anatomie - Skelett von vorne  
- Kupferstich

**LOTTERIE. Plakat.**

**Nr. 597 - -** »Loterie Nationale. Tranche spéciale des Fleurs«. Ein Gärtner mit Schere in der Hand, springt vor Freude vor einer Blume mit Geldscheinen. Farblithographie von **Derouet Lesacq** bei **Lafayette**, dat. 1939, 55,5 x 36 cm. // 180,-

Werbeplakat der französischen »Loterie Nationale« die 1933 ins Leben gerufen wurde. Die wöchentlichen Ziehungen wurden durch umfangreiche Werbekampagnen unterstützt. - Mit Faltsuren und zwei hinterlegten Randeinrissen.

**Nr. 598 - -** »Loterie Nationale. Tranche spéciale des Parfums«. Eine Frau vor einem Sternenhimmel mit einem großen Parfümlakon. Farblithographie von **Derouet Lesacq** bei **Lafayette**, dat. 1939, 55,5 x 36 cm. // 220,-

Werbeplakat der französischen »Loterie Nationale« die 1933 ins Leben gerufen wurde. Die wöchentlichen Ziehungen wurden durch umfangreiche Werbekampagnen unterstützt. - Mit Faltsuren und wenigen Randläsuren.

**Nr. 599 MAURER. - Lehrbrief. - Haag.** Lehrbrief zur bestandenen Prüfung im Maurer - Handwerk für den Gesellen Anton Bauer. Ausgestellt und beglaubigt am königlich bayerischen Landgericht Haag. Holzschnitt mit Typendruck in Kurrent auf einem Bogen, Haag, dat. 29. Juni 1843, 34 x 21 cm (Blattgröße). // 120,-

Handschriftlich ausgefüllt und schöner Holzschnittbordüre mit den Zeichen der Handwerkszünfte.

**Nr. 600 MEDIZIN. - Anatomie.** Ein menschliches Skelett von vorne, sowie rechts und links davon das Skelett einer Hand von außen und von innen. Kupferstich nach Lavalée, um 1780, 33,5 x 23 cm. // 160,-  
Leicht fleckig.

**Nr. 601 - -** Ein menschliches Skelett von seitlich hinten, im Schritt, den rechten Arm in die Ecke rechts oben gestreckt. Rechts unten die Darstellung eines Knochens. Kupferstich, um 1780, 28 x 18 cm. // 140,-

An den Seiten und oben jeweils ein Maßstab. - Links im Rand leicht fleckig.



Nr. 608 - Bayerisches Militär - Neun altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus

**Nr. 602 - -** »Beingerüste des menschlichen Leibes«. Zwei menschliche Skelette. Eins von vorne und eines von hinten. Kupferstich in braun gedruckt aus **Bertuch**, um 1800, 20,5 x 17 cm. // 90,-

Mit dem Original-Textblatt in deutsch und französisch. - Etwas fleckig.

**Nr. 603 - - Ohren.** »Das Gehör-Organ, erläutert durch das menschliche Ohr«. Vier Figuren auf einem Blatt. AltKol. Kupferstich aus **Bertuch**, um 1820, 18 x 15 cm. // 80,-

Mit dem Original-Textblatt in deutsch und französisch. - Minimal fleckig.

**Nr. 604 - Impfung.** »In der Impfstube«. Arzt in einer alemannischen Bauernstube beim Impfen eines Kindes inmitten zahlreicher wartender Mütter und Kinder. Holzstich nach Zimmermann, um 1870, 28 x 38 cm. // 80,-

**Nr. 605 MELKERIN.** Zwei Bäuerinnen beim Melken im Stall, rechts vorne eine Dame die zusieht. Kupferstich, um 1740, 12,5 x 17,5 cm. // 80,-

Mit einem feinen Rand um die Einfassungslinie. Verso mit Text.

**Nr. 606 MESSINSTRUMENTE.** »Baromètre & Thermomètre en Buis Sculpté«. Barometer und Thermometer aus kunstvoll geformtem Buchsbaum, hergestellt für die Weltausstellung von 1878. Das Barometer befindet sich oberhalb des Thermometers und ist umgeben von drei Putten, Wolkenwirbeln und einer strahlenden Sonne. Kupferstich von Champollion nach Alfred Beurdeley, um 1878, 35 x 16 cm. // 100,-

**Nr. 607 METZGER. - Wildschwein.** Darstellungen zur Aufzucht, Verarbeitung und Verzehrung eines Wildscheins. Insgesamt sechs Darstellungen auf einem Blatt. AltKol. Lithographie, um 1850, 21 x 13 cm. // 80,-

**Nr. 608 MILITARIA. - Bayern.** »Königlich Bayerisches Linien- und Bürgermilitär« (Pressler). Folge von 9 Darstellungen des bayerischen Militärs »nach der neuesten Ordonnanz vom Jahre 1825« (Pressler). 9 altkol. Lithographien von **Gustav Kraus** bei Hochwind, 1832, je ca. 10,5 x 13,5 cm. // 1.500,-

Pressler 612-620; R. Colas (1969) I, 1662; Lentner 5845 (nur 6 Blätter): »**Sehr seltene Folge!**«. - Nach Pressler-Nummern: 612) Königl. Bayer. General Staab. (Der Stab von rechts nach links reitend, voran Generalfeldmarschall Fürst Wrede, dann die Generale Fürst Löwenstein-Wertheim und Graf Pappenheim). 613) K. Bayerische Linien Infanterie (Leibregmt. sowie 1.-6. Regiment. Im Hintergrund Regensburg). 614) K. Bayerische Linien Infanterie (7.-15. Regiment. Im Hintergrund Nürnberg). 615) K. Bayerische Kürassiers (1. und 2. Regiment. Im Hintergrund München). 616) K. Bayerische Chevauxlegers (1.-6. Regiment. Im Hintergrund Speyer). 617) K. Bayerische Artillerie (leicht und schwere Artillerie, Ingenieur und Sapeur). 618) K. Bayerische Jäger und Gendarmen zu Fuß und zu Pferd. 619) K. Bayerisches Bürger Militair. Infanterie (Im Hintergrund die Frauenkirche von München). 620) K. Bayerisches Bürger Militair. Kavallerie und Artillerie. - Ohne den Umschlag. Mit Lichtrand, die Ränder leicht gebräunt. - »Die Lithographien sind so natürlich u. lebendig gezeichnet, das Colorit ist abgesehen von seiner Wahrheitstreue von einer solchen Feinheit und Vollendung im Ton, dass man glaubt, Aquarelle eines tüchtigen Künstlers vor sich zu haben« (Lentner).

**Nr. 609 - - Füsilier.** »Offizier vom Linien Infanterie Regiment«. Grenadier mit großer Feder auf der Mütze und Gewehr am Körper in entspannter Haltung stehend. AltKol. Lithographie bei Ebner, Stuttgart, um 1815, 13 x 4 cm. // 80,-  
Kolorit etwas blass, gebräunt.

**Nr. 610 - Einquartierung.** Blick in ein Dorfwirtshaus mit Soldaten in roten Uniformen bei einem Festmahl, der Dorfpfarrer mit Weinglas in lebhafter Diskussion, rechts Kinder, die mit abgelegten Ulanenhelmen und säbeln spielen. AltKol. Lithographie von Raffet, um 1840, 14 x 19 cm (alt montiert auf Albumblatt). // 110,-



Nr. 615 - Mode - Mutter und Kind - Altkolorierte Lithographie von G. Barbier

**Nr. 611 - Feldlager.** Feldlager auf einer Anhöhe. Auf einem höher gelegenen Platz mit weitem Blick auf einen größeren Fluß in der Ferne, sieht man Zelte und provisorische Bauten rechts und links. Es herrscht ein lebendiges Treiben ähnlich einer Marktszene, aus Soldaten und ziviler Bevölkerung. Kupferstich Anton Joseph von Prenner nach Brigora, um 1730, 16 x 22,5 cm. // 90,-

Am unteren Rand: »BRIGORA. prinx.«. - Bis an den Bildrand beschnitten und auf altes Büttchen montiert.

**Nr. 612 - Russen.** »Überfall der Russen aus dem verschanzten Lager bei Dryssa (Dryssa), den 15. July 1812«. Das russische Corps unter Graf Wittgenstein und die Kavalleriebrigade unter General Kulnew greifen den Vorposten des Generals Sebastiani an und werfen ihn zurück. Altkol. Radierung Friedrich Campe, um 1820, 14 x 21 cm. // 140,-

Oben rechts die Nummer 504. - Nur leicht fleckig.

**Nr. 613 MODE.** Zwei Damen in modischen Kleidern betrachten verschiedene Graphiken mit Blumenbouquets. Altkol. Lithographie aus »Il Monitore della Moda« bei F. Garbini, Mailand, 1882, 25,5 x 21 cm. // 120,-

**Nr. 614 -** Frau in geblühtem Taftkleid mit einem Hut aus Tüll bestaunt einen Papagei. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1913, 15,5 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 615 -** Mutter in einer japanischen Seidenbluse mit Faltenrock schimpft mit ihrem Sohn, der eine weiße Matrosenuniform trägt. Altkolorierte Lithographie von George Barbier aus »Costumes Parisiens«, 1913, 15,5 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 616 -** Eine junge Frau in einem schwarzen Kleid mit grüner Schleife. Pochoirkolorierte Lithographie von Robin d'Erlanger, 1919, 26 x 18 cm. // 160,-



Nr. 626 - Mode - Mädchen beim Seilspringen

**Nr. 617 -** »La Pluie d'Or«. Junge Frau in einem modischen Kleid mit tiefsitzender Taille, raucht lässig eine Zigarette. Pochoirkolorierte Lithographie von Mario Simon aus »Les Feuilles d'Art«, um 1920, 25,5 x 21 cm. // 180,-

**Nr. 618 -** »La Pervenche«. Frau in Sommerkleid. Pochoirkolorierte Lithographie von Léon Lebègue aus »Les Feuilles d'Art«, um 1920, 20,5 x 18 cm. // 160,-

**Nr. 619 -** Zwei Frauen in aufwendigen Abendkleidern. Pochoirkolorierte Lithographie, teils goldgehöhnt, um 1920, 22,5 x 18 cm. // 200,-

Siehe Farbabbildung auf Seite 5

**Nr. 620 - Gastronomie.** Ein junger Mann mit Jakobinermütze trägt Brot, Gemüse, Fleisch und drei Weinflaschen vom Markt nach Hause. Mit französischem Untertext. Altkol. Lithographie von Langlumé nach Pigal bei Gihaut et Martinet, um 1830, 16,5 x 19 cm. // 120,-

Aus »Moers parisiennes«, Nr. 7.

**Nr. 621 - Hauskleid.** »Ah! Mon beau Chateau...!!«. Eine junge Mutter, in einem schicken Hauskleid, spielt mit ihrer kleinen Tochter. Das Kleid wurde von Jacques Doucet entworfen. Pochoirkolorierte Lithographie von Jacques Dresca, 1913, 17 x 13,5 cm. // 140,-

Aus »Gazette du Bon Ton«. Gegründet von Lucien Vogel spiegelt die Modezeitschrift die neuesten Entwicklungen in Mode, Lifestyle und Schönheit während einer Zeit von revolutionärem Wandel in Kunst und Gesellschaft. Veröffentlicht wurde das Magazin von 1912-1925. Das Herzstück der Gazette waren ihre Modeillustrationen mit Werken der berühmtesten Art Deco Künstler und Illustratoren der Zeit.



Nr. 637 - Möbel - Sekretär - Altkolorierter Kupferstich

**Nr. 622 - Hüte.** »AUS DEM GARTEN DER MODE. Conrad Sonja Modellhüte«. Zwei Hutentwürfe. Pochoirkolorierte Lithographie von Mariska R.E., 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal

»STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens«. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

**Nr. 623 -** »FÜR SCHÖNE TAGE. Sommerhüte von Regina Friedländer«. Vier Hutentwürfe. Pochoirkolorierte Lithographie von Erna Schmidt-Caroll, 1922, 21 x 15 cm. // 120,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal

»STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens«. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

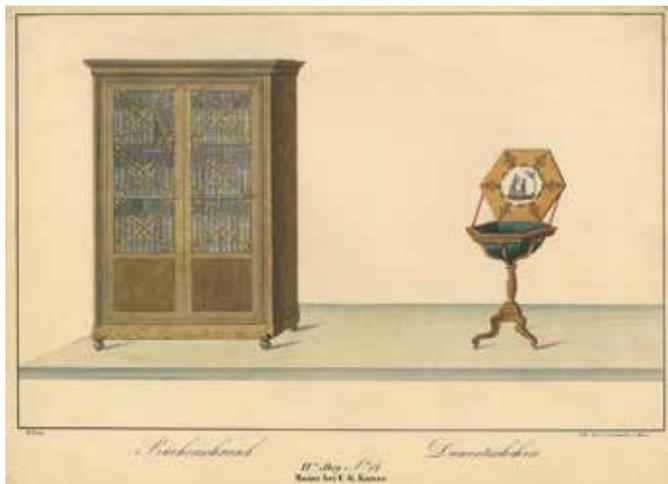
**Nr. 624 - Jagd.** Eine junge Frau, in einem karierten Jagdensemble, versucht einen Hasen zu fangen. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1913, 15,5 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 625 - Karikatur.** »Rien n'est si cher que le bon marché!«. 'Nichts ist so teuer wie das billige Angebot'. Ein Paar läuft unterm Schirm durch den Regen. Dabei tropft die blaue Farbe des billigen Schirms auf das weiße Kleid der jungen Frau. Altkol. Lithographie von Ch. Vernier bei Aubert, um 1840, 22 x 17 cm. // 100,-

Aus der Reihe »Revue caricaturales«, 34.

**Nr. 626 - Kinder.** Ein kleines Mädchen in einem feinen Kleidchen mit Sonnenhut beim Seilspringen. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1913, 15,5 x 9 cm. // 90,-

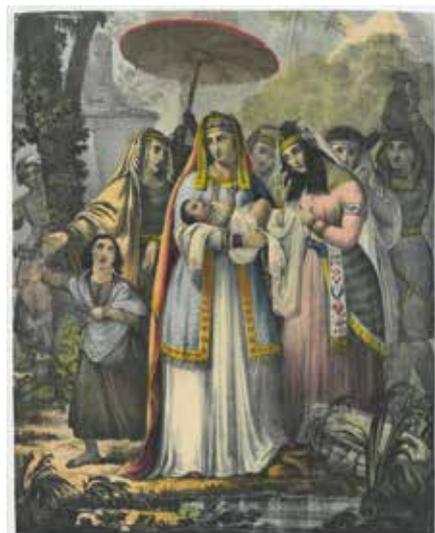
**Nr. 627 -** Ein kleines Mädchen in einem Wintermantel und ein kleiner Junge in einer schwarzen Matrosenuniform mit Hund auf dem Arm. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1913, 15,5 x 9 cm. // 90,-



Nr. 632 - Möbel - Bücherschrank - Altkolorierte Lithographie



Nr. 638 - Monatsbilder - Die zwölf Monate - Kupferstich von J.E. Nilson



Nr. 639 - Moses - Altkolorierte Lithographie



Nr. 644 - Mythologie - Minerva und Chronos - Kupferstich von J.E. Nilson

#### MODE. Kinder.

**Nr. 628** - - Ein Mädchen füttert die Hühner. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1914, 15,5 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 629** - - Ein kleines Mädchen in einem Kleid mit Hut in der Hand. Altkolorierte Lithographie aus »Costumes Parisiens«, 1914, 15,5 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 630 - Kostüm.** »AUF WIEDERSEHEN! Strassenkostüm von Gerhard Bresser«. Junge Frau in einem Kostüm mit Windhund. Pochoirkolorierte Lithographie von Annie Offerdinger, 1922, 21 x 15 cm. // 140,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal »STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens«. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

**Nr. 631 - Teekleid.** »FRÜHLING, FRÜHLING ... Teekleid von V. Manheimer«. Junge Frau in einem Teekleid versucht mit einem Vogelkäfig einen Vogel zu fangen. Pochoirkolorierte Lithographie von Ludwig Kainer, 1922, 21 x 15 cm. // 130,-

Lipperheide Zb 300. - Aus dem Berliner Modejournal »STYL. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens«. Erschienen in Berlin, Erich Reiss (Prospero Verlag), 1922-24.

#### Nr. 632 MÖBEL. - Bücherschrank.

»Bücherschrank. Damentischchen«. Altkol. Federlithographie bei J. Lehnhardt und C.G. Kunze, Mainz, um 1840, 20,5 x 32 cm. // 160,-

Aus W. Kimbel's: »Journal für Möbelschreiner und Tapezierer«, IV. Jahrgang, No. 14.

**Nr. 633 - Schreibpult.** »Schreibpult. Schrank mit Zahlisch und Casse«. Altkol. Federlithographie bei J. Lehnhardt und C.G. Kunze, Mainz, um 1840, 20 x 34, cm. // 180,-

Aus W. Kimbel's: »Journal für Möbelschreiner und Tapezierer«, V. Jahrgang, No. 4. - Leicht gebräunt.

**Nr. 634 - Schreibtisch.** »Schreibtisch mit Mechanick. Consol«. Altkol. Federlithographie bei J. Lehnhardt und C.G. Kunze, Mainz, um 1840, 20,5 x 32 cm. // 180,-

Aus W. Kimbel's: »Journal für Möbelschreiner und Tapezierer«, IV. Jahrgang, No. 16.

**Nr. 635** - - »Schreibtisch. Stuhl«. Altkol. Federlithographie bei C.L. Born und C.G. Kunze, Mainz, um 1840, 20 x 31,5 cm. // 120,-

Aus W. Kimbel's: »Journal für Möbelschreiner und Tapezierer«, V. Jahrgang, No. 7. - Gleichmäßig stärker gebräunt.

#### Nr. 636 - Sekretär. »Sekretair. Sessel«.

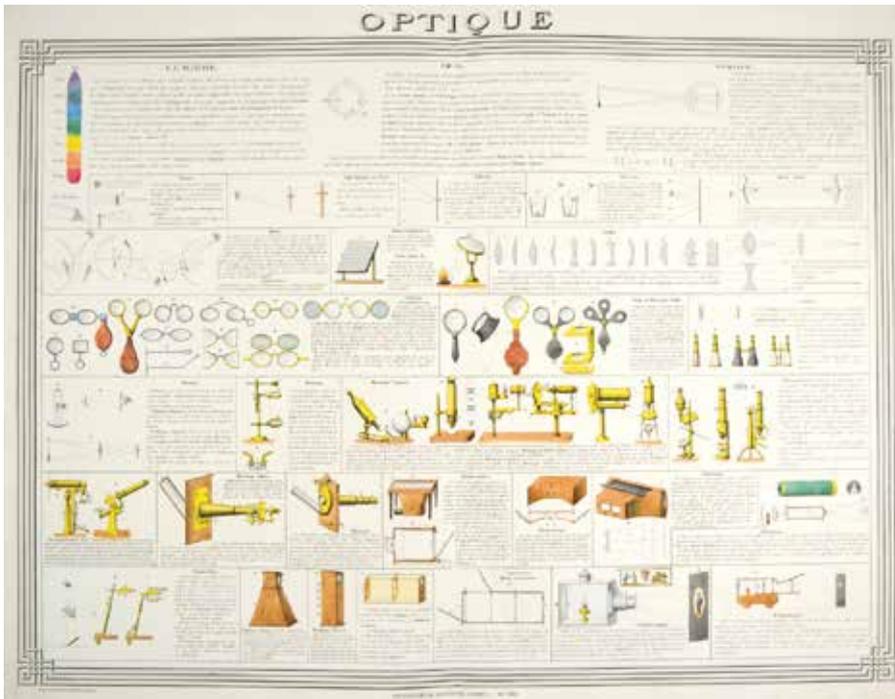
Altkol. Federlithographie bei J. Lehnhardt und C.G. Kunze, Mainz, um 1840, 20,5 x 32 cm. // 180,-

Aus W. Kimbel's: »Journal für Möbelschreiner und Tapezierer«, IV. Jahrgang, No. 11.

**Nr. 637** - - »Secrétaire«, mit Standuhr und zwei Vasen. Altkol. Kupferstich, um 1800, 24 x 15,5 cm. // 150,-

**Nr. 638 MONATSBILDER. - Zwölf Monate.** »Die 12 Monate tanzen im Reihen nach der Pfeife der Zeit, mit der Devise: Alles hat seine Zeit.« Um ein Denkmal mit Januskopf tanzen die allegorischen Figuren der zwölf Monate, auf dem Denkmal sitzt der geflügelte Chronos mit Sense und bläst Querflöte, links Helios mit dem Sonnenwagen. Kupferstich im Oval von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 14 x 21 cm. // 300,-

Schuster, 23. - »Ein Deckenstück in dem Carlischen Garten Saal in Fresco gemalt von Joh. Holzer«. Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »X«. - Das Anwesen mit diesem Fresko stand an der Maximilianstr.50. - Verso mit kleinem Sammlerstempel.



Nr. 647 - Optik - Großer altkolorierter Stahlstich

**Nr. 639 MOSES.** Die Pharaonentochter hält den kleinen Moses in ihren Armen. Mehrere junge Frauen aus ihrem Gefolge stehen bei ihr, im Hintergrund Pyramiden und eine Sphinx. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 31,5 x 25,5 cm. // 140,-

Bis an den Bildrand beschnitten.

**Nr. 640 - Moses** steht am Ufer des Roten Meeres und führt sein flüchtendes Volk durch die sich teilenden Wassermassen. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 27 cm. // 140,-

Eindrucksvolle Darstellung dieser alttestamentarischen Bibelszene. - Verso mit gegenkaschiertem Holzschnitt und bis an den Bildrand beschnitten.

**Nr. 641 - Moses** nimmt Abschied. In einem ägyptischen Tempel umarmt der junge Moses eine prächtig gekleidete Frau. Mehrere Männer sind Zeuge des Abschieds. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 32 x 26 cm. // 90,-

Auf feines Leinen aufgezogen, ohne Rand.

**Nr. 642 MUSIK. - Laute.** »Juventus«. Ein Liebespaar an einem Brunnen, ein Lesender mit seinem Hund und zwei musizierende junge Männer mit Laute und Flöte umgeben von Resten antiker Architektur: sie symbolisieren die Unbeschwertheit der Jugend. Kupferstich, um 1780, 34 x 43 cm. // 150,-

**Nr. 643 MYTHOLOGIE. - Castor und Pollux.** »Die brüderliche Liebe unter der Fabel des Castor und Pollux vorgestellt. Der obere Theil der Malerei des Pfefflischen, jezo Carlischen Hauses, in fresco gemahlt v.J. Holzer«. Nach dem Tod Castors bittet Pollux Jupiter ihn auch sterben zu lassen. Neben Jupiter und den beiden Brüdern sieht man auch deren Mutter Leda mit dem Schwan. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 14,5 x 18 cm. // 180,-

Schuster, 20. - Aus der Folge »Ars loga, Vita brevis«, Blatt »U«. - Das Anwesen der Familie Pfeffel befand sich in der Maximilianstr. 50. - Etwas knittig; verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 644 - Minerva und Chronos.**

»Tandem fert Spina Coronas. Der untere Theil des Carlischen Hauses in fresco gemalt von J. Holzer«. In der Allegorie verteidigen Minerva und Chronos, unterstützt von einem Putto mit einer Sense, die Wissenschaft vor Neid und Unwissenheit. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 19,5 x 27 cm. // 280,-

Schuster, 21. - Aus der Folge »Ars loga, Vita brevis«, Blatt »V«. - Das Anwesen mit dem Wandgemälde befand sich in der Maximilianstr. 50. - Etwas knittig und gebräunt; verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 645 NASHORN.** »Das asiatische einhornige Nashorn. Rhinoceros unicornis«. Altkolorierte Lithographie von Karl Joseph Brodtmann, um 1830, 15 x 22 cm. - Prächtige Darstellung in schönem Altkolorit. // 220,-

**Nr. 646 NOTAR. - Antwerpen.** »The Marriage Rom in the Hotel de Ville Antwerp«. Blick in das Hochzeitszimmer im Rathaus Antwerpen. An einem Tisch sitzt eine junge Frau vor verschiedenen Dokumenten, rechts von ihr der Notar, um sie herum am Tisch weitere Personen. Lithographie mit Tonplatte bei L. Haghe, um 1850, 28,5 x 37,5 cm. // 120,-

Nur in den Rändern leicht gebräunt und etwas stockfleckig.

**Nr. 647 OPTIK.** »Optique«. Das große Übersichtsblatt beschreibt u.a. das Licht, das Auge und das Sehen, sowie verschiedene Brillen (u.a. Lorgnon), Lupen, Fernrohre, Mikroskope, das Stéréoscope, Kaleidoscope, die Laterna Magica, das Teleskop, das Fantasmagorie (eine Art Horrortheater mit magischer Laterne), das Optique Théâtrale usw. Altkol. Stahlstich von L. Kautz bei Basset, um 1860, 49 x 66,5 cm. // 650,-

Nr. 101 aus: »Encyclopedie Bouasse-Lebel«. - Selten.



Nr. 648 - Petrarcameister - Kaufleute - Holzschnitt von 1545

**Nr. 648 PETRARCA MEISTER. - Kaufleute.** Mehrere Edelleute stehen im Gespräch in einer Gruppe beieinander, während eine andere Gruppe bürgerlich gekleideter Männer im selben Raum neben ihnen wartet. Offensichtlich wird hier ein Handel ausgemacht, da eine der Personen einen gefüllten Beutel bei sich trägt. Darunter Zierleiste. Holzschnitt, Augsburg, 1545, 14,5 x 15 cm. // 180,-

Buchholzschnitt aus: Bocaccio, Fvnehmste historien vnd exempel von widerwertigem Glück..., H. Steyner, Augsburg, 1545. - Verso Typografie.

**Nr. 649 - Wahrsager.** »Von verheissen, betrug, und warsagen der Sternseher und warsagerr«. Drei Wahrsager beim Ausüben ihrer Kunst. Holzschnitt bei H. Steyner, Augsburg, 1532, 14 x 15,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker, Weiditz, Bd. XXXV, S. 269 und 271; Bd. XXXVII, Petrarcameister, S. 270; Germ. Nat. Mus. Nürnberg, Fünf Jahrhunderte Buchillustration, S. 81. - Ein Wahrsager stehend im Zodiakkreis mit Totenkopf und Armillarsphäre in Händen, der andere mit Uringlas und feuersepiendem Gefäß, der dritte beim Lesen der Zukunft aus den Eingeweiden eines aufgeschnittenen Tieres, dahinter drei disputierende Herren, recto und verso Typographie. - Auf der ganzen Buchseite, mit Altersflecken.

**Nr. 650 PHARISÄER.** Die biblischer Szene zeigt einen Pharisäer und einen zweiten Mann in einem prunkvollem Tempel beim Gebet. Altkol. Lithographie nach Severin Benz (monogr. S.B.), um 1850, 32,5 x 26 cm. // 90,-

Severin Benz (1834-1898) zugeschrieben (vgl: Nagler 1861, IV, 3962) - Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 651 POLITIK. - Redner.** »A la tribune«. Karikatur aus der Reihe »Scene Parlemantaires« der Zeitschrift »Le Charivari«. Bevor ein Redner zum Thema Zucker spricht, nimmt er einen Schluck Wasser aus einem Glas zu sich. Lithographie von H. Daumier, 1843, 22,5 x 20 cm. // 120,-

Delleil 1021. - Im Stein num. 469.

**Nr. 652 POST.** »The Post Office«. Vor einem Postamt stehen mehrere Gruppen, lesen die neuesten Nachrichten in der Zeitung oder aus einem Brief. Stahlstich von C.W. Sharpe nach F. Goodall bei Virtus, um 1850, 17,5 x 25 cm. // 90,-

**POST.**

**Nr. 653 - Eisenbahn.** »Die Post und die Eisenbahn«. Blick auf den Dorfplatz mit lebhaftem Treiben, links die Postkutsche, eine Eisenbahn fährt gerade aus dem Bahnhof heraus. Im Hintergrund kommt der nächste Zug aus einem Tunnel. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

**Nr. 654 RAUCHER.** »Délites des Flamans«. Drei Pfeifenraucher in einem holländischen Wirtshaus, einer zündet eben mit Fidibus an, während ein anderer an die Wand gelehnt genüsslich raucht und ein dritter seine Pfeife stopft. Rechts zwei weitere Personen. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von L. Lempereur nach David Teniers d.J., um 1760, 31 x 24,5 cm. // 200,-

Insgesamt leicht gebräunt und in den Rändern etwas fleckig, aufgezogen.

**Nr. 655 - »Les Délites de la Tabagie«.** Zwei Pfeifenraucher in einem holländischen Wirtshaus, einer zündet eben mit Fidibus an, vor ihnen ein Mann auf den Tisch gelehnt, rechts im Hintergrund zwei weitere Personen. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von D. Sornique nach David Teniers d.J., um 1760, 31 x 24,5 cm. // 180,-

**Nr. 656 REITER.** Ein Reiter mit Zylinder auf einem Pferd sitzend, im Hintergrund sitzt ein junges Pärchen. Pochoirkolorierte Lithographie von Robert Bonfils, 1920, 22,5 x 18 cm. // 160,-

**Nr. 657 - Ein Reiter mit Zylinder auf einem Pferd sitzend, im Hintergrund sitzt ein junges Pärchen.** Pochoirkolorierte Lithographie von Robert Bonfils, 1920, 22,5 x 18 cm. // 160,-

**Nr. 658 - Reitschule.** »Pirouette auf einem kleinen Circul rechts«. Der Reiter gibt dem Pferd mit der an den Hals gelegten Gerte einen sanften Wink, den er recht gut versteht und sich dreht, in einer Reithalle. Kupferstich von Johann Elias Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 1.100,-

Thienemann 642. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 15. - In den breiten Rändern unten geglättete leichte Knitterspuren, wenige kleine hinterlegte Randeinrisse. - «Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht» (Thienemann S. 129).

**Nr. 659 - - »Croupade links«.** Der Reiter sitzt schulmäßig mit erhobener Reitgerte auf einem Schimmel nach links eine Croupade (Kruppade) übend, in einer Reithalle. Kupferstich von Johann Elias Ridinger, 1734, 47 x 36,5 cm. // 1.200,-

Thienemann 643. - »Neue Reit Schul vorstellend einen vollkommenen Reiter in allen Lectionen«, Blatt 16. - Nur in den breiten Rändern kleine hinterlegte Randeinrisse. - «Diese Sammlung ist selten und sehr gesucht» (Thienemann S. 129).

**Nr. 660 REVOLUTION 1848. - Karikatur.** »Ascher-Mittwoch Reflexionen von Cajetan«. Mehrere Darstellungen auf einem Blatt. AltKol. Kupferstich von A. Geiger nach Cajetan bei »Bureau der Theaterzeitung«, um 1848, 25,5 x 21 cm. // 240,-

»Satyrisches Bild« No. 100. - Leicht gebräunt.



*Pirouette sur le petit Cercle à droite. Pirouette auf einem kleinen Circul rechts. Circumagratio in Circulo Parvo ad dextram.*

**Nr. 658 - Reitschule - Kupferstich von J.E. Ridinger**

**Nr. 661 - Wien.** »Darstellung des Marienbildes ober dem Thore des k.k. Zeughauses«. Die Erstürmung des kaiserlichen Zeughauses zu Beginn der Oktoberrevolution 1848. Die kaiserliche Truppe verteidigt mit einer Kanone das Tor zum Arsenal gegen die stürmenden Revolutionsgardien. Lithographie bei Franz Werner, Wien, 1848, 21,5 x 33 cm. // 140,-

Der beschreibende Text bezieht sich nur auf die Tatsache, daß das große Marienbildnis über dem Tor trotz des Kugelhagels der Belagerer unversehrt blieb.

**Nr. 662 SÄGEWERK.** »Der Wald und seine Ausnutzung«. Arbeiter beim Fällen von Bäumen, im Hintergrund ein kleines Sägewerk an einem Bach, im Vordergrund steht ein Jäger. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

**Nr. 663 SCHIFFE. - Bombarde.** »Ein Bombardier-Galliot«. Dekorative Darstellung eines Mörserschiffes (Galliot), im Hintergrund weitere Schiffe sowie eine Festung unter Beschuss. AltKol. Kupferstich bei Chr. Weigel, 1718, 31,5 x 39 cm. // 550,-

Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718. - In guter Erhaltung.

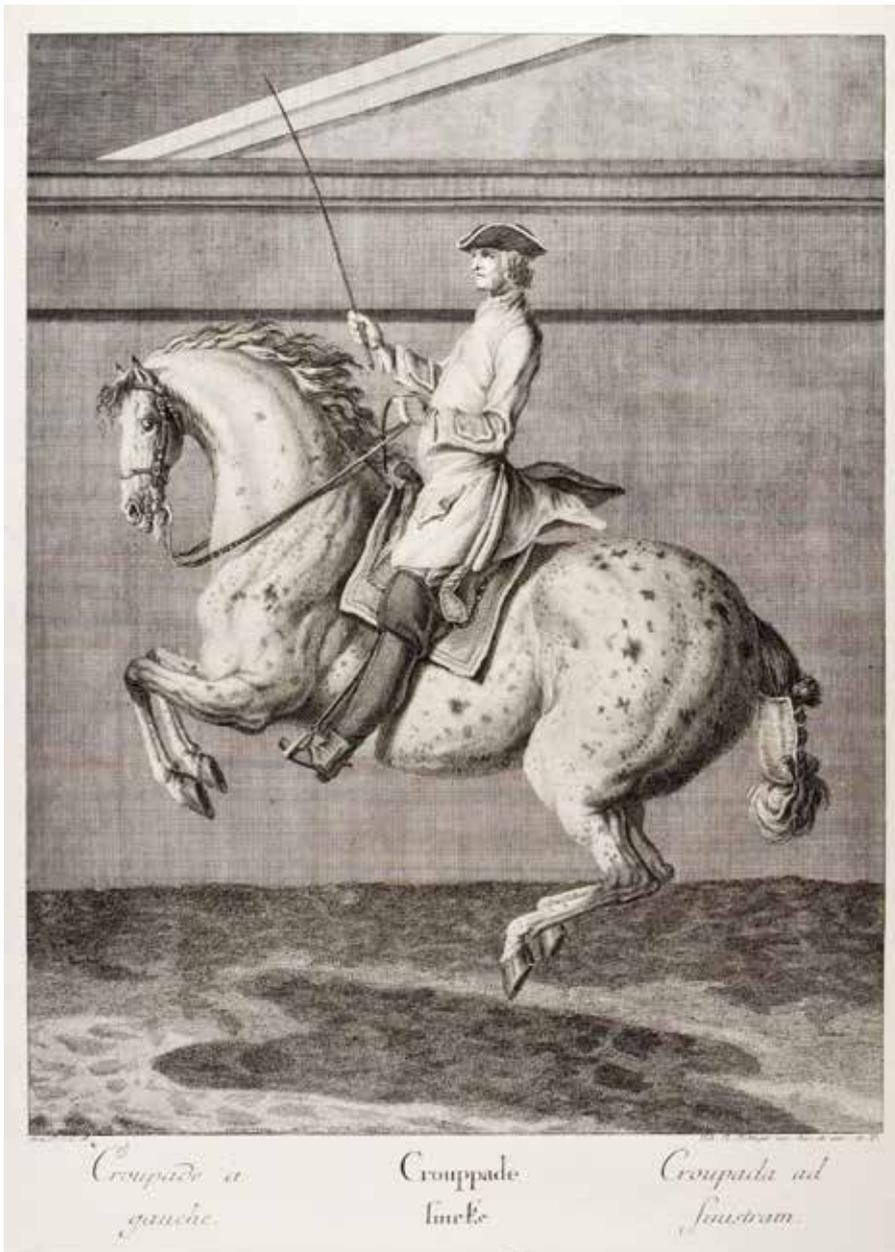
**Nr. 664 - Galeere.** »Durchschnitt einer Galere mit ihren theilen«. Querschnitt eines geruderten Kriegsschiffes mit Erklärungen A-Z, AA-GG und 1-40. AltKol. Kupferstich bei Chr. Weigel, 1718, 31,5 x 39 cm. // 350,-

Aus: Johann David Köhlers »Bequemer Schul- und Reisen=Atlas«, 1718.

**Nr. 665 - Schiffbau.** Blick in eine Schiffsverft mit Arbeitern beim Bau eines großen hölzernen Schiffes, sowie zwei Beiboote und einem weiteren großen Schiff links im Hintergrund. Farblithographie, um 1880, 22,5 x 20 cm. // 120,-

Möglicherweise eine Darstellung aus einem Sammelalbum. Ein Teil der Arbeiter, sowie die Beiboote und andere Teile eingeklebt. - Mit schmalem Rand um die Darstellung.

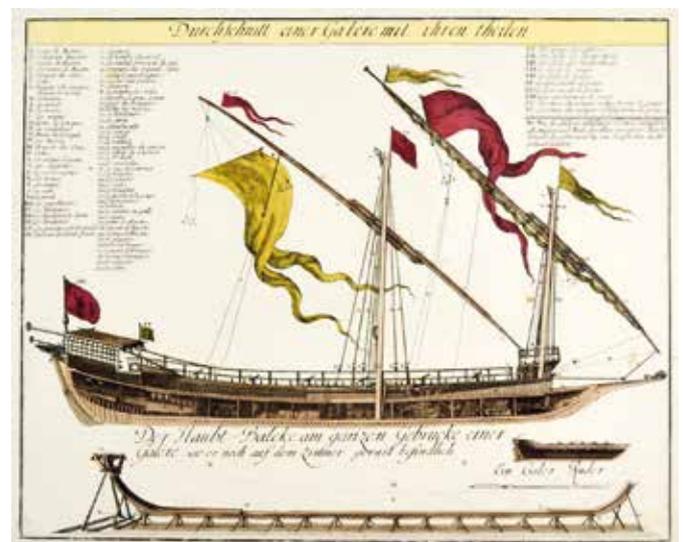
**Nr. 666 SCHNEIDER.** Blick in ein Schneideratelier. Ein wohlhabender Kunde bewundert sich in seinem neuen Anzug im Spiegel, hinter ihm der Meister mit einer weiteren Jacke. Kupferstich, um 1770, 11 x 11 cm. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten. // 80,-



Nr. 659 - Reitschule - Kupferstich von J.E. Ridinger



Nr. 663 - »Ein Bambarcier-Galliotte« - Altkolorierter Kupferstich bei Chr. Weigel



Nr. 664 - Galeere - Altkolorierter Kupferstich bei Chr. Weigel



Nr. 669 - Schraubtaler zu Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg

**Nr. 667 SCHOKOLADE. - Werbung.**

Junges Mädchen mit Zylinder auf einem Stuhlsitzend, mit einem Werbeschild der Schokoladenfabrik »H. Fraiture« in Verviers, Belgien, um den Hals. Farblithographie aus geprägtem und ausgestanztem Karton zum Aufhängen, um 1880, 43 x 19 cm. // 100,-

Am Zylinder oben Knickspur.

**Nr. 668 - -** Junges Mädchen gießt die Blumen und wird von einem Jungen der über die Mauer schaut beobachtet. Werbeschild zum Aufhängen der Schokoladenfabrik »H. Fraiture« in Verviers, Belgien. Farblithographie aus geprägtem und ausgestanztem Karton mit aufklappbaren Elementen, um 1880, 29 x 18 cm. // 90,-

**Nr. 669 SCHRAUBTALER.** 15-teilige altkolorierte Kupfersticheinlage zu einem Schraubtaler. Auf die Siege Friedrichs II. von Preussen während des Siebenjährigen Krieges. Bildeinlagen in Kupferstich zu einem Schraubtaler von **Abraham Remshart**, um 1760, je ca. 3,5 cm Durchmesser. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 151. - Gezeigt werden neben einem Brustporträt Friedrichs des Großen, ein Porträt des preussischen General Johann von Mayr zu Pferde und ein schwarzer Husar zu Pferde (möglicherweise von Hans Joachim von Zieten), sowie u.a. die Schlachten von Lobositz, Pirna, Prag (2x), »Planian«, Wehlau, Rosbach, Breslau, Leuthen, Schweidnitz (2x) und Küstrin. - Schraubtaler waren im 17. und 18. Jahrhundert ein beliebtes Produkt Augsburger Medailleure und Kupferstecher. Münzen oder Medaillen wurden ausgedreht und mit einem Schraubgewinde versehen. Der Hohlraum konnte eine Bildfolge religiösen oder politischen Inhalts aufnehmen. Abraham Remshart (1754 Augsburg 1754) war Silberdrechsler und fertigte zahlreiche Schraubtaler samt Inhalt. - Ohne die Silbermünze. Die Porträts etwas berieben.

**Nr. 670 SCHUHMACHER.** »Der Schuster«. Blick in eine Werkstatt mit vielen Utensilien, Fässern und Leisten. In der Mitte sitzt der alte Schuster bei der Arbeit. Radierung von W. Krauskopf nach Brekelenkam, um 1880, 18,5 x 25 cm. // 180,-

**Nr. 671 SCHULE. - Kinder.** »Jeunes collégiens trop propres et lavant jusqu'à leur dictionnaire latin«. »Saubere junge Gymnasiasten, die sogar ihr Latein-Wörterbuch verschuern« (DR). Lithographie von **H. Daumier** bei Aubert, Paris, 1846, 19 x 24 cm. // 150,-

Aus der Serie »Professeurs et Moutards« der Zeitschrift »Le Charivari«; Delteil 1461.

**Nr. 672 - -** »Going to School«. Fünf teils eingemummte Jungen und Mädchen in karierten Röcken und mit Schulbüchern, auf ihrem Weg durch den Schnee zur Schule. Altikal. Lithographie mit Tonplatte, um 1860, 26,5 x 37,5 cm. // 120,-

Nur gering stockfleckig.



Nr. 671 - Schule - Lithographie von H. Daumier

**Nr. 673 - Schüler.** »L'Ecolier«. Ein junger Schüler schreibend an seinem Schulpult, mit Büchern an seiner Seite. Die Schultasche an den Tisch gelehnt. Radierung von Ch. Courty nach Fr. Bonvin bei Salmon & Ardail, um 1860, 23 x 18,5 cm. // 100,-

In den breiten Rändern etwas stockfleckig.

**Nr. 674 SEELENRETTUNG.** »Der Narren Weg Ein Höllen Steg«. Die Ermahnung eines alten Mannes an einen Knaben. Während er mit dem Kind in einem aufgeschlagenen Buch blättert, zeigt er ihm aus dem Fenster blickend, wie der Teufel die Menschen in Versuchung führt und deren Seelen am Ende im Fegefeuer landen. Kupferstich mit Radierung, um 1700, 18 x 15 cm. // 100,-

Verso mit kl. Sammlerstempel und hs. zugeschrieben »Philipp Jakob Leidenhoffer Bayern um 1714«. - Etwas flauer Druck, unten knapprandig.

**Nr. 675 -** Rettung der armen Seelen aus dem Fegefeuer. Im Zentrum eine Totenmesse, darüber bittet Maria knieend vor Gott um Gnade für die armen Seelen, die ganz unten im Fegefeuer büßen. Kupferstich, um 1780, 11 x 6 cm. // 80,-

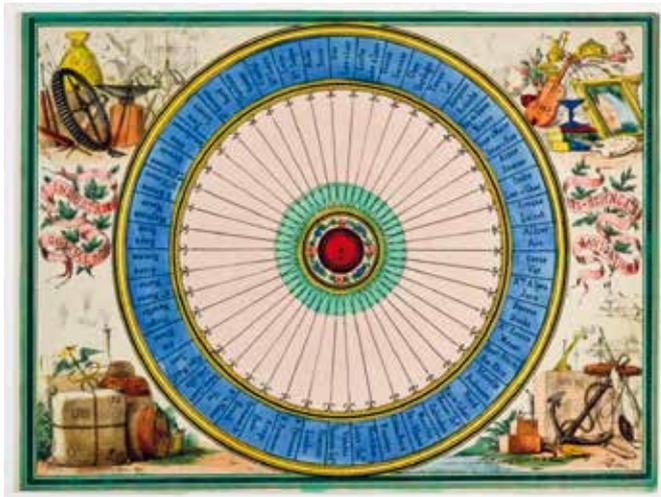
**Nr. 676 SODOM. - Zerstörung.** »Sodom door't vuur vergaan«. Die der Sünde anheimgefallene Stadt und ihre Bewohner werden durch einen Regen aus Feuer und Schwefel vernichtet. Kupferstich von **Jan van Luyken** bei Mortier, 1708, 32 x 42 cm. // 150,-

Aus: Icones biblicae Veteris et N. Testamenti, Mortier, Amsterdam, 1708. - Auf Leinen aufgezogen, mit einem Leinenfalz eingefasst und mit Hängeschlaufen versehen.

**Nr. 677 SPIELE.** »Arlekein-Spel«. Spielvorlage mit einem großen Harlekin in der Mitte, umrahmt von den Spielfeldern und darunter die Spielerklärung in Holländisch und Französisch. Altikal. Holzschnitt, Amsterdam, um 1850, 38 x 30 cm. // 140,-

**Nr. 678 - Departements.** Bilderbogen zu einem französischen Würfelspiel auf dem die Namen aller Departements in einem Kreis aufgeführt sind. In den Ecken allegorische Darstellungen auf den Handel, die Industrie, die Schifffahrt und die Wissenschaft. Altikal. und gehöhte Lithographie von **B(ernard) C(oudert)** bei Saussine, Paris, um 1839, 27, x 36 cm (Blattgröße). // 280,-

Möglicherweise die Illustration für die Spielschachtel.



Nr. 678 - Spiele - Französisches Würfelspiel



Nr. 679 - Spiele - Radierung von J. Gillray



Nr. 681 - Spiele - Die vier Kontinente



Nr. 682 - Spiele - Pferderennen

**Nr. 679 - Kartenspieler.** »Banco to the Knave«. Fünfundzwanzig Spieler und ein Schwein sitzen um einen großen Spieltisch. Offenbar ist das Spiel vorbei, denn der Spieler mit dem Schweinekopf hat das meiste Geld vor sich liegen und erklärt, daß die Bank nun ihm gehöre. Hierauf rufen alle Mitspieler »Huzza« [eine Variante von ‚hurray‘ oder ‚hurra‘]. Radierung von **J. Gillray** bei H. Humphrey, London, 12. April 1782, 24 x 33 cm. // 180,-

The British Museum 1868, 0808. 4823. - Verso eine weitere Karikatur. »St. Georg & the Dragon«. Georg Bridges Rodney (Admiral) erschlägt einen **Drachen** mit dem Säbel. Hinter ihm bittet ihn ein kleinerer Mann damit aufzuhören, damit er ihn adeln kann. Radierung von **J. Gillray** bei H. Humphrey, London, 13. Juni 1782, 23 x 32,5 cm. - Nation Portrait Gallery, NPG D12308. - Rodney besiegte während des amerikanischen Unabhängigkeitskriegs in der Seeschlacht von The Saints am 12. April 1782 die Franzosen.

**Nr. 680 - Kinder. - Bilderbogen.** »Het Uilenbord - Jeu de la Chouette«. Belgischer Bilderbogen mit dem Spielplan für das Eulenspiel. Der runde Plan besteht aus ca. fünfzig Symbolfeldern, auf denen die Spieler ihre Steine platzieren und ziehen müssen. Das Zentrum und wohl das Ziel ist eine **Eule** vor einem Spiegel. Darunter die Spielregeln in Niederländisch und Französisch. Altkol. Holzschnitt bei Brespols & Dierckx Zoon, Tournout, um 1850, 27 x 27 cm (Darstellung); 38 x 31 cm (Blattgröße). // 150,-

Vansumneren, Kinderprenten van Brespols, 1996, S. 215. - Num.«226«. - Gleichmäßig etwas gebräunt.

**Nr. 681 - Kontinente.** »Les quatre coins géographiques«. Bilderbogen mit Darstellungen der Einwohner und der Vegetation passend zu den Kontinenten Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien an den vier Ecken. Als Allegorie zu Europa sitzt eine junge Frau im Zentrum und wacht über die Erdkugel. Daneben fünf Spielfiguren in landesüblicher Bekleidung. Altkol. und gehöhte Lithographie von **Bernard Coudert** bei Saussine, Paris, um 1885, 25 x 43 cm. // 220,-

Möglicherweise die Illustration zu einer Spielschachtel und den Figuren. - Mit Einriß am oberen Rand bis knapp in die Darstellung.

**Nr. 682 - Pferderennen.** »Jeu de la course«. Unzerschnittener Bogen mit Spielfeld, Spielregeln und der Illustration für die Spielschachtel. Diese zeigt das Pferderennen von der Zuschauertribüne, der runde Plan führt die Spieler über sechs Felder mit Rennszenen zum Sieg. Text in Französisch. Altkol. und gehöhte Lithographie bei Saussine, Paris, um 1880, 27,5 x 44,5 cm (Blattgröße). // 220,- Auf Leinen aufgezogen.

**Nr. 683 - Tricktrack.** »Jou de Tric-Trac«. Zwei Spieler vor dem Spielbrett, der Linke stehend und beim Würfeln. Am Tisch ein Zuschauer sitzend, rechts im Hintergrund zwei weitere Personen. Unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **J. Beauvarlet** nach **David Teniers d.J.**, um 1760, 31 x 24 cm. // 220,-

**Nr. 684 SPINNERIN.** »La Fileuse«. Während Ihr Mann im Hintergrund mit dem Ochsen das Feld pflügt, sitzt eine junge Frau mit Ihren beiden Knaben im Schatten und spinnst Wolle zu Garn. Radierung von **Patas und Borel** nach **Feti**, Paris, um 1780, 20 x 15,5 cm. // 90,-

**Nr. 685 SPORT. - Fahrrad.** Ein junges Mädchen auf einem Fahrrad in herbstlicher Landschaft. Farbradierung nach **Jules Girardet**, 1895, 23 x 28,5 cm. // 160,- Mit einem sehr feinen Rändchen um die Darstellung.

**Nr. 686 - Fechten.** »Passe de quarte, au dedans des armes«. Zwei Fechter in Position. Altkol. Kupferstich bei **Jean van Duren**, 1755, 14,5 x 22 cm. // 160,-

Aus: »L'academie de l'homme d'épée, exercices deffensifs et offensifs« von **Pierre Jacques Francois Girard**.

**Nr. 687 - -** »Les deux secondes attitudes du salut d'armes«. Zwei Fechter mit Blick nach links in Position. Altkol. Kupferstich bei **Jean van Duren**, 1755, 14,5 x 22 cm. // 160,-

Aus: »L'academie de l'homme d'épée, exercices deffensifs et offensifs« von **Pierre Jacques Francois Girard**.

**Nr. 688 - -** »Parade de quinte lamain tournée quarte la pointe basse«. Zwei Fechter in Position. Altkol. Kupferstich bei **Jean van Duren**, 1755, 14,5 x 22 cm. // 160,-

Aus: »L'academie de l'homme d'épée, exercices deffensifs et offensifs« von **Pierre Jacques Francois Girard**.



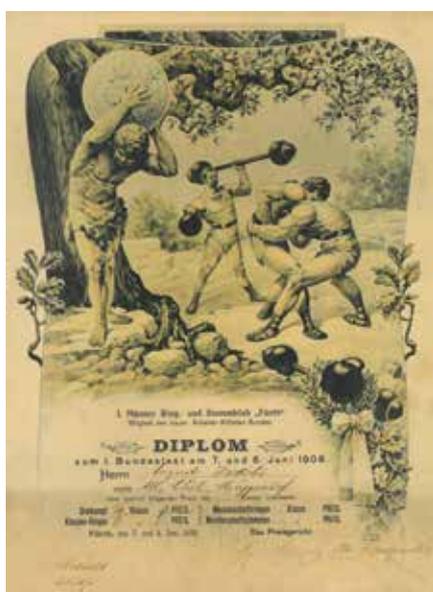
Nr. 685 - Fahrrad - Farbradierung nach J. Girardet



Nr. 687 - Fechten - Altkolorierter Kupferstich



Nr. 689 - Golf - Junge Dame beim Abschlag



Nr. 692 - Ringen - Diplom zum Bundesfest 1908



Nr. 698 - Zigarettenwerbung

## SPORT.

**Nr. 689 - Golf.** Junge Dame beim Golf-schlag, beobachtet wird sie von einem jungen Mann mit Golfschläger. Farbheliogravüre, um 1900, 22 x 13 cm. // 80,-

**Nr. 690 - -** Junge Dame beim Abschlag, hinter ihr zwei Mitspieler. Farbheliogravüre, um 1900, 22 x 13 cm. // 80,-

**Nr. 691 - Leichtathletik.** Urkunde des »I. Männer Ring- und Stemmklub ‚Fürth‘«. In einer schönen Jugendstil-Verzierung vier verschiedene Leichtathletik Darstellungen. Oben Läufer, ein Diskuswerfer und ein Stabhochspringer, sowie unten Fußballspieler. Lichtdruck »gez. A. Roth«, 1908, 35,5 x 25,5 cm. // 120,-

Ausgefüllt für August Jackobi vom Club Muggenhof. Dreikampf 9. Preis. - Vorallem in den Rändern angeschmutzt.

**Nr. 692 - Ringen.** »Diplom zum I. Bundesfest am 7. und 8. Juni 1908« des »I. Männer Ring- und Stemmklub ‚Fürth‘«. Oben zwei Ringer im Kampf, sowie ein Gewichtheber. Farblichtdruck monogr. »A.Th.«, 1908, 33 x 26 cm. // 120,-

Ausgefüllt für August Jackobi vom Club Muggenhof. Dreikampf III. Klasse 9. Preis. Klassen-Ringen III. Klasse 8. Preis. - Vorallem in den Rändern und im unteren Bereich angeschmutzt.

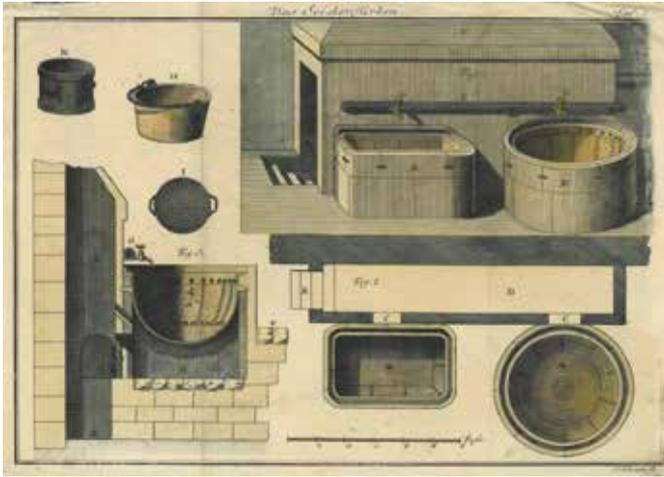
**Nr. 693 - Skilanglauf.** Ein knieender Langläufer macht sich seine Schuhe fest, links ein weiterer Langläufer und im Hintergrund schönes Bergpanorama. Radierung monogr. »A.B.« und unleserlich sign., um 1920, 17 x 23 cm. // 120,-

**Nr. 694 - Tennis.** Junge Dame mit erhobnem Tennisschläger am Netz, im Hintergrund Zuschauer. Farbheliogravüre, um 1900, 22 x 13 cm. // 60,-

## Nr. 695 STEUERN. - Gastronomie.

»Verzeichnis Der Abergjisten, Traiteurs und Caffetiers, sammt Taxe der täglich in hiesigen Conventions=Gelde, oder Golde, zu bezahlenden Quartier= Futter= und Speise=gelder, nebst Wein= Liqueurs= und Bier=Preisen; über welche Taxe der neben angezeigte Distrikts= Commisarius mit Nachdruck halten wird«. Abgabentabelle für Hotels, Herbergen, Gaststätten und Cafehäuser in Braunschweig. Typendruck, Braunschweig, dat. 5.1.1777, 34 x 42,5 cm (Blattgröße). // 150,-

Aufgelistet sind die Steuern auf Zimmer, Heizung, Licht, Ställe und Fütterung, Mahlzeiten sowie Wein und Bier für 11 Adressen in Braunschweig und die Namen der Inhaber.



Nr. 704 - Textilien - Seidefärben - Altkolorierter Kupferstich von Schleuen



Nr. 706 - Textilien - Verkaufsraum einer Tuchhandlung



Nr. 707 - Theater - Karikatur von L. Boilly

**Nr. 696 - -** »Verzeichnis Der Abergisten, Traiteurs und Caffetiers, sammt Taxe der täglich in hiesigen Conventions=Gelde, oder Golde, zu bezahlenden Quartier= Futter= und Speise=gelder, nebst Wein= Liqueurs= und Bier=Preisen; über welche Taxe der neben angezeigte Distrikts= Commisarius mit Nachdruck halten wird«. Abgabentabelle für Hotels, Herbergen, Gaststätten und Cafehäuser in Braunschweig. Typendruck, Braunschweig, dat. 24.7.1791, 34 x 42,5 cm (Blattgröße). // 150,-

Aufgelistet sind die Steuern auf Zimmer, Heizung, Licht, Ställe und Fütterung, Mahlzeiten sowie Wein und Bier für 12 Adressen in Braunschweig und die Namen der Inhaber.

**Nr. 697 STUDENTEN. - Heidelberg.** »Students of Heidelberg«. Blick in eine Kneipe mit rauchenden Studenten, ein Erstsemester wird von einem älteren Kommilitonen vorgestellt. Altkol. Stahlstich mit Tonplatte von L. Marvy bei Mitchell, um 1850, 18,5 x 12 cm. // 90,-

**Nr. 698 TABAK. - Zigaretten. - Werbung.** Werbepplakat der Zigarettenfirma Greiling AG Dresden für die Marke Schwarz-Weiss, die unübertreffliche 4 Pfg.-Zigaretten jetzt mit Stickereien in jeder Packung. Offsetdruck, um 1925, 47,5 x 32,5 cm. - Auf dicken Karton aufgezogen. // 150,-

**Nr. 699 - -** Werbe-Pappschild Aufsteller der Zigarettenmarke Oberst, die zur Waldorf Astoria Zigarettenfabrik gehörte. Offsetdruck, Entwurf von »Kissner«, um 1935, 40 x 28 cm. - Auf dicken Karton aufgezogen, mit funktionierendem Pappaufsteller. // 150,-

**Nr. 700 TANZ. - Augsburg.** »Chorea rustica, sive Der Baurentanz«. Musizierende, tanzende und zechende Bauern auf einem Rokoko-Fresko im ehemaligen Augsburger Wirtshaus »Zum Bauerntanz« des Malers J.E. Holzer. Darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 20 x 41 cm. // 150,-

Schuster 5. - Das Wirtshaus »Zum Bauerntanz« befand sich an der Ecke Märzenbad / Bauerntanzgässchen und hatte die Grundstücksnummer C 343. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »E«. - Auf Karton montiert; etwas fleckig und stellenweise knittrig.

**Nr. 701 TAUFE. - Taufbrief. - Engel.** »Die Blumen die ein Engel streut«. Gefalteter Umschlag mit reicher Goldprägung und montiertem Ausschnitt einer Schutzmatel - Madonna im Oval mit Tüll umrahmt. Einliegend ein gefalteter und nicht ausgefüllter Taufzettel. Prägedruck und Stahlstich, mit Seide drapiert, um 1905, 11,5 x 8 cm. // 80,-

**Nr. 702 TEE.** »Die Theegewinnung«. Asiatische Teeplücker bei der Teeherstellung (Ernten, Trocknen usw.). Farbliithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 80,-

**Nr. 703 TEXTILIEN. - Baumwolle.** »Baumwollspinnerei«. Blick in eine Spinnerei in der drei Männer und drei Frauen bei der Arbeit sind. Links und hinten große Maschinen, sowie mehrere teils große Körbe mit Baumwolle. Altkol. Federlithographie, um 1850, 12 x 19 cm. // 80,-  
Mit einem feinen Rand um die Darstellung, alt aufgezogen.

**Nr. 704 - Färben. - Seide.** »Das Seidenfärben«. Anschauungstafel mit der Darstellung von Färbebecken und kupfernen Wannen aus drei Perspektiven. Altkol. Kupferstich von Schleuen, um 1770, 20 x 28,5 cm. // 80,-  
Oben rechts »Taf. 1«. - Mit 2 geglätteten Bugfalten und einem kleinen hinterlegten Einriß im oberen Rand. Der rechte Plattenrand teilweise ausgedruckt.

**Nr. 705 - Nähen.** »Lingere«. Blick in eine Tuchhandlung, in der zahlreiche Stoffballen in Regalen hinter einer Theke gelagert sind, darunter und auf einem zweiten Blatt Stichmuster und Schnittbogen. 2 Kupferstiche aus Diderot / d'Alembert, um 1760, 22,5 x 16 cm. // 90,-

**Nr. 706 - Tuchhandlung.** Blick in einen Verkaufsraum für Stoffe und Kurzwaren. Mehrerer Verkäuferinnen beraten fein gekleidete Kundinnen bei der Auswahl von Stoffen. Umrahmt wird die Szene von eher phantastisch, mythologischen Motiven. Man sieht einen Zwerg, bzw. Erdgeist mit den Utensilien eines Schneiders in einer Höhle, sowie zwei Nymphen unter einem Baum an einer steinernen Brücke sitzen. Radierung, um 1800, 19 x 30 cm. // 180,-

Unleserlich hs. signiert. - Mit breitem Rand.



Nr. 708 - Pochoirkolorierte Lithographie von Ettore Tito



Nr. 711 - Uhren - Zwei Entwürfe für Kommodenuhren



Nr. 712 - Verkehrswesen - Farblithographie von 1880

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)

**Nr. 707 THEATER.** »Les Figurantes«. Fünf junge Theaterstatistinnen werden von einem dicken älteren Mann mit Rouge geschminkt. Altkol. und gehöhte Lithographie von **L. Boilly** bei Aubert et de Junca, Paris, dat. 1824, 23,5 x 20 cm. // 280,-

**Nr. 708 ETTORE TITO (1859-1941).** Junge, halbnackte Frau räkelt sich auf einer Liege und wird von einem maskierten Mann beobachtet. Pochoirkolorierte Lithographie von **Ettore Tito**, um 1920, 21 x 27 cm. // 220,-

**Nr. 709 TURENNE, Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte (1611 - 1675).** - **Leichenzug.** »Aux manes de Turenne«. Prächtiger Leichenzug, der mit Flaggen umgebene Sarkophag mit Urne wird auf einem Pferdewagen durch die Menschenmenge gezogen. Rechts im Hintergrund der Invalidendom. Lithographie von A. Colin bei C. Motte, um 1820, 33 x 43,5 cm. // 140,-

Auf Befehl Napoleon Bonapartes wird am 22.9.1800 der Leichnam Turennes aus der Kathedrale Saint-Denis in den Invalidendom überführt. - Mit einem feinen Rand um die Darstellung, alt aufgezogen.

**Nr. 710 UHREN.** »Le Temps«. Darstellung einer Tischuhr. Aus dem wellenartigen Sockel steigen Putten heraus, die die Uhr tragen. Auf der Uhr steht Chronos und versucht die Putten mit seiner Sense von der Uhr zu beseitigen. Radierung von Champollion nach **Gustave Doré**, 1879, 33 x 21 cm. // 100,-

Bei der Uhr handelt es sich um ein Projekt für die Weltausstellung 1879.

**Nr. 711 - »Jardinière.** »laboureur.« Gegenstücke. Entwürfe für zwei Kommodenuhren mit Historismusdekor. Oben als Aufsatz neben dem Zifferblatt eine **Gärtnerin in Tracht mit Obstkorb und Blumen** bzw. ein **Bauer in Tracht neben seinem Pflug**. Seitlich oben jeweils zwei verkleinerte Varianten. 2 alkol. Lithographien mit Tonplatte bei St. Ange, Paris, um 1880, je 39 x 48 cm (Mittelbug). // 750,-

**Nr. 712 VERKEHRSWESEN. - Straßenverkehr** Reger Straßenverkehr mit Kutschen, Pferdebahnen und zahlreichen Passanten. Farblithographie aus **Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«**, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

**Nr. 713 VERLAGSWESEN. - Literaturagent.** - **Karikatur nach Daumier.**

»Speculateur dramatique.« Büro eines Literaturagenten, dieser will 3/4 der Autorenrechte von einem Dramendichter. Lithographie von Menut-Alophé und Malapeau nach **H.**

**Daumier** bei Aubert, Paris, 1839, 13 x 11 cm (Darstellung) bzw. ca. 23 x 13 cm (mit Umrahmung). // 90,-

Nach Delteil 401. - Die Figur des »Robert Macaire«, eines Gründers und Börsenschwindlers, zeichnete Daumier in ca. 120 Blättern. - Verso Typographie. Übersetzung liegt bei.

**Nr. 714 - Neujahrswunsch.** »Vous avez beau faire, vous ne l'échapperez pas«. Ein junger Mann wirft den Leuten zum Jahreswechsel 1824/1825 frisch gedruckte Almanach-Alben stapelweise vor die Füße. Ähnliches passiert im Hintergrund, dort schüttet Fortuna massenhaft Spielzeug und Geschenke vom Himmel herab. Lithographie im Rund von J.-F. Villain nach J.-L.H. Bellangé, 1825, 21 cm (Durchmesser); 34,5 x 26 cm (Blattgröße). // 120,-

Laut der Colecciones - Paris - Musees war dieses doch recht satirische Blatt das Frontispiz zu einem Album auf das Jahr 1825. - Der breite Rand gebräunt.



Nr. 724 - Weinlese - Altkolorierte Lithographie



Nr. 731 - Weinlese - Lithographie bei Trentsensky



Nr. 715 - Steißhuhn - Kolorierter Kupferstich von Martinet

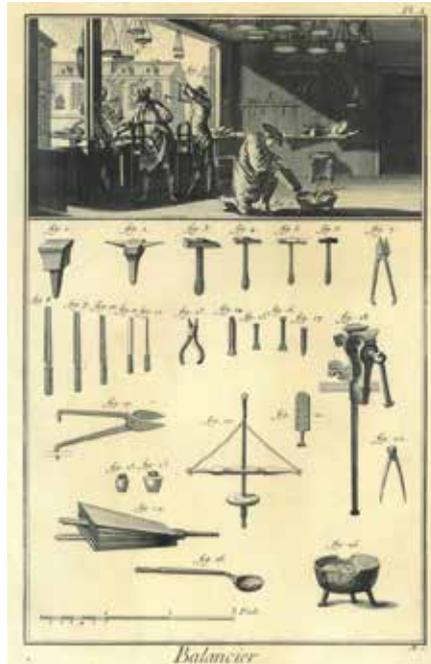
**Nr. 715 VÖGEL. - Steißhuhn.** »Le Soui ou petit Tinamou, de Cayenne«. Ein kleines Steißhuhn. Kolorierter Kupferstich von **Francois-Nicolas Martinet** aus »Histoire naturelle des oiseaux«, Paris, ab 1770, 22 x 18,5 cm. // 180,-

Nissen IVB, 158. - George Louis de Buffons großes Werk »Histoire naturelle générale« befasste sich auch mit der Vogelwelt. Ab 1770 erschien »Histoire naturelle des oiseaux« mit über 1000 prachtvollen, sorgfältig kolorierten Kupfertafeln. Den Großteil der Blätter stach Francoise-Nicolas Martinet. Charakteristisch ist die gelb kolorierte Linienumrahmung.

**Nr. 716 - Weberstar.** »Stourne bronzé, mâle«. Ein männlicher Weberstar. Altkolorierter Kupferstich von **Prêtre**, 1820, 27 x 20 cm. - Etwas braunfleckig. // 150,-

Nissen IVB, 932. - Aus Coenraad Jacob Temminck's Werk »Nouveau Recueil de planches coloriées d'oiseaux«, erschienen 1820-1838. - In kräftigem Altkolorit.

**Nr. 717 WAAGEN.** »Balancier«. Blick in die Werkstatt eines Waagenmachers mit Straßenverkauf, dazu Gerätschaften sowie zahlreiche fertige Waagen unterschiedlicher Bauart, u.a. Diamantwaage. Kupferstiche aus **Diderot / d'Alembert**, um 1760, insgesamt 3 Bl., je 33 x 21 cm. // 150,-



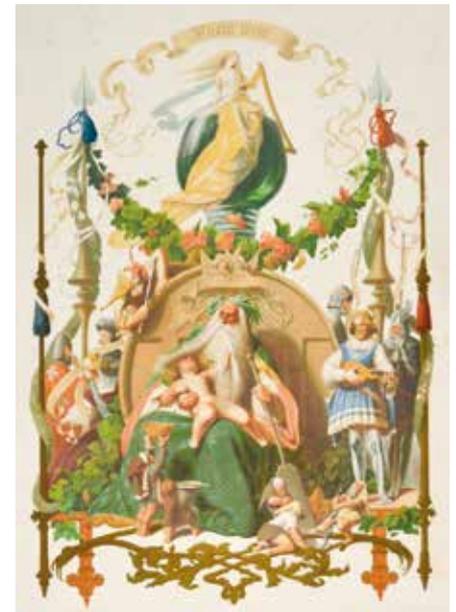
Nr. 717 - Waagen - Drei Kupferstiche aus Diderot / d'Alembert

**Nr. 718 WAHRSAGERIN.** Eine alte Wahrsagerin sagt einem vornehmen Herrn im Wald die Zukunft voraus, umgeben von zahlreichen Kerzen, Knochen und einem Totenkopf. Kupferstich, um 1770, 11 x 11,5 cm. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten. // 80,-

**Nr. 719 WASSER.** Blick auf einen Fluß mit einem großen Floß, Ruderboot mit Anglern und Kindern beim Baden. Farblithographie aus **Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«**, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 100,-

**Nr. 720 WEIHNACHTEN.** Die Anbetung der Hirten. Links vom Jesuskind die Hirten, rechts Marie die ein Tuch über sein Haupt hält, rechts im Hintergrund Joseph und oben zwei Engel beim Strahlenschein. Kupferstich von **Pietro Bettolini** nach **Adriaen van der Werff**, um 1810, 53 x 36,5 cm. // 320,-

Nagler Bd. I, S. 491: Die »Anbetung der Hirten« nach von der Werffs Gemälde in der Florentinischen Galerie. Auch dieser Stich verdient alles Lob. Er kostet 6 Tlr. - Insgesamt leicht gebräunt, links oben im Eck im Rand angeschmutzt.



Nr. 722 - »Rheinwein« - Farblithographie nach A. Schroedter

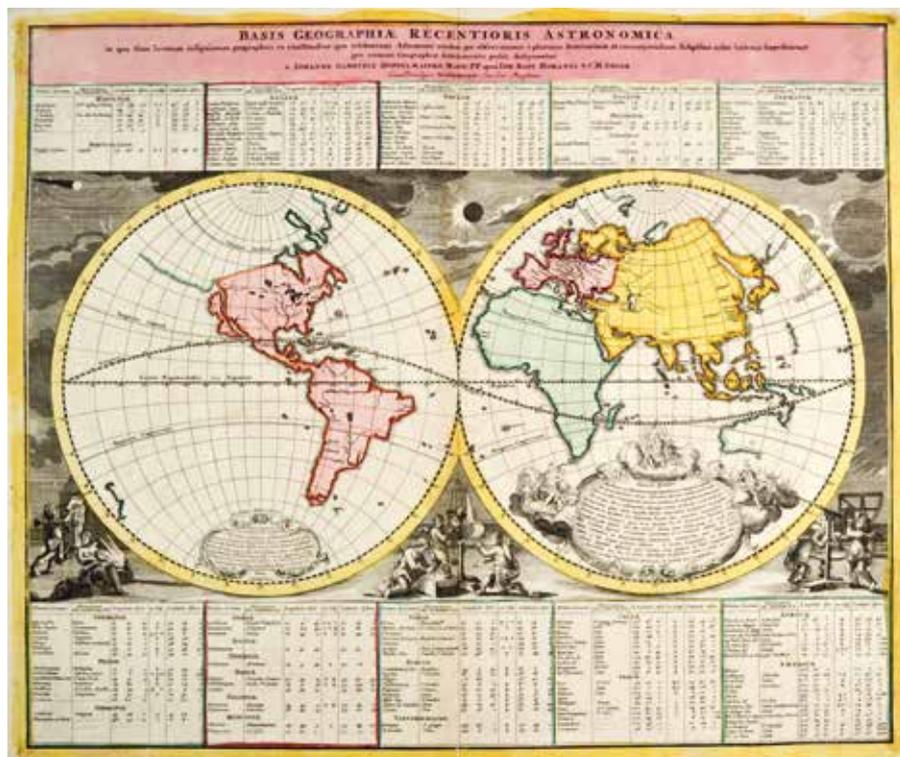
**Nr. 721 WEIN.** »Die Kundschafter des Landes Canaan kommen zurück«. Die alttestamentarische Szene, in der die beide Kundschafter mit der großen Weinrebe aus Kanaan zurückkehren und sie dem erstaunten Mose zeigen. Kupferstich von **J.E. Nilson** nach J.E. Holzer, um 1770, 7,5 x 17 cm. // 120,-

Schuster 11. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »L«. - Nach einem Rokoko-Fresko des Malers J.E. Holzer im ehemaligen Augsburger Gasthof »Zur Goldenen Traube«, einem beliebten Künstlertreffpunkt in der Maximilianstr.30. - Verso zwei Sammlerstempel.

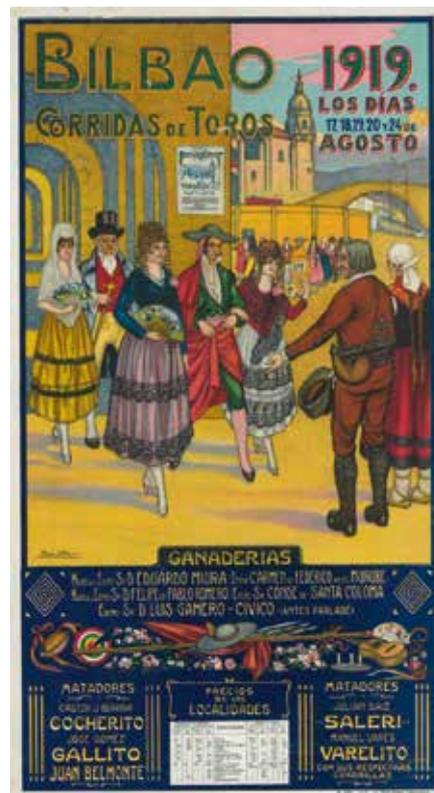
**Nr. 722 - »Rheinwein«.** Weinlaubumranktes Römerglas mit allerlei Gestalten aus Sagen und Geschichte u.a. Zwerge und ein Schelm. Farblithographie von **Bardenschlager** nach **Adolf Schroedter** bei Lüderitz, um 1860, 36,5 x 25,5 cm. // 220,-

In der Art von Neureuther. - Insgesamt fleckig, mit drei hinterlegten Einrisen im weißen Rand.

**Nr. 723 - Vier Affen tanzen auf einem Weinfuß.** Farblithographie auf geprägtem und ausgestanztem Karton, montiert auf goldenes Papier, um 1880, 17,5 x 14 cm. // 90,-



Nr. 734 - Weltkarte - Altkolorierter Kupferstich von Johann Baptist Homann



Nr. 736 - Werbeplakat für einen Stierkampf

**WEIN.**

**Nr. 724 - »De Wijn«.** Darstellung der Weinlese mit zahlreichen Personen umgeben von Werkzeugen und detaillierten Darstellungen zur Weinherstellung. Altkol. Lithographie, um 1860, 27 x 39 cm. // 180,-

**Nr. 725 - Etiketten.** Vier Muster-Etiketten auf einem Blatt. Zwei Blanks-Etiketten für Weinflaschen und zwei Schmuck-Bordüren für Wein-Karten. Lithographie, um 1870, 12 x 8 cm (Motive); 25 x 17 cm (Blattgröße). // 80,-  
Vermutlich aus dem Musterkatalog einer Etikettendruckerei, Nr.27. - Die beiden Flaschen-Etiketten zeigen **jagdliche Motive**, zum einen **Jagdutensilien**, zum anderen zwei **Jäger mit ihren Jagdhunden**. - Mit schwachem Stempel im Zentrum.

**Nr. 726 - Keller.** Blick in einen Kellerraum. Der Winzer füllt Wein aus Fässern in Flaschen um, rechts lagert Wurst, Kartoffeln und Gemüse. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 120,-

**Nr. 727 - Weinbau.** »Der Weinbau«. Auf der größten von vier Darstellungen sieht man Weinbauern im Weinberg sowohl arbeiten als auch rasten und ein sogenanntes Weinberghäuschen. Auf den Detailabbildungen sind Rebstöcke und ein Kürbis zu sehen. Lithographie bei M. Trentsensky, um 1850, 21 x 33 cm. // 120,-

**Nr. 728 - - »Der Weinbau«.** Auf mehreren Darstellungen sieht man, wie der Weinbauer und seine Frau aus einem abgestorbenen Baum und einem alten Lattenzaun die Stützpflöcke für die Rebstöcke fertigen. Lithographie bei M. Trentsensky, um 1850, 21 x 32 cm. // 120,-

**Nr. 729 - - »Der Weinbau«.** Idyllische Darstellung einer Burgruine umgeben von Weinbergen. Lithographie bei M. Trentsensky, um 1850, 16,5 x 32 cm. // 120,-

**Nr. 730 - Weinberg.** Weinberg mit Männern, Frauen und Kindern bei der Lese, rechts ein Arbeiter mit Rückentragelast voller Trauben, links eine Weinpresse, im Vordergrund ist eine Junge Trauben. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, bei Schreiber, Esslingen, um 1880, 27 x 36 cm. // 130,-

**Nr. 731 - Weinlese.** »Die Weinlese«. Blick durch das geöffnete Tor einer Scheune, in der junge Leute in Tracht ein Weinfest feiern und zur Musik einer Kapelle tanzen. Lithographie bei M. Trentsensky, um 1850, 20,5 x 35 cm. // 140,-

**Nr. 732 - - »Die Weinlese«.** Blick durch das geöffnete Tor einer Scheune, in der zwei Weinbauern die Spindel einer großen Weinpresse drehen. Lithographie bei M. Trentsensky, um 1850, 20,5 x 31 cm. // 140,-

**Nr. 733 - Weinprobe.** »Die Rhein-Wein Probe«. Ein dicker Winzer ist mit einem jungen Gehilfen in seinem Weinkeller und probiert den neuen Jahrgang 1830. Kreidelithographie von Johann Baptist Wolf und A. Schrödter bei Lacroix, 1830, 31 x 27 cm. // 180,-

**Nr. 734 WELTKARTE.** »Basis Geographiae Recentioris Astronomica«. Weltkarte in zwei Hemisphären. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann nach J.G. Doppelmayr, um 1720, 48 x 58 cm. // 1.200,-  
Sehr dekorative und informative Weltkarte mit drei astronomischen Kartuschen. Mit Privileg. - Kräftiger Druck und schönes altes Flächenkolorit.

**Nr. 735 WERBUNG. - Restaurant.** Werbeplakat für ein Restaurant. Mehrere Darstellungen mit ornamentaler und floraler Umrahmung, darunter Anzeigen für Frühstück und Abendessen. Farblithographie von A. Charayron und Léon Durand bei Raymond Bilard, Le Mans, 1914, 25 x 35 cm. // 140,-

**Nr. 736 - Stierkampf.** Werbeplakat für eine Stierkampfveranstaltung in Bilbao im August 1919. Darstellung mit Besuchern in typischer Tracht. Farblithographie bei Ortega, Valencia, 1919, 34 x 18,5 cm. // 140,-

**Nr. 737 - Van Cleef et Arpels.** Ein älterer Herr reicht einer Dame eine Perlenkette. Werbeplakat der französischen Schmuckfirma »Van Cleef et Arpels«, mit ihrem Hauptsitz am Place Vendôme in Paris. Pochoirkolorierte Lithographie, um 1920, 24,5 x 16 cm. // 150,-

**Nr. 738 ZEITUNG. - Journalisten.** »Le Journal des Débats«. Versammlung der Redakteure der Zeitschrift »Journal«. Radierung von Felix Jasinski nach Jean Beraud bei Clément, 1882, 23 x 35 cm. // 220,-

**Nr. 739 ZIRKUS.** Blick in die Manege mit lebhaften Darstellungen von Artisten, Akrobaten mit Pferd und einem Clown. Holzstich von Otto Walter bei Bong, Berlin, um 1880, 30 x 50 cm. // 90,-

**Nr. 740 ZUCKER.** »Zuckerrohrrente«. Plantage mit schwarzen Arbeitern beim Schneiden, Entblättern und Aufladen des Zuckerrohrs, rechts spanische Aufseher zu Pferde. Farblithographie aus Walthers »Bilder zum Anschauungs-Unterricht«, Esslingen, Schreiber, um 1880, 27 x 36 cm. // 80,-

## VI. »Carpintería artística« - Ein Hauptwerk des katalanischen Jugendstils

Die seltenen und prachtvollen Farblithographien zeigen Zimmereinrichtungen, Möbel, Wandverkleidungen, Fassaden für Geschäfte mit typischen Merkmalen des katalanischen Jugendstils. Die Entwürfe stammen meist von bekannten Architekten und Künstlern der Zeit, darunter Romogosa, G. Granell, F. Nadal und M. Pascual, J. Majo und R. Colonja é Hijo. Erschienen ist das Werk in Lieferungen bei Segui in Barcelona um 1900. Das Format beträgt 22,5 x 32,5 cm.

**Nr. 741 ARCHITEKTUR. - Balustrade.** »Barandillas«. Fünf Geländer Entwürfe auf einem Blatt. Hochformat. // 60,-

**Nr. 742 - Fassade.** »Fachada-Tienda«. Modell für die Fassade einer Parfümerie. // 150,-

**Nr. 743 - -** »Fachada-Tienda«. Modell für die Fassade eines Cafés. Nach Romogosa. // 150,-

**Nr. 744 - -** »Fachadas-Tienda«. Prachtige Fassade für eine Apotheke. Nach Romogosa. // 150,-

**Nr. 745 - -** »Fachada-Tienda«. Prachtige, reich verzierte Fassade für eine Apotheke. Nach Romogosa. // 160,-

**Nr. 746 - -** »Fachada-Tienda«. Prachtige Eingangsfassade. Nach Romogosa. // 150,-

**Nr. 747 - -** »Fachada-Tienda«. Reich verzierte Fassade für ein Lebensmittelgeschäft. Nach G. Granell. // 160,-

**Nr. 748 - -** »Fachada-Tienda«. Reich verzierte Fassade für ein Geschäft. Nach G. Granell. // 150,-

**Nr. 749 - -** »Fachada-Tienda«. Reich verzierte Fassade für ein Geschäft mit großem Fenster. Nach G. Granell. // 150,-

**Nr. 750 - Fenster.** »Fachada-Tienda«. Modell für einen Fensterladen. // 150,-

**Nr. 751 - -** »Ventanales«. Zwei große Modelle für Fenster. // 70,-

**Nr. 752 - -** »Vidrieras-Porteria«. Zwei tragbare Wände mit bemalten Fenstern. Nach F. Nadal und M. Pascual. // 80,-

**Nr. 753 - Kiosk.** »Kiosco«. Ein Kiosk. // 160,-

**Nr. 754 - Pavillon.** »Glorieta«. Modell für einen Gartenpavillon. Hochformat. // 160,-

**Nr. 755 - Tür.** »Puertas Balconeras«. Drei französische Türen. // 90,-

**Nr. 756 - -** »Puertas Interiores de Piso«. Drei Wohnungstüren. // 90,-

**Nr. 757 - -** »Puertas Interiores de Piso«. Drei Wohnungstüren. // 90,-

**Nr. 758 - -** »Puerta de Calle«. Reich verzierte Eingangstür. Hochformat. // 100,-

**Nr. 759 - -** »Puertas de Piso«. Drei verzierte Wohnungstüren. // 90,-

**Nr. 760 - -** »Puertas Vidrieras«. Zwei dekorative Glastüren. // 120,-

**Nr. 761 - -** »Puerta de Calle«. Eine prächtige Wohnungstür. Nach J. Majo. Hochformat. // 90,-

**Nr. 762 - -** »Puertas de Piso«. Drei Wohnungstüren. Nach J. Majo. // 90,-

**Nr. 763 - Vordach.** »Marquesina para Chalet«. Dekoratives Vordach für den Eingangsbereich eines Landhauses. Hochformat. // 160,-

**Nr. 764 INNENARCHITEKTUR. - Aufzug.** »Ascensor«. Eine Aufzugskabine. Hochformat. // 150,-

**Nr. 765 - Esszimmer.** »Muebles de Comedor«. Esszimmermöbel. Eine dekorative Anrichte und dazu passender Tisch und Stuhl. // 150,-

**Nr. 766 - -** »Muebles de Comedor«. Esszimmermöbel. Eine schöne Vitrine und dazu passender Tisch und Stuhl. // 150,-

**Nr. 767 - -** »Muebles de Comedor«. Esszimmermöbel. Eine reich verzierte Anrichte mit dazu passendem Tisch und Stuhl. // 160,-

**Nr. 768 - -** »Comedor«. Komplett ausgestattetes Esszimmer. // 160,-

**Nr. 769 - Regal.** »Interior Colmado«. Modell für eine Regalwand in einem Lebensmittelalladen. // 140,-

**Nr. 770 - -** »Interior-Tienda«. Dekoratives Wandregal mit passendem Tresen für ein Ladengeschäft. Hochformat. // 120,-

**Nr. 771 - Schlafzimmer.** »Muebles Dormitorio«. Schlafzimmermöbel: Nachttisch, Stuhl, Waschtisch und Bett. // 140,-

**Nr. 772 - Speisesaal.** »Instalaciones Bancarias«. Ein Speisesaal mit reicher Verzierung. // 160,-

**Nr. 773 - Wandtäfelung.** »Banco Arrimadero«. Dekorative Wandtäfelung mit geometrischem Muster. // 80,-

**Nr. 774 - -** »Puertas Interiores y Arrimadero«. Reich verzierte Wandtäfelung mit zwei Türen. // 90,-

**Nr. 775 - Wandverkleidung.** »Valla Escritorio o Arrimadero«. Dekorative Wandverkleidung mit Verzierungen. Nach R. Colonja é Hijo. // 90,-

**Nr. 776 - -** »Valla de Escritorio«. Wandverkleidung mit dekorativer Verzierung. // 150,-

**Nr. 777 - Wohnzimmer.** »Gabinete de Confianza«. Ein Wohnzimmer ganz im Stile des Jugendstils eingerichtet. // 160,-

**Nr. 778 MÖBEL.** »Muebles de Fantasia«. Verschiedene Möbelstücke; Wandregale, Tisch und vier Schränke. // 110,-

**Nr. 779 - Paravent.** »Bimbos«. Vier Paravents in typischen Formen des Jugendstils. // 140,-

**Nr. 780 - Regal.** »Muebles de Fantasia«. Vier Modelle für ein Wandregal. // 120,-

**Nr. 781 - Schirmständer.** »Fachada-Tienda y Paraguero«. Ein ausgefallener Schirmständer mit dazu passender Wandverkleidung. Nach R. Colonja é Hijo. // 140,-

**Nr. 782 - Schrank.** »Armarios«. Zwei Schränke mit hübscher Verzierung. // 120,-

**Nr. 783 - -** »Interior-Tienda«. Reich verzierte Schrankwand. // 140,-

**Nr. 784 - -** »Paraguero y Armario de Luna«. Dekorativer Garderobenschrank mit Schirmständer. // 140,-

**Nr. 785 - Sekretär.** Vier dekorative Sekretäre. Hochformat. // 130,-

**Nr. 786 - Sitzbank.** »Bancos«. Drei Sitzbänke, jeweils von vorne und seitlich. Hochformat. // 70,-

**Nr. 787 - Staffelei.** »Caballetes de Salon«. Zwei ausgefallene Staffeleien (jeweils von vorne und von der Seite) als Dekoration für das Wohnzimmer. // 100,-

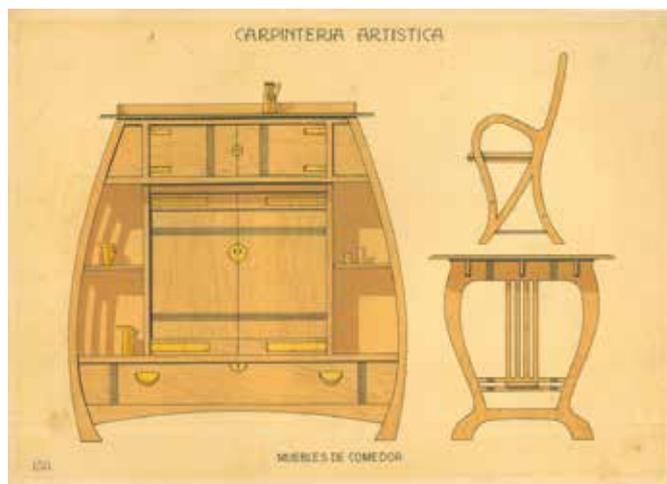
**Nr. 788 - Stuhl.** »Modelos de Silla«. Fünf verschiedene Stuhlmodelle. // 100,-

**Nr. 789 - Tische.** »Tocadores para Peluqueras«. Zwei reich verzierte Frisiertische für Friseur mit großen Spiegeln. // 130,-

**Nr. 790 - Tresen.** »Mostradores«. Zwei dekorative Theken. // 120,-



Nr. 744 - Fassade einer Apotheke



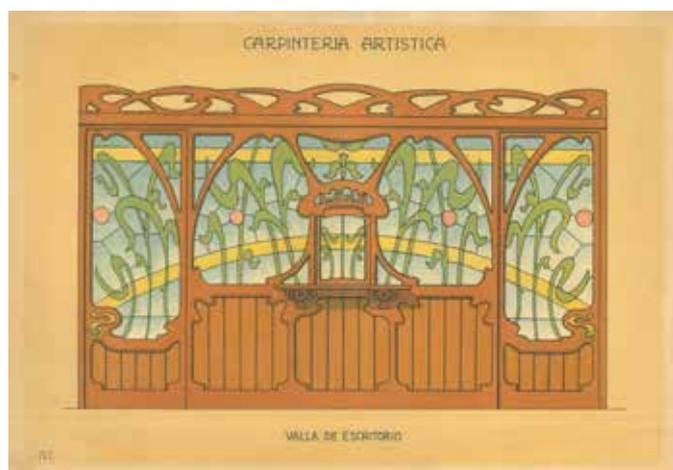
Nr. 765 - Möbel für ein Esszimmer



Nr. 766 - Vitrine und Tisch für ein Esszimmer



Nr. 768 - Komplettes Esszimmer



Nr. 776 - Wandverkleidung



Nr. 788 - Fünf verschiedene Stahlmodelle

Alle Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: [www.antiquariat-franziska-bierl.de](http://www.antiquariat-franziska-bierl.de)

## VII. Schöne und detaillierte Heilpflanzen aus dem Werk »Medicinskaja flora«

Herausgegeben wurde das seltene Werk von Johann Friedrich Brandt (1802-1879) in Zusammenarbeit mit Julius Theodor Christian Ratzeburg (1801-1871) und Eduard Winkler (1799-1862). Erschienen ist es in St. Petersburg bei Bolfa 1855 und enthielt insgesamt 270 altkolorierte Kupferstiche. Das Format ist ca. 17 x 11 cm. Der Naturforscher und Botaniker Brandt lehrte ab 1829 an der Universität Berlin und folgte 1831 einem durch Alexander von Humboldt vermittelten Rufe an die Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.

**Nr. 791 BLUMEN. - Pfingstrose.** »Paeonia officinalis«. Echte Pfingstrose. Detaillierte Darstellung mit Blüte und Wurzel. // 130,-

**Nr. 792 - Rosen. - Essigrose.** »Rosa gallica«. Essigrose mit großer Blüte. // 130,-

**Nr. 793 - - Moschus-Rose.** »Rosa moschata«. Moschus-Rose mit Blüten in Weiß. // 130,-

**Nr. 794 - Schneerose.** »Helleborus niger«. Die Schneerose, genannt meist Christrose oder Schwarze Nieswurz. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Wurzel. // 130,-

**Nr. 795 FRÜCHTE. - Apfel.** »Pyrus malus«. Kulturapfel. Detaillierte Darstellung mit Frucht und Blüten. // 90,-

**Nr. 796 - Brombeere.** »Rubus fruticosus«. Brombeere. Detaillierte Darstellung mit Früchten, Blüten und Samen. // 90,-

**Nr. 797 - Johannisbeere.** »Ribes rubrum«. Rote Johannisbeere. Detaillierte Darstellung mit Früchten, Blüten und Samen. // 90,-

**Nr. 798 - Kirsche.** »Cerasus acidus«. Sauerkirsche oder Weichselkirsche. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Früchten und Samen. // 80,-

**Nr. 799 - Pflaume.** »Prunus domestica«. Pflaume. Detaillierte Darstellung mit Frucht, Kernen und Samen. // 80,-

**Nr. 800 GEWÜRZE. - Dill.** »Anethum graveolens«. Dill, auch Gurkenkraut genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Wurzel. // 80,-

**Nr. 801 - Fenchel.** »Foeniculum officinale«. Fenchel. Detaillierte Darstellung mit Wurzel, Samen und Blüten. // 80,-

**Nr. 802 - Koriander.** »Coriandrum sativum«. Echer Koriander. Detaillierte Darstellung mit Wurzel und Samen. // 80,-

**Nr. 803 - Kreuzkümmel.** »Cuminum cyminum«. Kreuzkümmel, auch Kumin genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten und Früchten. // 80,-

**Nr. 804 - Kümmel.** »Carum Carvi«. Echter Kümmel, auch Wiesen-Kümmel oder Gemeiner Kümmel genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten und Samen. // 80,-

**Nr. 805 - Liebstöckl.** »Levisticum officinale«. Liebstöckl, auch Maggikraut oder Lavas genannt. // 80,-

**Nr. 806 - Nelke.** »Caryophyllus aromaticus«. Gewürznelke. Detaillierte Darstellung. // 80,-

**Nr. 807 - Petersilie.** »Petroselinum sativum«. Petersilie. Detaillierte Darstellung mit Wurzel und Samen. // 80,-

**Nr. 808 - Wiesen-Kerbel.** »Anthriscus sylvestris«. Wiesen-Kerbel. Detaillierte Darstellung mit Wurzel und Blüten. // 80,-

**Nr. 809 - Zimt.** »Canella alba«. Weißer Zimt. // 90,-

**Nr. 810 GIFTPFLANZEN. - Bittersüßer Nachtschatten.** »Solanum Dulcamara«. Bittersüßer Nachtschatten. Detaillierte Darstellung mit Blüten und Frucht. // 90,-

**Nr. 811 - Gefleckter Schierling.** »Conium maculatum«. Gefleckter Schierling. Mit einem Trank aus seinen Früchten oder Wurzeln wurden im Altertum Verurteilte hingerichtet, so zum Beispiel der griechische Philosoph Sokrates. // 90,-

**Nr. 812 - Schwarzes Bilsenkraut.** »Hyoscyamus niger«. Schwarzes Bilsenkraut. Detaillierte Darstellung mit Blüten und Samen. // 100,-

**Nr. 813 - Stechapfel.** »Datura Stramonium«. Gemeiner Stechapfel bzw. Weißer Stechapfel. // 100,-

**Nr. 814 - Tollkirsche.** »Atropa Belladonna«. Schwarze Tollkirsche. // 100,-

**Nr. 815 HEILPFLANZEN. - Akazie.** »Acacia arabica«. Akazie. Detaillierte Darstellung mit Samen und Frucht. // 80,-

**Nr. 816 - Alpenrose.** »Rhododendron Chrysanthum«. Alpenrose, auch Sibirische Schneerose genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten in Gelb. // 90,-

**Nr. 817 - Ampfer.** »Rumex obtusifolius«. Stumpfbältrige Ampfer. Detaillierte Darstellung mit Samen und Früchten. // 80,-

**Nr. 818 - Anis.** »Illicium anisatum«. Japanischer Sternanis. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Früchten. // 85,-

**Nr. 819 - Balsambaum.** »Myroxylon peruiferum«. Balsambaum. // 80,-

**Nr. 820 - Berberitze.** »Berberis vulgaris«. Die Gewöhnliche Berberitze, auch Sauerdorn, Essigbeere oder Echte Berberitze genannt. // 85,-

**Nr. 821 - Bitterholz.** »Quassia amara«. Brasilianischer Quassiabaum auch Bitterholz genannt. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 80,-

**Nr. 822 - Bitterklee.** »Menyanthes trifoliata«. Bitterklee, auch Fieberklee genannt. // 85,-

**Nr. 823 - Bitterorange.** »Citrus Aurantium«. Detaillierte Abbildung einer Bitterorange, auch Pomeranze genannt, mit Zweig, Samen und dem Kern. // 90,-

**Nr. 824 - Blutholzbaum.** »Haemotoxylon campechianum«. Blutholzbaum, auch Blauholzbaum oder Campechebaum genannt. // 75,-

**Nr. 825 - Bockshornklee.** »Trigonella Feonum graecum«. Bockshornklee. // 85,-

**Nr. 826 - Diptam.** »Dictamnus albus«. Diptam oder Aschwurz oder Brennender Busch genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Frucht und Samen. // 80,-

**Nr. 827 - Duftveilchen.** »Viola odorata«. Duftveilchen auch Märzveilchen genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Wurzel. // 90,-

**Nr. 828 - Echte Bärentraube.** »Arctostaphylos officinalis«. Echte Bärentraube, auch Immergrüne Bärentraube genannt. // 85,-

**Nr. 829 - Eibisch.** »Althaea officinalis«. Echter Eibisch. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 75,-



Nr. 799 - Pflaume

#### HEILPFLANZEN.

**Nr. 830 - Eisenhut.** »Aconitum Stoerkiarum«. Blauer Eisenhut. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Wurzel. // 85,-

**Nr. 831 - Enzian.** »Gentiana lutea«. Gelber Enzian. Detaillierte Darstellung mit Blüten in Gelb und Wurzel. // 90,-

**Nr. 832 - Gartenbohne.** »Phaseolus vulgaris«. Gartenbohne, auch Grüne Bohne genannt. Detaillierte Darstellung mit Frucht und Samen. // 85,-

**Nr. 833 - Gewöhnliche Brechnuss.** »Strychnos Nux vomica«. Gewöhnliche Brechnuss, auch Brechnuss oder Krähenaugenbaum, Strychninbaum genannt. // 80,-

**Nr. 834 - Granatapfel.** »Punica Granatum«. Granatapfel. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Frucht. // 110,-

**Nr. 835 - Gummigutt.** »Garcinia Cambogia«. Detaillierte Darstellung mit Frucht, Blüten und Samen. // 75,-

**Nr. 836 - Himbeere.** »Rubus Idaeus«. Himbeere. Detaillierte Darstellung mit Früchten, Blüten und Samen. // 90,-

**Nr. 837 - Johannisbrotgewächs.** »Copai-fera coriacea«. Johannisbrotgewächs. // 85,-

**Nr. 838 - Johanniskraut.** »Hypericum perforatum«. Echtes Johanniskraut. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Kernen. // 100,-

**Nr. 839 - Kaskarillabaum.** »Croton Eluteria«. Kaskarillabaum. // 75,-

**Nr. 840 - Kastanie.** »Aesculus Hippocastanum«. Gewöhnliche Roskastanie. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 80,-



Nr. 813 - Akazie

**Nr. 841 - Küchenschelle.** »Pulsatilla pratensis«. Wiesen-Küchenschelle, auch Wiesen-Küchenschelle und Schwarz-Küchenschelle genannt. // 85,-

**Nr. 842 - Lein.** »Linum usitatissimum«. Gemeiner Lein oder Flachs. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 75,-

**Nr. 843 - Linden.** »Tilia intermedia«. Holländische Linde. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 75,-

**Nr. 844 - Löffelkraut.** »Cochlearia officinalis«. Echtes Löffelkraut. // 75,-

**Nr. 845 - Lorbeerbaum.** »Cerasus Lauro-Cerasus«. Lorbeerkirsche, auch Pontische Lorbeerkirsche oder Kirschlorbeer genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Früchten und Samen. // 85,-

**Nr. 846 - Malve.** »Malva sylvestris«. Wilde Malve. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 85,-

**Nr. 847 - Mandel.** »Amygdalus communis«. Mandel. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Früchten und Samen. // 90,-

**Nr. 848 - Meerrettich.** »Armoracia rusticana«. Meerrettich. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Frucht und Samen. // 90,-

**Nr. 849 - Mohn.** »Papaver Rhoeas«. Der Klatschmohn, auch Mohnblume oder Klatschrose genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüte, Samen und Wurzel. // 120,-

**Nr. 850 - Quitte.** »Cydonia vulgaris«. Quitte. Detaillierte Darstellung mit Früchten und Blüten. // 100,-

**Nr. 851 - Rhabarbar.** »Rheum palmatum«. Handförmiger Rhabarber, Zier-Rhabarber, Kronrhabarberstaude, Medizinale-Rhabarber oder Arznei-Rhabarber genannt. // 70,-



Nr. 792 - Essigrose

**Nr. 852 - Röhren-Kassie.** »Cassia Fistula«. Röhren-Kassie. Detaillierte Darstellung mit Samen und Früchten. // 80,-

**Nr. 853 - Rübsen.** »Brassica Rapa«. Der Rübsen oder auch Rübsamen oder die Rübsaat genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Frucht. // 100,-

**Nr. 854 - Seifenkraut.** »Saponaria officinalis«. Echtes Seifenkraut. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 85,-

**Nr. 855 - Senf.** »Sinapis nigra«. Schwarzer Senf, auch Senf-Kohl genannt. Detaillierte Darstellung. // 80,-

**Nr. 856 - Senna.** »Cassia lanceolata«. Alexandrinische Senna. Detaillierte Darstellung mit Früchten und Samen. // 80,-

**Nr. 857 - Steinklee.** »Melilotus officinalis«. Gelber Steinklee, auch Gewöhnlicher Steinklee, Echter Steinklee oder Honigklee genannt. // 85,-

**Nr. 858 - Stockrose.** »Althaea rosea«. Gewöhnliche Stockrose. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 120,-

**Nr. 859 - Süßholz.** »Glycyrrhiza glabra«. Echtes Süßholz. Detaillierte Darstellung mit Samen und Frucht. // 90,-

**Nr. 860 - -** »Glycyrrhiza echinata«. Römisches Süßholz. Detaillierte Darstellung mit Samen und Frucht. // 90,-

**Nr. 861 - Tee.** »Thea chinensis«. Teepflanze. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 90,-

**Nr. 862 - Waldrebe.** »Clematis erecta«. Aufrechte Waldrebe. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Frucht. // 75,-



Nr. 823 - Bitterorange



Nr. 834 - Granatapfel



Nr. 840 - Kastanie



Nr. 841 - Küchenschelle



Nr. 849 - Mohn



Nr. 874 - Spanischer Pfeffer

**Nr. 863 - Waldsauerklee.** »Oxalis Acetosella«. Waldsauerklee. Detaillierte Abbildung mit Zweigen, Samen und Blüten. // 85,-

**Nr. 864 - Walnuss.** »Juglans regia«. Echte Walnuss. Detaillierte Darstellung. // 90,-

**Nr. 865 - Wasserfenchel.** »Oenanthe phellandrium«. Wasserfenchel. // 90,-

**Nr. 866 - Wegerich.** »Plantago Cynops«. Wegerich. // 85,-

**Nr. 867 - Weihrauch.** »Boswellia serrata«. Indischer Weihrauchbaum. // 90,-

**Nr. 868 - Wildes Stiefmütterchen.** »Viola tricolor«. Wildes Stiefmütterchen auch Ackerveilchen, Muttergottesschuh, Mädchenaugen, Schöngesicht oder Liebesgesichtli genannt. Detaillierte Darstellung. // 85,-

**Nr. 869 - Wolfsmilch.** »Euphorbia canariensis«. Kanaren-Wolfsmilch. Detaillierte Darstellung mit Blüten. // 100,-

**Nr. 870 - Wunderbaum.** »Ricinus communis«. Wunderbaum oder Rizinus. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Früchten. // 90,-

**Nr. 871 - Zitrone.** »Citrus medica«. Detaillierte Abbildung einer Zitrone mit Zweig, Samen und dem Kern. // 120,-

**Nr. 872 PFLANZEN. - Möhre.** »Daucus Carota«. Möhre. Detaillierte Darstellung mit Blüten, Samen und Frucht. // 90,-

**Nr. 873 - Olivenbaum.** »Olea europaea«. Olivenbaum, auch Echter Ölbaum genannt. Detaillierte Darstellung mit Blüten und Frucht. // 90,-

**Nr. 874 - Spanischer Pfeffer.** »Capsicum annum«. Spanischer Pfeffer oder Paprika. // 100,-

**Nr. 875 - Virginischer Tabak.** »Nicotiana Tabacum«. Virginischer Tabak. // 85,-

## VIII. Aus dem Nachlass des Züricher Tierpräparators und Zeichners Fritz Fischer-Ebert

Der Schweizer Fritz Fischer-Ebert (geb. um 1920) absolvierte 1939 eine Lehre zum zoologischen Präparator. Aus seinen Aufzeichnungen geht hervor, dass er bereits zu dieser Zeit seine erste Reise nach Afrika plante, um die Tiere in ihrem natürlichen Umfeld zu studieren. Außerdem lernte er verschiedene Eingeborensprachen, um sich vor Ort zu verständigen. Doch erst 1948 konnte er zusammen mit seiner Frau nach Süd-Kamerun reisen. Von 1964 bis in die frühen neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts betrieb er im Züricher Stadtteil Albisrieden ein Präparatorium. In diesem waren am Ende fast alle Tiergattungen vertreten: Vom Gorillamännchen in Lebensgröße über Geissen bis zur kleinen Hausmaus. Die mit viel wissenschaftlicher Akribie angefertigten Gouachen entstanden auf seiner ersten Afrikareise 1948 und sind meist signiert oder monogrammiert.

**Nr. 876 AFFE. - Faulaffe.** Ein Goldener Bärenmaki. 6,5 x 6,5 cm. // 75,-

**Nr. 877 - Galago.** Ein Galago. 8,5 x 7 cm. // 75,-

**Nr. 878 - -** Der Demidoff-Galago oder Demidoff-Zwerggalago. 8 x 6 cm. // 75,-

**Nr. 879 - Gorilla.** Ein Gorilla. 10,5 x 8 cm. // 100,-

**Nr. 880 - Mandrill.** Ein Mandrill. 12,5 x 9 cm. // 120,-

**Nr. 881 - -** Ein Drill. 11 x 9 cm. // 120,-

**Nr. 882 - Meerkatze.** Ein Weißblid/Manga-be. 8 x 8,5 cm. // 90,-

**Nr. 883 - -** Ein Dianameerkatze. 11 x 8 cm. // 90,-

**Nr. 884 - -** Eine Brazzameerkatze, benannt nach dem französischen Afrikareisenden Pierre Brazza. 10,5 x 8 cm // 80,-

**Nr. 885 - -** Eine Blaumaulmeerkatze. 10,5 x 6,5 cm // 80,-

**Nr. 886 - -** Große Weißnasenmeerkatze. 10,5 x 9,5 cm. // 80,-

**Nr. 887 - Schimpanse.** Ein Schimpanse. 11 x 8 cm. // 120,-

**Nr. 888 ANTILOPE. - Bongo.** Ein Bongo am Sumpf am Ssoofluss. 16,5 x 11 cm. // 100,-

**Nr. 889 - Gelbrückenducker.** Der Gelbrückenducker oder Riesenducker. 11 x 9 cm. // 85,-

**Nr. 890 - Maxwell-Ducker.** Ein Maxwell-Ducker. 8 x 8,5 cm. // 95,-

**Nr. 891 - Ogylbi-Ducker.** Ein Ogylbi-Ducker, auch Fernando-Po-Ducker genannt. 8 x 10 cm. // 90,-

**Nr. 892 - Schwarzrückenducker.** Ein Schwarzrückenducker, lebend sind sie gut zu halten. 9 x 12 cm. // 95,-

**Nr. 893 - Sitatunga.** Die Sitatunga, auch Wasserkudu, Sumpfböck oder Sumpfantilope genannt, lebt vor allem in sumpfigen Gebieten. 12 x 10 cm. // 90,-

**Nr. 894 - Zebraducker.** Ein Zebraducker, beobachtet am Sumpf bei Col/Mecca. 7 x 9 cm. // 85,-

**Nr. 895 BLUMEN. - Akanthusgewächs.** *Asystasia gangetica*. 11 x 7 cm. // 70,-

**Nr. 896 - Aronstabgewächs.** Eine Kaladie. 12 x 8 cm. // 70,-

**Nr. 897 - Bleiwurz.** Eine Bleiwurz. 9 x 6 cm. // 60,-

**Nr. 898 - Blumennesselgewächs.** Ein Blumennesselgewächs. 12 x 9 cm. // 75,-

**Nr. 899 - Bougainville.** Eine Bougainville, auch Drillingsblume genannt. 11 x 8 cm. // 75,-

**Nr. 900 - Commelinagewächs.** Ein Commelinagewächs. 9 x 8 cm. // 70,-

**Nr. 901 - Hibiskus.** Ein Chinesischer Roseneibisch, auch Chinesische Rose, Zimmer-Hibiskus oder einfach Hibiskus genannt. 14,5 x 8 cm. // 75,-

**Nr. 902 - Indisches Blumenrohr.** Ein Indisches Blumenrohr. 14 x 9 cm. // 75,-

**Nr. 903 - Ingwergewächs.** Zingiberacea. Ein Ingwergewächs, die Knollen werden gerne von Gorillas gefressen. 14,5 x 8 cm. // 75,-

**Nr. 904 - -** Aframomum. Ein Ingwergewächs. 11 x 7 cm. // 65,-

**Nr. 905 - Kaperngewächs.** Ein Kaperngewächs. 9 x 6 cm. // 70,-

**Nr. 906 - Kugelamarant.** Ein Echter Kugelamarant. 11 x 9 cm. // 70,-

**Nr. 907 - Malteserkreuzblume.** Malteserkreuzblume, meist *Ixora coccinea* genannt. 12 x 9 cm. // 75,-

**Nr. 908 - Malvengewächs.** *Gossypium herbaceum*, auch Afrikanische Baumwolle genannt. 14 x 7 cm. // 75,-

**Nr. 909 - Pfeifenblume.** Eine Pfeifenblume, auch Pfeifenwinde oder Osterluzei genannt. 12 x 11 cm. // 65,-

**Nr. 910 - Ruhmeskrone.** Eine Ruhmeskrone. 11 x 8 cm. // 75,-

**Nr. 911 - Wolfsmilchgewächs.** Ein Wolfsmilchgewächs. 11 x 9 cm. // 60,-

**Nr. 912 INSEKTEN. - Fliege.** Eine Raubwespe, darüber ein kleiner Käfer. 9 x 7 cm. // 70,-

**Nr. 913 - Wanze.** Eine Blattwanze, darunter eine Fliege mit rudimentären Flügeln. 7 x 7 cm. // 65,-

**Nr. 914 - -** Vier verschiedene Blattwanzen. 7 x 8 cm. // 65,-

**Nr. 915 - -** Zwei Blattwanzen. 10 x 5 cm. // 75,-

**Nr. 916 - Zikade.** Eine Zikade. 5 x 8,5 cm. // 75,-

Siehe Farbbildung auf Umschlagseite 3

**Nr. 917 KÄFER.** Ein grüner Käfer mit Horn. 6 x 11 cm. // 85,-

**Nr. 918 -** Ein dunkelgrüner Käfer. 7 x 8 cm. // 75,-

**Nr. 919 - Goliathkäfer.** Ein Goliathkäfer mit ausgebreiteten Flügeln. 13 x 18 cm. // 120,-

**Nr. 920 - -** Ein Goliathkäfer auf dem Rücken liegend. 7 x 14 cm. // 85,-

**Nr. 921 - Nashornkäfer.** Ein Nashornkäfer. 5 x 8,5 cm. // 85,-

**Nr. 922 - Palmrüssler.** Ein Palmrüssler, darunter zwei afrikanische Pillendreher. 9 x 9 cm. // 85,-

**Nr. 923 RINDER. - Büffel.** Der Rotbüffel, auch Waldbüffel genannt, ist vor allem im Ssoo-Gebiet heimisch. 14 x 10,5 cm. // 90,-

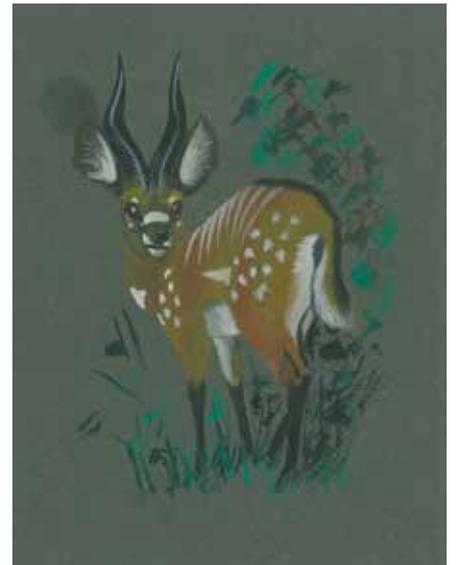
**Nr. 924 SCHMETTERLINGE.** Ein kleiner grau-schwarzer Schmetterling. 4 x 4 cm. // 60,-



Nr. 880 - Mandrill



Nr. 885 - Meerkatze



Nr. 893 - Sitatunge



Nr. 902 - Indisches Blumenrohr



Nr. 915 - Zwei Blattwanzen



Nr. 919 - Goliathkäfer



Nr. 945 - Tarantel



Nr. 930 - Diademschmetterling



Nr. 931 - Edelfalter



Nr. 944 - Zitruschwabenschwanz

**SCHMETTERLINGE.**

**Nr. 925** - - Ein Amauris vashti. 6 x 6 cm. // 75,-

**Nr. 926** - - Zwei Darstellung eines schwarz-weißen Schmetterlings auf einem Blatt. 9 x 7 cm. // 70,-

**Nr. 927** - - Ein unbestimmbarer Schmetterling. 5 x 6 cm. // 60,-

**Nr. 928 - Charaxes.** Der weniger blaue Charaxes. 7 x 7 cm. // 90,-

**Nr. 929** - - Gemeiner blauer Charaxes. 6 x 9 cm. // 90,-

**Nr. 930 - Diademschmetterling.** Ein blauer Diademschmetterling von oben und von unten. Zwei Darstellungen auf zwei Blatt. Zwei Gouachen, je 8 x 10 cm // 140,-

**Nr. 931 - Edelfalter.** Ein Edelfalter Männchen und Weibchen. 10 x 10 cm. // 100,-

**Nr. 932 - Fleckleopard.** Ein östlicher Fleckleopard, darunter ein unbestimmter Falter. 10 x 8 cm. // 90,-

**Nr. 933 - Kaiser.** Ein flammenbesetzter Kaiser, auch flammenumrandeter Charaxes genannt. 8 x 6 cm. // 80,-

**Nr. 934** - - Ein Kaiser mit weißen Kammern. 10 x 9 cm. // 95,-

**Nr. 935 - Kommandant.** Ein Kommandant Schmetterling. 8 x 8 cm. // 80,-

**Nr. 936 - Monarch.** Ein blauer Monarch, auch der afrikanische blaue Tiger oder der gesprenkelte Monarch genannt. 6 x 8 cm. - Verso alte Montagereste. // 70,-

**Nr. 937 - Palmföhrer.** Ein gemeiner Palmföhrer. 7 x 6 cm. // 80,-

**Nr. 938 - Perlmutter-Schmetterling.** Ein gewöhnlicher Perlmutter-Schmetterling, auch Perlmutter des Waldes genannt. 7 x 9 cm. - Verso alte Montagereste. // 110,-

**Nr. 939 - Schwalbenschwanz.** Zwei Schwalbenschwanz-Schmetterlinge. 10 x 12 cm. // 120,-

**Nr. 940** - - Ein westlicher Kaiser-Schwalbenschwanz. 9 x 11 cm. // 100,-

**Nr. 941 - Schwertschwanz.** Zwei große gestreifte Schwertschwänze. 8 x 11 cm. // 100,-  
Siehe Farbabbildung auf Umschlagseite 3

**Nr. 942** - - Ein geädertes Schwertschwanz, auch geädertes Schwalbenschwanz oder gewöhnlicher Graphium genannt. 8 x 8 cm. // 100,-

**Nr. 943 - Waldkaiser.** Ein seltener Waldkaiser. 9 x 8 cm. - Verso alte Montagereste. // 95,-

**Nr. 944 - Zitrus-Schwalbenschwanz.** Ein Zitrus-Schwalbenschwanz. 7 x 9,5 cm. // 100,-

**Nr. 945 SPINNE. - Tarantel.** Ein Tarantel-skorpion. 9 x 16 cm. // 90,-

## IX. Heiligen-, Andachts- und Wallfahrtsbilder

*Darunter solche auf Pergament oder Seide, Spickelbilder, Gebetszettel, Berühungsbilder, ferner Aquarelle und Gouachen, größere Kupferstiche von Franz Xaver Klauber, Johann Esaias Nilson, Michael Wening uvm.*

**Nr. 946 AGATHA.** Die heilige Jungfrau stehend mit Palmzweig in der Hand. Chromolithographie bei Hangard-Mauge, Paris, um 1850, 22,5 x 15,5 cm. // 45,-

**Nr. 947 ALBERTUS Siculus (von Trapani).** Als Erläuterer der Karmeliterordensregeln mit Lilie und Buch. Kupferstich von Cornelius Galle, Antwerpen, 1634, 15 x 10,5 cm. // 140,-

In dekorativer Umrandung. Mit Lebensbeschreibung in Französisch.

**Nr. 948 ALOYSIUS von Gonzaga.** »S. Aloisius Gonzaga«. Der Jesuitennovize stehend im Chorhemd mit Kruzifix, dazu eine Lilie, auf dem Boden neben ihm Zepter und Krone und unter seinem rechten Fuß der Reichsapfel. Über ihm ein Engel mit Lorbeerkrone. Altkol. Kupferstich von Cornelius de Boudt, um 1700, 8,5 x 6,5 cm. // 80,-

**Nr. 949 ALTÖTTING. - Gnadenbild. - Spickelbild.** »Gnadenbildnis Maria in Alten-Oeting.« Das Gnadenbild im Strahlenkranz mit Zierbaldachin, schwebend über der Gnadenkapelle, unten Inschrift. Kupferstich, ausgeschnitten und als Spickelbild mit farbiger Metallfolie hinterlegt, bei Harrer, um 1780, 9 x 5,5 cm. // 180,-

**Nr. 950 ANDECHS. - Gebetszettel.** »Die H.H. drey Hostien in gestalt Brod Fleisch u. Blut ... verehrt auf dem H. berg Andechs« usw. Die Hostien im Strahlenkranz, auf Wolken mit zwei Putten, rechts Gebetstext. Kupferstich von J.A. Zimmermann, um 1770, 9 x 6,5 cm (Darstellung), 14 x 17 cm (Blattgröße). // 150,-  
Geglättete Längsfalte, dort hinterlegte Randeinrisse.

**Nr. 951** - - »H.H. 3. Hostien zu Heilig Berg«. Die drei Hostien umschwebt von Putten, darunter vier Engel mit Andechser Reliquien, oben Inschrift, unten Gebetsverse, links Gebetstext zur »Anbetung ... auf dem Heil. Berg Andech«, rechts Glaubensunterweisung in Versen. Kupferstich von J.E. Belling, um 1780, 9 x 6 cm (Darstellung) bzw. 12 x 20 cm (Blattgröße). // 140,-  
2 geglättete Längsfalten.

**Nr. 952 - Gnadenbild.** »St. Maria Andechs«. Das Gnadenbild auf Wolken, darunter eine Ansicht des Berges mit Gebäuden und dem Kloster. Photolithographie in einem weißen, geprägten Schellack - Passepartout, um 1905, 4,5 x 3 cm (Bildchen); 11 x 7 cm (Rahmen). // 90,-

Das Passepartout ist mit Spreiznägeln an einem Karton montiert und besitzt rückseitig sowohl eine Wandhalterung, als auch eine Aufstellstütze. - Mit Läsuren.

**Nr. 953 - Gnadenbild. - Spickelbild.**

»Die Wunderbahrliche H.H. Drey Hostien. H. Sigerrütz (sic! soll heißen: Siegeskreuz) Caroli M(agni). Wunderthätige Mutter Gottes Bilder auf dem H. Berg Andechs O.S.B. in ober Byrn.« Die hl. drei Hostien, das Kreuz Karls d.Gr. und die beiden Gnadenbilder auf einem Blatt, jeweils im ovalen Strahlenkranz mit floralen Verzierungen und gesonderten Beschriftungen. Kupferstich, als »Spickelbild« mit farbiger Metallfolie hinter den Ausschnitten, bei Joseph Waagus, Augsburg, um 1770, 10,5 x 6,5 cm. // 220,-

**Nr. 954 ANNA.** Sitzende Mutter Anna, die mit der Linken die stehende, ein Buch haltende Maria umarmt, von links blickt ihr Joachim über die Schulter, oben zwei Putti. Lithographie bei F.C. Wentzel, um 1870, 29,5 x 22 cm. // 110,-

**Nr. 955 ANTONIUS von Padua.** »S. Antonius de Padua«. Der Franziskaner-Mönch mit dem Christuskind auf dem Arm in Halbfigur nach links in einem Schmuckrahmen aus Ranken und Früchten. Altkol. Kupferstich von C. Merlen, um 1700, 8 x 6 cm. // 70,-

**Nr. 956 AUGSBURG. - Marianische Bruderschaft Maria Reinigung.** »Pflichts-Formul der Bruderschaft Maria Reinigung deren ledigen Mannspersonen zu Augsburg.« Hs. ausgefüllte Aufnahmeurkunde für »Gottfried Mayr, Weber v. hier«, als Sodale Nr. 663. Mittig die Gelöbnisformel im floralen Rund, darüber drei Vignetten. Kupferstich, dat. 1804, 17 x 14,5 cm. // 160,-

Die Vignetten zeigen Mariae Reinigung, ein flammendes Herz und Aloysius von Gonzaga. - Geglättete Längs- und Querfalte.

**Nr. 957** - - »Bruderschaft Unser Lieben Frauen Reinigung. Der ledigen Stands Mannspersonen zu Augsburg wünschet allen, so diser Brief zu Händen kommt, Gnad und Seegen.« Hs. ausgefüllte Aufnahmeurkunde für »Jakob Schmid«, in reicher architektonischer, floraler und figürlicher Umrahmung. Kupferstich von Joseph Xaver Klauber, um 1770, 32,5 x 24,5 cm. // 320,-  
Geglättete Längs- und Querfalten. Papiersiegel.

**Nr. 958 - Wunderhostie in der Heilig-Kreuz-Kirche.** »Das wunderbare Sakrament, in der Kirche zum heil. Kreuz in Augsburg«. Der kostbar bekleidete Schrein der heiligen Hostie im Strahlenkranz auf Wolken im Strahlenkranz, darunter links der Heilige Ulrich, rechts S. Afra, mittig Gesamtansicht von Augsburg, verso Gebet. Kupferstich von A. Klauber, um 1780, 10,5 x 6,5 cm. // 80,-





Nr. 964 - Dorfen bei Erding - Großes Gnadenbild



Nr. 977 - Franziska Romana - Gouache

**Nr. 959 BENNO von Meissen. - München.** »S. Benno«. Halbfigur nach halblinks im ornamentalen Oval des Stadtpatrons von München, als Bischof auf Wolken mit Engelreigen, Mitra und Stab, links ein Putto mit Fisch und Schlüsseln, die Linke zeigt auf eine **Gesamtansicht von München**, oben das Dreieck der Dreifaltigkeit, im Sockel lateinische Inschrift. Kupferstich von Joh. Gg. Wolfgang nach Joh. Untersteiner, Augsburg, um 1620, 60,5 x 43,5 cm. // 350,-

Abzug von 1880 von der Originalplatte. - Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 584; erwähnt bei Nagler im Artikel über »Untersteiner«. - Durchgehend leicht fleckig, mit feinem Rändchen um die Plattenkante. Kräftiger Abzug.

**Nr. 960 BRÜNNING/bei Palling.** »Zum Andenken des 1000 jährigen Jubiläums in Brinning 1839«. Gesamtansicht, darüber Darstellung der Taufe Christi. Lithographie von A. Miller, Traunstein, um 1839, 13 x 8 cm. // 160,-

**Nr. 961 BÜRGLER. - Wallfahrt.** Blick auf die Wallfahrtskirche mit dem Turm nach rechts, darüber schwebend auf Wolken das Gnadenbild im Strahlenkranz. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11,5 x 8 cm. // 150,-

Vorlage für Andachtsbild oder Postkarte, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern. - **Beilieg:** Druckvorlage für Andachtsbild bzw. Postkarte, das Gnadenbild, von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche.

**Nr. 962 CARL BORROMÄUS.** »S. Carolus Boromeus S(acrae) R(omanae) E(cclesiae) Card(inalis)«. Halbfigur nach dreiviertelrechts im lorbeergeschmückten Oval, mit Blick auf ein Kreuzifix, das ein Putto hält, ein zweiter steckt das flammende Pestschwert in die Scheide, dazu weitere Symbole, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, 1770, 22 x 15 cm. // 240,-

Schuster 32. - Die Symbole sind Totenkopf, Stab mit Doppelkreuz, Kardinalshut und ein Friedhof mit Kapelle. - Schönes, breitrandiges Exemplar.

**Nr. 963 CHAM. - Streicherröhren. - Gnadenbild.** »Mater Dolorosa.« Die Schmerzensmutter mit den sieben Schwertern in der Brust, seitlich »Gebeth zu der heiligen Mutter Gottes von Streicherröhren.« Kupferstich bei F. Lerno, Straubing, um 1790, 8 x 6 cm (Darstellung) bzw. 14 x 18,5 cm (Holzschnittbordüre). // 120,-

**Nr. 964 DORFEN/bei Erding. - Gnadenbild.** »S. Maria Tavatvrga Rosarii Patrona in Dorffen«. Darstellung des Hauptaltars der Kirche mit dem Gnadenbild, davor betende Wallfahrer. Wallfahrerprozession, dahinter **Ansicht von Dorfen mit der Wallfahrtskirche auf dem Ruprechtsberg**, am Horizont das Gebirge. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Kupferstiche von J.A. Zimmermann, um 1790, je ca. 66 x 45 cm. // 280,-

Abzüge des 20. Jahrhunderts von den Originalplatten. Abb. in »Maria Allerorten«. Ausstellungskatalog Landshut, 1999, S. 108 bzw. 449, mit Beschreibung, Abbildung und Literaturangaben. - Seitlich neben dem Gnadenbild die Statuen der heiligen Dominikus und Katharina von Siena. Unter den Wallfahrern auf Handkrücken auch die bekannte Maria Mayerin aus Landshut, deren Wunderheilung im Jahre 1716 weithin bekannt wurde. - Abzüge von den auseinander geschnittenen Platten mit jeweils einem unregelmäßigen Plattenrand. Im breiten Rand kleine Einrisse.

**Nr. 965 DOROTHEA von Cäsarea.** Die Märtyrerin sitzt als anmutige Frau auf einem Sockel, in Händen Schwert und Palme, im Schoß Rosen und Äpfel, im Hintergrund ihr Martyrium. Kupferstich von Sadeler nach Marten de Vos, 1589, 18,5 x 13 cm (aus »Speculum Pudicitiae«). // 140,-

**Nr. 966 - »S. Dorothea.«** Ganzfigur nach halblinks, stehend vor einem Rosenspalier, im Haar und in der Linken Rosen, zu Füßen ein Füllhorn, oben die Hl.-Geist-Taube, unten Schriftband. Kupferstich auf Pergament von Cor.v. Merlen, um 1680, 11,5 x 8,5 cm. // 160,-

**Nr. 967 DREI KÖNIGE, die heiligen.** Die Anbetung der Heiligen Drei Könige an Epiphania. Die drei Weisen knien vor der heiligen Familie und überreichen ihre Geschenke. Altöl. Kupferstich von C. van Merlen, um 1700, 8,5 x 6,5 cm. // 90,-



Nr. 962 - Carl Borromäus

**Nr. 968** - »Epiphania Domini«. Die Anbetung der Heiligen Drei Könige. Die drei Weisen knien vor der heiligen Familie und überreichen ihre Geschenke. Altkol. Kupferstich, um 1700, 8,5 x 6,5 cm. // 90,-

**Nr. 969 ELISABETH von Thüringen.** »S. Elizabeth«. Hüftbild nach halbrechts, in der Rechten einen Krug, mit der Linken gibt sie einem Bettler ein Brot, dazu Text in Latein. Holzschnitt von M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, Nürnberg, 1493, 7 x 5 cm (Darstellung) bzw. 35 x 22 (Textseite). // 130,-  
**Inkunabeldruck.** - Auf der ganzen Buchseite. Der Text mit Bericht über ihre Mildtätigkeit und einige Wundertaten. Recto und verso insgesamt sechs weitere Holzschnitte, darunter zwei Päpste.

**Nr. 970** - »S. Elisabeth«. Die Heilige mit Krone und Strahlenkranz steht vor einem Kranken und nimmt ihm die Krücken. Altkol. Kupferstich von L.J. Wauters nach Petrus Alberts, um 1700, 8 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 971 ENGEL.** »Laudetur Sanctissimum Sacramentum«. Drei Engel tragen die Hostie über einer Monstranz mit einem Engelreigen aus Puttenköpfen. Altkol. Kupferstich, um 1650, 8 x 5,5 cm. // 80,-

**Nr. 972 ETTAL. - Gnadenbild. - Gebetszettel. - Berührungsbild.** »Diva Virgo et Alma Mater Maria Fundatrix Ettalensis. Attacta« Das Gnadenbild der Mater Amabilis, auf Wolken mit Putten schwebend, unten Inschrift, rechts Gebetstext. Kupferstich bei P.J. Busch »Bellingerischer Erben«, Augsburg, um 1785, 6,5 x 4,5 cm (Darstellung) bzw. 11,5 x 14,5 cm (Holzschnittbordüre). // 120,-  
Oben die Inschrift: »Qui elucidant Me, vitam aeternam habebunt.« - Rechts barocke Fassung des bekannten Gebetes an die »schnee-weiße Lilien unsers öden Thals«. - Leicht knittrig.



Nr. 968 - Die heiligen Drei Könige

**Nr. 973 EVANGELISTEN, Die Vier.** Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, jeweils beim Schreiben des Evangeliums, mit ihren Attributen (Engel, Löwe, Stier, Adler), auf vier verschiedenen Blättern. 4 Holzschnitte bei Endter, Nürnberg, 1706, je 8 x 11 cm. // 140,-  
Jeweils auf der ganzen Buchseite, mit Typographie recto und verso. 3 Blätter mit weiteren Holzschnitten: Anbetung der Könige; Fußwaschung (altkol.); Mariae Verkündigung; Kindstaufe Johannes d.T. Insgesamt 8 Holzschnitte auf 4 Blättern. - Alle Blätter im Rand oben mit einem Fleck bis zur Einfassungslinie, unten z.T. fingerfleckig.

**Nr. 974 FRANZ XAVER.** Der Missionar sterbend unter einem Schilfdach mit einem Kreuz in der Hand. Im Hintergrund Segelschiffe. Kupferstich mit Radierung von E. Baeck (Heldenmuth), Augsburg, um 1730, 10,5 x 6 cm. // 90,-  
Franz Xaver wird als Patron **Indiens und Japans** verehrt und gilt als der Schutzheilige der **Seefahrer**, da er ihnen in Seenot und Stürmen hilft. - Bis an die Darstellung beschnitten und randgebend alt montiert, sowie mit einer Leinenschlaufe als Amulettanhänger versehen und handschriftlich am oberen Rand und verso bezeichnet. - Gebräunt und fleckig.

**Nr. 975 FRANZ von Assisi.** »S. Franciscus«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des stigmatisierten Heiligen, stehend mit Kreuzifix in der Rechten, zu Füßen ein Lamm und eine umgestürzte Weltkugel mit Kreuz, im Hintergrund rechts eine Stadt mit Mühle. Kupferstich bei Michael Hayee, um 1640, 24,5 x 13,5 cm. // 160,-

**Nr. 976 - Vita.** »Vita Seraphici Patriarchae Francisci Ord. FF. Min. inclytri Fundatoris«. Acht (von 17) Seiten mit Darstellungen aus dem Leben des hl. Franz. 8 Kupferstiche mit Punktiermanier auf 4 Blättern von **Klauber**, um 1750, je ca. 13 x 8 cm (Blattgröße). // 280,-  
Insgesamt 8 Darstellungen auf 4 Blättern. - **Vorhanden:** 1. Titelblatt mit Hüftbild des Heiligen. 2. Franz empfängt von Christus die hl. Regel. 3. Franz wird durch himmlische Musik erquickt und betet mit dem Lämmlein vor dem Kreuzifix. 4. Franz vor dem Sultan (Feuerprobe). 5. Franz erscheint Papst Gregor IX. im Traum. 6. Franz feiert die Geburt Christi. 7. Franz vor dem Sultan (Dämonenaustreibung). 8. Tod des Heiligen. - Montiert in doppelseitiges Passepartout (4 Öffnungen). Geringe Altersspuren.



Nr. 970 - Elisabeth von Thüringen

**Nr. 977 FRANZISKA ROMANA.** Hüftbild nach halblinks im Oval der Gründerin der »Nobili Oblati di Tor de' Specchi« nach der Regel des hl. Benedikt, betend vor Buch und Kreuz, über dem Oval ein rosengeschmückter Baldachin, unten eine rosenverzierte Kartusche mit Inschrift. **Gouache mit Goldhörung auf gekreidetem Papier**, um 1700, 29 x 18 cm. // 320,-

Kleine, hinterlegte Randläsuren, im Unterrand ein Wassertrand.

**Nr. 978 FRIEDECK. - Gnadenbild.** »Das Gnadenbild St. Maria zu Friedeck«. Wallfahrtskirche, darüber Gnadenbild. Altkol. Lithographie bei Patzak, Chrudim, um 1840, 7,5 x 5 cm. // 60,-

**Nr. 979 GEORG.** »Hl. Georg. St. George. S. Jorge. St. George«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts des heiligen Ritters, zu Pferde in Rüstung seine Lanze dem Drachen in den Rachen stoßend. Altkol. Federlithographie, um 1840, 19,5 x 15 cm. - Leicht fleckig. // 140,-

**Nr. 980 GERTRUD von Nivelles.** »S. Gertrudis«. Die Heilige mit Stab stehend, hält sie ein Buch in ihrer rechten Hand, während drei **Mäuse** an ihrem Stab hinaufklettern. Altkol. Kupferstich von Hieronymus Wierix, um 1620, 8,5 x 6,5 cm. // 120,-

**Nr. 981** - »Gertrudis«. Ganzfigur als Äbtissin mit Stab, ein Engel schmückt sie mit einer Krone. Altkol. Kupferstich, um 1750, 9 x 6,5 cm. // 110,-

**Nr. 982 GREGOR der Große.** Hüftbild nach halblinks des Papstes, sitzend in Pontificalgewändern mit Tiara und dreifachem Kreuzesstab vor aufgeschlagenem Buch, links Ausblick auf stilisierte Teilansicht von Rom mit Tiber und Engelsbrücke, oben Inschrift, unten Sinnspruch. Kupferstich bei P. Firens, Paris, um 1620, 29 x 23 cm. // 160,-

Auf dem Gewandsaum die Figuren des hl. Petrus und der hl. Katharina von Alexandrien. - Rechts unauffälliger, hinterlegter Randeinriß, oben und im Gewand schmale Quetschfalten vom Druck.



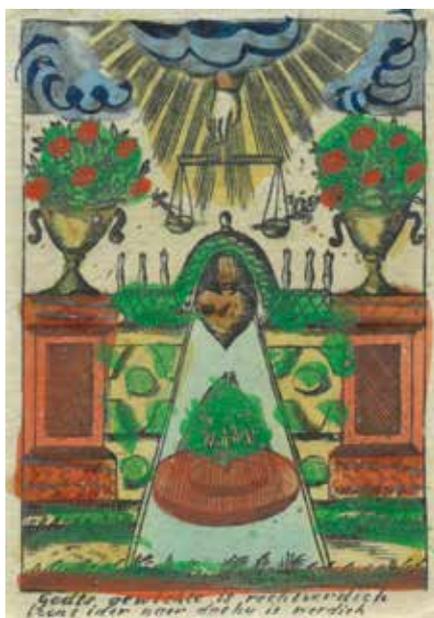
Nr. 979 - Georg



Nr. 980 - Gertrud von Nivelles



Nr. 986 - Helena



Nr. 988 - Herz Jesu

**GREGOR der Große.**

**Nr. 983** - »S. Gregorius«. Halbfigur nach halbrechts, im päpstlichen Ornat mit Tiara auf einem Stuhl sitzend, rechts oben die inspirierende Hl.-Geist-Taube, in reicher Rokoko-umrahmung, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich von J. Kempter, Augsburg, um 1770, 12,5 x 8,5 cm. // 120,-

**Nr. 984 HEILIGER GEIST.** »Andächtige Anrufung des Heil. Geistes, um Erlangung seiner sieben Gaben«. Der Heilige Geist als Taube im Strahlenkranz von sieben flammenden Herzen umrahmt, die mit den Namen der Tugenden versehen sind. Verso die Gebete. Kupferstich, Wien, 1758, 10 x 6,5 cm. // 90,-

Gebräunt und an den Ecken knittrig.



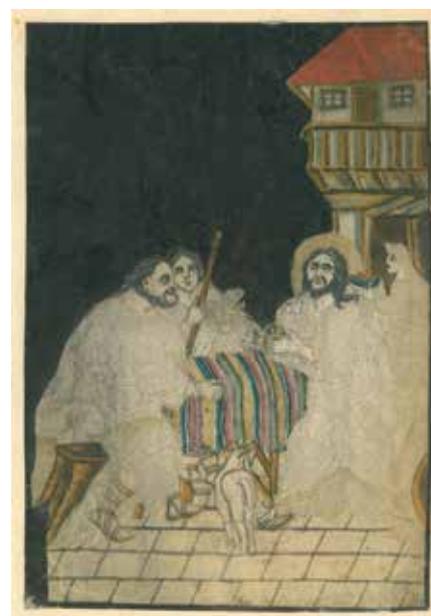
Nr. 993 - Ingolstadt - Gnadenbild auf Seide

**Nr. 985 HELENA.** »S. Helena«. Die Heilige auf einer Wolke stehend mit dem Kreuz und einem Nagel in der Hand. Altkol. Kupferstich auf Pergament, um 1680, 9 x 6 cm. // 120,-

Die Heilige Helena ist die Patronin von **Frankfurt/M.** - Rechts gebräunt, etwas berieben.

**Nr. 986** - »S. Helena«. Die Kaiserin mit seitlich heruntergerutschter Kaiserkrone und Zepter sowie einem Strahlenkranz und dem Kreuz Christi. Altkol. Kupferstich, um 1700, 9 x 6,5 cm. // 180,-

**Nr. 987 HERZ JESU.** »Het Hert in gelt«. Das Herz Jesu auf dem am Boden liegenden Kreuz im Schmuck-Oval. Text in niederländisch. Altkol. Kupferstich, um 1700, 8,5 x 6 cm. // 60,-



Nr. 997 - Jesus in Bethanien - Aquarell

**Nr. 988** - »Godts gewichte is rechtverdich«. Gottes Hand hält eine Waage über das Herz Jesu unter dessen Strahlkraft der Brunnen des Lebens steht. Altkol. Kupferstich von C.de Boudt, um 1700, 8 x 6 cm. // 120,-

**Nr. 989** - »Gedenckt altyt de passie christus«. Das flammende Herz Jesu und die Arma Christi. Zwei Engelchen halten das Schweißstuch des Herrn davor. Altkol. Kupferstich von C.de Boudt, um 1700, 7,5 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 990 HIERONYMUS.** »S. Hieronymus«. Ganzfigur des Einsiedlers mit nacktem Oberkörper im Oval stehend. In der einen Hand hält er eine Schreibfeder, mit der anderen wohl das Manuskript zur Vulgata, deren Schöpfer er ist. Hinter ihm liegt friedlich der Löwe. Altkol. Kupferstich von M. Bunel, um 1650, 6,5 x 5 cm. // 60,-



Nr. 998 - Jesus - Ecce homo

**Nr. 991 HIMMELSTREPPE.** »Warum sol dir nicht vor allen dieser Weg zu Gott gefallen?«. Ein Kreuztragender steht am Fuße einer Treppe, die in den Himmel führt. Der Weg hinauf zu glückseeligere Freude führt über Armut, Unglück, Krankheit, Verfolgung, Verachtung und Verlassung (Text auf den Stiegen). Darunter sechs-zeiliger Reim. Altkol. Kupferstich, um 1790, 8,5 x 7 cm. // 100,-

**Nr. 992 IGNATIUS von Loyola.** »S. Ignazio Loyola Fondatore della Comp. di Gesù«. Ganzfigur nach viertelrechts des Gründers des Jesuitenordens, stehend im Meßgewand zwischen verzierter Altararchitektur, unten Schriftband. **Nadelstichbild**, um 1820, 30 x 39,5 cm. // 280,-

Unten ein Wasserrand und kleiner, hinterlegter Einriß.

**Nr. 993 INGOLSTADT. - Gnadenbild der Meßbundbruderschaft.** »Gratia Plena. Das Gnadenvolle Mutter Gottes Bild bey denen P.P. Franciscanern auf dem obern Chor zu Ingolstadt in Bayrn.« Die sog. »Packmutter« zwischen Kerzenhaltern, unten Kartusche mit Inschrift. **Kupferstich auf rosa Seide** von Th. Baeck, Augsburg, um 1740, 17 x 10 cm. // 200,-

Das Gnadenbild steht jetzt auf dem Augustinus-Altar der unteren Franziskanerkirche.

**Nr. 994 JAKOB und ESAU.** Jakob kniet vor Esau und bittet ihn um Verzeihung. Nach einem zwanzigjährigen Zwist versöhnen sich die beiden Brüder. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33,5 x 27 cm. // 100,-

Gering berieben, ohne Rand.

**Nr. 995 JESUS.** Jesus begleitet von zwei seiner Jünger. An seiner Hand und seinem Fuß sind die Wundmale zu erkennen, sodasß man vermuten kann, daß sein Gesprächspartner der Apostel Thomas ist. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 26 cm. // 120,-

Auf feines Leinen aufgezogen, ohne Rand.



Nr. 1005 - Jesus mit einem Hohepriester

**Nr. 996 - Abendmahl. - Zwölf Apostel.**

Blick in Abendmahlssaal mit den zwölf Aposteln an einer gedeckten Tafel sitzend, mittig Jesus. Unten Inschrift. Farbholzstich bei Pellerin, um 1880, 20 x 33 cm. // 90,-

»Imagerie d'Épinal No 1906«. - Links ein hinterlegter Einriß.

**Nr. 997 - Bethanien.** Jesus zu Besuch bei den Geschwistern in Bethanien: Vor einem zweistöckigen Haus mit Balkon sitzen der nimbarte Jesus, Lazarus und Maria an einem Tisch mit bunter Decke, während Martha Speisen herbeiträgt, vorne ein Hündchen. **Aquarell mit Nadelsticharbeit**, um 1700, 25 x 17,5 cm. // 220,-

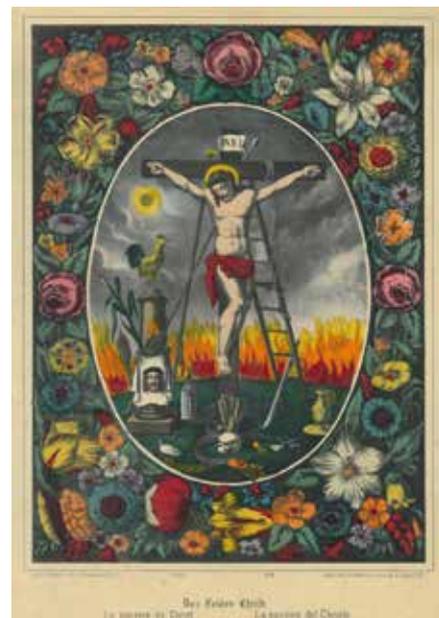
Die Verse bei Johannes (Kp. 12, V. 1-2) lauten: »Sechs Tage nun vor dem Pascha kam Jesus nach Bethanien, wo Lazarus war, den Jesus auferweckt hatte von den Toten. Man bereitete ihm dort ein Mahl, und Martha bediente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tische waren.« - Im Rand unten geringe Läsuren. **Seltene Darstellung!**

**Nr. 998 - Ecce homo.** »O Tristissimum Spectaculum«. Der Schmerzensmann mit der Dornenkrone kniend von der Martersäule. Sein Körper ist voller Geißelungsmale. Im Rahmen das Kreuz mit den Lanzen, sowie die Geißeln. Altkol. Kupferstich, um 1700, 8,5 x 6 cm. // 120,-

**Nr. 999 - -** »ECCE HOMO. Über dem Klinckertor in fresco gemalt v.J. Holzer«. Jesus in Ganzfigur mit Dornenkrone wird nach seiner Marter von Pilatus dem Volk gezeigt. Ein Soldat hängt ihm währenddessen das Tuch um. Kupferstich von J.E. Nilson nach J.E. Holzer, um 1770, 11 x 15,5 cm. // 130,-

Schuster 16. - Aus der Folge »Ars longa, Vita brevis«, Blatt »Q«. - Das Klinckertor stand an der heutigen Volkhartstr. und wurde 1875 abgerissen. - Etwas fleckig; verso mit kleinem Sammlerstempel.

**Nr. 1000 - Fußwaschung. - Zwölf Apostel.** »Jesus lave les pieds des apostres«. Jesus wäscht einem Apostel die Füße, weitere Jünger sind Zeugen dieser Szene. Darunter französischer Text. Kupferstich von Michiel Bunel, um 1700, 9,5 x 21 cm. // 100,-



Nr. 1011 - Jesus - Leidenswerkzeuge

**Nr. 1001 - Geißelung.** »Die ewige Güte leidet eine grausame Geißlung«. Der an einen Steinsäule gefesselte Jesus wird von zwei Männern mit Geißeln geschlagen. Altkol. Kupferstich von I. Busch, um 1770, 10,5 x 5,5 cm. // 120,-

**Nr. 1002 - Gelähmter.** Die biblische Szene aus dem Matthäus-Evangelium zeigt Jesus, wie umringt von zahlreichen Männern einen Gelähmten heilt. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 26,5 cm. // 90,-

Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1003 - Heimkehr.** Jesus an der Hand seiner Mutter, daneben Josef mit kleinem Gepäck auf dem Rücken. Die heilige Familie kehrt aus dem Exil nach Nazareth zurück. Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 27,5 cm. // 90,-

Bis an den Bildrand beschnitten.

**Nr. 1004 - Herz Jesu.** »Leyden, Schweigen, Meiden«. Das geflügelte Herz Jesu an dessen Spitze ein dreieckiges Schloß angebracht ist. Darunter der Sinnspruch »Diese drey Edle Worth druckt vest uns ins Hetze ein, so kanst du aller Ort hin lieb und Friden sein. Leb vernünftig, denck ans künfttig«. **Aquarell auf Pergament**, um 1720, 12,5 x 7,5 cm (Blattgröße). // 150,-

Etwas fleckig.

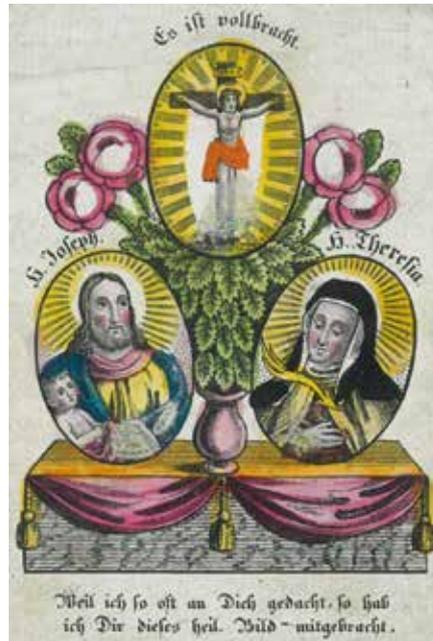
**Nr. 1005 - Hohepriester.** Jesus mit einem Hohepriester im Gespräch, der Knabe mit einer Schriftrolle unter dem Arm und einem Weihrauchkessel spricht zu dem Geistlichen im prächtigem Efod (das liturgische Gewand). Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 32 x 26,5 cm. // 90,-

Mit hinterlegten Einrissen und bis an die Darstellung beschnitten. - Seltene und schöne Darstellung der steinbesetzten Lostasche am Gewand des Priesters.

**Nr. 1006 - Judaskuss.** Während Judas Jesus durch seinen Kuss verrät und dieser von den bereitstehenden Soldaten verhaftet wird, schlägt Petrus dem Knecht Malchus das Ohr ab. Darunter französischer Text. Kupferstich von Michiel Brunel, um 1700, 12 x 8,5 cm. // 90,-



Nr. 1015 - Jesus - Schweißstuch der Veronika



Nr. 1022 - Joseph und Theresia



Nr. 1025 - Katharina von Alexandrien

## JESUS.

**Nr. 1007 - Kreuzaufrichtung.** Das Kreuz mit dem Gekreuzigten wird von zwei Schergen aufgerichtet, im Hintergrund wird eines der beiden anderen Kreuze aufgerichtet. Am Boden liegen die Kreuzigungswerkzeuge. Darunter französischer Text. Kupferstich von **Michiel Bunel**, um 1700, 12 x 9 cm. // 80,-

**Nr. 1008 - Kreuzigung.** Maria kniend unter dem Kreuz Jesu. Beidseitig Spruchbänder in Niederländisch. Altöl. Kupferstich, um 1700, 8 x 6 cm. // 80,-

**Nr. 1009 - - »Jesus crucifixus«.** Jesus am Kreuz. Bei ihm stehen Maria und ein Jünger. Mit Rahmenornament. Altöl. Kupferstich, um 1720, 8,5 x 6 cm. // 80,-

**Nr. 1010 - Kreuztragung.** Jesus trägt das Kreuz auf seiner Schulter. Über ihm schweben zwei Engel. Darunter französischer Text. Kupferstich von **Michiel Brunel**, um 1700, 12 x 8,5 cm. // 80,-

**Nr. 1011 - Leidenswerkzeuge.** »Das Leiden Christi. La passion du Christ. La passion del Christo«. Jesus am Kreuz, dazu Leiter, Schwert, Lanze, Geißel, Hahn, Schweißstuch der Veronika, Totenkopf, Schlange, Wasserkelch, Hammer und Zange. Im Hintergrund Flammen, in einer hübschen floralen Umrahmung. Altöl. Lithographie bei Fr. Wenzel, Wissembourg, um 1860, 32 x 24 cm. // 120,-

**Nr. 1012 - Mühselig Beladene.** »Von den mühselig Beladenen« (Andresen). Jesus predigt den Jüngern, im Mittelgrund Stadt und Tempel. Oben und unten Verse. Holzschnitt von **Jost Amman** bei Feyerabend, Frankfurt a.M., 1571, 10,5 x 14 cm. // 120,-

Andresen, Peintre-Gr. Bd. I, S. 305, Nr. 184/72; aus den Evangelienbildern: »Icones Novi Testamenti«. Diese extrem seltene Holzschnittfolge ist Bartsch unbekannt. - Im Rand etwas fleckig. Verso ohne Typographie und Darstellung.

**Nr. 1013 - Pilatus.** »Insontem parva est ... Deducitur ante tribunal/ Praesidis, a longe Pharisea stante cohorte.« Jesus wird gebunden vor das Haus des Pilatus geführt. Dieser spricht mit den Hohepriestern und Ältesten, die wegen des Paschamahles sein Haus nicht betreten, dazu viel Volk. Unten Verse. Kupferstich von **Joannes Stradanus** bei Phil. Galle, um 1580, 18 x 25 cm. // 160,-

Nr. 11 (von 40) aus »Passio, Mors et Resurrectio D.N. Jesu Christi. Das Leiden, der Tod und die Auferstehung des Herren. 40 Blätter« (Nagler). - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, unten alt geschlossener Randeinriß bis ins Gewand eines Hohepriesters.

**Nr. 1014 - Schriftgelehrte.** Der Jesusknabe sitzt im Kreise mehrerer alter Gelehrter und sie lauschen seinen Ausführungen. Altöl. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33,5 x 27 cm. // 120,-  
Auf feines Leinen aufgezogen, ohne Rand.

**Nr. 1015 - Schweißstuch der Veronika.** »Le vren portrait de nostre Seigneur Jesu Christ«. Das Schweißstuch im Oval. Altöl. Kupferstich von C.de Boudt, um 1700, 8 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 1016 - Segnung der Kinder.** Während Jesus die Kinder segnet, versuchen seine Jünger die anwesenden Mütter zu vertreiben. Altöl. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 26,5 cm. // 120,-

Auf Leinen aufgezogen und mit einer lithographierten Ansicht von **Jerusalem** und der Omar-Moschee gegenüberschickt. - Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1017 - Sieg über die Götter.** In einer antiken Stadtlandschaft steht Maria neben dem Jesusknaben, dieser auf dem Sockel einer Götterstatue, die herabgestürzt daneben liegt, links kniet Joseph. Radierung mit Kaltnadel von J. Glauber nach **G. de Laresse** bei L. Schenck, um 1720, 25,5 x 36 cm. // 160,-

Aus »Biblische, mythologische und allegorische Vorstellungen«; Hollstein 56. IV; Le Blanc II, 301. 1-30; Lugt 2228.

**Nr. 1018 - Speisung.** Jesus steht zwischen zwei Jüngern und segnet den Korb mit Brot und Fischen, der sich daraufhin auf wunderbare Weise vermehrt und zur Speisung der Menschenmenge im Hintergrund reicht. Altöl. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 27 cm. // 130,-

Bis an den Bildrand beschnitten.

**Nr. 1019 - Spende.** Jesus beobachtet im Tempel, wie die Gläubigen ihre Spende in den Opferstock geben. Dabei erklärt er seinen Jüngern, daß die kleine Spende der armen Witwe mehr zählt als die Gabe der Reicherer. Altöl. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33 x 27 cm. // 120,-

Verso mit Resten einer Leinenkaschierung und bis an den Bildrand beschnitten.

**Nr. 1020 - Zinsgroschen.** Jesus überreicht den Pharisäern den Zinsgroschen und spricht: »Gebt dem Kaiser was des Kaisers, und Gott was Gottes ist«. Altöl. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 33,5 x 25 cm. // 120,-

Verso mit Resten einer Leinenkaschierung und bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1021 JOSEPH.** »S. Iosephus. Iesu Nutritius«. Der Nährvater Jesus als Zimmermann in seiner Werkstatt mit Säge in Händen, um ihn herum verschiedene Zimmermannswerkzeuge, über ihm zwei Putten. Kupferstich von **Philipp Andreas Kilian** bei **Martin Engelbrecht**, dat. 1735, 14 x 10 cm. // 70,-

Stärker angeschmutzt und fingerfleckig. Alt aufgezogen.

**Nr. 1022 - »H. Joseph. H. Theresia«.** Die Porträts des beiden Heiligen in ovalen Ausschnitten auf einem Wallfahrtsandenken, darüber Christus am Kreuz. Darunter ein Vers. Altöl. Lithographie mit winzigen Goldapplikationen, bei S. Rudl, Prag, um 1830, 9 x 6,5 cm. // 85,-



Nr. 1035 - Maria mit Jesuskind - Bleistiftzeichnung



Nr. 1036 - Maria mit Jesuskind - Bleistiftzeichnung

**Nr. 1023 JUDAS THADDÄUS.** »Judas qui effiam) Tadeus apostolus«. Das Martyrium des Apostels: zwei Schergen schlagen ihn mit Knüppeln tot, dahinter ein zu Boden stürzendes Götzenbild, oben Inschrift. Holzschnitt von M. Wolgemut aus **Schedel**, »Weltchronik«, 1493, 14 x 10,5 cm. // 120,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Verso Typographie. Rechts angerändert.

**Nr. 1024 KATHARINA von Alexandrien.** »S. Catharina«. Die Heilige in Ganzfigur vor einem Mühlrad stehend mit Krone, Schwert und Palmzweig. AltKol. Kupferstich von F. Huberti (d.i. Franz Huybrechts), um 1700, 8 x 6 cm. // 150,-

**Nr. 1025** - »S. Catharina«. Die Heilige in Ganzfigur im Oval vor einem Mühlrad sitzend mit Krone, Schwert und Palmzweig. Am Rand die Szene ihrer Enthauptung. AltKol. Kupferstich von F. Huberti (d.i. Franz Huybrechts), um 1700, 9 x 6 cm. // 180,-

**Nr. 1026 KAUFBEUREN. - Wunderbares Kreuz.** »Wahre Abbildung des gekreuzigten Heilandes in der Gottesackerkirche zu Kaufbeuren.« Die Kreuzigungsgruppe in einer Nische, unten Inschrift. Mit zweiseitigem Gebetstext: »Anmuthiger Buß- und Liebeserfuzer«. Lithographie bei J.B. Dorn, Kaufbeuren, um 1840, 13 x 8 cm. // 120,-

Heute auf dem Altar der Heilig-Kreuz-Kirche bzw. Friedhofskirche. - **Beilieg:** »Wunderbares Kreuz von Kaufbeuren.« Farblithographie, verso Gebetstext (9 x 6 cm, oben ein Knick). Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

**Nr. 1027 KIRCHENTHAL/bei Lofer. - Wallfahrt.** Blick über die Dächer des Ortes auf die Wallfahrtskirche, dahinter bewaldeter Berghang, darüber schwebend das Gnadenbild im Strahlenkranz. Blick auf das Gnadenbild im Strahlenkranz, vorne Kerzen und Blumenschmuck. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Aquarelle und Gouachen über Bleistift von **Fritz Kruspersky**, um 1935, je ca. 28 x 19 cm. // 160,-

Vorlagen für Andachtsbilder bzw. Postkarten, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen.

**Nr. 1028 KLARA.** »H. Klara«. Die Schwester des hl. Franz v. Assisi und Gründerin des Klarissen-Ordens, knieend im Habit mit Monstranz in Händen, unten die Inschrift. AltKol. Kupferstich im Oval mit Punktiermanier bei D. Maulini, um 1820, 7 x 5 cm. // 80,-

**Nr. 1029 LANDSHUT. - Gnadenbild auf Seide.** »Erzeige dich ein Mutter.« Das Gnadenbild bei den Ursulinerinnen, gekrönt durch die hl. Dreifaltigkeit, im Gelbeigen mit Schriftband. **Kupferstich auf gelber Seide**, um 1720, 8 x 6 cm. // 140,-

**Nr. 1030 LORETTO/Burgenland. - Wallfahrt.** Blick auf Kloster und Wallfahrtskirche »Zur Unbefleckten Empfängnis«, darüber das Gnadenbild der »Schwarzen Muttergottes« von Loreto in reicher Gewandung mit Engelweisung, im Strahlenkranz schwebend auf Wolken. Vorlage für ein Andachtsbild. Aquarell und Gouache über Bleistift von **Fritz Kruspersky**, um 1935, 11 x 7,5 cm. // 180,-

Erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern. **Beiliegen:** Drei weitere Darstellungen zur Wallfahrt Neustift. Vorhanden: Drei Druckvorlagen in schwarz-weiß für Andachtsbilder bzw. Postkarten, Kirche und Gnadenbild (2x) bzw. Kirche und Grußschwalbe (1x), alle drei von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche.

**Nr. 1031 LUITGARD von Tongern.** »S. Lutgardis«. Die Mystikerin kniet während Ihrer Vision als Benediktinerin vor dem Gekreuzigten. Jesus zieht sie mit einem Arm an sich und sie berührt seine Wunden mit Ihrem Mund. AltKol. Kupferstich, um 1700, 9 x 6,5 cm. // 180,-

**Nr. 1032 MARGARITA.** »S. Margarita. Virgo et Martyr«. Die Märtyrerin mit einer schweren Eisenkugel am Fuß gefesselt widersteht dem Drachen, indem sie auf das Kreuz schwört. Kupferstich von **Philipp Andrea Kilian** bei Martin Engelbrecht, um 1740, 12,5 x 9 cm. // 140,-

Auf ein zeitgenössisches Notenblatt kaschirt. - Etwas fleckig und gebräunt.



Nr. 1040 - Maria mit Jesuskind - Radierung von Ch. Sedelmeyer

**Nr. 1033 MARIA STEINPARZ/bei Melk. - Wallfahrt.**

Blick auf die zweifach erweiterte Wallfahrtskirche mit dem Turm nach links hinten, darüber das Gnadenbild, schwebend in Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11,5 x 7,5 cm. // 150,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttensiefen. **Beiliegen:** Weitere drei Darstellungen zur Wallfahrt Maria Steinparz. Vorhanden: Ein Andachtsbild (Kirche und Gnadenbild, 7 x 4,5 cm, verso Gebetstext); Druckvorlage für ein Andachtsbild (farbig); Druckvorlage in schwarz-weiß für ein Andachtsbild (»Anderken an Steinparz«, Kirche und Gnadenbild auf Wolken, 12,5 x 6 cm), von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche.

**Nr. 1034 MARIA.** »Sancta Maria«.

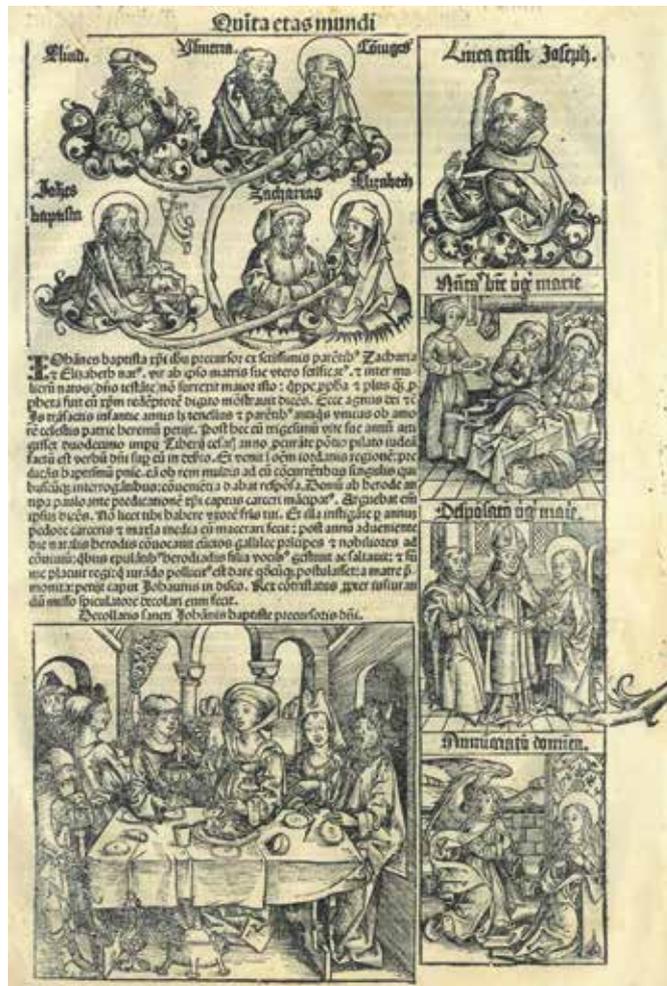
Brustbild der Gottesmutter mit dem Kind auf dem Arm. Jesus tötet mit dem Kreuzstab die Schlange am Boden. Altikal. Kupferstich von Joh. Martin Will, Augsburg, um 1760, 8,5 x 6 cm. // 100,-

**Nr. 1035 - Ganzfigur der bekrönten Gottesmutter,** sitzend mit dem Jesuskind auf dem Schoß, in der linken Hand der Reichsapfel, rechts ein Maßstab. Bleistiftzeichnung, um 1820, 53 x 35 cm. // 300,-

Die feine Bleistiftzeichnung wohl Vorzeichnung für ein Gnadenbild oder eine Statue. - Rechts am Rand kleine Studie des Jesusknaben. Am Rand oben Knickspur.

**Nr. 1036 - Ganzfigur der Gottesmutter,** knieend in weiter Landschaft mit dem Jesuskind, das sie bei der Hand hält. Weiß gehöhte Kreidezeichnung, um 1800, 53 x 35 cm. // 300,-

Die gekonnte Zeichnung von großer dekorativer Wirkung. Papier im Ganzen leicht gewellt.



Nr. 1044 - Marienleben - Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«

**Nr. 1037 - Ave Maria.** »Gebeth der Kirche. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder, itzt, und in der Stund unseres Ablebens«. Allegorische Darstellung einer Sterbestunde mit Engeln, Jesus und dem Himmelsvater auf einer Wolke im Oval. Altikal. Kupferstich bei Frehling, um 1770, 10 x 6 cm. // 120,-

**Nr. 1038 - Breverl mit Amuletten.** »Conceptio B.M.V.« Faltbarer lateinischer Gebetsbrief mit farbigem Umschlag, auf der Innenseite acht Heiligenbilder, mittig auffaltbare Inschrift wie oben mit Darstellung, darunter eine Kollage aus Amulett, Doppelkreuz, getrockneten kleinen Blüten, Holzstückchen(?) usw., seitlich rechts auffaltbares Blatt mit Samen, dazu Darstellung von zehn Heiligen um eine Kreuz mit Buchstabenfolgen, rechts unten »contra septem tempestates«, links Faltzettel mit »Sancti Remagi Caspar Melcher Balhasar«. Kupferstiche, um 1770, je 6 x 4 cm bzw. 17,5 x 14,5 cm (Blattgröße). // 280,-

Der Gebetstext zur Abwehr von Dämonen geht zurück auf ein Privileg Papst Urbans VIII., verliehen 1635 an das Generalkapitel der Kapuziner in Rom. - Alters- und Gebrauchsspuren.

**Nr. 1039 - Imago Vespertina.** »S. Imago Vespertina«. Das Abendbild zeigt die Mutter Gottes mit dem entseelten Leichnam Jesu über Ihrem Schoß liegend. Altikal. Kupferstich von Joseph Kempler, um 1760, 11,5 x 6,5 cm. // 120,-

Am rechten Rand bis in die Bordüre beschnitten sowie Lásur der unteren rechten Ecke.

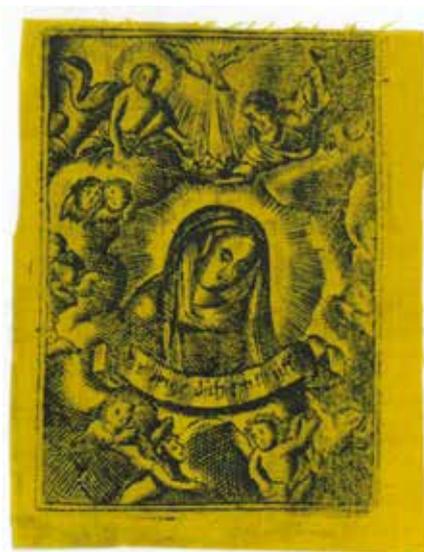
**Nr. 1040 - Maria und Jesus.** Links Maria das Jesus-Kind im Schoß haltend, von rechts blickt Katharina von Alexandrien (mit einem Palmzweig in der Hand und Perlen im Haar) auf den Knaben. Radierung von Charles Sedelmeyer, dat. 1892, 55 x 46 cm. // 180,-

Die mystische Vermählung von Katharina mit Jesus (dem Kind). - Unten links handschriftliche Notiz, rechts kleine Remarque (zwei Engel).

**Nr. 1041 - Mater Jesu.** »S. Maria Mater Iesu«. Die Gottesmutter, sitzend mit dem Kind auf dem Schoß nach halb rechts. In kleinen Darstellungen darunter Maria mit einer Angelrute, stehend in einem Gewässer bzw. auf einem Schemel sitzend mit einer Fahne. Darunter der Text: »O Maria S mutter Wolle Bei Deinem Sohn For mich pitten wollest«. Altikal. Kupferstich mit Glimmer, um 1700, 10 x 7 cm. // 120,-

Die meisten der roten Glimmerteilchen sind ähnlich einem Siemenkranz um die Darstellung herum gespickelt.

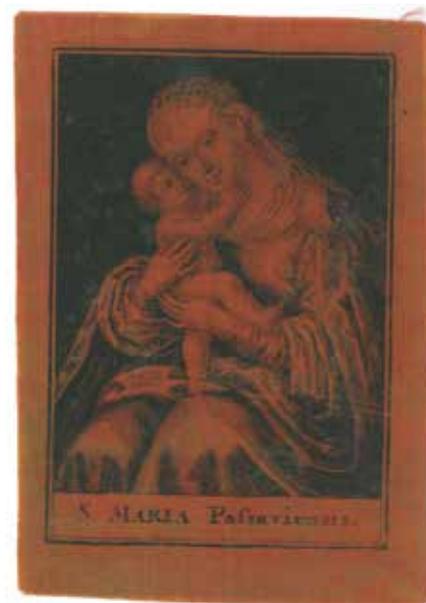
**Nr. 1042 - Schmerzhafter Muttergottes.** »S. Mater Dolorosa«. Brustbild nach halbrechts, ein Schwert durchdringt ihre Brust. Altikal. Kupferstich bei J. Wagner, Augsburg, um 1780, 8 x 5,5 cm. // 80,-



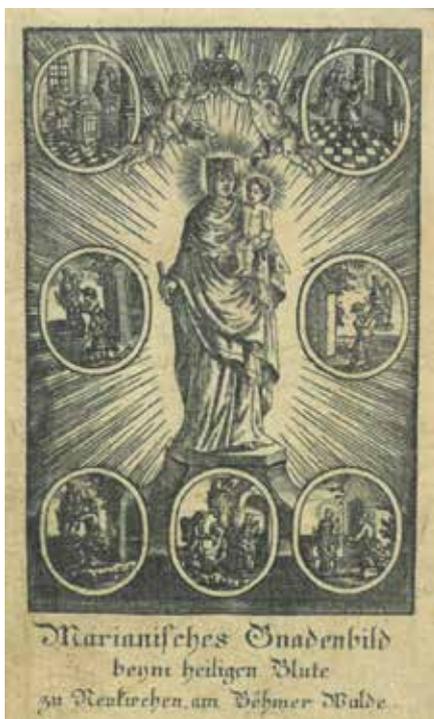
Nr. 1029 - Landshut - Gnadenbild auf Seide



Nr. 1048 - Michael - Kupferstich auf Pergament



Nr. 1057 - Passau - Gnadenbild auf Seide



Nr. 1053 - Neukirchen/beim Hl. Blut - Gnadenbild

**Nr. 1043 - Herz Mariä.** Brustbild der Gottesmutter mit Sternenkranz und Blumen im Haar, sowie einer Perlenkette und einem Heiliggeist-Amulett um den Hals, welches von einem Lichtstrahl erhellt wird, der die Inschrift »Sponsabo mihi« trägt. Darunter lat. Text und ein Emblem mit den Herzen Mariä und Josephs. Kupferstich mit Punktiermanier von Birckhart, Prag, um 1730, 8 x 6 cm. // 80,-  
Verso handschriftlicher Text.

**Nr. 1044 - Marienleben.** »Nativitas beate virginis marie« usw. Drei Szenen aus dem Leben Mariens: Mariae Geburt mit Mutter Anna im Wochenbett, betreut von zwei Dienerinnen, daneben eine Wiege mit der neugeborenen Maria; die Verlobung Mariens mit Joseph vor einem Bischof(!); Mariae Verkündigung mit dem Erzengel Gabriel. Insgesamt drei Szenen untereinander auf einem Blatt, dazu Text. Holzschnitte von M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, je 8 x 7 cm (Darstellungen) bzw. 38 x 22 cm (Textseite). // 220,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Auf der ganzen Buchseite. **Recto drei weitere Holzschnitte:** Halbfigur des hl. Joseph (8 x 7 cm); das abgeschlagene Haupt Johannes d.T. in einer Schüssel, diese stehend auf dem Tisch eines Gastmahls mit Herodes, Salome, Herodias usw. (14 x 15 cm); die Familie Johannes des Täufers mit insgesamt sechs Personen, darunter der Täufer selbst und seine Eltern Zacharias und Elisabeth (12 x 15 cm). **Verso vier weitere Holzschnitte:** Joachim und Anna, Zacharias und Elisabeth, die Jungfrau Maria, oben rechts der Geograph Strabo. - Im Rand gering fleckig.

**Nr. 1045 MARIAZELL. - Gnadenbild.** »Abbildung des weitberühmten Gnadenbild Maria Zell in Steyrmärck«. Das bekleidete Gnadenbild unter dem Baldachin mit Engelreigen, unten Inschrift. Kupferstich auf rosa Seide von Amer, um 1760, 11 x 6 cm. // 140,-

**Nr. 1046 MARTHA.** Die Schwester des Lazarus mit Suppenschüssel in den Händen, im Hintergrund Jesus an einem Tisch sitzend, vor ihm kniet Marthas Schwester Maria. Stahlstich von Geoffroy nach Leloir, um 1850, 15 x 9 cm. // 50,-

**Nr. 1047 MATTHÄUS, Evangelist.**

»S. Matthaeus«. Halbfigur nach halbrechts mit Englassistenz, die Rechte am aufgeschlagenen Buch, mit breitem Rahmen aus Früchten, Rocailles, Putten usw. Kupferstich von Abraham Aubry, Frankfurt, um 1655, 35 x 25 cm. // 140,-

Mehrzeitiges Gebet unter der Darstellung. Rahmen und Darstellung von zwei verschiedenen Platten gedruckt. - Alt auf Büten aufgezogen, mit schmalem Rändchen.

**Nr. 1048 MICHAEL.** Ganzfigur des Erzengels im Oval mit Flammenschwert und dem Schild »Quis Ut Deus«, stehend über dem Teufelsdrachen. Kupferstich auf Pergament, um 1700, 6,5 x 5 cm (Darstellung); 9,5 x 6,5 (Blattgröße). // 140,-

**Nr. 1049 MÜNCHEN. - Gnadenbild. - Herzogspital.** »Wunderthätige bildniß der Schmerzhaften Mutter Gottes in der Churfürstl. Hofspitalkirche zu München«. Bekrönte Ganzfigur der Mutter Gottes mit Schwert und Sternennimbus und Engelweisung, stehend unter dem Kruzifix im Strahlenkranz, unten Inschrift. Kupferstich, um 1700, 14,5 x 9 cm. // 120,-

**Beiliegen:** 1. »Wunderthätige Bildnuß ... in dem Herzog Spittal« usw. Ähnliche Darstellung, über den Kreuzesbalken ein Tuch, unten Inschrift. Kupferstich, um 1780, 6,5 x 4,5 cm. 2. »Die liebe, schmerzhaftige Mutter Gottes« usw. Ähnliche Darstellung, mit Engelweisung und -reigen. Holzstich bei Link, um 1880, 13,5 x 8,5 cm. Insgesamt 3 Darstellungen auf 3 Blättern.

**Nr. 1050 - - - Spickelbild.** »Wunderthätig und Schmerzhaftige Mutter Gottes in Hertzog-Spittall zu München«. Ganzfigur mit Sternennimbus und Strahlenkranz, dazu Tabernakel und Leuchter, in einem Oval aus Wandblakern mit brennenden Kerzen, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich von F.X. Jungwirth, um 1760, 14 x 8 cm. // 120,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, dort oben geringe Läsuren.

**Nr. 1051 - Gnadenbild. - Peterskirche.**

»Gnadenbildnis der Schmerzhaften Mutter Jesu in der St. Peters Pfarrkirche zu München«. Holzschnitt, um 1750, 17 x 14,5 cm. // 85,-  
Bis an die Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 1052 - - - Bruderschaftszettel.** Zwei

»Zettel der Marianischen Liebs-Versammlung unter dem Schutz Mariä Hülf zu München« usw., dat. 1776 bzw. 1781. Das Gnadenbild ohne Nimbus im Rechteck bzw. mit Nimbus und Rokokoumrahmung. Mit dreiseitigen Erläuterungen zum »Ziel und End« dieser Bruderschaft. Zwei Holzschnitte bei J.W. Steinbüchel, Köln, hs. dat. 1776 bzw. 1781, je ca. 8 x 6 cm (Darstellung) bzw. ca. 15 x 17 cm (Blattgröße). // 240,-

Hs. ausgefüllt für »Catharina Elis. Weckenhoff zu Waltröp« (1776) bzw. »Anna Gertrudis Pempeck«. - Mittelbug, verschiedene Altersspuren.



Nr. 1060 - Petrus von Alcantara - Kupferstich von M. Wening

**Nr. 1053 NEUKIRCHEN/beim Hl. Blut. - Gnadenbild.** »Marianisches Gnadenbild beym heiligen Blute zu Neukirchen, am Böhmer Waldes.« Die Marienstatue, umgeben von sieben Medaillons mit Szenen ihrer Leidensgeschichte im Hussitenkrieg, unten Inschrift. Kupferstich, um 1740, 9 x 6 cm. // 120,-

**Nr. 1054 NIKODEMUS.** »Christus und Nikodemus« (Andresen). Jesus sitzend am Kaminfeuer mit Nikodemus. Oben und Unten Verse. Holzschnitt, monogr. «J(ost) A(mman)» bei Feyerabend, Frankfurt a.M., 1571, 10,5 x 14 cm. // 120,-

Andresen, Peintre-Gr. Bd. I, S. 304, Nr. 184/41; aus den Evangelienbildern: »Icones Novi Testamenti«. Diese extrem seltene Holzschnittfolge ist Bartsch unbekannt. - Im Rand etwas fleckig. Verso ohne Typographie und Darstellung.

**Nr. 1055 NIKOLAUS von der Flüe (1417 - 1487).** »Nicolaus von der Flüe tritt als Friedensstifter unter die entzweyten Bothen der Städte u. Länder, auf dem Tag zu Stans Ao. 1484.« Eindrucksvolle Szene mit zahlreichen Teilnehmern. »Abschied des sel. Bruders Nicolaus von der Flüe von seiner Familie.« Blick in die Wohnstube des Mystikers, der im Pilgergewand Abschied nimmt von Frau und zahlreichen Kindern. Gegenstücke. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Kupferstich von M. Esslinger nach L. Vogel bei Füessli, Zürich, und von H. Lips nach G. Volmar, um 1820, je ca. 24 x 36 cm. // 380,-

Nagler, M. Esslinger: »Der selige Einsiedler Nicolaus von der Flue, in Komposition und Stich musterhaft, das Seitenstück zu Nicolaus von der Flues Abschied, von Lips gestochen«; Nagler, J.H. Lips 13: »nach Volmars Gemälde im Besitz der Kantons-Regierung von Unterwalden. Ein Hauptblatt.« Andresen, Handb. Bd. I, M. Esslinger: als einziges Blatt aufgeführt; Boetticher, L. Vogel 34, und G. Volmar 1. - Im Rand gering fleckig.



Nr. 1061 - Philipp Neri - Kupferstich nach Sebastiano Conca

**Nr. 1056 PASSAU. - Gnadenbild Maria-Hilf.** »Maria Hilf«. Das Passauer Gnadenbild, darunter eine kleine Ansicht von einer Prozession längs der Stadtmauer und dem Dom. Kupferstich bei W. Hoffmann, Prag, um 1800, 9,5 x 6 cm. // 80,-

**Nr. 1057 - - Seidenbild.** »S. Maria Passaviensis«. Kniestück des Gnadenbildes, mit dem Kind auf ihrem rechten Arm. Kupferstich auf altrosa Seide, um 1750, 9 x 6,5 cm. // 140,-

**Nr. 1058 PAULUS, Apostel.** Ganzfigur des Apostels mit Buch und Schwert. Stahlstich von Bosselman nach Leloir, um 1850, 15 x 9,5 cm. // 50,-

**Nr. 1059 PETRUS.** »S. Petrus«. Brustbild des betenden Apostels nach links, die Hände über einem offenen Buch gefaltet und einem Hahn neben ihm. Aikol. Kupferstich von Joh. Martin Will, Augsburg, um 1760, 10 x 7 cm. // 120,-

**Nr. 1060 PETRUS von Alcantara.** Ganzfigur im Profil nach rechts des vor einem Kreuz knienden Franziskaners, umgeben von elf Szenen aus seinem Leben bzw. Wundern, im Unterrand jeweils erklärende Verse. Kupferstich von und bei Michael Wening, um 1675, 36 x 29,5 cm. // 280,-

Nagler 1. - Der Diskalzeat und Alcantarinerreformer war der Seelenführer der hl. Theresia von Avila. - Ein Eckausriß bis in den Zierrand oben rechts ergänzt.

**Nr. 1061 PHILIPP NERI.** »Tota pulchra es amica mea, et macula non est in te ... Congnis S. Philippi Nery Taurini«. Ganzfigur nach dreiviertelrechts als »Congregationis Oratorii fundator« kniend vor der Marienerscheinung mit einigen Engeln zu allen Seiten und oben dem Gottvater und der heiligen Taube. Rechts zwei Putten mit Lilie die ein Buch halten. Kupferstich von Jakob Frey nach Sebastiano Conca, um 1720, 59,5 x 33 cm. // 280,-

Nagler Bd. V, S. 163-166 (das Blatt hier erwähnt): »Jakob Frey zeichnete edler und richtiger als der grösste Teil seiner Landsleute und wählte grosse malerische Werke zu seinen Vorbildern, radierte mit Gewandtheit in einer geregelten Manier, die er durch Grabstichelarbeit unterstützte, und er ist unter den Deutschen seiner Zeit der ausgezeichnetste Stecher gewesen«. - Mit einer Knickfalte in der Mitte, alt aufgezogen.



Nr. 1065 - Rochus - Kupferstich nach G. de Lairese

**Nr. 1062 RAINER ARETINUS.** »Raynerius Aretinus«. Der Franziskaner-Laienbruder mit Pinsel und Palette, darunter eine Szene, in der ein Kind von einem Baum stürzt. Kupferstich, um 1740, 13 x 8 cm. // 150,-

Rainer gilt als Patron werdender Mütter. Zudem sollen sich an seinem Grab Wunder, sogar Totenerweckungen zugetragen haben.

**Nr. 1063 REGENSBURG. - Andachtsbild.** »S. Maria speciosa Ratisbonensis: vulgo die Schene Maria«. Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm. Kupferstich von **Franz Xaver Jungwirth**, um 1750, 8 x 5 cm. // 90,-

**Nr. 1064 ROCHUS.** Der aus Montpellier stammende Pilger mit Pilgerstab und -mantel zeigt zwei Engeln seine Pestbeule am Oberschenkel, links sein Hund mit einem Brotstück im Maul. Altkol. Kupferstich auf Pergament, um 1650, 10,5 x 8 cm. // 150,-

Rochus ist ein Nalhelfer bei Knie-, Bein- und Fußleiden, und ist u. a. der Patron für die Kunständler. - Die Darstellung des Hundes sehr blass.

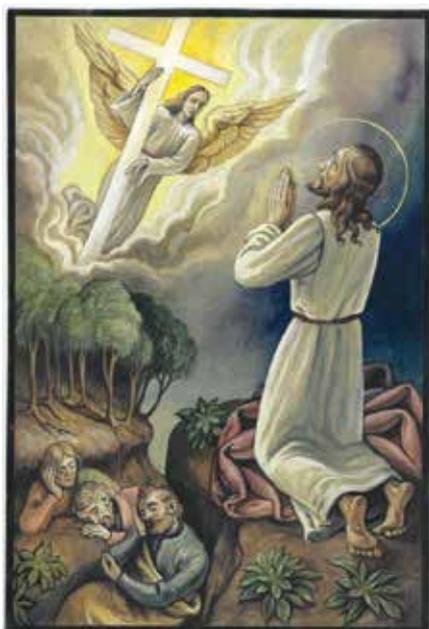
**Nr. 1065 -** Inmitten von Pestkranken bittet der Heilige einen Schutzengel und Engelbuben um Hilfe, dazu das Hündchen, vorne stützt ein Mann seine kranke Frau, daneben ihr weinendes Kind, im Hintergrund Friedhofskreuze. Radierung mit Kaltnadel von J. Glauber nach G. de Lairese bei L. Schenck, um 1720, 33 x 29 cm. // 280,-

Hoilstein 68. IV; Le Blanc II, 301. 1-30.

**Nr. 1066 ROSENKRANZ.** Fünf Darstellungen zu den fünf Gesätzlein des Schmerzhaften Rosenkranzes, auf fünf Blättern. Fünf Aquarelle und Gouachen über Bleistift von **Fritz Kruspersky**, um 1935, je 29 x 20 cm. // 180,-

Druckvorlagen für den Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen. - Ölbergsszene, Geißelung, Dornenkrönung, Kreuztragung, Kreuzigung. - Farbfrisch.

**Nr. 1067 RUTH.** »Sei Tugendhaft von Herzen gut, So wirst auch du belohnt wie Ruth«. Boas spricht mit Ruth. Altkol. Kupferstich, um 1790, 8 x 6 cm. // 70,-



Nr. 1066 - Rosenkranz - Fünf Aquarelle

**Nr. 1068 -** Ruth wird von Boas auf dem Feld angesprochen, im Hintergrund weitere Feldarbeiter bei der Ernte im hohen Getreide vor den Toren **Bethlehems** Altkol. Lithographie nach Severin Benz, um 1850, 32,5 x 26,5 cm. // 90,-

Stellenweise Schabspuren, der oberer Rand hinterlegt und bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1069 SAMMAREI/bei Haarbach. - Gnadenbild.** Das Gnadenbild des ‚bayerischen Assisi‘ auf Wolken, schwebend über **Ansicht der Wallfahrtskirche**, verso Gebetstext. Lithographie im Oval mit goldgeprägter Umrandung, bei A. Schaufele, um 1840, 7,5 x 5,5 cm. // 70,-

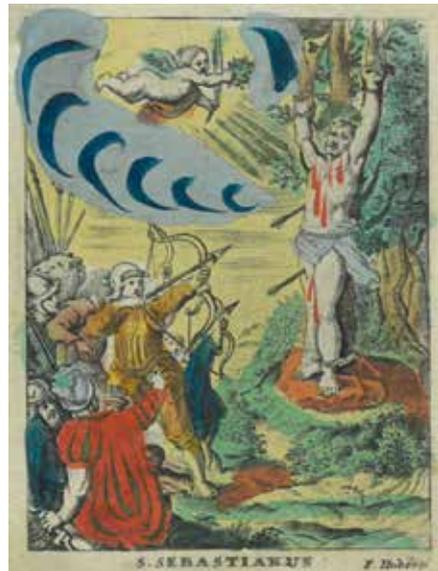
**Nr. 1070 SCHOSSBERG/Ungarn. - Gnadenbild.** »Marienbild in Schoosberg. Zum 300 jährigen Jubiläum«. Blick auf die Pietä, unten Inschrift, seitlich Gebetstext. Altkol. Kupferstich mit Punktiermanier bei W. Hoffmann, Prag, um 1840, 10 x 6,5 cm (Darstellung) bzw. 12,5 x 16,5 cm (Blattgröße). // 70,-

Mit geglätteter Längs- und Querfalte, dort etwas berieben.

**Nr. 1071 SEBASTIAN.** »S. Sebastianus«. Der Heilige an einen Baum gefesselt, wird von den Pfeilen mehrerer Bogenschützen getroffen. Altkol. Kupferstich von F. Huberti (d.i. Franz Huybrechts), um 1650, 8 x 6,5 cm. // 120,-

**Nr. 1072 SOPHIA.** »S. Sophia«. Sophia mit Heiligenschein, Palmzweig und Blume. Altkol. Kupferstich, um 1680, 8 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 1073 ST. CORONA/am Wechsel. - Wallfahrt.** Blick auf Wallfahrtskirche und Häuser des Ortes in den Hügeln des Wiener Waldes, darüber die Figur der hl. Corona im Strahlenkranz, schwebend auf Wolken. Blick über die Häuser des Ortes auf die Wallfahrtskirche, dahinter Gebirge, darüber schwebend die hl. Corona mit Lilie, Palme und Engelweisung. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Zwei Aquarelle und Gouachen über Bleistift von **Fritz Kruspersky**, um 1935, 11,5 x 7,5 cm bzw. 28,5 x 19 cm. // 220,-



Nr. 1071 - Sebastian

Vorlage für ein Andachtsbild (liegt bei, beschädigt), eine Postkarte oder Illustration, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen. - Im Rand seitlich unten minimal berieben. - **Beiliegen:** Weitere sieben Darstellungen zur Wallfahrt St. Corona. Vorhanden: Eine Postkarte als Ausschnitt (Kirche und Dorf); vier Druckvorlagen in schwarzweiß zu Andachtsbildern (Kirche mit hl. Corona, 2x; Herzjesu-Figur mit Kirche und hl. Corona, 1x) und zu einer sog. Schwalbenpostkarte, alle vier von Hand retuschiert mit Deckweiß und Tusche; ein Foto (Ausschnitt) der hl. Corona mit Engelweisung; ein Andachtsbild (8,5 x 5 cm, Kreuz mit Maiglöckchenstrauß).

**Nr. 1074 STEINGADEN. - Wies. - Andachtsbild auf Seide.** »Gnadenreichen Bildnus des gezeigten Heylands in der Wis bey dem Closter Steingaden Ord. Praemonst. Ober Lands Bayrn«. Der gezeigte Heiland, angeketten an eine halbhohe Säule und die Rokokoumrahmung, unten Inschrift. **Kupferstich auf gelber Seide** von **Klauber**, um 1760, 9,5 x 6,5 cm. // 160,-

**Nr. 1075 - - Andachtsbild.** »Imago Gratosia Christi Flagellati in Prato, vulgo in der Wiß, prope Steingaden«. Der gezeigte Christus, angeketten an die halbhohe Säule und an die barocke Umrahmung, darunter Kartusche mit **links Ansicht der Wieskirche, rechts Ansicht von Steingaden**, oben Psalmvers, unten Inschrift. Kupferstich von J.E. Belling, um 1780, 12,5 x 8 cm. // 120,-

Berührungsbild mit dem Vermerk »Attacta« in der Kartusche.

**Nr. 1076 - - Wallfahrt.** Blick auf die Wieskirche, darüber das Bildnis des gezeigten Heilands auf Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von **Fritz Kruspersky**, um 1935, 11,5 x 7,5 cm. // 180,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buttenwiesen/Bayern.



Nr. 1077 - Steingaden - Seltenes Wallfahrtsandenken

**STEINGADEN. - Wies.**

**Nr. 1077 - - Wallfahrtsandenken.** »Wahre Abbildung des Wunderthätigen Bildnisses Christi auf der Wieß, unter das berühmte Closter Steingaden in Ober Bayern gehörig, samt dem Prospect der dasigen Wallfahrts Capelle.«. Der gezeißelte Heiland, angeketet an die halbohohe Säule, im Puttenreigen auf Wolken schwebend über **Ansicht der ersten Wallfahrtskapelle mit Nebengebäuden und Pilgern**, dahinter das Gebirge, unten Inschrift. **Verso** der gezeißelte Heiland ähnlich wie oben, umgeben von verschiedenen geistlichen Darstellungen und Inschriften. Altkol. Kupferstiche von Phil. Gottfr. Harder nach Baumgartner bei Mart. Gottfr. Crophius, um 1740, je ca. 27 x 18 cm. // 700,-

Die geistlichen Darstellungen verso zeigen u.a.: 4 Vignetten mit Ex-Voto-Bildern, 2 mit Votivgaben behängte Pyramiden, die Armen Seelen im Fegfeuer, eine »Geistliche Hauß-Uhr« usw. - Recto rechts bis zur Einfassungslinie beschnitten. **Siehe Farbabildung auf Seite 5**

**Nr. 1078 THALHEIM/bei Erding.**

»Wallfahrt Mariathalheim«. Wallfahrtskirche und Ort, im Himmel schwebend das Gnadn-bild. Kol. Lithographie von K.A. Röckl bei N. Attenkofer, um 1840, 14 x 18 cm. // 200,-

**Nr. 1079 TOBIAS.** Tobias heilt die Blindheit seines Vaters mit der Galle des Fisches, dazu der Erzengel Raphael, rechts seine Himmelfahrt. Medaillon als Teil einer illustrierten Buchseite. Kupferstich bei Endter, Nürnberg, um 1706, 4 x 6 cm (Medaillon) bzw. 32 x 21 cm (Einfassungslinie). // 140,-

Mit 12 weiteren Szenen aus den sog. »Apocrypha« des Alten Testaments, u.a.: Judith, Esther, Jünglinge im Feuerofen, Susanna vor dem Richter usw.

**Nr. 1080 -** »Der alte Tobias erhälts Augenlicht«. Tobias heilt seinen erblindeten Vater mit Hilfe des Erzengels. Darunter: »Gott heilt durch seine heiligen Engel. Die unheilbaren Erdenmängel«. Altkol. Kupferstich von Frehling, um 1790, 10 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 1081 URBAN von Langres.** Ein Knabe mit Heiligenschein entsteigt seiner **Wiege** und erhält von drei kleinen Engeln die Bischofsinsignien und **Trauben** überreicht. Neben dieser Szene sitzt eine junge Frau beim **Wolle** wickeln, während eine zweite, auffällig ähnliche Frau einen Teller mit Brei auf den Tisch stellt. Im Hintergrund sieht man einen Bischof in hohem Alter bei der Taufe eines Kindes. Kupferstich, um 1700, 18 x 14,5 cm. // 80,-

Zuschreibung aufgrund der Attribute. - Der heilige Urban war Bischof von Langres und Autun und ist der Schutzpatron der **Winzer**. - Mit durchschlagenden Klebestellen an den Ecken, sowie fixierter Ecke, dort mit kleiner Fehlstelle und kleinem Einriß am Rand; bis knapp an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1082 URSBERG. - Rosenkranz-Erzbruderschaft.**

»Reichs gottshauß Ursperg«. An einen Sterbenden tritt der Tod heran mit Lanze und Stundenglas, auf Wolken erscheint die Gottesmutter, zwei Geistliche stärken den Todkranken, ein Ehepaar betet, darunter die Inschrift. Oben und seitlich Typographie. Kupferstich, um 1700, 13 x 9 cm (Darstellung) bzw. 20 x 30 cm (Holzschnittumrandung). // 180,-

Die Typographie ist ein »Kurtzer Bericht des ewigen Rosenkranz, so ... zu Hülf und Trost aller derer, so in Todts-Nöthen kämpfen, aufgerichtet worden.« Unten der 1656 von Papst Alexander VII. verliehene Ablaß. - An drei Seiten mit dem Originalschäpfrand.

**Nr. 1083 URSULA.** »S. Ursula V. M.«. Porträt der Heiligen und Patronin von Köln nach halblinks im Rund mit Palmzweig und Krone. Altkol. Kupferstich von I. Busch, um 1750, 8 x 6 cm. // 90,-

**Nr. 1084 VERONIKA.** »S. Veronica, V.«. Hüftbild nach halbrechts, in Händen das Schweißtuch mit dem Antlitz Jesu, darunter Vierzeiler. Lithographie in Punktiermanier, um 1830, 7,5 x 6 cm (im Oval). // 60,-

**Nr. 1085 -** »St. Veronica«. Die Heilige hält das Schweißtuch mit dem Abbild Christi vor sich. Punktierstich mit lithographierten Rahmen, um 1880, 6 x 4 cm. // 50,-



Nr. 1078 - Thalheim bei Erding  
- Wallfahrtskirche

**Nr. 1086 VILSBIBURG. - Wallfahrt.**

Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Hilf, darüber das Gnadenbild im Rahmen, schwebend auf Wolken. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 11,5 x 7,5 cm. // 180,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Keveloer bzw. Buttenwiesen.

**Nr. 1087 VINZENZ von Paul.**

»Miracles Opérés par l'Intercession de Saint Vincent de Paul«. Ganzfigur im Profil nach rechts des Stiflers der Barmherzigen Brüder und der Lazaristen, kniend auf Wolken vor Gottvater, Christus und mehreren Engeln. Darunter sein gläserner Sarg, umringt von ca. 24 Personen, u.a. zwei Vinzentinerinnen mit Haube. Sechzehn von diesen Personen haben durch Vincents Fürbitte Heilung erfahren, im Unterrand ihre Namen. Kupferstich von N. Delaunay nach A. Beaufort bei F. Chardon, Paris, um 1790, 44 x 33 cm. // 380,-

Nagler, Delaunay: »Unter seine vorzüglichsten Blätter zählt man ... Miracles opérés par« etc. - Die Seitenangaben bei den 16 namentlich erwähnten, geheilten Personen beziehen sich auf das Werk: »Pierre Collet, La vie de Saint Vincent de Paul«, Nancy, 1748. Unter den Geheilten links eine Frau, die ihre Krücken zeigt. Es handelt sich um Louise Elisabeth de Sackville, die am 29.12.1732 ihr jahrelang paralysiertes rechtes Bein wieder normal gebrauchen konnte. Alles geschah in Anwesenheit einer protestantischen Freundin, Catherine S. Hayes, die anschließend das Wunder bezeugte. - Oben und unten bis zur Plattenkante beschnitten, im Rand geringe Altersspuren.

**Nr. 1088 WAAKIRCHEN. - Wallfahrt Piesenkam.**

»Abbildung der gnaden Mutter Gottes Maria in dem Eremitorio auf der Algau kapel negst biesen Kam.« Das Gnadenbild im Engelreigen, auf Wolken schwebend über Ansicht der Pfarrkirche St. Jakobus und der Allgau-Kapelle, unten Kartusche mit Inschrift. Kupferstich von Jungwirth nach J. Breymayer, um 1770, 13 x 7,5 cm. // 140,-

Alt auf Bütteln aufgezogen, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.

**Nr. 1089 WALLDÜRN/Odenwald. - Gnadenbild.**

»Daß Heylig Blut Herr Jesu Christ zu Waldthürn im Corporal ist«. Das Gnadenbild mit Engelweisung, darauf der umgestoßene Meßkelch, aus dessen Blutströmen elf Häupter Christi entstehen, mittig der gekreuzigte Christus, in ornamentaler Umrahmung. Altikal. Kupferstich, um 1680, 8 x 6 cm. // 120,-



Nr. 1083 - Ursula



Nr. 1094 - Zusmarshausen - Gnadenbild Viola

**Nr. 1090 WEISSACH. - Bruderschaftsbild.**

»Andächtige Verbündnüß zur beförderung Standmäßiger Leibs und Seelen Reinigkeit, bei den ... Hieronymitanern in Weissach errichtet 1756«. Muttergottes mit Jesuskind, das einem Pater eine Lilie überreicht, unten Inschrift. Kupferstich bei Klauber, um 1760, 10 x 6 cm. // 120,-

**Nr. 1091 WEMDING. - Gnadenbild.**

»Ein andächtiges und kräftiges Gebet zu unser lieben Frau in Wemding.« Die Muttergottes stehend vor einer Nische, auf dem Sockel das »Ave«, darunter der stilisierte Brunnen, seitlich Gebetstext. Altikal. Holzschnitt bei A. Krieger, um 1820, 6,5 x 4,5 cm (Darstellung) bzw. 13,5 x 17,5 cm (Holzschnittbordüre). // 140,-  
2 Geglättete Längsfalten, dort hinterlegte Randeinrisse.



Nr. 1088 - Waakirchen - Wallfahrt Piesenkam

**Nr. 1092 WIEN. - Gnadenbild. - Klara-kloster.**

»Warhafte abbildung eines gnadenreichen Jesus Emdlem in Dem königl. Kloster s clara ord In Wienn«. Der Jesusjüngling unter einem Baum sitzend, mit einer Taube im Arm. Kupferstich auf Pergament, um 1630, 7 x 5,5 cm. // 180,-

Das Klarakloster (ehem. Klarissenkloster St. Klara) in der Kärntner Str. wurde bereits während der Belagerung Wiens durch die Osmanen im 16. Jahrh. aufgelöst und später als Bürgerspital genutzt. - Verso Widmung dat. 15. May 1631, sowie eine Transkription aus dem 19. Jahrh. mit falscher Datierung. - Zart ankorliert und am Rand leicht fleckig.

**Nr. 1093 WÜRZBURG. - Käppele. - Wallfahrt.**

Blick auf die Wallfahrtskirche mit der Fassade nach rechts, darüber schwebend das Vesperbild. Aquarell und Gouache von Fritz Kruspersky, um 1935, 28,5 x 19 cm. // 200,-

Vorlage für Andachtsbild oder Postkarte, erschienen im Verlag Karl Jansen, Keveloer bzw. Buttenwiesen/Bayern.

**Nr. 1094 ZUSMARSHAUSEN. - Gnadenbild Viola.**

»Gnaden Bildniß in Violau«. Die bekleidete Pitä im Strahlenkranz, schwebend über einer Ansicht der Wallfahrtskirche. Lithographie bei J. Hutter, um 1850, 6,5 x 5 cm. // 60,-

## X. Eine kleine Auswahl Porträtstiche

Mit vielen raren Kupferstichen und Lithographien von Herrschern, Fürsten und Adligen, Politikern, Künstlern, Wissenschaftler usw.

### Nr. 1095 ADAM, Albrecht (1786 -

1862). Kniestück nach halblinks im Oval des Pferde- und Schlachtenmalers, sitzend mit Palette und Pinsel vor seiner Staffelei. Lithographie, um 1840, 31,5 x 25,5 cm. // 220,-

Der gebürtige Nördlinger ist der Stammvater der Künstlerfamilie. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, links oben im Hintergrund eine Quetschfalte vom Druck, hinterlegte Randläsuren.

### Nr. 1096 ADAMI, Adam (1610 - 1663).

Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Historikers und Weihbischofs von Hildesheim, oben und unten insgesamt drei Wappen. Kupferstich von C. Galle nach A. van Hulle, 1649, 30 x 19 cm. // 160,-

APK 66. - Mit der Jahreszahl, dem kaiserlichen Privileg und der Nr. 124. - Der Bürgermeistersohn aus Köln-Mülheim war Benediktiner in Brauweiler, 1637 Prior von St. Jacob in Mainz und 1639 in Murrhardt (Murhart) bei Backnang/Württemberg. Über seine Tätigkeit als Gesandter zum Westfälischen Frieden verfaßte er ein zweibändiges Werk.

### Nr. 1097 ALBERT, Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1599 - 1644).

Ganzfigur nach halbrechts, stehend mit Feldbinde und Reiterstiefeln, oben Wappen und Himmelsymbolik. Kupferstich von J.C. Claussner, um 1760, 33,5 x 20 cm. // 160,-

Der seit 1640 regierende Herzog war Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft und »der Baley Thüringen Statthalter«. - Verso Typographie.

### Nr. 1098 ALBERT, König von Sachsen (1828 - 1902).

Brustbild nach halbrechts als Kronprinz, in Zivil. Lithographie von H. Kitzrow bei Speckter, Hamburg, um 1850, 20 x 20 cm (im Randbereich z.T. leicht knittig). // 140,-

### Nr. 1099 AMALIE FRIEDERIKE, Markgräfin von Baden (1754 - 1832).

Halbfigur nach viertellinks mit Spitzenhaube und einer Kette mit Lorgnon. Lithographie von C.F. Müller nach Franz Seraph Stirnbrand, um 1830, 26 x 20,5 cm. // 220,-

APK 942. - Die geborene Prinzessin Friederike Amalie von Hessen-Darmstadt wurde durch die Heirat Erbprinzessin von Baden. Sie war die Gemahlin des Markgrafen Karl Ludwig von Baden (1755-1801). - Nur in den Rändern minimal fleckig.

### Nr. 1100 ANNA VON ÖSTERREICH, Königin von Frankreich (1602 - 1666).

Brustbild nach halblinks der Mutter Ludwigs XIV., unten Inschrift. Lithographie auf China von Leon Noel nach Mignard bei Ch. Motte, um 1835, 27 x 23 cm. // 170,-

Beiliegen: Zwei Szenen aus dem Leben der Königin. Ebenso. Vorhanden: Königin Anne zeigt dem Volk ihr schlafendes Kind, den späteren König Ludwig XIV. (Lithographie von Lafosse nach Mauzaisse). Die Königin stimmt der geforderten Freilassung des Rats Herrn Broussel zu (Lithographie nach Steuben). Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern. Dazu auf gesonderten Blättern erklärender Text in Französisch. - Im Rand leicht fleckig.

### Nr. 1101 ARTARIA, Domenico (1765 - 1823).

»Dominique Artaria«. Kniestück nach halblinks des Mannheimer Verlegers und Kunsthändlers, unten Inschrift und Widmung. Radierung von Ludwig Emil Grimm nach Peter Krafft, dat. 1823, 19,5 x 15 cm. // 240,-

Stoll 78, II (von II); Thieme-Becker Bd. XXI, S. 402; das Ölgemälde Krafts entstand, laut Inschrift auf der Radierung, 1815 in Wien. - Gewidmet von seinem Bruder Jean Marie Artaria »à ses nombreux amis«. Domenico Artaria war bis 1793 Teilhaber der Familienfirma in Wien, seit 1791 selbständig in Mannheim, seit 1819 »Artaria & Fontaine«. - Im breiten Rand leicht fleckig.

### Nr. 1102 BACON, Francis (1561 -

1626). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des englischen Juristen, Staatskanzlers und Naturforschers, darunter Embleme aus Wissenschaft und Politik. Kupferstich von J. Houbraken bei Knapton, London, dat. 1738, 35,5 x 22 cm. // 150,-

### Nr. 1103 BAUMGARTNER von Hohenstein, Johann Paul (1630 - 1706).

Brustbild nach halbrechts des Hofrats in Ansbach und Bürgermeisters in Nürnberg, umgeben von den Wappen seiner 16 Vorfahren, dazu sechs Medaillons mit Emblemen, zwei Globen und zwei Likörenbündel, unten Wappen, Verse und Widmung. Kupferstich von G.C. Eimart nach Johann Leonhard Hirschmann, um 1707, 41 x 29,5 cm. // 180,-

APK 1402. - Der Herr auf Lonerstatt und Grünsberg war auch kaiserlicher Rat. - An allen Seiten restaurierte Einrisse und Quetschungen im Papier. Trotz dieser Mängel repräsentatives Blatt.

### Nr. 1104 BAUSE, Johann Friedrich

(1738 - 1814). Brustbild nach dreiviertelrechts im Oval des Kupferstechers. Kupferstich von J.S. Klauber nach A. Graff bei Frauenholz, Nürnberg, 1795, 34 x 24,5 cm. // 200,-

Andresen, Handbuch I, Nr. 8, I. Zustand (von III) »Vor aller Schrift«, monogr. und dat. rechts unten »K 1795«; APK 29951. - Beiliegend: Porträt, ebenso, Punktierstich von Zschoch. - Mit dem vollen Schöpfrand, rechts unten im Rand etwas angestaubt, zwei kleinere, hinterlegte Randeinrisse.

### Nr. 1105 BEAUHARNAIS, Eugene, Herzog von Leuchtenberg (1781 - 1824).

»Eugène«. Brustbild nach halbrechts, in Uniform mit Orden. Lithographie mit Tonplatte von D. Engelmann bei Hermann & Barth, München, um 1824, 15,5 x 17 cm. // 240,-

APK 1610. - Breitrandig, dort rechts hinterlegter Einriß.

### Nr. 1106 BEETHOVEN, Ludwig van

(1770 - 1827). Ganzfigur des Komponisten, liegend an einem Fluß mit Bäumen, in den Händen Stift und Notenblätter. Rechts im Hintergrund idyllische Szene mit Städtchen. Aquatintaradierung von (Franz Hegi), um 1830, 19 x 13 cm. // 140,-

### Nr. 1107 BISMARCK, Otto Fürst von

(1815 - 1898). Brustbild en face des deutschen Reichskanzlers. Bleistiftzeichnung von K.I. Böhringer, 1925, ca. 25 x 20 cm (Darstellung) bzw. ca. 60 x 40 cm (Blattgröße). // 160,-

Der Maler und Lithograph Konrad Immanuel Böhringer (geb. 1863) lebte vorwiegend in Dresden und schuf vor allem Porträts. - Auf Büten.

### Nr. 1108 BÖHME, Johann Gottlob

(1717 - 1780). Halbfigur nach viertellinks im Oval des Leipziger Historikers, darunter die Inschrift. Kupferstich von J.F. Bause nach A. Graff, Leipzig, 1782, 36 x 24 cm. // 180,-

Der Professor für Geschichte in Leipzig zählte auch Goethe zu seinen Schülern. Er verfaßte Abhandlungen zur ober-sächsischen und thüringischen Geschichte.

### Nr. 1109 CARL AUGUST, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757 - 1828).

Brustbild nach viertellinks im Oval. Kupferstich von Joh.H. Lips, 1780, 22,5 x 18,5 cm. // 220,-

Oben rechts der Aufdruck »XLVII: P. 229.«; aus Lavaters Physiognomischen Fragmenten. - Im Sockel die Inschrift: »C. A. de S. W.r.« (= Charles Auguste de Saxe - Weimar). Der erst 23-jährige Freund Goethes in einem ausdrucksstarken Bildnis. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, links als hinterlegter Randeinriß.

### Nr. 1110 - Ganzfigur nach halbrechts, in Uniform zu Pferde als Kommandeur im Gefecht,

neben einer Artilleriestellung. Lithographie von H.J. Backer, um 1815, 25 x 20,5 cm. // 160,-

Karl August trat nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 in russische Dienste, kommandierte in Belgien ein aus Russen, Sachsen und Hessen vereinigtes Korps und wurde Statthalter von Belgien. - Eckabriß unten rechts angesetzt.

### Nr. 1111 COUSTOU, Nicolas (1658

- 1733). Hüftbild nach viertellinks des französischen Bildhauers, beim Bearbeiten des Kopfes einer weiblichen Figur. Kupferstich von Ch. Dupuis nach J. Le Gros, 1730, 34 x 26 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. XXII, S. 575, Le Gros: »1725 Mitglied der Akademie auf Grund d. Bildnisse Coustous (Museum Versailles; gestochen von Ch. Dupuis, 1730)«. - Der in Lyon geborene königliche Hofbildhauer war Rektor der Akademie.

### Nr. 1112 DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG. - Deutsche Fürsten.

»Gott Mit Uns!« Sieben Brustbilder im Schriftrund Deutscher Fürsten, davon sechs in Uniform, oben Inschrift, seitlich Fahnen, unten Kanonenrohre und Adler. Aitkol. Lithographie, um 1870, 28,5 x 36 cm. // 220,-

Dargestellt sind: Die Könige von Preußen (Wilhelm), Bayern (Ludwig II.), Sachsen und Württemberg; die Großherzöge von Mecklenburg und von Baden; der Kronprinz von Sachsen. - Die Inschrift oben knapp beschnitten, im Papier ein paar schwache Flecken vom Schablonenolorit.



Nr. 1095 - Albrecht Adam



Nr. 1112 - Deutsche Fürsten, u.a. Ludwig II.



Nr. 1099 - Markgräfin Amalie Friederike



Nr. 1103 - Baumgartner von Holenstein



Nr. 1110 - Großherzog Carl August von Weimar

**Nr. 1113 DILHERR, Johann Michael (1604 - 1669).** Brustbild nach viertelrechts im Achteck des Professors, Bibliothekars und Kirchenlieders in Nürnberg und Jena, mit 16 Medaillons berühmter Kirchenlehrer und Reformatoren in der Umrahmung. Kupferstich von M. Küssel nach J. Mayr, um 1680, 34 x 26,5 cm. // 280,-

APK 6462. - Die Bildnisse zeigen: Lutherus, Brentius, Chemnitius, Hunnius, Balduinus, Meisnerus, Arndius, Gerhardus, Augustinus, Chrysostomus, Hieronymus, Ambrosius, Basilius, Athanasius, Cyprianus und Ignatius. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie. - Dilherr war Rektor des Egidien-Gymnasiums in Nürnberg, Hauptprediger an St. Sebald (1646). Er gab Gesangbücher und geistliche Liedersammlungen heraus, darunter auch eigene Kompositionen. - Sehr dekorativ!

**Nr. 1114 DUMAS, Alexandre (fils), (1824 - 1895).** Halbfigur nach dreiviertelrechts des französischen Romanciers und Dramatikers. Radierung von L. Bonnat, um 1890, 21,5 x 17,5 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 306.

**Nr. 1115 EBNER VON ESCHENBACH, Maria Magdalena (1663 - 1699).** Hüftbild nach halblinks im lorbeervertzierten Schriftoval der geborenen Paumgärtner von Holenstein, mit Blume in der Rechten, oben zwei Wappen, unten Verse von M.D. Omeis. Kupferstich von J.B. Homann D. Savoye, dat. 1700, 34 x 22 cm. // 170,-

APK 6979; erwähnt bei Thieme-Becker Bd. XVII, S. 423. - Ein Wappen besteht aus dem Franken-Rechen. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 1116 ERASMUS VON ROTTERDAM, Desiderius (1467 - 1536).** »Erasmus d'après Holbein«. Brustbild im Profil nach rechts des Baseler Humanisten. Kupferstich mit Punktiermanier von J.J. Rieter nach Holbein, um 1800, 23 x 19 cm. // 140,-

Sensibel gestalteter, auf Kopf und Schulter beschränkter Ausschnitt aus dem Holbeinschen Gemälde des schreibenden Gelehrten. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, in den Ecken leicht knittrig, insgesamt gut erhalten.

**Nr. 1117 ERNST II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha (1818-1893).** Brustbild nach viertelrechts, in Uniform. Lithographie mit Tonplatte von C. Süßnapp bei Wendland, Berlin, um 1860, 36 x 30,5 cm. // 280,-

**Nr. 1118 ESTERHAZY VON GALANTHA, Imre II. Graf (1663 - 1745).** Halbfigur nach halbrechts als Primas von Ungarn und Erzbischof von Esztergom, links Mitra und Stab, rechts das Wappen, unten Verse. Kupferstich von A.J. Schmutzer, Wien, um 1740, 35,5 x 25,5 cm. // 180,-

Der Paulanerordensgeneral war Bischof von Waizen und von Zagreb. 1741 krönte er Maria Theresia. - Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, geglättete Längs- und Querfalte. Verso Stempel der Sammlung Enzensberg.

**Nr. 1119 FARADAY, Michael (1791 - 1867).** Brustbild nach halblinks des Physikers und Chemikers, mit Unterschrift und Datum in Faksimile. Kupferstich mit Punktiermanier auf China von W. Holl nach G. Richmond bei J.H. Chance, London, dat. 1852, 17 x 14 cm. // 160,-

Im Hintergrund z.T. leicht fleckig. Gerahmt.



Nr. 1125 - Kaiser Friedrich III.



Nr. 1128 - Friedrich II., der Große

**Nr. 1120 FEHR, Jakob (1689 - 1745).**

Hüftbild en face des Kaufmanns in Kempten, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstabl. von J.J. Haid nach H. Hau, Augsburg, um 1745, 42,5 x 28 cm. // 250,-

APK 38355. - Alt auf festen Karton aufgezo-gen, bis zur Plattenkante beschnitten.

**Nr. 1121 FENDI, Peter (1798 - 1842).**

Brustbild nach halblinks des Malers und Kupferstechers in Wien, mit Unterschrift in Faksimile. Radierung mit Punktiermanier von F. Stöber nach J. Danhauser, Wien, 1834, 15 x 14 cm (APK 7840). // 140,-

**Nr. 1122 FERDINAND, Herzog von Braunschweig (1721 - 1792).**

Hüftbild nach viertellinks im Oval des preußischen Feldherrn, mit Brustpanzer unter der reich gestickten Jacke, in üppigem Rokokorahmen, darunter allegorisches Beiwerk. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach de Morghen, um 1760, 22 x 15 cm. // 280,-

APK 3548; Schuster 289. - Der Freimaurer war 1755 Gouverneur von Magdeburg und im Siebenjährigen Krieg mehrfach erfolgreich. - Breitrandig.

**Nr. 1123 FRIEDRICH AUGUST I., Kö-nig von Sachsen (1750 - 1827).**

»Fridericus Augustus Elector Saxoniae«. Brustbild nach viertellinks im Oval als junger Kurfürst, darunter das Wappen und die allegorischen Figuren von Virtus und Spes, im Unterrand die Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1770, 19,5 x 16 cm. // 350,-

APK 22015; Schuster 308. - Über dem Bildnis die Devise »Spes ex Virtute Parentum«. Der Kurfürst hatte den Beinamen »der Gerechte«. Er wurde 1806 der erste König von Sachsen. - Gering gebräunt. Breitrandig.

**Nr. 1124 FRIEDRICH I., König von Preußen (1657 - 1713).**

Brustbild nach halb-links mit Hermelin und Orden. Als Umrahmung eine Triumphbogenarchitektur. Lithographie von und bei W. Jab, Berlin, um 1861, 40 x 31 cm. // 220,-

Die seitlichen Säulen des Bogens mit brandenburgischen Wappen und Adlern samt Inschrift »Vom Fels/ Zum Meer«, über dem Bogen ein bekrönter Hermelinkragen mit Eichenlaub und Lorbeer, im Sockel das große preußische Wappen samt Devise »Gott mit uns«, darunter Inschrift und Privileghinweis: »Mit besonderer Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Königin Elisabeth v(on) Preußen«. Die Inschrift »Vom Fels zum Meer« ist eine Anspielung auf den Deutschen Siegesmarsch bzw. Hohenzollernmarsch, den Franz Liszt 1857 komponierte. - Kleine, hinterlegte Randeinrisse.

**Nr. 1125 FRIEDRICH III., Deutscher Kaiser (1831 - 1888).**

»Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen«. Brustbild nach halblinks, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Lithographie von Fr. Hartwich bei Hesse, Berlin, um 1880, 60 x 47 cm. // 320,-

Schwach fleckig. Repräsentatives Porträt!

**Nr. 1126 FRIEDRICH WILHELM II., König von Preußen (1744 - 1797).**

»Friedrich Wilhelm II, König von Preussen.« Brustbild nach halbrechts im Oval, in Uniform mit Schärpe, unten Inschrift und militärische Embleme. Kupferstich von Meno Haas bei J.M. Pascal, Berlin, um 1790, 25 x 17,5 cm (APK 30879). // 250,-

**Nr. 1127 FRIEDRICH WILHELM IV., König von Preußen (1795 - 1861).**

Halbfigur nach halbrechts, als Kronprinz in Uniform, nach rechts Ausblick auf Schloß Sanssouci. Lithographie nach Franz Krüger, um 1830, 28 x 24 cm. // 320,-

APK 3202. - Abzug vor den Künstlernamen und vor der Schrift im Unterrand.

**Nr. 1128 FRIEDRICH DER GROSSE, König von Preußen (1712 - 1786).**

Brustbild nach halblinks in Zivil mit Orden. Als Umrahmung eine Triumphbogenarchitektur. Lithographie von und bei W. Jab, Berlin, um 1861, 40 x 31 cm. // 380,-

Die seitlichen Säulen des Bogens mit brandenburgischen Wappen und Adlern samt Inschrift »Vom Fels/ Zum Meer«, über dem Bogen ein bekrönter Hermelinkragen mit Eichenlaub und Lorbeer, im Sockel das große preußische Wappen samt Devise »Gott mit uns«, darunter Inschrift und Privileghinweis: »Mit besonderer Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Königin Elisabeth v(on) Preußen«. Die Inschrift »Vom Fels zum Meer« ist eine Anspielung auf den Deutschen Siegesmarsch bzw. Hohenzollernmarsch, den Franz Liszt 1857 komponierte.

**Nr. 1129 FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1826 - 1907).**

»Friedrich Prinz und Regent von Baden«. Halbfigur nach halblinks als Regent, in Uniform mit Orden. Lithographie von C. Wabel nach L. Wagner bei C.F. Müller, um 1855, 26,5 x 25 cm. // 220,-

Nicht bei APK. - Der zweite Sohn des Großherzogs Leopold wurde 1852 dessen Nachfolger. Er gründete u.a. die Badische Historische Kommission und verfügte 1904 eine demokratisch-parlamentarische Wahlrechtsreform. - Minimal angestaubt, unten ein hinterlegter Einriss der bis in die Titelei geht, sowie links ein weiterer hinterlegter Randeinriss.



Nr. 1122 - Herzog Ferdinand von Braunschweig



Nr. 1138 - Fürst zu Hohenlohe-Waldburg



Nr. 1139 - Fürstin zu Hohenlohe-Waldburg



Nr. 1131 - König George III.

**Nr. 1130 FÜRSTENBERG, Wilhelm Egon Landgraf von (1629 - 1704). - Köln.** Brustbild nach halblinks im Oval des Kurfürsten von Köln, unten Wappen und Legende. Kupferstich bei N. Visscher, um 1680, 35,5 x 17 cm. // 280,-

Der Graf von Heiligenberg und Warttemberg wurde 1682 Fürstbischof von Straßburg, 1686 Kardinal und Coadjutor des Kurfürsten Max Heinrich von Köln, 1688 selbst Kurfürst, 1689 vertrieben. - Rechts alt hinterlegter Einriß bis in die ovale Umrandung.

**Nr. 1131 GEORG III., König von Großbritannien (1738 - 1820).** Brustbild nach halblinks im Oval, in Uniform mit Orden, unten Allegorie mit Emblemen von Krieg und Frieden sowie die Inschrift. Altal. Aquatinta von J. Chapman, dat. 1804, 14 x 9 cm. // 80,-

**Nr. 1132 GESNER, Johann Albert (1694 - 1760).** Halbfigur nach viertelrechts des Arztes und Apothekers in Stuttgart, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von J.J. Haid nach Grot, um 1750, 31 x 19,5 cm. // 150,-

APK 9348. - Der Naturforscher, Balneologe und Pharmakologe war württembergischer Oberbergamtsassessor, Oberamtsarzt in Gunzenhausen und Ludwigsburg, seit 1734 Leibarzt in Stuttgart.

**Nr. 1133 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832).** Brustbild nach halblinks im Achteck des Dichters. Kupferstich von Müller nach Jagemann, 1806, 19 x 14 cm (APK 9669). // 150,-

**Nr. 1134 GUSTAV II. ADOLPH, König von Schweden (1594 - 1632).** Brustbild nach halbrechts im Oval in Rüstung. Kupferstich von I.F. Bause nach Fittler, Leipzig, 1797, 35,5 x 26,5 cm. // 180,-

Nicht im APK. - Der breite Rand etwas fleckig und mit einigen hinterlegten Einrissen. Sehr repräsentativ.

**Nr. 1135 HACKERT, Philipp (1737 - 1807).** »Filippo Hackert«. Brustbild nach viertellinks im Oval des Landschaftsmalers. Kupferstich von E. Morace nach A. Nicodemmo, Napoli, um 1795, 32 x 24 cm. // 180,-

APK 43711; Andresen, Handb. II, 10. - Bis zur Plattenkante beschnitten, verso Klebereste.

**Nr. 1136 HARSDÖRFFER, Christoph Andreas (1610 - 1686).** Brustbild nach halbrechts im Oval des Ratsamtmannes, auf einem Sockel mit zwei Wappen, unten Inschrift. Kupferstich von Jacob von Sandart, um 1686, 23,5 x 15,5 cm. // 120,-

APK 10757. - Harsdörffer war 1637 Assessor am Land- und Bauerngericht, 1639 am Untergericht, 1642 am Stadt- und Ehegericht und 1653 Losungsrat in Nürnberg.

**Nr. 1137 HENTSCHEL, Christoph (1633 - 1686).** Brustbild nach halbrechts im Schriftoval des Bürgermeisters von Augsburg, darunter Wappen und gestochenes Preisgedicht. Kupferstich von Ph. Kilian nach J. Beyschlag, um 1680, 33 x 24 cm (APK 11319). // 200,-

**Nr. 1138 HOHENLOHE-WALDENBURG, Karl Philipp Franz Fürst zu (1702 - 1763).** Halbfigur nach viertelrechts im Oval des Reichskammerrichters in Wetzlar, mit St.-Andreas-Orden, darunter das Wappen, rechts Justitia mit Waage und Schwert, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 19 x 15,5 cm. // 240,-

Schuster 292; APK 12065. - Der Fürst war k.k. Wirklicher Geheimer Rat.

**Nr. 1139 HOHENLOHE-WALDENBURG, Sophie Friederike von Hessen-Homburg (1714 - 1777).** Hüftbild nach viertelrechts im Oval der Gemahlin des Karl Philipp Franz Fürst zu Hohenlohe-Waldburg, darunter Fürstenhut und Allianzwappen, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson nach J.G. Fuchs, um 1760, 19 x 15,5 cm. // 220,-

Schuster 293; APK 12066. - Der Fürst (1702-1763) war Reichskammerrichter in Wetzlar.

**Nr. 1140 HOLTEI, Karl Eduard von (1797 - 1880).** Kniestück nach halblinks des Schauspielers, Schriftstellers und schlesischen Mundartdichters, sitzend mit verschränkten Armen. Lithographie auf Chinapapier von A. Tilch nach Photographie, Berlin, dat. 1859, 17 x 16 cm. // 140,-

**Nr. 1141 HOLZHAUSER, Sabina Katharina (1719 - 1768).** Hüftbild nach viertellinks der geborenen Benz, sitzend beim Lesen, unten Allianzwappen, Inschrift und Sinnspruch. Schabkunstblatt von Georg Christoph Kilian nach Andreas Loescher und S. de Derichs, 1768, 34 x 23 cm. // 200,-

APK 42223. - Nach dem Gemälde von 1744. Die mit Perlen geschmückte, gut gekleidete, wohlhabende Bürgerin liest in dem Buch »Sterbe-Bibel. Die Wissenschaft selig und fröhlich zu sterben«.



Nr. 1148 - Herzog Johann Wilhelm I. und Dorothea



Nr. 1156 - Lajos Kossuth



Nr. 1158 - Fürst Leopold von Anhalt-Dessau

**Nr. 1142 HOLZHAUSER, Susanna Sibilla (1677 - 1758).** »Frau Susanna Sibilla Holzhauserin, geborne Lauberin, ihres Alters im 72sten.«. Halbfigur nach halbrechts der Ehefrau des Augsburger Kaufmanns und Ratsherren Johann Friedrich Holzhauser, im reich verzierten Spitzenkleid, mit Spitzenkragen und Perlenhaube. Unten Doppelwappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **Johan Gottfried Haid** nach **Gottfried Eichler**, 1758, 37 x 25 cm. // 200,-

APK 38970. - Susanna Sibilla war die Tochter des Ratskonsulenten und Scholarch Christoph Jacob Lauber in Augsburg. - Mit kleiner Fehlstelle und einem schmalen Rand um die Darstellung.

**Nr. 1143 IMHOFF, Gustav Wilhelm Baron von (1705 - 1751).** Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Nürnberger Kaufmanns, als **Generalgouverneur von Batavia (Djakarta)** mit Brustpanzer und Mantel, unten ein Sockelrelief mit Kriegsschiffen vor einer Seefestung (Batavia?), seitlich Embleme. Kupferstich von **J. Houbraken** nach **J.M. Quinkhard**, dat. 1742, 35,5 x 22 cm. // 200,-

APK 12852; Andresen, Handb. I, 31. - Meist mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 1144 JENISCH, Wolfgang Jakob (1682 - 1728).** Halbfigur nach viertelrechts im drapierten Oval des **Kämmerers und Geheimen Rats von Kempten**, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von **H. Hau** nach **B. Vogel**, Augsburg, um 1730, 43 x 30 cm. // 220,-

APK 12782. - Alt aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten, im Eck oben rechts beriebene Stelle.

**Nr. 1145 JOHANN FRIEDRICH II. und Elisabeth zu Sachsen (1529 - 1595 bzw. 1540 - 1594).** Ganzfiguren nach halbrechts bzw. halblinks Johann Friedrichs des Mittleren und seiner Gemahlin Elisabeth v.d. Pfalz, stehend in spanischer Hoftracht. Altgouachierte Umrißradierungen, um 1820, je 15 x 13 cm. // 250,-

Der Stifter der Universität Jena (1558) wurde von seiner zweiten Gemahlin in die kaiserliche Gefangenschaft nach Wiener Neustadt und Schloß Steier begleitet. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, im Hintergrund und im Unterrand leicht fleckig. Auf dem dunklen Gewand der Herzogin drei alte Bleistiftlinien.

**Nr. 1146 JOHANN FRIEDRICH, Herzog von Württemberg (1582 - 1628).** Kniestück nach halbrechts in höfischer Kleidung, rechts oben das Wappen, unten lateinische Verse. Kupferstich von **L. Kilian**, Augsburg, dat. 1614, 22,5 x 18,5 cm. // 280,-

APK 28761. - Der Sohn Herzog Friedrichs I. gehörte zu den Mitbegründern der Protestantischen Union 1608. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, dort oben rechts kleiner, hinterlegter Papierausschnitt, Einriß im Hintergrund rechts sorgfältig geschlossen.

**Nr. 1147 JOHANN GEORG I., Kurfürst von Sachsen (1585 - 1656).** Brustbild nach halbrechts im Oval in Rüstung mit Schärpe, unten Inschrift. Kupferstich von **Jacob Sandrart**, Regensburg, dat. 1653, 32 x 21,5 cm. // 240,-

Andresen, Handbuch II, S. 431, Nr. 6. - Der Administrator von Merseburg regierte seit 1611. - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, geglättete Längsfalten.

**Nr. 1148 JOHANN WILHELM I., Herzog von Sachsen und DOROTHEA, Herzogin von Sachsen (1530 - 1573 und 1544 - 1592).** Halbfigur nach halbrechts, im bestickten blauen Mantel. Ganzfigur nach halblinks, im hermelingefütterten, bodenlangen blauen Mantel. Gegenstücke. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. Altgouachierte Umrißradierungen, um 1820, je ca. 14 x 13 cm. // 220,-

Johann Wilhelm und »Churfürst Friedrichs III. zu Pfalz Tochter« Dorothea Susanne wurden die **Stammeltern des älteren Altenburgischen und des neueren Weimarerischen Hauses**. Der Herzog bekam 1566 Coburg, 1572 Weimar, Jena, Altenfeld und Saalfeld. - Teilweise bis zur Plattenkante beschnitten, im Randbereich etwas fleckig.

**Nr. 1149 JOHANN WILHELM I., Herzog von Sachsen (1530 - 1573) - Jena.** Ganzfigur nach halbrechts, stehend in spanischer Hoftracht, im Hintergrund **Saalelandschaft mit Ansicht von Jena**. Kupferstich von **J.C. Claussner**, um 1760, 32 x 19 cm. // 200,-

Der Stammvater des älteren Altenburgischen und des neueren Weimarerischen Hauses bekam 1566 Coburg, 1572 Weimar, Jena, Altenfeld und Saalfeld. - Verso Typographie.

**Nr. 1150 JOSEPH II., Kaiser (1741 - 1790).** »Josephus Archi Dux Austriae«. Halbfigur nach halbrechts im Zieroval als Kronprinz in Zivil, darunter das Wappen sowie allegorische Figuren. Kupferstich mit Punktiermanier von **Johann Esaias Nilson**, um 1763, 21,5 x 14,5 cm. // 350,-

APK 6129; Schuster 295. - Die allegorischen Figuren zeigen links die Germania mit Kaiserkrone, Szepter und Reichsapfel, im Sockel die Weltkugel mit den Erbländern und lateinischer Devise: »Er wird einen Erdkreis regieren, der durch die Tüchtigkeit der Voreltern befriedet wurde« (Anspielung auf den Frieden zu Hubertusburg 1763?), seitlich Justitia bzw. Chronos und Abundantia. - Breitrandig.

**Nr. 1151 KAGER, Leonhard (1538 - 1616) - Hexenprozeß.** Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Juristen in Schwäbisch Gmünd, unten Verse. Kupferstich von **Lukas Kilian**, dat. 1607, 15,5 x 12 cm. // 150,-

APK 39083; Thieme-Becker Bd. XX, S. 298. - Als **Ratskonsulent von Schwäbisch-Gmünd** erstellte Dr. Kager 1613/14 ein Rechtsgutachten zum Problem der Hexenprozesse, in dem er - vergebens - zur Zurückhaltung riet.

**Nr. 1152 KARL FRIEDRICH, Großherzog von Baden (1728 - 1811).** Brustbild nach viertelrechts im Oval, in Zivil mit Orden als Markgraf von Baden-Durlach und Baden-Baden, darunter Inschrift und Widmung. Kupferstich mit Punktiermanier von **E. Morace** nach **Seele** bei Braun, Karlsruhe, um 1801, 26 x 22 cm. // 320,-

Der Schwiegervater des Zaren Alexander I. widmete das Blatt seiner Tochter »Elisabeth Alexievna Impératrice de toutes les Russies«. Als Markgraf von Baden-Durlach vereinigte Karl Friedrich 1771 Baden-Baden mit Baden-Durlach, war seit 1803 Kurfürst, seit 1806 Großherzog von Baden.

**Nr. 1153 KARL VI., Kaiser (1685 - 1740).** »Carolus VI. Rom(anorum) Imper(ator) Semper August(us)«. Brustbild nach viertelrechts, in Rüstung mit Allongeperücke als bekröntes Medaillon mit den Allegorien von Gerechtigkeit und Glauben, darunter Kartusche mit Schlachtenszene aus dem Türkenkrieg. Kupferstich von **Jacob Andreas Fridrich d.Ä.** bei **Bencard**, Dillingen, 1718, 26,5 x 16,5 cm. // 160,-

Zwischen den beiden Darstellungen eine kleine Szene (3,5 x 5,5 cm): **Karl empfängt den Prinzen Eugen**. - Mit schmalen Rändchen um die Plattenkante.



Nr. 1161 - Louis Philipp im Juniaufstand 1832



Nr. 1164 - Großherzog Ludwig VIII. von Hessen-Darmstadt

## Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

**Nr. 1154 KARL VII. Albert, Kaiser (1697 - 1745). - Eroberung Belgrads 1717.** »Bayern erstürmen die ersten eine türkische Verschanzung von Belgrad Anno 1717«. Der jugendliche Kurprinz und sein Bruder Philipp Moritz erstürmen als erste mit gezogenen Degen eine türkische Artilleriestellung und machen die Besatzung nieder, hinter ihnen rechts bayerische Truppen, links türkische Verteidiger, in der Ferne **Belgrad mit der Donau**. AltKol. Lithographie von P. Ellmer nach D. Monten, um 1830, 23 x 25,5 cm. // 200,-

Thieme-Becker Bd. X, S. 473 und Bd. XXV, S. 88; Lentner 1424; Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 86; Wölflle, Antiquarius 54, Nr. 236. Nach dem Freskogemälde in den Arkaden des Hofgartens in München, gemalt in den Jahren 1827 - 1829. - Max Emanuel unterstützte 1717 den Prinzen Eugen vor Belgrad mit 6000 Mann bayerischer Truppen unter seinen beiden ältesten Söhnen Karl Albert und Philipp Moritz (1698 - 1719, Bischof von Münster/Paderborn). - Alt mit schwarzer Tusche umrandet. **Prachtvolles AltKolorit!**

**Nr. 1155 KAUNITZ-RIETBERG, Wenzel Anton Fürst von (1711 - 1794).** »Wences. Princeps. Kaunitz. Rietberg«. Relieffporträt im Profil nach rechts des österreichischen Staatskanzlers, im Rund mit Eichel und Eichenblättern. Kupferstich von J. Schmutzer nach Johann Baptist Hagenauer, dat. 1786, 44 x 44 cm. // 300,-

APK 13278. - Der Diplomat und einflussreiche Staatsmann unter Maria Theresia war ein großer Freund der Wissenschaften und Künste. - Dieses Relief wurde auch als Vorlage für einige andere Porträts verwendet.

**Nr. 1156 KOSSUTH, Lajos (1802 - 1894).** Hüftbild nach halbrechts des ungarischen Freiheitshelden in ungarischer Uniform, stehend als Präsident des ungarischen Revolutionskomitees von 1849, unten Inschrift mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie auf China »d'après nature« von Jacott nach Kurowski bei Goupil, Bibert & Cie., Paris, um 1849, 24 x 19 cm. // 200,-

Nur im sehr breiten Rand leicht fleckig, dort links hinterlegter Einriß.

**Nr. 1157 LEOPOLD FRIEDRICH II., Erbprinz von Anhalt-Dessau (1831 - 1904).** Hüftbild nach halblinks als vierjähriger Erbprinz, in Händen eine **Fahne mit dem Anhaltinischen Wappen**. Lithographie auf China von C. Wildt, »nach dem Leben gezeichnet von H. Beck im October 1835«, Berlin, 1836, 27,5 x 25 cm. // 260,-

APK 538, mit der Schrift. - Der Generalleutnant der Infanterie à la suite in der preußischen Armee war Chef des Anhaltinischen Infanterieregiments 93. Er regierte als Herzog seit 1871 die Länder Anhalt-Dessau-Köthen-Bernburg. - Nur im Rand etwas fleckig.

**Nr. 1158 LEOPOLD, Fürst von Anhalt-Dessau (1676 - 1747).** Brustbild nach halblinks im Oval mit Blick zum Betrachter als Generalissimus der Preußischen Armeen, in Uniform mit Orden und Dreispitz, im Sockel die Inschrift. Mit gesondert gestochener Rokokoumräumung. Kupferstich von J.G. Wille nach Pesne bei Odieuvre, Paris, um 1750, 22 x 17 cm. // 220,-

Zustandsdruck: Nagler 2, I (von II), vor Löschung der Adresse von Odieuvre; APK 29540; Ch. le Blanc 157. - Die Umrahmung gezeichnet und gestochen von P.E. Babel. Der Fürst war auch Herr zu Zerbst, Berenburg und Gröbzig sowie Gouverneur der Festung Magdeburg.

**Nr. 1159 LEOPOLD, Großherzog von Baden (1790 - 1853).** Ganzfigur nach dreiviertelrechts, stehend in Zivil vor Balustrade, dahinter Parkanlage mit Tempelchen. Aquatinta von Joanin nach Grund, Paris, um 1835, 45 x 30,5 cm (APK 29737a). // 240,-

**Nr. 1160 LOUIS PHILIPP, König von Frankreich (1773 - 1850).** Die Abgeordneten-Kammer bietet Louis Philippe am 7. August 1830 die Krone an. Ganzfigur des Königs, stehend inmitten seiner Familie, umgeben von ca. 40 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (mit Personenverzeichnis auf Transparentpapier). Lithographie auf China von Llanta nach Heim bei C. Motte, um 1835, 34,5 x 24,5 cm. // 280,-

**Beiliegen:** Drei Szenen aus dem Leben des Königs. Ebenso. Vorhanden: Ankunft des Herzogs von Orléans im Palais Royal bei seiner Rückkehr aus dem Exil 1814, mit Ganzfigur des Herzogs, stehend im Treppenhaus, umgeben u.a. von M. Fabre d'Aude, M. Fontaine, M. Athalin und M. Bichet (Lithographie von Weber nach Gosse). Louis Philippe zu Pferde als Lieutenant Général du Royaume, am 31. Juli 1830 durch die Barrikaden vor dem Palais Royal reitend, dazu eine Menge Aufständischer (Lithographie von Julien nach Hor. Vernet). Der König empfängt, stehend inmitten seiner Familie, am 17. Februar 1831 eine Delegation aus Belgien, die seinem neben ihm stehenden Sohn Louis-Charles-Philippe, dem Herzog von Nemours, die belgische Königskrone anbietet (Lithographie von Weber nach Gosse). Insgesamt vier Darstellungen auf vier Blättern. Dazu auf gesonderten Blättern erklärender Text in Französisch.



Nr. 1165 - König Ludwig XIV. von Frankreich



Nr. 1169 - Maria Sophia Amalia, Königin beider Sizilien



Nr. 1181 - Napoleon II., Herzog von Reichstadt

**Nr. 1161 - Juniaufstand 1832.** »Der blutige Aufstand zu Paris den 5t und 6t Juny 1832«. Der König zu Pferde reitet einen Straßenzug mit Aufständischen und Militärs entlang, »Hier ist der König; wer will sein Leben?«. Altkol. Radierung von Wunder nach J. Voltz bei Friedrich Campe, um 1835, 14,5 x 22 cm. // 180,-

**Nr. 1162 LUDWIG II., Großherzog von Hessen und bei Rhein (1777 - 1848).** Halbfigur nach halblinks als Erbgroßherzog, in Uniform mit Orden und Schärpe, unten Inschrift. Lithographie von und bei Hanfstaengl, München, dat. 1833, 27 x 23 cm (sehr breitrandig). // 240,-

**Nr. 1163 LUDWIG III., Großherzog von Hessen-Darmstadt (1806 - 1877).** Halbfigur nach viertellinks in Uniform mit Orden und Schärpe als »Erbgroßherog von Hessen«. Lithographie auf China von Hanfstaengl, München, 1833, 27 x 22,5 cm. // 250,-  
APK 11586. - Bildnis aus dem Jahr seiner Vermählung mit Prinzessin Mathilde von Bayern, einer Tochter König Max I. - Nur im Rand außerhalb des Chinapapiers etwas fleckig.

**Nr. 1164 LUDWIG VIII., Landgraf von Hessen-Darmstadt (1691 - 1768).** »Ludovicus VIII. D. G. Landgravius Hassiae-D.«. Ganzfigur en face zu Pferde nach links reitend, mit mehreren Orden, im Hintergrund sein Kriegsheer, unten Inschrift mit Wappen. Kupferstich von Martin Elias Ridinger nach G.A. Eger, um 1760, 29 x 24 cm. // 850,-  
Thienemann 1378; Thieme-Becker Bd. X, S. 369 (Eger). Nicht bei APK. - G.A. Eger (1727 - 1808) war der Hofmaler des Landgrafen Ludwig VIII. von Hessen. - »Ein Blatt, welches nach Größe und Form der Serie fürstl. Personen zu Pferd sich anreihet. ... Im besten Mannesalter im ruhigen Schritt auf einem Apfelschimmel mit dem auf die rechte lende gesetzten Commandostab einer Truppenaufstellung, die links in hügeliger Gegend sich zeigt, entgegenreitend. Zwischen der Unterschrift der reiche Wappenschild mit Schildhaltern« (Thienemann). - Von rechts eine Quetschfalte im Papier, sonst sauber und frisch. **Sehr selten.**

**Nr. 1165 LUDWIG XIV., König von Frankreich (1638 - 1715).** Allegorische Szene, auf der ein Engel dem noch jungen Thronfolger Ludwig IV. das Bildnis seiner zukünftigen Frau Maria Theresia von Spanien vor Augen hält. Radierung von Le Bas nach Charles Francois Hutin, um 1745, 51 x 34,5 cm. // 280,-

Gering fleckig und verso etwas wasserrandig.

**Nr. 1166 LUDWIG XVI., König von Frankreich (1754 - 1793).** »Vier Darstellungen aus den letzten Tagen Ludwigs XVI.« (Thieme-Becker), im Karree neben- und übereinander auf einem Blatt. Radierungen mit Punktiermanier nach Ch. Benazech bei Colnaghi, London, dat. 1796, 14 x 19,5 cm (Einzeldarstellung) bzw. 39 x 47 cm (Plattentante). // 280,-

Thieme-Becker Bd. III, S. 294, Ch. Benazech (1767 - 1794): Diese vier Darstellungen »machten ihm einen Namen«; Nagler, Benazech: »Die meiste Celebrität erwarb er sich durch vier historische Gemälde« usw. - **Dargestellt werden:** Die Trennung Ludwigs XVI. von seiner Familie am 29.9. 1792, u.a. mit Ganzfiguren der Marie Antoinette und der beiden Kinder; Ludwigs Rede vor dem Konvent am 26.12. 1792, mit insgesamt 45 durch Ziffern bezeichneten Porträts der anwesenden Personen; Abschied Ludwigs von seiner Familie am 20.1. 1793, dem Tag vor seiner Hinrichtung, u.a. mit Ganzfiguren der Marie Antoinette und der beiden Kinder; Ludwig wird zur Hinrichtung geführt. Auf allen Darstellungen sind die Personen gekennzeichnet mit Ziffern, die im Unterrand erläutert werden. - Geglätteter Mittelbug zwischen je zwei Darstellungen, mit WZ »J. Whatman 1794«. **Komplette, zeitgenössische Serie, schwungvoll radiert.**

**Nr. 1167 LUDWIG XVIII., König von Frankreich (1755 - 1824).** »Le testament de Louis XVI. ou les regrets et l'espérance«. Ganzfigur nach halblinks des Königs in Uniform mit Orden, stehend zwischen Familienmitgliedern und Ministern, darüber auf Wolken Ludwig XVI. mit Testament in der Rechten beim Abschied von seiner Familie, links Ludwig XVII., unten Wappen und Inschrift. Aquatinta von Levachez und Rousseau bei Ch. Bance, Paris, um 1820, 38,5 x 54 cm. // 200,-

Im Papier insgesamt leicht gebräunt.

**Nr. 1168 MAETERLINCK, Maurice (1862 - 1949).** Ganzfigur nach viertelrechts des belgischen Dichters, sitzend mit Buch in der Rechten. Lithographie, im Stein sign. und dat. »Hipp. Petitjean 1898«, 26 x 20 cm. // 200,-

Nr. 20 von nur 26 Exemplaren der Vorzugsausgabe, vor der Verwendung in »Pan«. - Der Nobelpreisträger schrieb u.a. »Pelléas und Mélisande« (1892), als Oper komponiert von Claude Debussy (1902). - Sehr breitrandig.

**Nr. 1169 MARIA SOPHIA AMALIA, Königin beider Sizilien (1841 - 1925).**

Halbfigur nach halbrechts im Oval der Gemahlin des Königs Franz II. beider Sizilien und Schwester der Kaiserin Elisabeth von Österreich, im schulterfreien Kleid mit Spitzenärmeln, unten Inschrift. Lithographie auf China von J. Melcher nach Schrotzberg bei Stoufs, Wien, um 1860, 26,5 x 22,5 cm. // 480,-

Boetticher, Schrotzberg 18; Slg. Maillinger, Bd. I, Nr. 2107. - Die Tochter des Herzogs Maximilian von Bayern, des sog. »Zithermaxl«, heiratete siebzehnjährig den letzten König beider Sizilien, Franz II. (1836-1894). Als tapfere Verteidigerin der Festung Gaeta wurde sie 1861 in ganz Europa berühmt. - Breitrandig.

**Nr. 1170 MAXIMILIAN HEINRICH, Kurfürst von Köln (1621 - 1688). - Alchemist.**

Brustbild nach halbrechts im Oval, mit Brustkreuz, unten lateinische Inschrift. Kupferstich von Philipp Kilian, um 1670, 19 x 14,5 cm (bis zur Einfassungslinie beschnitten). // 150,-

**Nr. 1171 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864).**

»Maximilian II. Koenig von Bayern«. Brustbild nach halbrechts als Kronprinz, in Uniform mit übergeworfenem Mantel, unten Inschrift. Lithographie auf China von L. Schöninger, »gemalt v. Jos. Stieler 1837«, bei Meyer & Widmayer, München, um 1850, 28,5 x 23,5 cm. // 320,-

APK 1567; Nagler, Schöninger 2. - Im breiten Rand um das Chinapapier durchgehend etwas fleckig.



Nr. 1171 - König Maximilian II. von Bayern



Nr. 1184 - Familie Napoleon Bonaparte

**Nr. 1172 MAXIMILIAN, Markgraf von Baden (1796 - 1882).** Hüftbild nach dreiviertelrechts in Zivil des Kavalleriegenerals und Chef des 2. Badischen Dragonerregiments Nr. 21, sitzend in einem Stuhl. Lithographie mit Tonplatte von S. Meier nach **Johann Grund** bei Velten und Lemerrier, um 1860, 28 x 23 cm. // 200,-

APK 42944. - Breitrandig.

**Nr. 1173 MERIAN, Philipp (1773 - 1848).** Kniestück nach halbrechts des Eisenfabrikanten aus Basel und **Wohltäters der Stadt Freiburg i.Br.**, sitzend als Ehrenbürger und Ehrenrat beim Unterzeichnen einer »Stiftungs-Urkunde«. Lithographie auf China »nach dem Leben« von G. Balder bei Orell, Füssli & Co., Zürich, dat. 1844, 30 x 24 cm. // 220,-

Die 1896 gegründete Merian-Schule in Freiburg trägt seinen Namen. - Alt aufgezogen. Rechts im Rand kleine Fleckchen.

**Nr. 1174 MICHAEL PAWLOWITSCH, Großfürst von Rußland (1798 - 1849).**

Brustbild nach viertellinks des Sohnes des Zaren Paul I. und der Zarin Marie Feodorowna von Württemberg, in Uniform mit Orden. Lithographie auf China von H. Robillard nach Kaniewski bei Velten, St. Petersburg, 17 x 17 cm (breitrandig). // 150,-

**Nr. 1175 MILLY, Dr. Adrien-Gustav de (1795 - 1879).** Halbfigur nach viertelrechts des Erfinders von **Kerzen aus Stearin**. Lithographie auf China von H. Grevedon bei Lemerrier, dat. 1833, 31 x 29 cm. // 160,-

Mit seinem Bruder Louis-Adolphe Milly (1799-1876) verseifte er 1831 die Fette mit Kalk statt mit Alkalien zur Herstellung der Stearinsäure. - Nur im breiten Rand leicht fleckig.

**Nr. 1176 MONTEN, Dietrich (1799 - 1843).** Brustbild nach viertelrechts des Schlachtenmalers, barhäuptig mit Mantel. Lithographie auf China von M.J. Handel nach Reichmann bei Hanfstaengl, um 1840, 20 x 21 cm. // 160,-

Nur im breiten Rand außerhalb des Chinapapiers fleckig.

**Nr. 1177 MORGHEN, Raffael (1758 - 1833).** Brustbild nach halblinks des italienischen Kupferstechers. Lithographie von F. Vendramini nach P. Ermini, um 1820, 15 x 13,5 cm (breitrandig). // 170,-

**Nr. 1178 MORUS, Thomas (1480 - 1535).** Brustbild nach viertelrechts des Humanisten, in pelzbesetzter Schube, der Hut mit aufgebundener Krempe, unten Inschrift. Kupferstich von J.H. Lips nach Holbein, 1781, 27,5 x 22 cm. // 190,-

Thomas Morus war Kanzler König Heinrichs VIII. von England; er wurde 1535 hingerichtet. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 1179 MÜLLER, Johannes von (1752 - 1809).** »Johann von Müller«. Brustbild nach halbrechts des Historikers. Lithographie auf China von **Tobias Hurter** nach Felix Maria Diogg bei Velten, um 1825, 22 x 23 cm. // 180,-

APK 17612. - Der Schweizer war Staatsrat des Kurfürsten von Mainz, kaiserlicher Bibliotheksdirektor in Wien, geheimer Kriegsrat in Berlin und Minister des Königsreichs Westphalen. Mit Sinnspruch in Faksimile im Unterrand.

**Nr. 1180 MÜNSTER, Sebastian (1489 - 1552).** Halbfigur nach halblinks des Kosmographen, Hebraisten und Philologen in Heidelberg und Basel, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von O. Groß nach Amberger, 1820, 29 x 22,5 cm. // 180,-

**Inkunabel der Lithographie;** Winkler 275, 1. - Seitenverkehrt nach Christoph Ambergers Gemälde von ca. 1547, entsprechend seinem Bildnis auf dem früheren 100-Mark-Schein. - Im breiten Rand etwas angestaubt.

**Nr. 1181 NAPOLEON II., Herzog von Reichstadt (1811 - 1832).** Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, des Sohnes Napoleons, Prinzen von Parma und Königs von Rom, in Uniform und mit erhobenem Säbel in der Rechten. Links im Hintergrund Paris angedeutet. Aquatinta bei **Dubreuil**, um 1830, 26 x 19 cm. // 260,-

Der Sohn Napoleons I. und seiner zweiten Frau Marie-Louise, trug seit seiner Geburt den Titel »König von Rom«, wurde von seinem Vater zweimal als Nachfolger eingesetzt, regierte aber nie. - In den Rändern nur minimal fleckig.

**Nr. 1182 - »Napoléon Francois Charles Joseph, Prince de Parme«.** Brustbild nach halbrechts im Oval des Sohnes Napoleons mit kindlichen Locken, mit Orden, Schärpe und Spitzenkragen. Kupferstich in Punktiermanier von A. Rivelante nach **Jean-Baptiste Isabey**, dat. 1815, 17,5 x 11 cm. // 160,-

Mit zwei Quetsch- bzw. Knickfalten im Randbereich.

**Nr. 1183 -** Ganzfigur nach viertelrechts des Sohnes Napoleons, Prinzen von Parma und Königs von Rom, in Uniform mit Orden. In der Linken einen großen Säbel haltend und in der Rechten eine Karte von Frankreich. Lithographie bei »Granzella et Citrini«, um 1830, 29,5 x 21 cm. // 200,-

Leicht fleckig, mit einer geglätteten Knickspur.



Nr. 1190 - Wilhelm V., Prinz von Nassau-Oranien

**Nr. 1184 NAPOLEON (1769 - 1821).** »Le Passé, le Présent et L'Avenir« (Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft). Ganzfigur Napoleon Bonapartes mit seinem Sohn Napoleon Franz Bonaparte (1811-1832) im Arm, rechts von ihnen steht Napoleon III. (1808-1873) und vor ihm sein Sohn der kleine Napoléon Eugène Louis Bonaparte (1856-1879). Alle vier in Uniform. Lithographie mit Tonplatte von **René de Moraine** bei Lemerrier, um 1865, 40,5 x 32 cm. // 380,-

Im Hintergrund der prächtigen Darstellung verschiedene Militärs, Offiziere mit Bannern, Pyramiden und der Triumphbogen von Paris.

**Nr. 1185** - »J' Attends!... 15 Octobre 1840« (Ich habe gewartet). Gedenkblatt. Ganzfigur nach halbrechts des Kaisers in Uniform, stehend auf seinem Grabstein auf einem Felsen in Meer. Rechts im Hintergrund zwei Schiffe, eines davon die »Belle Poule«. Lithographie mit Tonplatte von Grenier bei Formentin und Jeannin, um 1840, 27,5 x 30,5 cm. // 340,-

Dekoratives Gedenkblatt zur Erinnerung an die Exhumierung Napoleon Bonapartes, sowie die Heimkehr der sterblichen Überreste von St. Helena nach Paris (Invalidendom). - Rechts zwei hinterlegte Randeinrisse, davon geht einer bis in die Einfassungslinien. **Siehe Farbabbildung auf Seite 3**

**Nr. 1186** - Brustbild nach halblinks im Lorbeerhalboval des Kaisers, barhäuptig in Uniform mit Orden, seitlich Fahnen und militärische Embleme, unten der kaiserliche Adler mit Blitzen. Lithographie bei J.C. Hochwind, um 1840, 24 x 23 cm. // 280,-

Nach dem Porträt von C.A. Steuben. Mit Gedenkfeldchen seiner wichtigsten Schlachten. - Links kleiner, hinterlegter Randeinriß.



Nr. 1196 - Abschied von Otto I. aus München

**Nr. 1187** - »Napoleon empfängt das Bildniß seines Sohnes«. Das Gemälde wird den umstehenden Offizieren gezeigt, die es interessiert betrachten, rechts im Hintergrund Napoleon vor seinem Zelt stehend. Stahlstich von Hagner bei **Carl Lindow** und H. Delius, um 1850, 24,5 x 33 cm. // 260,-

Napoleon mit seinen Offizieren am Vorabend der Schlacht von Borodino, September 1812.

**Nr. 1188 NASSAU-DIETZ, Heinrich Casimir Fürst von (1657 - 1696).** »Le Prince de Nassau Henry Cazimir«. Ganzfigur nach halblinks in Hofkleidung, als »Gouverneur Général et Héréditaire de Frise« stehend auf einer Terrasse, mit Blick auf eine Sphinx und einen Park, unten Inschrift. Kupferstich bei **H. Bonnart**, Paris, dat. 1795, 24,5 x 17 cm. // 150,-

APK 17888. - Der Begründer der Linie Oranien II ist der **Stammvater des heutigen Königshauses der Niederlande.**

**Nr. 1189 NASSAU-ORANIEN, Moritz von (1567 - 1625).** »Maurice, Prince d'Orange«. Brustbild nach halbrechts im Oval des Statthalters der Niederlande, gehalten von einer weiblichen allegorischen Figur mit Emblemen, oben das Wappen, im Hintergrund eine Reiterschlacht. Kupferstich von **G. Valck** nach A. van der Werff, um 1680, 29,5 x 17,5 cm. // 160,-

APK 34909. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

**Nr. 1190 NASSAU-ORANIEN, Wilhelm V., Prinz von (1748 - 1806).** Brustbild nach dreiviertellinks im Schriftföval des Statthalters der Niederlande, mit Hermelin und Orden, oben das Wappen, unten und seitlich verschiedene Embleme. Kupferstich von Beauvarlet nach G. van Nymegen, dat. 1765, 34,5 x 21,5 cm. // 260,-

Der Vater des ersten holländischen Königs, Wilhelms I., war der Schwager Friedrich Wilhelms II. von Preußen. Die Embleme zeigen Bücher, Urkunden, ein Füllhorn usw.



Nr. 1197 - König Otto I. von Griechenland

**Nr. 1191 NETTELBLADT, Karl Friedrich Wilhelm von (1779 - 1843).** Brustbild nach halblinks des mecklenburgischen Juristen und Oberappellationsrats in Parchim, als **Kapitelmeister der Großen Landes Loge FvD, mit Kette und Winkelmaß der Freimaurer**, unten faksimilierte Unterschrift. Lithographie von R. Suhrlandt bei J.G. Thiedemann, 27 x 27 cm. // 260,-

Der gebürtige Rostocker trat 1803 der Johannsloge »Zum Tempel der Wahrheit« in Rostock bei, 1804 der Andreasloge »Quatuor Elementa« in Stralsund. Er war Mitglied der Loge »Zum Phönix« in St. Petersburg und in Berlin. In Parchim gründete er die Johannsloge »Friderica Ludivica«, in Rostock die Andreasloge »Lucens«. Bis 1836 arbeitete er an einer Ritualreform. - Im breiten Rand leicht fleckig.

**Nr. 1192 NORDMANN, Alexander von (1803 - 1866).** Ganzfigur nach halblinks des finnischen Botanikers, Zoologen und Paläontologen, tätig in Odessa, unten Inschrift. Lithographie auf China von A. Bry bei E. Bourdin, Paris, um 1850, 22 x 20 cm. // 180,-  
Der Konservator am botanischen Garten von Odessa beschrieb der Flora Südrusslands und des Balkans. **Nach ihm ist die sog. »Nordmannanne« benannt, die er 1835 im Kaukasus entdeckte.** - Im Rand außerhalb des Chinapapiers etwas fleckig.

**Nr. 1193 OBERNDORFF, Franz Albert Leopold Reichsgraf von (1720 - 1799).** - **Malteser.** Halbfigur en face im Oval des Ritters der **»hohen Malteser Ritter-Ordens Grosballey vom Herzogthum Neuburg«**, unten Legende. Kupferstich von P.W. Schwarz nach Beer, Nürnberg, dat. 1792, 22,5 x 15 cm. // 140,-  
APK 42472. - Der Konferenzminister war Dirigierenden Minister von Pfalzbayern unter Karl Theodor,

**Nr. 1194 OETTINGEN-WALLERSTEIN, Ludwig Krafft Ernst Fürst von (1791 - 1870).** Brustbild nach halblinks als Regierungspräsident von Schwaben. Lithographie auf China von Hanfstaengl, 1832, 27 x 25 cm. // 320,-  
Der liberale Fürst zu Öttingen-Baldern und Herr zu Sötern war »General-Commissär und Präsident der Königlichen Regierung des Oberdonaukreises« in Augsburg, Kronobersthofmeister, Reichsrat und mehrfach Minister. 1847/48 stand er für einige Monate an der Spitze der Verwaltung des Königreiches Bayern.



Nr. 1200 - Christoph Gottfried Peller

**Nr. 1195 ORFILA, Mathieu J. B. (1787 - 1853).** Brustbild nach halblinks des Gerichtsmediziners und Toxikologen in Paris, in Amtsrobe mit Orden. Lithographie von Belliard bei Delpech, um 1830, 22 x 20 cm. // 200,-  
Der Arzt und Chemiker ist der **Begründer der neuzeitlichen Gerichtsmedizin.** Er entwickelte Methoden zum Nachweis von Giften, besonders für Arsen, und verfaßte mehrere Fachbücher. - Breitrandig.

**Nr. 1196 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867).** »Otto I., Königs von Griechenland Abschied zu München am VI. December MDCCCXXXII. Ihrer Majestät der Königin Therese von Bayern in allertiefster Ehrfurcht gewidmet von Joseph Löhlex«. Ganzfigur des siebzehnjährigen Königs, der sich im Treppenhaus des alten Flügels der Residenz gegen den Hofgarten zu mit seinen Begleitern von seiner Familie und Mitgliedern des Hofes verabschiedet, neben ihm sein Bruder, der spätere König Max II., sein Vater, König Ludwig I., sowie weitere Geschwister. Lithographie auf China von **Gottlieb Bodmer** nach Ph. Foltz bei Piloty und Loehle, München, 1832, 61,5 x 47 cm. // 1.200,-  
Lentner 4010; Maillinger II, 271. - Unter Ottos Begleitern Heideck, Armansperg und Admiral Miaulis, rechts vorne, mit dem Rücken zum Betrachter, ein Grieche mit langen Haaren, in Tracht mit bestickter Jacke und Faltenrock, dazu riesiger Krumsäbel. - Mit sehr breitem Rand. Im Schriftbereich hinterlegter Einriß und leicht verwischt. **Mit dem originalen Erklärungsblatt** (dubliert). So komplett sehr selten.

**Nr. 1197 - »Otto Prinz von Bayern«.** Brustbild nach viertellinks, in Uniform mit offenem Mantel. Lithographie auf China von Hanfstaengl, **»nach dem Leben gez(eichnet)«** von J. Richter, dat. 1831, 21,5 x 21,5 cm. // 550,-  
Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 614. - Im breiten Rand ein Fleck.

**Nr. 1198 OVERBECK, Friedrich (1789 - 1869).** Halbfigur nach dreiviertellinks des Malers, darunter faksimilierte Unterschrift. Radierung auf China von **C. Küchler**, bez. und dat. »Roma 1837«, 19 x 19 cm. // 180,-  
APK 18800; Andresen, Handb. 1. - Nur im Rand außerhalb des Chinapapiers leicht fleckig.



Nr. 1203 - William Pitt d.J., Karikatur von J. Gillray

**Nr. 1199 PAOLI, Pascal de (1726 - 1807).** »Pascalis de Paoli. Dux Corsorum pro Libertate Pugnantium.« Halbfigur nach halblinks im Oval des **korsischen Generals und Freiheitskämpfers**, mit Uniformjacke und Brustpanzer, darunter das korsische Wappen und ein bewaffneter Insurgent mit Hund, rechts allegorische Figur, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson** nach L. de Montagna, 1769, 19 x 15 cm. // 180,-  
Schuster 366 II (v. II); APK 18934. - Der »Vater des Vaterlandes« Korsika, »U Babbu di a Patria«, **kämpfte gemeinsam mit Carlo di Buonaparte, dem Vater Napoleons, für die Unabhängigkeit Korsikas.**

**Nr. 1200 PELLER, Christoph Gottfried (1691 - 1741).** Hüftbild nach viertellinks des Herrn von Schoppershof zu Kastenreuth als Nürnberger Ratsherr, stehend in reicher Kleidung, links **Ausblick auf Schloß und Dorf Schoppershof**, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von **J.W. Windler** nach G. Müller, Nürnberg, dat. 1743, 44 x 28,5 cm. // 200,-  
APK 19247. - Mit Rändchen um die Plattenkante, geglättete Querfalte.

**Nr. 1201 PETEL, Georg (1601/02 - 1634).** Halbfigur nach halbrechts des in Weilheim geborenen Bildhauers. Lithographie auf China von F. Piloty nach A. van Dyck, 1818, 37 x 30,5 cm. // 180,-  
**Inkunabel der Lithographie;** Winkler 622, 39, Abzug ohne die Tonplatten. - Unten irrtümlich bez. »Portrait von Franz Snyders«.



Nr. 1204 - William Pitt d.J., Karikatur von J. Gillray



Nr. 1209 - Doppelporträt der Eheleute Sandrart

**Nr. 1202 PFINZING VON UND ZU HENFENFELD, Johannes Sigismund (1712 - 1764).**

Kniestück nach halblinks des Nürnberger Duumvirn, Militärbevollmächtigter des Fränkischen Kreises, oben und links auf einem Tisch drei Kupferstiche mit Ansichten von Henfenfeld und Grundlach, im Unterrand das umgekehrte Wappen und die lateinische Inschrift. Kupferstich von A.L. Wirsing, Nürnberg, dat. 1766, 50,5 x 33 cm. // 320,-

APK 19582. - Der letzte seines Stammes - daher das umgekehrte Wappen - war auch Herr zu Reutles und Kirchensittenbach, erster Bürgermeister von Nürnberg, Bewahrer der Reichskleinodien, kaiserlicher Burgvogt, Vorstand des Heilig-Geistspitals und des Katharinenklosters, Verwalter der Seyfried-Pfinzing-Stiftung und wirklicher kaiserlicher Rat. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, dort kleine, hinterlegte Randeindrücke, z.T. bis zur Einfassungslinie.

**Nr. 1203 PITT, WILLIAM d.J. (1759 - 1806) - Karikatur.**

»The Dissolution, or The Alchemist producing an Aetherial Representation«. Satireblatt anlässlich der bevorstehenden Auflösung des Parlaments am 19. Mai 1796. In einem alchemistischen Labor sitzt der Premierminister William Pitt mit einem Blasebalg vor dem Ofen und verheizt Goldmünzen. In einem Glaskolben über dem Ofen sieht man wie das Parlament schmilzt und erkennt in der entweichenden Wolke die Diktatur. Altkol. Radierung von James Gillray bei H. Humphrey, London, 1796, 34 x 26 cm. // 280,-

The British Museum 1868, 0808.6534. - Verso eine weitere Karikatur: »John Bull & his Dog Faithful«. Ein holzbeiniger, blinder Vagabund mit einem Rucksack voller Kredite wird begleitet und geführt von vier üblen Hunden mit den Gesichtern britischer Politiker. Der Premierminister William Pitt wird hier als der Leithund karikiert, Ch.J. Fox als Kläffer und R.B. Sheridan hat sich in das Holzbein verbissen. Radierung von James Gillray bei H. Humphrey, London, 1796, 25,5 x 25 cm. - National Portrait Gallery NPG D12566.

**Nr. 1204 - -** »Bank - Notes, Paper Money, French Alarmists, o, the Devil, the Devil! ah! poor John Bull!!!«. Hinter einem Tresen steht der Premierminister William Pitt und verteilt Geldscheine. Ihm gegenüber steht ein langhaariger, heruntergekommener John Bull und hält die Hand auf. Der Finanzminister B. Sheridan indes warnt davor das wertlose Geld zu nehmen. Altkol. Radierung von James Gillray bei H. Humphrey, London, 1797, 24 x 35 cm. // 320,-

Verso eine weitere Karikatur: »The Republican - Hercules defending his country«. Charles James Fox in der Pose des Koloss von Rhodos, breitbeinig zwischen England und Frankreich stehend, schwingt er eine Keule mit der Aufschrift seiner Partei und lässt »Dampf« ab über den Schiffen unter sich. Radierung von James Gillray bei H. Humphrey, London, 1797, 35 x 26 cm. - The British Museum 1868, 0808.6595.

**Nr. 1205 REINHART, Johann Christian (1761 - 1847).**

Brustbild nach dreiviertelrechts des Malers und Radierers, mit Unterschrift in Faksimile. Radierung auf China von C. Kähler, bez. und dat. »Roma 1836«, 16 x 17 cm. // 180,-

APK 20867; Andresen, Handb. 3. - Nur im breiten Rand außerhalb des Chinapapiers leicht fleckig.

**Nr. 1206 RODT, Franz Konrad Freiherr von (1706 - 1775) - Konstanz.**

Brustbild nach halbrechts im Oval des Bischofs von Konstanz, oben zwei Wappen, unten Inschrift mit Datum der Kardinalserhebung. Kupferstich von P.A. Pazzi bei der Calcographia, Rom, um 1756, 20 x 14,5 cm. // 160,-

Der in Meersburg geborene Reichsfreiherr war seit 1750 Bischof von Konstanz. Das Blatt erschien anlässlich seiner Erhebung zum Kardinal am 5.4. 1756 durch Benedikt XIV. Lambertini. Oben das eigene Wappen und das der Lambertini.

**Nr. 1207 ROSCHER, Wilhelm (1817 - 1894).**

Hüftbild nach viertelrechts des Nationalökonomien in Göttingen und Leipzig, unten sein Grundsatz der Volkswirtschaftslehre mit Unterschrift in Faksimile. Lithographie von O. Merseburger bei L. Rocca, Leipzig, um 1870, 22 x 19 cm. // 160,-

APK 21423. - Der Vertreter der älteren Schule der historischen Nationalökonomie schrieb u.a. eine »Geschichte der Nationalökonomie in Deutschland«. - Im breiten Rand z.T. etwas angestaubt und leicht fleckig.

**Nr. 1208 SACHS, Hans (1494 - 1576).**

»Hans Sachse. Ich bin Hans Sachs, der deutsch Poet«. Brustbild nach viertelrechts mit Kappe, in der Linken einen Weinhumpen haltend, unten Verse. »Hans Sachsens Ehe-Frau«. Halbfigur nach viertellinks, mit der Linken nach links zeigend. Gegenstücke. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. 2 Schabkunstblätter bei Carington Bowles, London, um 1720, je 20 x 16 cm. // 200,-

Der Nürnberger Schuhmacher lobt im Gedicht den Wein, »weil dieser giebt die Krafft und Stärck, den Geist u. Word zusamm zu binden«. Die Eheleute haben beide lachende Gesichter. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 1209 SANDRART, Jacob von (1630-1708).**

Doppelporträt der Eheleute Regina Christina, geborene Eimmart (1636-1708) und Jacob von Sandrart mit den Lebensdaten im runden Rahmen, sowie Ihren Familienwappen und vierzeiligem Text im Sockel. Kupferstich von Bernhard Vogel nach L. Hirschmann, Augsburg, um 1708, 17 x 24 cm. // 200,-

Bis an die Darstellung beschnitten.

**Nr. 1210 SCHENCK VON GRAFENBERG, Johann (1530 - 1598).**

Brustbild nach viertelrechts im Schriftoval des Stadtarztes in Freiburg, mit Handschuhen in der Hand, rechts das Wappen, unten Inschrift. Kupferstich, um 1600, 28 x 17 cm. // 160,-

1619 wurde seine Beschreibung des Glotterbades im Glottertal veröffentlicht.

**Nr. 1211 SCHENK, Max von (um 1800 - nach 1850).**

Halbfigur nach halblinks des königlich-bayerischen Forstmeisters in Tegernsee. Lithographie auf China von E. Correns, dat. 1848, 20 x 17 cm. // 160,-

Slg. Maillinger Bd. II, Nr. 1070. - Der Förster war mit Franz v. Kobell befreundet. - Im sehr breiten Rand leicht fleckig.

**Nr. 1212 SCHILLER, Friedrich von (1759 - 1805).**

»Zur Saecularfeier der Geburt Friedrich von Schiller's.« Kolossalbüste nach halbrechts des Dichters, neben ihm Ganzfigur des Bildhauers Dannecker mit Bildhauergeräten, darunter Zitat. Umgeben von Rahmenarchitektur mit seitlich zehn Szenen aus Schillers Leben, oben das Geburtshaus in Marbach, unten das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar. Radierung von H. Bürkner nach Theobald v. Oer bei E. Blochmann, Dresden, dat. 1859, 46,5 x 38,5 cm. // 280,-

Die Darstellungen zeigen u.a.: »Auf der Karlsschule 1780; Bei Schubart auf dem Hohenasperg 1781; In Volkstaedt 1788; Freundschaftsbund Göthe-Körner 1795; Huldigung in Leipzig 1801; Der 9te Mai + 1805.« - Hinterlegte Randeindrücke.



Nr. 1213 - Karl Friedrich Reichsgraf von Schönborn

**Nr. 1213 SCHÖNBORN, Friedrich Karl Reichsgraf von (1674 - 1746).**

Brustbild nach viertelrechts im Oval des Reichskanzlers des Heiligen Römischen Reiches (1705 - 1731), als Medaillon gehalten von Fama mit Posaune, darunter Ansicht von Schloß Schönborn bei Göllersdorf, vorne ein Brunnen mit Wappen, seitlich Minerva bzw. ein Kanzleidiener mit Akten. Kupferstich von J.J. Sedelmayr, Wien, um 1740, 27 x 20 cm. // 170,-

Der Bischof von Bamberg war auch Bischof von Würzburg. - L.v. Hildebrandt erbaute das Schloß 1712-1717. Im dargestellten Schloßtrakt befindet sich heute das Clubhaus des Golfclubs Schloß Schönborn. - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.

**Nr. 1214 SCHÖNBORN, Lothar Franz Graf von (1665 - 1729).**

Brustbild nach halbrechts im Lorbeerovale des Kurfürsterbischofs von Mainz und Bischofs von Bamberg, dazu das Wappen, unten Gesamtansicht von Mainz. Kupferstich von J. à Montalegre, Nürnberg, um 1715, 28 x 17 cm (APK 16034). // 240,-

**Nr. 1215 SCHULZ, Wilhelm (1771 - 1851).**

Ganzfigur nach dreiviertelrechts zu Pferde, als »Stallmeister Seiner Hoheit des Herzogs Pius« mit Zylinder und Peitsche nach rechts reitend. Lithographie, »Nach d(em) Leben gezeichnet u(nd) lithographiert v(on) J. Listmayer«, bei Th. Kammerer, München, um 1851, 28 x 26 cm. // 250,-

Im sehr breiten Rand ein paar kleine, hinterlegte Einrisse. Prächtiges Reiterporträt!

**Nr. 1216 SEIDEL, Johann Esaias (1758 - 1827).**

Brustbild nach viertellinks des bayerischen Verlegers und Druckers in Sulzbach. Lithographie von Spieß, dat. 1826, 24 x 21 cm. // 220,-

Im Unterrand von alter Hand bez. »Kommerzienrat Seidel in Sulzbach«. - Der Druckereibesitzer kaufte 1807 das Sulzbacher Schloß und benutzte es als Papierlager. Er verlegte u.a. »Das gelehrte Baiern« von Clemens Baader. - Im breiten Rand geglättete Falten und leicht angestaubt.



Nr. 1215 - Stallmeister Wilhelm Schulz zu Pferd

**Nr. 1217 SOLMS-TECKLENBURG, Friedrich Ernst Graf von (1671 - 1723).**

Kniestück nach viertelrechts des Präsidenten des Reichskammergerichts in Wetzlar, mit Rüstung stehend vor Draperie, die Rechte auf dem Rechtscodex »Iura Imperii«, links unten das Wappen, darunter die Inschrift. Kupferstich von Bernigeroth aus »Theatrum Europaeum«, Leipzig, 1738, 43 x 32,5 cm. // 280,-

APK 35982. - Der kaiserliche Geheime Rat war Herr in Munzenberg, Wildenfels und Sonnenwalde. Neben dem Buch liegen Waage und Schwert mit den Inschriften »Accurate Librata (Die genau abgewogenen Urteile)« bzw. »Fortiter Exequenda (sind energisch zu vollstrecken)«. - Links mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, dort kleine, hinterlegte Einrisse, geglättete Längs- und Querfalten.

**Nr. 1218 SOPHIE CHARLOTTE, Königin von Preußen (1668 - 1705).**

»Sophia Carolina«. Brustbild nach halblinks im Oval der Gemahlin König Friedrichs I., einer geborenen Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, in schulterfreiem, taillierten Kleid mit Hermelin, oben Krone und Inschrift, unten das Niedersachsenroß, darunter die Krönungsszene zur Königin 1701 mit König Friedrich I. und Hofstaat. Kupferstich von J.G. Wolfgang aus Theatrum Europaeum, Berlin, 1717, 27,5 x 18 cm. // 180,-

APK 3354. - Bis zur Plattenkante beschnitten, alt aufgezogen.

**Nr. 1219 SOPHIE, Großherzogin von Baden (1801 - 1865).**

Halbfigur en face der Gemahlin des Großherzogs Leopold, stehend hinter bzw. neben ihren vier Töchtern. Lithographie auf China von G. Nehrlich bei Engemann, 1835, 26 x 38 cm. // 200,-

Die Prinzessin von Schweden aus dem Hause Holstein-Gottorp-Wasa heiratete 1819. - Breitrandig.

**Nr. 1220 SUTTER, Johann August (1803 - 1880).**

Brustbild nach halbrechts des sog. »Kaisers von Kalifornien«, mit Hut, rechts Ausblick auf Hütten mit Siedlern. Holzschnitt, sig. »Walter Eglin«, um 1930, 51,5 x 38,5 cm. // 180,-

Unten vom Künstler bez. »Nr. 107 General Sutter«. - Im Rand etwas knittig.



Nr. 1217 - Friedrich Ernst Graf von Solms-Tecklenburg

**Nr. 1221 THOMA, Hans (1839 - 1924).**

Brustbild nach viertelrechts des Malers, in der Rechten den Zeichenstift, ein Elfchen flüstert ihm ins Ohr, unten und seitlich eine Zierleiste, mit Unterschrift in Faksimile. Farbblithographie von E. Würtenberger bei Fischer & Franke, Berlin, dat. 1901, 29 x 25 cm. // 160,-

Auf starkem Papier, mit den Originalschöpfrändern.

**Nr. 1222 TUCHER VON SIMMELSDORF, Christoph Berthold (1667 - 1731).**

Halbfigur nach halbrechts im Oval des Nürnberger Patrizier und Ratsherrn, in Rüstung mit der Linken auf seinem Helm, rechts im Hintergrund Schlachtengetümmel. In einem aufwendigen Rahmen, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von Johann Wilhelm Winter nach P. Decker, dat. 1733, 50 x 36,5 cm. // 260,-

Nicht bei APK. - Tucher von Simmelsdorf war 1693 Artillerie-Hauptmann, 1704 Obristwachtmeister, 1705 Obristleutnant und 1709 Obrist des Fränkischen Kreises. Er war außerdem Deputierter beim Fränkischen Kreiskonvent. - Bis über die Einfassungslinie beschnitten, alt montiert.

**Nr. 1223 ULRICH, Johann Caspar (1705 - 1768).**

- Judaica. »Joh. Casparus Huldricus«. Brustbild nach halblinks im drapierten Oval des Pfarrers am Fraumünster in Zürich und ersten Erforschers der Geschichte der Schweizer Juden, unten Bücher und Inschrift. Schabkunstblatt von T. Laub nach J.C. Fuessli »ad vivum«, dat. 1751, 30,5 x 21,5 cm. // 220,-

Der Bibelübersetzer (sog. »Ulrichsbibel«) erwarb sich »reiche Kenntnisse der jüdischen Kultur« (DBE) und veröffentlichte eine »Sammlung jüdischer Geschichten«. Sie »gilt als die beste Chronik der Juden in der Schweiz vom 13. Jh. bis 1780« (DBE). - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.



Nr. 1220 - Johann August Sutter

**Nr. 1224 VOIGT, Johann Heinrich (1613 - 1691).** Halbfigur nach viertelrechts im Schriftrund des Mathematikers und Astronomen in Bremen und Verden, mit der Linken einen Zirkel auf einen Globus setzend, in der Rechten eine Brille haltend, unten Verse. Kupferstich von J. Friedlein »ad viv(um)«, dat. 1685, 17 x 13,5 cm. // 200,-

APK 27120. - Der in Stade wohnende Kalendermacher beobachtete in Hamburg die Kometen 1664, 1665 und 1682 (Halley) und veröffentlichte mehrere Schriften darüber. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

**Nr. 1225 VOLTAIRE, Marie Francois Arouet de (1694 - 1778).** »Voltaire«. Brustbild nach halbrechts im verzierten Rund des Philosophen, unten Inschrift. Schabkunstblatt von J.E. Haid nach Denon, dat. 1779, 20,5 x 13 cm. // 180,-

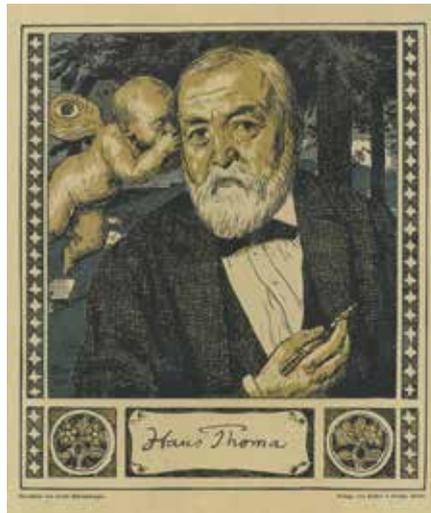
Thieme-Becker Bd. XV, S. 482: »Daneben porträtierte er ... bekannte Persönlichkeiten wie ... Voltaire (1779)«. - Im breiten Rand leicht fleckig.

**Nr. 1226 WAGNER, Johann Martin von (1777 - 1858).** Brustbild nach halblinks des Bildhauers. Radierung auf China, sign., dat. und bez. »C. Küchler del. ad nat. et sculp. Roma 1836«, 16 x 16 cm. // 170,-  
APK 27318; Andresen, Handbuch 2. - Der gebürtige Würzburger war u.a. als Kunstagent für Ludwig I. von Bayern tätig und ab 1841 Galeriedirektor in München. Er schuf u.a. den Fries der Walhalla. - Nur im Rand außerhalb des Chinapapiers gering fleckig.

**Nr. 1227 WENDLER, Christian Adolf (1783 - 1862).** Halbfigur nach halbrechts Arztes, Professors für Staatsarzneikunde, forensische Medizin und öffentliche Gesundheitspflege in Leipzig. Bleistiftzeichnung von J.G. Flegel, Leipzig, um 1860, 12 x 10 cm. // 200,-

Beilieg: Holzschnitt mit lithographierter Umrandung nach dieser Zeichnung. Insgesamt zwei Blätter.

**Nr. 1228 WILHELM I., Deutscher Kaiser (1797 - 1888).** »Wilhelm Kaiser von Deutschland, König von Preußen«. Brustbild nach viertelrechts, in Uniform mit Orden, unten Inschrift. Lithographie von Fr. Hartwich bei Hesse, Berlin, um 1880, 56 x 47 cm. // 320,-  
Schwach fleckig. Repräsentatives Porträt



Nr. 1221 - Hans Thoma

**Nr. 1229 WILHELM I., Deutscher Kaiser und AUGUSTE, Kaiserin (1797 - 1888 und 1811 - 1890).** »Jubiläum-Gedenkblatt zur Feier der silbernen Hochzeit ... des Prinzen von Preußen u. ... Frau Prinzessin von Preußen, am 11. Juni 1854.« Brustbilder nach links bzw. viertelrecht im verzierten Oval des künftigen Kaiserpaars, in Uniform mit Orden bzw. in schulterfreiem Kleid mit Hermelin, darunter die Brustbilder des künftigen Kaisers Friedrich III. und seiner Schwester Luise, spätere Großherzogin von Baden, mittig eine Germania als »National-Dank«, stehend auf einem besiegten Drachen vor einer Gesamtansicht von Koblenz, darunter Ansichten von Weimar, Potsdam und Berlin, dazu sechs Teilansichten, unten Wappen und Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von F.G. Nordmann bei J. Hesse, Berlin, dat. 1854, 47,5 x 37,5 cm. // 550,-

Wegen der Kinderlosigkeit König Friedrich Wilhelms IV. war sein Bruder Wilhelm der natürliche Nachfolger. Die Teilansichten zeigen: Schloß Babelsberg; Palais des Prinzen von Preußen, davor das Denkmal Friedrichs d.Gr.; Denkmal aus Baden zu Babelsberg; Triumpfs-Bogen zu Potsdam; Königliches Schloß in Berlin; Neues Palais in Berlin. - Breitrandig.

**Nr. 1230 - »Wilhelm I. Deutscher Kaiser, König von Preußen. Augusta. Deutsche Kaiserin, Königin von Preußen.«** Kniestücke nach viertelrechts bzw. -rechts im verzierten Oval des Kaiserpaars, in Uniform mit Orden bzw. in schulterfreiem Kleid, unten Inschrift. Altal. Lithographie mit Tonplatte und Tinsel bei A. Felgner, Berlin, um 1871, 40 x 32 cm. // 480,-

Tinsel ist eine Applikationstechnik, bei der ausgestanzte bzw. geprägte Glanzpapiere in verschiedenen Formen und Farben als Schnüre, Ketten, Kleiderborten, Blumen usw. als Verzierungen auf eine gedruckte Darstellung geklebt werden. - Im Rand etwas fleckig. Farbfrisch, mit reichen Tinselapplikationen.

**Nr. 1231 WILHELM VIII., Landgraf von Hessen-Kassel (1682 - 1760).** Halbfigur nach halbrechts, mit Orden und Feldherrnstab, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von J. Houbraken, dat. 1755, 30,5 x 20,5 cm. // 380,-

Nagler, Houbraken 9: »Hauptblatt«; APK 11636; Andresen, Handb. Bd. I, Houbraken 8. - Der holländische Kavalleriegeneral war Gouverneur von Maastricht, seit 1730 Regent und Statthalter in Kassel für den Schwedischen König Friedrich, seit 1751 Regent und Landgraf. Er berief J.H. Tischbein an seinen Hof und ist der Begründer der Kasseler Gemäldegalerie.



Nr. 1225 - Marie Francois Arouet de Voltaire

**Nr. 1232 WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg (1578 - 1653).** Ganzfigur nach halblinks als »Herzog von Neuburg«, stehend in Wams und Pluderhose mit umgehängtem Mantel, links seine Dogge. Lithographie von W. Flachenecker nach A. van Dyck bei Selb, München, um 1830, 53,5 x 37 cm. // 400,-

Nach dem Gemälde in der Alten Pinakothek, München. - Der Hund trägt auf dem Halsband die Buchstaben »NP«. Der Herzog von Bayern war auch Herzog von Jülich und Berg. - Mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.

**Nr. 1233 WREDE, Karl Philipp Fürst von (1767 - 1838).** »Carl Philipp Fürst von Wrede«. Brustbild nach halbrechts des königlich-bayerischen Feldmarschalls, in Uniform mit Orden. Lithographie mit Tonplatte von Franz Seraph Hanfstaengl bei Jos. Lacroix, dat. 1828, 27 x 27 cm. // 220,-

**Nr. 1234 ZAUNER, Franz Anton Edler von Falpetan (1746 - 1822).** Brustbild nach halbrechts im Oval des Bildhauers, Erzgießers und Wiener Akademiedirektors, im Atelier bei der Arbeit an einer Bildnisbüste, im Hintergrund Modell des Reiterstandbildes Kaiser Josephs II. in Wien. Kupferstich in Crayonmanier von C.H. Pfeiffer nach B. de Schrötter, um 1810, 24,5 x 20,5 cm (APK 29020). // 240,-

**Nr. 1235 ZORN VON PLOBSHEIM, Christina Renata (1692 - 1716).** - Bestattungswesen. Hüftbild nach viertelrechts im Schriftoval der geborenen Bartsch von Demuth, darunter ein Sarg mit Allianzwapen. Kupferstich von Chereau, 1716, 29 x 17,5 cm (APK 29235). // 160,-



Nr. 1219 - Großherzogin Sophie von Baden mit ihren vier Töchtern



Nr. 1230 - Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Auguste - Doppelporträt



Nr. 1229 - Kaiser Wilhelm I. und Auguste - Gedenkblatt zur Silberhochzeit

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: [www.bierl-antiquariat.de](http://www.bierl-antiquariat.de)



Nr. 1232 - Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm mit seiner Dogge

# BESTELLSCHEIN

Tel 08179 / 8282

Fax 08179 / 8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

**Peter Bierl**

Buch- und Kunstantiquariat

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

## Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb von 8 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7% Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

.....  
Datum/ Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Kataloge unverbindlich an folgende Adresse:

\_\_\_\_\_

Name / Vorname

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort

\_\_\_\_\_

Telefon



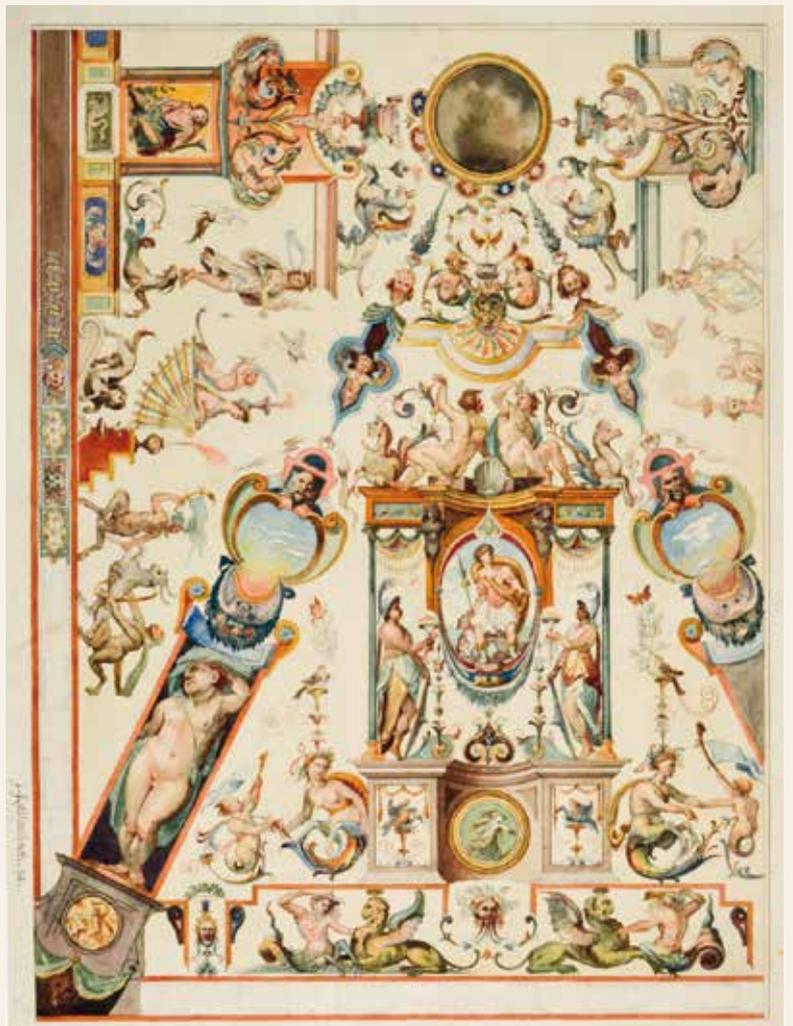
Nr. 311 - Seltenes Souvenirblatt von Schwäbisch-Hall



Nr. 916 - Zikade - Gouache von Fritz Fischer-Ebert



Nr. 941 - Schmetterling - Gouache von Fritz Fischer-Ebert



Nr. 480 - Dekorationsentwurf für eine Wandbemalung  
- Aquarell von Josef Kaltenbach



Nr. 146 - Esslingen - Altkolorierte und gouachierte Lithographie von Eberhard Emminger



Nr. 585 - Der Graphikhändler - Kupferstich nach J.C. Seekatz



Peter Bierl  
Buch & Kunst  
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de

**FRANZISKA BIERL**  
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München  
Telefon 089 - 24 29 01 62,  
Fax 089 - 87 76 48 03  
info@antiquariat-franziska-bierl.de  
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Schwabinger  
Bilderbogen  
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg  
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009  
info@bierl-antiquariat.de  
www.bierl-antiquariat.de